S'HIMO

Oder

Das Stundenlob der Syro-Antiochenischen Kirche an Wochentagen







SEERI *Publications*



SEERI PUBLICATIONS, KOTTAYAM, KERALA, INDIA 686001

S'HIMO

oder

Das Stundenlob der Syro-Antiochenischen Kirche an Wochentagen

Herausgegeben

von

Johannes Madey

ST. EPHREM ECUMENICAL RESEARCH INSTITUTE KOTTAYAM

VERLAG OSTKIRCHENDIENST PADERBORN



Einführung

Seit langem ist an den Herausgeber u. a. von seiten des Erzbistums der Syrischen Orthodoxen Kirche von Antiochien für Mitteleuropa und die Benelux-Länder die Bitte herangetragen worden, das Stundengebet, wie es an den Wochentagen in der syro-antiochenischen Kirche gebetet wird, ins Deutsche zu übertragen und herauszugeben. Nur zögernd bin ich diesem Wunsche gefolgt, da verschiedene Verpflichtungen die Verwirklichung eines solchen Vorhabens unmöglich erschienen ließen.

Da nun bereits die zweite Generation von Christen syrischer Überlieferung in den westeuropäischen Ländern - und somit auch im deutschen Sprachraum - aufwächst und damit fast naturgegebenermaßen die Kenntnis des Syrischen (Aramäischen) bei der jüngeren Generation schwindet, erscheint eine deutsche Ausgabe des *S'himo* auch als eine seelsorgliche Notwendigkeit, da die Liturgie die Widerspiegelung des Glaubens ist. *Lex orandi, lex credendi*, das Gesetz des Betens ist die Norm des Glaubens!

Die sprachliche Entwicklung läßt sich auch beim besten Willen nicht aufhalten, wie die Geschichte jeder Diasporakirche, die über ihren ursprünglichen Sprachraum hinausgegangen ist, deutlich macht.

So ist es beispielsweise seit dem vergangenen Jahrhundert notwendig geworden, daß die zahlenmäßig größte kirchliche Gemeinschaft syrischer Tradition, die in Indien beheimatet ist, ganz gleich, ob sie dem ostsyrischen oder dem syro-antiochenischen Ritus folgt, für ihr offizielles liturgisches Gebet im allgemeinen die Landessprache *Malayalam* angenommen hat, mag man auch hier und dort das Syrische noch pflegen und zuweilen in dieser altehrwürdigen Sprache, in welcher der Erlö-

löser und die Apostel die Frohbotschaft verkündet haben, die Gottesdienste feiern.

*

Diese Ausgabe folgt im großen und ganzen der indischen Ausgabe von Pampakuda in Kerala, die, ursprünglich syrisch gedruckt, später auch ins Malayalam und ins Englische übersetzt worden ist. Sie wird in der Jakobitischen Syrischen Orthodoxen Kirche von Malankara, die in voller Kirchengemeinschaft mit dem Syrisch-Orthodoxen Patriarchat von Antiochien steht, in der von diesem getrennten Orthodoxen Syrischen Kirche von Malankara sowie in der Syro-Malankarischen Kirche, die in Gemeinschaft mit dem Römischen Apostolischen Stuhl steht, verwendet. Mit geringen Abweichungen, vor allem in der Anordnung der Hymnen, gebraucht auch das unter dem Namen »Kurisumala Ashram« bekannte monastische Zentrum in den Bergen von Kerala bei Vagamon dieses *S'himo*. Solche Varianten sind auch der früheren Manuskripttradition, vor allem der syrischen Klöster, nicht unbekannt.

DIE WOCHE: EINE FEIER DES GÖTTLICHEN HEILSPLANS

Die syrische Liturgie spricht von der *Krone des Jahres,* wenn sie die Entfaltung des Christusmysteriums innerhalb der zwölf Monate eines Jahres meint. Die Feier des göttlichen Heilsplans während einer Woche könnte daher mit Recht eine Krone *en miniature* genannt werden. Es sind ja dieselben Mysterien, die im Laufe einer Woche gefeiert werden. Jeder Tag steht unter einem besonderen Thema.

MONTAG: *Das Reich Gottes.* Die Kirche betrachtet das Eintreten des Reiches Gottes in die Welt mit dem Auftreten Johannes des Täufers, seinem Aufruf zur Buße und Gerechtigkeit unter den

Menschen sowie das Herabsteigen des Heiligen Geistes auf Jesus im Jordan.

DIENSTAG: *Die Kirche.* Buße ist fruchtbar in der Kirche. Das Reich Gottes wird im Wort Gottes, in den Sakramenten sowie in der Ausgießung des Heiligen Geistes gegenwärtig gemacht.

MITTWOCH: *Die Menschwerdung des Wortes Gottes unter Marias einzigartiger Mitwirkung:* Die Kirche betrachtet ihre göttliche Mutterschaft, das Werk ihres Glaubens und des Heiligen Geistes.

DONNERSTAG: *Die Eucharistie,* das Gedächtnis Christi, das seinen Aposteln und der Kirche durch den Heiligen Geist anvertraut ist: »Der Leib und das Blut sind ein Ofen, und der Heilige Geist ist das Feuer darin.«

FREITAG: *Das Kreuz,* das durch das an ihm vollbrachte Leiden und Sterben zu einer Quelle des Lebens geworden ist. Die Martyrer haben dies erfahren, und der Heilige Geist hat ihnen Siegeskronen geflochten und in ihren Gebeinen Wohnung genommen.

SAMSTAG: *Das Geheimnis der Vollendung:* das Ende des menschlichen Lebens hier auf Erden. Der Abschied von diesem Leben wird erhellt durch die Erwartung des Kommens Christi in Herrlichkeit, durch die *Parusia,* und durch die Hoffnung auf die Auferstehung des Leibes. Diese ist die Frucht der Auferstehung des Herrn von den Toten.

SONNTAG: *Der Tag des Herrn,* das ursprüngliche Fest und der Quellgrund allen christlichen Gottesdienstes, die Feier des Leidens, der Aufersterhung und der Verherrlichung des Herrn in der Danksagung, die wir Gott darbringen, der »nach seiner großen Barmherzigkeit uns wiedergeboren werden ließ durch die Auferstehung Jesu Christi zu einer lebendigen Hoffnung,

zu einem unvergänglichen und unbefleckten und unverwelklichen Erbe« (1 Petr 1, 3f.).

ZUM AUFBAU DES STUNDENLOBS

Wie in den übrigen Kirchen apostolischer Herkunft beginnt der Tag in der Liturgie nicht um Mitternacht, sondern am Vorabend mit der Feier der Heiligung des Abends *(ramso)*. Die byzantinische Kirche nennt diesen Gottesdienst *Hesperinos*, die römische *Vesper*. In allen Kirchen zählt die Heiligung des Abends zu den bedeutenderen gottesdienstlichen Feiern.

Vor dem Niederlegen zur nächtlichen Ruhe empfehlen sich die in religiöser Gemeinschaft (in Klöstern, Seminaren usw.) Lebenden dem *Schutze* Gottes. Daher hat dieses Gebet. das in etwa der westkirchlichen Komplet entspricht, die Bezeichnung *sutoro*. Im Gegensatz zum *ramso* hat es mehr privaten Charakter.

Der Nachtgottesdienst *(lilyo)* ist der längste und weist zweifelsohne ebenfalls einen klösterlichen Charakter auf. Er entspricht mit seinen drei Nokturnen *(qawme)* der überlieferten Struktur der römischen *Matutin* mit ihren drei Nokturnen. Im syrischen Ritus schließt der Nachtgottesdienst mit einem Offizium ab, dessen Höhepunkt der Lobpreis Marias *(Magnificat)* und der Lobgesang der Engel (»Ehre sei Gott in der Höhe«; *Gloria in excelsis Deo*) ist.

Dem *ramso* des Vorabends entspricht die Heiligung des Morgens *(safro)*. Die Struktur dieses Gottesdienstes gleicht der des *ramso*. Er entspricht der Feier der abendländischen *Laudes mit der Ersten Stunde* bzw. dem byzantinischen *Orthros*.

Ramso und *Safro* sind wesentlich Gemeindegottesdienste. Die Texte dieser liturgischen Tagzeiten sind Laien weitgehend bekannt, und es ist in vielen Familien, die zur syro-antiochenischen liturgischen Überlieferung gehören, Brauch (so-

(sowohl im Nahen Osten als auch in Kerala), diese Gebetszeiten im Familienkreis zu feiern, wenn der Weg zur Kirche zu weit ist.

Kleinere Gebetszeiten sind die Dritte, die Sechste und die Neunte Stunde. Sie werden in der Regel nur in den Kapellen von Klöstern, Bischofshäusern (die Bischöfe sind aus dem Mönchsstand) und Seminaren gehalten.

Die unvergleichlich reiche syrische religiöse Poesie charismatisch begabter Kirchenväter wie Mor Ephräm des Syrers, Mor Rabbula von Edessa, Mor Ja'qob von Sarug, Mor Balai usw. haben im syrischen Gotteslob die Psalmen weitgehend verdrängt oder ihnen einen nachgeordneten Platz zugewiesen.

Die Feier des Gotteslobes zu den einzelnen liturgischen Zeiten ist etwas Lebendiges, und wer die Gelegenheit hatte, es mitzufeiern, wird davon tief beeindruckt. Der Leib ist voll einbezogen in die Erhebung des Geistes und der Seele. Stehen, Verneigungen, Niederwerfungen und Berühren des Bodens mit der Stirn, Bekreuzigungen usw. begleiten das Beten.

Der Betende steht beim Gebet immer *nach Osten gewandt.* Aus dem Osten kommt ja das Licht. *Ex Oriente lux.* Das Licht aber ist der Herr, Christus. Die Symbolik der Himmelsrichtung ist allen orientalischen Liturgien gemeinsam. Es ist für den Orientalen daher nicht denkbar, die Eucharistie zu feiern, wobei der Priester dem Volke gegenüber steht und nicht mit ihm in dieselbe Richtung, *zu Gott hin gewandt,* also *nach Osten blickend,* betet. Der Westen, die Richtung des Sonnen*untergangs,* ist die symbolisch die Richtung der Finsternis, des Bösen. Darum wird im Ritus der Taufe die Absage an Satan und alles Böse nach Westen hin gesprochen, das Glaubensbekenntnis aber nach Osten. Im Abendland ist das Empfinden für das Symbolische weitgehend verloren gegangen. Liegt darin ein Grund für die Anziehungskraft der orientalischen Liturgien auf viele abendländische Christen und umgekehrt ein

irgendwie Sich-verloren-Fühlen orientalischer Christen bei Gottesdiensten von Kirchen abendländischer Überlieferung?

Möge dieses Buch nicht nur Brücke sein für das gemeinsame Beten orthodoxer und katholischer Christen syrischer Überlieferung, sondern auch ostkirchlicher und westkirchlicher Christen.

Johann-Adam-Möhler-Institut
D-33098 Paderborn,
am Fest der Darstellung Unseres Herrn im Tempel,
dem 2. Februar 1995

Johannes Madey

Vor dem Beginn jeder liturgischen Stunde

Der Betende steht mit dem Gesicht nach Osten gewendet. Er faltet seine Hände auf der Brust und sammelt seine Gedanken. Nun macht er das Zeichen des Kreuzes und sagt:
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, des einen wahren Gottes: Ihm gebührt der Ruhm, uns aber Erbarmen und Mitleid in alle Ewigkeit. Amen.
Heilig, heilig, heilig, Herr, Gott der Stärke.

Anbetend neigt er sein Haupt. Dann verneigt er sich, und wieder aufrecht stehend, macht er das Kreuzzeichen und sagt:
Himmel und Erde sind deines Ruhmes voll. Hosanna in der Höhe.

Er betet ein zweites Mal und bekreuzt sich:
Gepriesen ist, der gekommen ist und kommen wird im Namen des Herrn, Gottes. Hosanna in der Höhe.

Er betet eine drittes Mal an und macht das Kreuzzeichen. Dann spricht er dreimal folgendes:
Heilig bist du, o Gott.
Heilig bist du, der Starke.
Heilig bist du, der Unsterbliche,
der du für uns gekreuzigt worden bist:
Erbarme dich unser.
Dabei wirft er sich bei den Worten Heilig bist du ... *jedesmal nieder, berührt mit seiner Stirn den Boden, steht wieder auf und bekreuzigt sich.*

Aufrecht stehend, erhebt er seine Hände, schaut auf und sagt:
Herr, hab Erbarmen mit uns. Herr, hab Erbarmen und Mitleid mit uns. Herr, nimm unseren Dienst und unsere Gebete an und erbarme dich unser.
Ehre sei dir, o Gott.
Ehre sei dir, Schöpfer.

Ehre sei dir, Christus-König, der du Mitleid mit deinen sündhaften Dienern hast. Barekmor [Segne, Herr].

Anbetend macht er das Zeichen des Kreuzes. Danach spricht er das Gebet des Herrn, wobei er seine Hände erhebt und aufschaut.
Vater unser im Himmel,
geheiligt sei dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe auf Erden wie im Himmel.
Gib uns heute das Brot, das wir benötigen,
und vergib uns unsere Sünden und Beleidigungen,
wie wir jenen vergeben haben, die uns kränkten.
Führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in alle Ewigkeit. Amen.

Er verneigt sich und macht das Kreuzzeichen. Wenn man will, kann man folgendes Gebet anfügen:
Sei gegrüßt, Jungfrau Maria, Gnadenvolle, unser Herr ist mit dir. Gesegnet bist du unter den Frauen, und gesegnet ist die Frucht deines Leibes, unser Herr Jesus Christus.
O Herrin Maria, jungfräuliche Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und allezeit und in der Stunde unseres Todes. Amen.

Vor dem Beginn von Ramso, Lilyo *und* Safro *sagt man:*
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, und auf uns schwache und sündhafte Menschen komme Erbarmen und Mitleid herab in beiden Welten in Ewigkeit. Amen.

Nach dem Psalm oder einen Psalmengruppe sagt man:
Dir gebührt der Lobpreis, o Gott.

Vor dem Prumyon-Sedro *sagt man:*
Stomen kalos, Kyrie eleison [Laßt uns ordentlich stehen. Herr, erbarme dich].

Darauf:
Laßt uns alle beten und um Erbarmen und Mitleid flehen. Erbarmungsvoller Gott, hab Erbarmen mit uns und hilf uns.
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen ....

Am Ende des Sedro *sagt man:*
Mögen wir würdig sein, von Gott Erbarmen unserer Verfehlungen und die Verzeihung der Sünden zu erlangen, und möge den gläubigen Verstorbenen ein gutes Gedächtnis zuteil werden in dieser Welt und in der anderen, in Ewigkeit. Amen.

Nach jeder liturgischen Stunde [Qawmo]

Man wiederholt den Qawmo *wie oben (siehe Seite 8-9):*
Heilig bist du, o Gott ...
Herr, hab Erbarmen mit uns ...
Vater unser ...
Sei gegrüßt, Jungfrau Maria ...

Dann folgt (ausgenommen im Lilyo*) das Glaubensbekenntnis:*
Auf das Gebet des ehrwürdigen Priesters laßt uns antworten und sagen:
Wir glauben an den einen Gott, den allmächtigen Vater, Schöpfer des Himmels und der Erde, aller sichtbaren und unsichtbaren Dinge. Und an den einen Herrn Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn: Er ist aus dem Vater geboren vor allen Zeiten. Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater. Durch ihn ist alles geschaffen. Für uns Menschen und um unseres Heiles willen ist er vom Himmel + herabgestiegen. Er hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist aus der heiligen Jungfrau Maria, der Mutter Gottes, und ist Mensch + geworden. Er wurde sogar für uns + gekreuzigt. Unter Pontius Pilatus hat er den Tod erlitten

und ist begraben worden. Er ist auferstanden am dritten Tag gemäß seinem Willen: er ist aufgefahren in den Himmel und sitzet zur Rechten des Vaters. Er wird wiederkommen in großer Herrlichkeit, Gericht zu halten über Lebende und Tote, und seines Reiches wird kein Ende sein. Wir glauben an den einen lebendigen Heiligen Geist, den Herrn und Lebensspender von allem, der vom Vater ausgeht. Er wird mit dem Vater und dem Sohn zugleich angebetet und verherrlicht. Er hat gesprochen durch die Propheten und Apostel. Und an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden. Wir erwarten die Auferstehung der Toten und das neue Leben der zukünftigen Welt. Amen.

Die gemeinsamen Texte

Ramso

EINLEITUNGSGEBET

Ehre sei dem Vater ... [S. 10]. - Gewähre uns, Herr, Gott, daß, während unsere Leiber von den Mühen des Tages ausruhen und unsere Seelen von irdischen Gedanken befreit sind, wir zu dieser Abendzeit in Ruhe vor dir stehen und dir unaufhörlich Lobpreisungen sowie ununterbrochen Danksagung darbringen können; mögen wir deine liebende Freundlichkeit erkennen, mit der du unser Leben lenkst und unsere Seelen schützt und rettest. Dir bringen wir Lobpreis und Anbetung dar jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

PSALM 141

Herr, ich habe zu dir gerufen, antworte mir:/höre und nimm an meine Worte.

Wie Weihrauch sei mein Gebet vor deinem Angesicht,/meiner Hände Darbringung wie das Opfer am Abend.

Stelle, Herr, an meinen Mund eine Wache,/eine Wehr an meine Lippen.

Laß nicht zu, daß mein Herz sich neige zum Bösen,/daß ich vollbringe ruchlose Frevel.

Mit den Menschen, die Böses tun, laß mich nicht das Salz teilen.

Mag der Gerechte mich belehren und tadeln,/doch des Gottlosen Öl, nie soll es salben mein Haupt.

Unablässig setzte ich mein Gebet ihrer Bosheit entgegen./Ihre Richter wurden zurückgehalten von der Seite des Felsens, und sie hörten, wie milde meine Worte sind.

Wie ein Mühlstein die Erde spaltet,/so wurden ihre Gebeine am Eingang zum Scheol zerstreut.

Auf dich, Herr, sind meine Augen gerichtet, auf dich habe ich mein Vertrauen gesetzt,/laß nicht verloren sein meine Seele.

Halte mich fern von der Hand der Stolzen, die ihre Schlingen für mich ausgelegt haben,/verfangen sollen sich die Frevler in ihren Netzen, während ich weitergehe.

PSALM 142

Mit meiner Stimme rief ich zum Herrn,/mit meiner Stimme flehte ich den Herrn an.
Ich goß aus vor ihm mein Bitten,/ich legte ihm dar meine Not.
Mag auch mein Geist gebangt haben,/doch du kennst ja meinen Weg.
Auf dem Wege, den ich schreite, haben sie heimlich für mich eine Schlinge gelegt./Ich blicke zur Rechten und sehe niemanden, der mich kennt.
Es gibt keine Weg des Entkommens für mich,/und niemanden gibt es, der sich um meine Seele kümmert.
Ich schrie zu dir, Herr, und sagte:/ Du bist meine Hoffnung, mein Anteil im Lande der Lebenden.
Vernimm meine Klage, denn ich bin ganz elend,/errette mich von meinen Verfolgern, denn sie sind mächtiger als ich.
Führe mich hinaus aus meinem Gefängnis,/damit ich deinem Namen danken kann.
Deine Gerechten werden Hoffnung erhalten, wenn du mir vergelten wirst.

PSALM 119, 105-112

Eine Leuchte ist dein Wort meinem Fuße;/auf meinem Pfad ein Licht.
Geschworen habe ich, und ich bin entschlossen,/die Gebote deiner Gerechtigkeit zu halten.
Gar elend bin ich geworden, o Herr,/erhalte mein Leben nach deinem Wort.
Laß dir, Herr, die Worte meines Mundes gefallen,/und lehre mich deine Gebote.

Allezeit ist mein Leben in Gefahr,/doch ich habe dein Gesetz nicht vergessen.
Die Sünder legten mir Schlingen,/doch von deinen Geboten bin ich nicht abgeirrt.
Dein Zeugnis ist mein Erbe auf ewig,/denn teuer ist es meinem Herzen.
Ich habe mein Herz deinen Geboten zugeneigt,/in Treue für immer.

PSALM 117
Lobet den Herrn, alle Völker!/ihr Stämme alle, preiset ihn.
Denn mächtig waltet seine Gnade über uns,/und seine Treue währt in Ewigkeit.
Dir gebührt der Lobpreis, o Gott.

ETRO [Weihrauchgebet *nach* dem Qolo]
Empfange, Herr, in deinem Mitleid den Weihrauch deiner Diener, sei befriedigt durch den Rauch, den deine Priester darbringen sowie durch den Dienst deiner Anbeter. Gedenke daher in Güte deiner Mutter und deiner Heiligen und schenke die Ruhe allen gläubigen Verstorbenen, Christus, Sohn, der du angebetet und verherrlicht wirst mit deinem Vater und deinem Heiligen Geist jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

ABSCHLUSS [*nach* der Bo'uto]
Herr Jesus Christus, schließe nicht die Tür deines Erbarmens vor uns. Herr, wir bekennen, daß wir Sünder sind; erbarme dich unser. Deine Liebe ließ dich von deinem Ort zu uns herabsteigen, o Herr, durch dessen Tod unser Tod beendet wurde. Erbarme dich unser.

Sutoro

EINLEITUNGSGEBET

Schütze uns, Herr, unter den Flügeln deiner liebenden Freundlichkeit und wende unsere harten Herzen der Kenntnis deiner Wahrheit zu. Gib, daß wir wissen und erwägen, daß der Abend, der uns zur Ruhe und Erfrischung von der Mühe gerufen hat, ein Abbild des Endes dieses gegenwärtigen Lebens ist und daß wir emsig in guten Werken seien, die deinem Willen gefallen. Und wir werden die Preis und Danksagung darbringen, Vater, Sohn und Heiliger Geist, jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

PSALM 91 & 121

Barekmor [Segne, Herr]. Wer wohnet im Schutze des Allerhöchsten, halleluja, wer erfreuet sich der Beschirmung Gottes.

Barekmor. Ich sprache zum Herrn: Mein Vertrauen setze ich auf dich, halleluja, Gott ist meine Zuflucht, auf die ich vertraue.

Er befreit dich aus der Schlinge, die dich straucheln läßt, halleluja, und vor dem Reden eitler Dinge.

Mit seinen Flügeln beschirmt er dich, unter seinen Fittichen bist du geborgen, halleluja, seine Treue ist dir ein schützender Schild.

Du brauchst nicht zu fürchten das Grauen der Nacht, halleluja, auch nicht den Pfeil, der am Tage fliegt.

Auch nicht das Wort, das umgeht in der Dunkelheit, halleluja, oder den Geist, der einfällt am Mittag.

Tausende mögen fallen zu deiner Seite, halleluja, und Zehntausende zu deiner Rechten, dich wird es nicht treffen, halleluja, aber mit eigenen Augen wirst du es schauen.

Du wirst sehen die Vergeltung an den Sündern, halleluja, denn du, Herr, bist meine Zuflucht.

Du hast deinen Wohnsitz errichtet in den Höhen, halleluja, nichts Böses wird dir nahen.

Kein Unheil wird deinem Zelt nahekommen, halleluja, denn er entbietet für dich seine Engel.
Sie sollen dich behüten auf all deinen Wegen, halleluja, sie sollen auf Händen dich tragen.
Damit nicht an einen Stein sich stoße dein Fuß, halleluja, wirst du treten auf die Nattern und den Basilisken.
Du wirst treten auf den Löwen und den Drachen, halleluja, denn er hat zu mir gerufen, und ich will ihn erretten und stärken.
Weil er meinen Namen kennt, ruft er mich an, und ich werde ihm antworten, halleluja, ich werde mit ihm sein in all seinen Nöten.
Ich werde ihn stärken und ehren, halleluja, ich verleihe ihm die Fülle der Tage.
Ich werde ihm mein Heil zeigen, halleluja, ich habe seine Augen zu den Hügeln erhoben.
Von dort wird meine Hilfe kommen, halleluja, meine Hilfe kommt vom Herrn.
Er hat den Himmel und die Erde geschaffen, halleluja, er läßt deinen Fuß nicht wanken.
Dein Beschützer wird nicht schlafen, halleluja, tatsächlich schlummert und schläft er nicht.
Der Beschützer Israels, halleluja, der Herr ist dein Beschützer.
Der Herr beschirmt dich mit seiner Rechten, halleluja, am Tage wird dich die Sonne nicht verzehren.
Auch nicht in der Nacht der Mond, halleluja, der Herr wird dich bewahren vor jedem Übel.
Der Herr wird deine Seele beschützen, halleluja, er wird dein Gehen und dein Kommen behüten.
Von nun an und auf immerdar, halleluja, und dir gebührt der Lobpreis, o Gott.
Barekmor.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.
Halleluja, halleluja, halleluja.
Von Ewigkeit zu Ewigkeit und auf immerdar. Amen.
Wer wohnt unter dem Schutz des Allerhöchsten, unter dem Schatten der Flügel deiner liebenden Freundlichkeit.
Beschütze uns, Herr, und erbarme dich unser; der du alles hörst, höre das Gebet der Diener in deiner liebenden Freundlichkeit.

Einen Abend voll Friedens und eine heilige Nacht gewähre uns, Christus, unser Erlöser, denn du bist der König der Herrlichkeit.
Auf dich sind unsere Augen gerichtet: Verzeihe unsere Beleidigungen und unsere Sünden; in dieser Welt und in der zukünftigen erbarme dich unser.
Herr, laß dein Erbarmen uns beschützen, und deine Gnade ruhe auf unserem Antlitz. Und laß dein Kreuz uns vor dem Bösen und seinen Mächten beschützen,
Deine Rechte bleibe auf uns alle Tage unseres Lebens, und dein Friede herrsche unter uns und schenke uns Hoffnung sowie den Seelen jener, die zu dir beten, Hoffnung.
Auf die Gebete Marias, die dich geboren hat, und aller Heiligen, verzeihe mir, Herr, und erbarme dich meiner, o Gott.
Gepriesen sei die Herrlichkeit des Herrn an seiner Wohnstatt auf immer. Heilige und ruhmreiche Dreieinigkeit, erbarme dich unser.
Gepriesen sei die Herrlichkeit des Herrn an seiner Wohnstatt auf immer. Heilige und ruhmreiche Dreieinigkeit, erbarme dich unser.
Gepriesen sei die Herrlichkeit des Herrn an seiner Wohnstatt auf immer. Heilige und ruhmreiche Dreieinigkeit, hab Mitleid und Erbarmen mit uns.
Du bist heilig und ruhmreich in Ewigkeit. Du bist heilig und ruhmreich in Ewigkeit. Du bist heilig und dein Name wird gepriesen in Ewigkeit.
Ehre sei dir, unser Herr. Ehre sei dir, unser Herr. Ehre sei dir, unsere Hoffnung, auf ewig. Barekmor.
Vater unser ...
Sei gegrüßt, Jungfrau Maria ... [Seite 10]
Wir glauben an den einen Gott ... [Glaubensbekenntnis, Seite 11].

Lilyo

EINLEITUNGSGEBET

Wecke uns auf, Herr, vom Schlafe in der Trägheit der Sünde, damit wir deine Wachsamkeit preisen können, der du wachst und nicht schläfst. Schenke Leben unserem Tode in dem Schlafe des Todes und der Verwesung, damit wir dein Mitleid anbeten können, der du lebst und nicht stirbst; gewähre uns, dich in der glorreichen Gemeinschaft der dich im Himmel preisenden Engel zu preisen und in Heiligkeit zu rühmen, denn du wirst gepriesen und gerühmt im Himmel und auf Erden, Vater, Sohn und Heiliger Geist, jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

PSALM 134

Barekmor. Lobpreiset den Herrn, all ihr Diener des Herrn.
Barekmor. Die ihr stehet bei Nacht im Hause des Herrn.
Erhebt eure Hände zum Heiligtum und preiset den Herrn.
Der Herr segne euch von Sion, er, der geschaffen Himmel und Erde.

PSALM 119, 169-176

Mein Rufen komme zu dir, Herr,/schenke mir Leben nach deinem Wort.
Laß mein Flehen zu dir gelangen, Herr,/und errette mich durch dein Wort.
Meine Zunge ströme über von deinem Wort,/denn alle deine Gebote sind gerecht.
Meinen Lippen entströme dein Lobpreis,/denn du lehrtest mich deine Gesetze.
Deine Hand helfe mir,/denn Gefallen habe ich an deinen Gesetzen gefunden.
Meine Seele sehnte sich nach deinem Heil,/denn ich habe über dein Gesetz nachgedacht.

Es lebe meine Seele, und ich will dich preisen,/deine Gebote werden mir helfen.
Verirrt war ich wie ein verlorenes Schaf./Suche heim deinen Knecht, denn nicht vergessen habe ich deine Gebote.

PSALM 117
Lobet den Herr, alle Völker!/Ihr Stämme alle, preiset ihn. Denn mächtig waltet seine Gnade über uns,/und seine Treue währt in Ewigkeit.
Dir gebührt der Lobpreis, o Gott.

Erster Qawmo

EINLEITUNGSGEBET
Zur Ehre und zum Ruhm deiner liebenden Freundlichkeit laß uns vor deiner Majestät stehen, Herr, Gott. Bei Tag und bei Nacht mögen wir, Anbetungswürdiger und Heiliger, deiner Gebote gedenken damit wir mit David rufen und sagen können: In der Mitte der Nacht bin ich aufgestanden, um für deine reinen und über alles Verstehen hinausgehenden Gebote zu unseren Gunsten zu danken, unser Herr und unser Gott, in Ewigkeit.

NACH DEM ERSTEN QAWMO
Gepriesen sei die Herrlichkeit des Herrn an seiner Wohnstatt auf immer. Heilige und ruhmreiche Dreieinigkeit, erbarme dich unser.
Gepriesen sei die Herrlichkeit des Herrn an seiner Wohnstatt auf immer. Heilige und ruhmreiche Dreieinigkeit, erbarme dich unser.
Gepriesen sei die Herrlichkeit des Herrn an seiner Wohnstatt auf immer. Heilige und ruhmreiche Dreieinigkeit, hab Mitleid und Erbarmen mit uns.

Du bist heilig und ruhmreich in Ewigkeit. Du bist heilig und ruhmreich in Ewigkeit. Du bist heilig, und dein Name wird gepriesen in Ewigkeit.
Ehre sei dir, unser Herr. Ehre sei dir, unser Herr. Ehre sei dir, unsere Hoffnung, auf immer. Barekmor.
Vater unser...
Sei gegrüßt, Jungfrau Maria... [Seite 10]

Zweiter Qawmo

EINLEITUNGSGEBET

Vermische, Herr, in deiner Gnade unsere Gesänge mit den Gesängen der fleischlosen Engel über dieser Welt, damit wir eines Sinnes und mit einer Stimme des Geistes rufen und sagen können: Gepriesen sei die Herrlichkeit des Herrn an seiner Wohnstatt von Ewigkeit zu Ewigkeit.

NACH DEM ZWEITEN QAWMO

Gepriesen sei die Herrlichkeit des Herrn... *(wie nach dem Ersten Qawmo)*

Dritter Qawmo

EINLEITUNGSGEBET

Aufrichtige und dankbare Lobpreisungen mit süßen und angenehmen Stimmen erhebt die Kirche mit ihren Kindern zum Vater, zum Sohn und zum Heiligen Geist zusammen mit den vierflügeligen Cherubim und den sechsflügeligen Seraphim sowie den Engeln, die rufen und sagen: Gepriesen sei die Herrlichkeit des Herrn an seiner Wohnstatt von Ewigkeit zu Ewigkeit.

NACH DEM DRITTEN QAWMO
Halleluja, halleluja, halleluja, Ehre sei dir, o Gott *(dreimal)*.
Hab Mitleid mit uns in deinem Erbarmen, mitleidsvoller Gott. In unseren Opfern und Gebeten gedenken wir unserer Väter, die uns zu Lebzeiten gelehrt haben, Kinder Gottes zu sein. Sohn Gottes, hebe sie empor in das unvergängliche Himmelreich zusammen mit den Gerechten und Rechtschaffen.

Prumyon-Sedro

Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen dem Herrlichen und Ruhmreichen, der das Gedächtnis seiner Mutter im Himmel und auf Erden verherrlicht, das Gedächtnis seiner Heiligen an jedem Ort und in jeder Gegend geehrt und den Tau seines Erbarmens und Mitleids auf die Gebeine der gläubigen Verstorbenen gesprengt hat. Ihm gebührt Ruhm, Ehre und Anbetung zu dieser nächtlichen Zeit sowie zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.
Während wir voller Liebe an jene denken, die würdig des Lobes und Preises aller Völker der Erde ist, der heiligen, glorreichen, seligen, allzeit jungfräulichen Maria, der seligen Mutter Gottes, wollen wir mit ihr gedenken der heiligen Propheten, Apostel und Prediger, der Evangelisten, Martyrer und Bekenner, der Gerechten, der Priester und heiligen Väter und wahren Hirten, der Lehrer des rechten Glaubens, der reinen Jungfrauen und jener, die das Fasten üben, der Einsiedler und Mönche sowie aller, die gute Werke tun; auf ihre Gebete, die du erhörst, und ihr Flehen, das du annimmst, schaue herab auf uns mit erbarmenden Blick, vergib uns unsere Beleidigungen und verzeihe unsere Sünden; mach uns und unsere Verstorbenen würdig der Wohnungen Jerusalems und des Schoßes Abrahams, damit wir einen Platz erhalten bei den Scharen der Heiligen und ihren Versammlungen beigezählt werden, damit wir bei ihnen und unter ihnen seien. Und wir werden darbringen Preis und Danksa-

gung dir und deinem Vater und deinem Heiligen Geist jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Marias Lobgesang

Maria sprach: Hochpreise meine Seele den Herrn, und mein Geist frohlockt in Gott, meinem Heiland.
Denn er hat niedergeschaut auf die Niedrigkeit seiner Magd.
Denn siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Geschlechter.
Denn Großes hat an mir getan der Mächtige, und heilig ist sein Name.
Seine Barmherzigkeit währet von Geschlecht zu Geschlecht denen, die ihn fürchten.
Er hat Macht geübt mit seinem Arme, zerstreut die Hochmütigen in ihrem Herzens Sinne.
Gewaltige hat er vom Thron gestürzt und Niedrige erhöht.
Hungrige hat erfüllt mit Gütern und Reiche leer davongeschickt.
Angenommen hat er sich Israels, seines Knechtes, eingedenk seiner Barmherzigkeit.
Wie er gesprochen hat zu unseren Vätern, Abraham und seinen Nachkommen in Ewigkeit.

Mawrbo

(veränderlich; siehe Anhang)

Psalm mit Antwort

Wie gut und schön es ist.
Laßt uns Marias gedenken, und sie helfe uns durch ihre Gebete.
Für die Brüder, die in Einheit beieinander wohnen.
Laßt uns der Gerechten gedenken, und sie mögen uns helfen durch ihre Gebete.

Wie das Öl, das auf das Haupt und auf den Bart herabtropft.
Propheten, Apostel und Märtyrer, eure Gebete seien ein Bollwerk für uns.
Sogar den Bart Aarons, und es fließt herab bis zum Saum seines Gewands.
Mach uns würdig, Herr, des Hafens deiner Martyrer und der Wohnungen deiner Freunde.
Wie der Tau des Hermons, der herabsteigt auf den Berg Sion.
Mitleidsvoller und Erbarmungsreicher, am Tage deines Gerichtes erbarme dich unser.
Denn dort hat der Herr einen Segen und Leben in alle Ewigkeit verheißen.
Gepriesen ist, der dem Sünder, der zu ihm ruft, sein Erbarmen nicht entzieht.
Barekmor. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.
Gedenke gütig, Herr, der Kinder deiner getreuen Kirche.
Von Ewigkeit zu Ewigkeit, für immerdar. Amen.
Und laß sie stehen zu deiner Rechten an dem Tage, da deine Majestät erscheint.
Zu allen Zeiten und zu allen Jahreszeiten, jungfräuliche Mutter Gottes sei dein Gebet ein Bollwerk für uns.
Auf die Gebete deiner Heiligen beschütze uns vor dem Bösen, der allezeit Fallstricke für uns auslegt.
Jesus, unser Herr und unser Gott, dein Kreuz sei ein Bollwerk für uns; unter ihm laß uns Schutz finden.
Jesus, Wort Gottes, beschütze die Lebenden durch dein Kreuz und schenke in deiner Barmherzigkeit den Verstorbenen Verzeihung.
An allen Tagen unseres Lebens laßt uns danken, anbeten und preisen den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist.
Unser Gott, voll des Erbarmens, an dem großen Tag deines Kommens stelle uns zu deiner Rechten.
Der du uns gewürdigt hast, die zu dieser Zeit den Lobpreis zu singen, mach uns würdig, dein Reich zu erben.
Dein Erbarmen sei über uns, Herr. Herr unseres Todes und unseres Lebens, erbarme dich unserer Seelen.

Herr, erbarme dich unser und hilf uns.
Wache auf, der du schläfst, erhebe dich und singe den Lobpreis.

PSALM 148
Lobet den Herrn vom Himmel her,/lobet ihn in den Höhen.
Lobet ihn, alle seine Engel,/lobet ihn, alle seine Heere.
Lobet ihn, Sonne und Mond,/lobet ihn, ihr leuchtenden Sterne.
Lobet ihn ihr obersten Himmel und die Wasser über den Himmeln,/sie sollen loben den Namen des Herrn.
Denn er sprach, und sie waren gemacht,/er befahl, und sie waren geschaffen.
Er stellte sie hin für immer und ewig,/er gab ihnen ein Gesetz, das nimmer vergeht.
Lobet den Herrn von der Erde her, ihr Meeresungeheuer und alle Tiefen.
Feuer und Hagel, Wolken und Schnee,/brausende Stürme, die ihr folgt seinem Wort.
Ihr Berge und alle ihr Hügel,/ihr Fruchtbäume und alle ihr Zedern, ihr wilden Tiere und alles Vieh,/kriechend Gewürm und gefiederte Vögel!
Die Könige der Erde und alle Völker,/die Fürsten und alle Richter auf Erden,
auch die jungen Männer und Jungfrauen, die alten Männer und Knaben,/lasset sie alle loben den Namen des Herrn.
Denn allein sein Name ist hocherhoben; sein Lobpreis geschieht auf Erden und im Himmel,/und er hat hoch erhoben das Horn seines Volkes.
Zum Ruhm gereicht es allen Gerechten, den Kindern Israels, dem Volk, das ihm nahe.

PSALM 149
Singet dem Herrn ein neues Lied in der Versammlung der Gerechten.
Israel freue sich seines Schöpfers,/ihres Königs mögen sich freuen die Kinder Sions.

Preisen sollen sie seinen Namen mit der Pauke und der Trommel,/singen sollen sie ihm mit der Harfe.
Denn der Herr hat Wohlgefallen an seinem Volk,/und er schenkt Heil den Armen
Die Gerechten sollen jubeln in Herrlichkeit,/sie sollen ihn preisen auf ihren Lagern.
Der große Lobpreis Gottes sei in ihren Kehlen,/das zweischneidige Schwert in ihren Händen.
Um Rache zu vollziehen an den Nationen,/Strafgerichte unter den Völkern,
ihre Könige zu binden mit Ketten,/ihre Vornehmen mit eisernen Fesseln,
um das Urteil zu vollziehen, das geschrieben steht;/das ist der Ruhm der Gerechten.

PSALM 150
Lobet Gott in seinem Heiligtum,/lobt ihn in der Feste seiner Kraft.
Lobt ihn ob seiner machtvollen Taten,/lobt ihn ob der Fülle seiner Größe.
Lobet ihn mit dem Hall der Trompete,/lobet ihn mit dem Psalter und der Harfe.
Lobet ihn mit der Pauke und der Trommel,/lobet ihn mit dem Saitenspiel.
Lobet ihn mit den lauten Zimbeln,/lobet ihn mit dem Klang der Stimme.
Alles, was Odem hat,/lobe den Herrn.
Lobet den Herrn, alle ihr Völker;/ihr Stämme alle preiset ihn.
Denn seine Gnade waltet mächtig über uns,/und die Treue des Herrn währet ewig.
Und dir gebührt der Lobpreis, o Gott.
Barekmor. Ehre sei dem Vater ....
Von Ewigkeit zu Ewigkeit und immerdar. Amen.
Lobpreis der heiligen Dreieinigkeit. Lobpreis der Heiligen Dreieinigkeit. Wir preisen die ruhmreiche, ewige und immerwährende Dreieinigkeit.
Und dir gebührt der Lobpreis, o Gott, zu allen Zeiten.

GEDÄCHTNIS DES TAGESHEILIGEN

Der Gerechte soll sprießen wie ein Palmenbaum, halleluja, und wie eine Zeder des Libanons soll er wachsen.
Die eingepflanzt sind im Hause des Herr, halleluja, in den Höfen unseres Gottes,
sie werden sprießen und groß werden im Alter, halleluja, sie werden fruchtbar und wohlriechend sein,
Sie werden verkünden, wie gerecht der Herr ist, halleluja, der Starke, an dem kein Unrecht ist.

Prumyon-Sedro

Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, ohne Unterlaß und zu allen Zeiten ihm darzubringen, der das Gedächtnis von Mor. N im Himmel und auf Erden verherrlicht hat und aus seinen Gebeinen für die Leidenden Heilmittel hat strömen lassen. Ihm gebührt Ruhm, Ehre und Anbetung in dieser nächtlichen Zeit sowie zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.
Während wir mit festlichen Lobpreisungen und Liedern des Heiligen Geistes dir, Mor N. von edler Anmut, singen, sagen wir dir mit großer Freude: Gepriesen bist du, Meer der Heilmittel und reiner Heilquell; gepriesen bist du, der du wie Jeremia und Samuel vom Mutterschoße an erwählt worden bist; gepriesen bist du, der du zum Verwalter des Schatzhauses deines Herrn gemacht wurdest. Nun mögen auf deine Gebete Unglücke aufhören, Unruhen unterdrückt werden und Streitigkeiten enden; die Geißel des Zornes möge beseitigt, die Kranken mögen geheilt und die Schwachen gestärkt werden, der Gelähmte möge gesund, der Erschöpfte und Traurige getröstet werden; die Teufel mögen hinausgeworfen, die Versuchungen gebannt, die Sünden vergeben werden; und die gläubigen Verstorbenen mögen Ruhe erhalten in den Wohnungen Jerusalems, damit wir und sie ihm den Lobpreis darbringen, der die Stärke und den Sieg geschenkt hat, jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

HYMNUS DER ENGEL

Wie die Engel und die Erzengel in den himmlischen Höhen den Lobpreis singen, so singen wir armen Kinder der Erde den Lobpreis und sagen:

Zu allen Zeiten und Jahreszeiten sei Ehre Gott in der Höhe und auf Erden Friede, Ruhe und gute Hoffnung den Menschenkindern.

Wir loben dich, wir preisen dich, wir beten dich an, wir erheben einen Hymnus des Lobpreises zu dir.

Wir sagen dir Dank wegen deiner großen Herrlichkeit, Herr, unser Schöpfer, König des Himmels, Gott, allmächtiger Vater.

Herr und Gott, einziger Sohn, Jesus Christus, zusammen mit dem Heiligen Geist.

Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn und Wort des Vaters, der du hinwegnimmst - oder vielmehr hinweggenommen hast - die Sünden der Welt, erbarme dich unser.

Der du hinwegnimmst - oder vielmehr hinweggenommen hast - die Sünden der Welt, neige uns dein Ohr zu und nimm an unsere Gebete; der du sitzest in Herrlichkeit zur Rechten des Vaters, hab Mitleid mit uns.

Denn du allein bist heilig, du allein der Herr, Jesus Christus, zusammen mit dem Heiligen Geist, in der Herrlichkeit Gottes des Vaters. Amen.

Zu allen Zeiten und an allen Tagen meines Lebens will ich rühmen und preisen deinen Namen, der heilig und auf ewig gepriesen wird und der in alle Ewigkeit bleibt.

Gepriesen bist du, allmächtiger Herr, Gott unserer Väter, und dein Name wird gepriesen und im Lobpreis verherrlicht in Ewigkeit.

Dir gebührt Ruhm, dir gebührt Lobpreis, dir gebührt Ehre, Gott von allem, wahrer Vater, zusammen mit deinem einziggeborenen Sohn und dem lebendigen Heiligen Geist, jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Herr Jesus Christus. schließe nicht das Tor deines Erbarmens vor uns. Herr, wir bekennen, daß wir Sünder sind, erbarme dich unser.

Deine Liebe ließ dich von deiner Wohnstatt zu uns herabsteigen. Herr, durch dessen Tod unser Tod beendet wurde, erbarme dich unser.

Safro

EINLEITUNGSGEBET

Schöpfer des Morgens, der du die Dunkelheit vertreibst und der Schöpfung Licht und Freude bringst, schaffe in uns tugendhafte Anlage und vertreibe von uns die ganze Dunkelheit der Sünde. Schenke uns Licht und Freude durch die ruhmreichen Strahlen deiner Gnade, Herr, unser Gott, in Ewigkeit.

PSALM 51

Erbarme dich meiner, o Gott, in deiner liebenden Güte;/in der Fülle deines Erbarmens tilge meine Sünde.
Wasch mich vollständig ab von meiner Schuld und reinige mich von meiner Sünde./Denn ich erkenne meinen Fehler, und meine Sünden stehen allezeit vor mir.
An dir allein habe ich gesündigt und böses vor dir getan,/so daß du dich in deinem Worten und in deinem Urteil gerecht erweist.
Denn in Schuld bin ich geboren,/und in Sünde hat meine Mutter mich empfangen.
Doch du hast Gefallen an der Wahrheit/ und mich die Geheimnisse deiner Weisheit gelehrt.
Besprenge mich mit Ysop, und ich werde rein,/wasche mich, und ich werde weißer sein als der Schnee.
Schenke mir den Beistand deiner Fröhlichkeit und Freude,/ und das zerschlagene Gebein wird frohlocken.
Wende ab von meinen Sünden dein Antlitz/ und tilge alle meine Verfehlungen.
Erschaffe in mir ein reinen Herz, o Gott,/und erneuere deinen festen Geist in mir.
Von deiner Gegenwart verstoße mich nicht,/und nimm deinen heiligen Geist nicht weg von mir.
Vielmehr schenke mir wieder deine Freude und dein Heil,/und laß deinen ruhmreichen Geist mir helfen.

Damit ich die Irrenden deinen Weg lehre/und die Sünder sich zu dir bekehren.
Errette mich vor dem Blut, o Gott, Gott meines Heils,/und meine Zunge wird deine Gerechtigkeit preisen.
Herr, öffne meine Lippen;/und mein Mund wird deinen Lobpreis singen.
Denn du hast kein Wohlgefallen an Opfern;/durch Brandopfer wirst du nicht befriedigt.
Das Opfer Gottes ist ein demütiger Geist,/ein reuevolles Herz wird Gott nicht verschmähen.
In deiner Güte erweise dich gütig an Sion/und baue auf die Mauern Jerusalems.
Dann wird du Gefallen finden an wahren Opfern ebenso wie an Ganzbrandopfern,/und man wird dir darbringen Ochsen auf deinem Altar.
Und dir gebührt der Lobpreis, o Gott.

PSALM 63
Mein Gott, du bist mein Gott,/dich suche ich.
Nach dir dürstet meine Seele, und nach dir verlangt mein Fleisch/gleich der durstigen Erde, die ausgedörrt ist und nach Wasser lechzt.
So habe ich wahrhaftig nach dir ausgeschaut,/um deine Macht und deine Herrlichkeit zu schauen.
Denn deine liebende Güte ist besser als Leben,/und meine Lippen werden dich preisen.
So will ich dich rühmen, so lange ich lebe,/und ich will erheben meine Hände in deinem Namen.
Wie von Mark und Fett wird satt meine Seele,/und mein Mund wird dich preisen mit Lippen des Jubels.
Auf meinem Lager habe ich deiner gedacht,/und zur Nachtzeit habe ich nachgesonnen über dich.
Denn du warst mein Helfer,/und im Schatten deiner Flügel ist mein Schutz.
Meine Seele hängt an dir,/es hält mich fest deine Rechte.

Die meine Seele zu zerstören suchen, sie mögen eintreten in die unteren Schichten der Erde.
Sie werden dem Schwert übergeben werden,/den Schakalen zur Beute.
Der König aber wird sich freuen in Gott. Rühmen wird sich jeder, der bei ihm geschworen hat./Der Mund der Lügner aber wird verstummen.
Und dir gebührt der Lobpreis, o Gott.

PSALM 113
Lobsingt, ihr Diener des Herrn,/lobsinget den Namen des Herrn.
Der Name des Herrn sein gepriesen/von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Untergang/ist groß der Name des Herrn.
Erhaben ist der Herr über alle Völker,/und seine Herrlichkeit ist erhaben über die Himmel.
Wer ist wie der Herr, unser Gott, der in der Höhe thront/und über die Tiefen im Himmel und auf Erden schaut?
Den Armen hebt er hervor aus dem Staube,/und er läßt ihn Platz nehmen bei den Fürsten des Volkes.
Die Kinderlose läßt er das Haus richten/und macht sie zur frohen Mutter der Kinder.
Und dir gebührt der Lobpreis, o Gott.

'ETRO
Durch den Weihrauch, den wir vor dir darbringen, Herr, möge dein Wille befriedigt werden. Mögen durch ihn deine Diener und deine Mutter geehrt und möge den gläubigen Verstorbenen, die in deiner Hoffnung entschlafen sind, verziehen werden, unser Herr und unser Gott, in Ewigkeit.

HUTOMO [»Siegel«, Abschlußgebet]
Es ist gut, dem Herr zu danken und deinen Namen, Höchster, zu preisen; deine Gnade am Morgen und deine Treue in der Nacht

zu rühmen. Herr, am Morgen sollst du meine Stimme vernehmen, und am Morgen habe ich mich bereitet, um vor dir zu erscheinen. Herr, hab Mitleid mit deinem Volk. Herr, verzeih und vergib die Sünden von uns allen. Heiliger, laß deine Rechte auf uns ruhen und vergib unsere Schwäche, denn dein Name steht auf ewig.

Dritte Stunde

EINLEITUNGSGEBET

Reinige uns, Herr durch Buße und Tränen der Reue von jeder Leidenschaft und jedem Makel und jeder Befleckung der Sünde. Gewähre uns die Gnade des Siegens in unserem Leben allezeit und an allen Tagen unseres Lebens, Vater, Sohn und Heiliger Geist, jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Sechste Stunde

EINLEITUNGSGEBET

Erleuchte, Herr, die Augen unseres Verstandes mit dem Lichte deiner Herrlichkeit, damit wir in ihm wandeln und uns abwenden von den Pfaden und den Fallstricken des Feindes. Stärke unsere Herzen mit deinen Geboten und unsere Hände im Tun des Guten. Lenke, Herr, Gott, unseren Lebenswandel nach deinem Wort und unsere Gedanken zu deiner Betrachtung. Bewahre mit deiner Hilfe unsere Lippen und unsere Zungen für deinen Lobpreis; festige die Wahrheit deiner Lehre in uns und befreie uns von jeder Art Sünde, denn auf dich setzen wir unsere Hoffnung und dich rufen wir an, unser Herr und unser Gott, in Ewigkeit.

BO'UTO DES MOR BALAI
Auf die Gebete deiner Mutter und aller deiner Heiligen erbarme dich unser, Herr, und erbarme dich auch unserer Verstorbenen.
Das Gedächtnis Marias sei ein Segen für uns, und ihre Gebete seien ein Bollwerk für unsere Seelen.
Propheten, Apostel und heilige Martyrer, flehet und bittet um Erbarmen für uns alle.
Sprenge, Herr, den Tau der Fröhlichkeit auf die Gesichter unserer Väter und Brüder, die in deiner Hoffnung entschlafen sind.
Lobpreiset ihn, der das Gedächtnis seiner Mutter erhoben, die Heiligen verherrlicht und die Toten erweckt hat.
Auf die Gebete deiner Mutter und aller deiner Heiligen
erbarme dich unser, Herr, und erbarme dich auch unserer Verstorbenen.

Neunte Stunde

EINLEITUNGSGEBET
Empfange, Herr, die Seelen deiner Diener in lichtvollen Zelten und laß sie im Hafen der Glückseligkeit wohnen.
Schenke ihnen die Ruhe in dem ruhmreichen Schoße Abrahams, Isaaks und Jakobs, der Patriarchen, damit wir am großen Tage deiner glorreichen Kundmachung mit ihnen zu deiner Rechten stehen und angemessenen Lobpreis darbringen dir und deinem Vater und dem Heiligen Geist jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

BO'UTO DES MOR BALAI
Mach neu, Erbarmungsreicher, deine Geschöpfe durch die Auferstehung,

deine Diener und eine Anbeter, die in deiner Hoffnung entschlafen sind.
Schenke Ruhe und Verzeihung den Toten, Herr, die in deiner Hoffnung entschlafen sind und dein Kommen erwarten.
Schenke Ruhe denen im Grabe, himmlischer König, und vermehre die Verzeihung für die gläubigen Verstorbenen.
Im Schoße Abrahams, Isaaks und Jakobs bereite die Ruhestätte, Herr, für deine Diener, die in deiner Hoffnung entschlafen sind.
Ehre sei Christus, der die Toten ruft, und sie erheben sich ohne Verwesung und singen den Lobpreis.
Ihre Leiber und ihre Seelen werden zusammen rufen: Gepriesen ist, der gekommen ist und kommen wird, um die Toten zu erwecken.

Montag

Ramso

EINLEITUNGSGEBETE UND PSALMEN (Seiten 13-15)

EQBO
Ich habe gesündigt gegen den Himmel und in deiner Gegenwart, daß ich nicht wert bin, dein Sohn geheißen zu werden. Nimm mich an als Lohnknecht und laß mich in deinem Hause ein Diener sein, denn ich habe gesündigt.

PRUMYON-SEDRO
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, unaufhörlich, jederzeit und ohne Unterlaß ihm darzubringen, der das Gedächtnis seiner Mutter und seiner Heiligen verherrlicht und in seiner Gnade Erbarmen hat mit den gläubigen Verstorbenen. Ihm gebühren Ruhm, Ehre und Anbetung in dieser Abendzeit, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.
Herr der Scharen und Gott der Geister und allen Fleisches, in dessen Augen der Tod deiner Erwählten köstlich und ihr Angedenken annehmbar ist, gedenke unserer schwachen Natur um dieses Weihrauchs willen, den wir dir in unserer Gebrechlichkeit und Sünde darbringen. Nimm an unsere Gebete auf die Fürsprache der heiligen und ruhmreichen, allezeit jungfräulichen seligen Maria, auf die Gebete der heiligen Patriarchen, Propheten, Apostel, Prediger, Evangelisten, Martyrer, Bekenner, Lehrer der Mysterien und Rechtschaffenen, sowie Mor Johannes, des Boten, Täufers und Vorläufers, Mor Stephanos, des ruhmreichen Hauptes der Diakone und Erst-

eborenen der Martyrer, sowie aller edler Menschen, die um den vahren Glaubens gekämpft und die heilige Kirche mit ihrem Wissen erleuchtet sowie die Häresie überwunden und zu einem Ende gebracht haben. Gedenke in deiner Gnade der gläubigen Verstorbenen, erwecke ihren Seelen und ihre Leiber und setze sie nter die Gefährten deiner Erwählten. Und wir und sie werden ir darbringen Lobpreis und Anbetung jetzt und immerdar und in Ewigkeit. Amen.

ROLO

Liebe und Glaube.

Nimm an, Herr, diesen Weihrauch aus unseren Händen wie den Weihrauch Aarons, der vom Volk den Tod ferngehalten hat.

obpreiset ihn, alle ihr Völker.

Möge der Weihrauch, den dir deine Diener zur Befriedigung einer Gnade dargebracht haben, uns zur Verzeihung und zur Vergebung der Sünden gereichen.

Barekmor. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

Ehre sei dir, Herr, dem Lobpreis im Himmel und auf Erden gesungen wird; die Bewohner des Himmels und der Erde obsingen deinem Namen.

Von Ewigkeit zu Ewigkeit, für immerdar. Amen.

Wie du den Weihrauch und das Flehen Aarons angenommen ast, so nimm auch den Weihrauch an, den deine Anbeter dir argebracht haben.

Der Mutter Gottes

Der Erzengel brachte einen Friedensgruß der Tochter Davids, nd er übermittelte ihr eine Botschaft mit den Worten: »Der Herr st mit dir und wird aus dir hervorgehen.«

Heilige Jungfrau, Mutter, die du Gott geboren hast, flehe deinen inziggeborenen Sohn an, daß er sich unser aller erbarme.

Maria war ein Schiff: Sie empfing, sie trug, sie war zusammen mit dem Lotsen, der der Herr aller Schöpfung ist.
Der Busch, den Mose, der Prophet auf Sinai sah, was ein Bild für dich, Maria, Mutter Gottes.

Der Heiligen

Heilige Propheten und Apostel, Söhne des Reiches, betet, daß wir nicht untergehen in dem unruhigen Meer der Sünde.
Die Propheten säten im Leid, die Apostel ernteten in Freude, und die Lehrer sammelten voller Freude eine Ernte ein.
Heilige Martyrer, Diener des allerhöchsten Gottes, eure Gebete seien für uns eine hohe Mauer und ein Ort der Zuflucht.
Die Martyrer sahen den Sohn, der für uns seine Hände am Kreuze ausbreitete, und sie lieferten ihren Nacken um seiner Liebe willen jeglicher Qual aus.

Der Buße

Der Herr ist getreu in seinen Worten

Dein heiliger Mund hat verheißen und gesprochen: Rufet, und ich werde antworten; klopfet, und ich werde öffnen.

Deine Verheißung geht nicht fehl.

Wir haben dich angerufen, wie du gesagt hast; antworte uns, wie du verheißen hast; nimm an unseren Dienst, und in deiner Gnade gewähre unsere Bitten.
Laßt uns bitten ohne Unterlaß, laßt uns beten und nicht müde werden, so lange es Zeit ist, Gnade von unserem Herrn zu erbitten.
Unsere Gebete mögen dir wohlgefallen und unser Bitten vor deine Gegenwart gelangen. Gleich dem Weihrauch möge es vor deiner Majestät Annahme finden.

Der Verstorbenen

Im Jerusalem, das droben ist, und in der Kirche derer auf Erden, gedenke, Herr, deiner Diener, die in deiner Hoffnung entschlafen sind.

Die gläubigen Entschlafenen, die deinen heiligen Leib gegessen und dein lebenspendendes Blut getrunken haben, mögen, Herr, zu deiner Rechten stehen.
Christus, voll des Erbarmens, laß deine liebreiche Stimme jene hören, die im Staube liegen und die bei der Taufe dich angezogen haben.
Schenke Ruhe, unser Erlöser, deinen Dienern, die in deiner Hoffnung entschlafen sind, in der Welt, die kein Ende hat, an dem großen Tag deines Kommens.
Herr, erbarme dich unser und hilf uns.

'ETRO (Seite 15)

QOLO

Unser Herr Jesus Christus.
Nicht zum Gericht, Herr, und auch nicht zur Verdammnis gereiche uns dein Leib und dein Blut, das wir empfangen haben, sondern zur Verzeihung der Sünden, zur Vergebung und zur Auferstehung an deiner Rechten, halleluja, und zu einem offenen Antlitz vor dir.

Du wirst ihnen zu trinken geben von deinem Strom des Entzückens.
Dein Leib, Herr, den wir empfangen, und dein lebendiges Blut, das wir im Glauben getrunken haben, sei für uns eine Brücke und ein Durchgang, damit wir dadurch vom Feuer und der Hölle befreit werden, halleluja, und Leben ernten.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.
Ehre Christus dem König, der seine Anbeter in den vier Vierteln der Erde gekrönt und erhoben und David zu einer Harfe gemacht hat; und siehe, die Kirchen singen zusammen mit den Klöstern dazu, halleluja; gepriesen ist, der dazu singt.
Von Ewigkeit zu Ewigkeit und für immerdar. Amen.

Ehre sei der Gnade, die herabgestiegen ist, in der Löwengrube gewohnt und das Maul der wilden Tiere verschlossen hat, damit sie die helle Schönheit Daniels nicht verwüsten, halleluja; gepriesen ist, der ihn errettet hat.

Der Mutter Gottes

Die Jungfrau, die imstande war, die verborgene Kraft zu tragen, die selbst den Himmel und die Erde trägt, siehe, sie tritt ein bei ihm für die Sünder, die sie gläubig anrufen, halleluja, ihr Gebet sei mit uns.

Beim Sieg Davids, des Königs der Hebräer, schlugen Jungfrauen auf ihre Trommeln; und zum Gedenken der Gesegneten singen Engel und Menschen Lobpreis und Danksagung, halleluja, dem Herrn, der sie erwählt hat.

Auf ewig geschehe das Gedächtnis der seligen Jungfrau und Mutter Gottes, die in ihrer Jungfräulichkeit, für uns Christus den König, den Erlöser, der ganzen Schöpfung, hervorgebracht hat, halleluja, ihr Gebet sei mit uns.

Auf immer und ewig soll das Gedächtnis der heiligen Jungfrau Maria nicht enden; auf immer und ewig bleibt das Kind, das aus ihr hervorgegangen ist, und sein Reich wird nicht zu Ende gehen, halleluja, in Ewigkeit.

Der Heiligen

Unser Herr rief seine Jünger und befahl ihnen: geht nicht den Weg der Heiden, und betretet nicht das Haus der Samaritaner, nähert euch nicht der Lehre der Pharisäer an, halleluja, verflucht sei ihr Lehren.

Simon, das Haupt der Apostel, und Paulus der Erwählte sowie Johannes, der euren Herrn getauft hat, seinen Fürsprecher für die Menge, die du mit den Wassern des Glaubens gespeist hast, halleluja, und die du zur Weide geführt hast.

Die Martyrer waren geistliche Reben, die ihre Herren wie Reben gepreßt haben; und ihr Blut floß zur Erde, und sie wurden Opfer für Gott, der sie gekrönt hat, halleluja, und der sie verherrlicht hat.

Ihr Martyrer, die ihr nicht Weihrauch vor leeren und wertlosen Götzenbildern darbringen würdet, nun nehmen Könige ihre Krone von ihrem Haupt und verehren eure Gebeine, halleluja; eure Gebete seien bei uns.

Eines Heiligen

Heller und liebreicher als die Sonne oder der Mond ist dein Gedächtnis, o Mor N.; die Sonne schenkt Licht am Tag und der Mond in der Nacht, deine Schönheit aber zu allen Zeiten, halleluja; dein Gebet sei mit uns.
Unser Vater, Mor N., du bist wie ein Baum, der durch einen Wasserstrom wächst, dessen Spitze den Himmel erreicht und dessen Früchte den Kindern der Menschen Hilfe geben, halleluja; dein Gebet sei mit uns.

Des Sonntags

Groß ist der Herr und groß ist er zu preisen. Groß ist der Sonntag, und gepriesen ist, wer ihn im Glauben hält; denn an ihm erstand der Herr aus dem Grabe, und die Stämme bekannten den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist, halleluja, den einen Gott.

Der Buße

David, der König und Prophet, sang und sagte im einundfünfzigsten Psalm: Erbarme dich meiner, o Gott, und wasche mich ganz von der Missetat, die meine Hände begangen haben, halleluja, und erbarme dich meiner.
David prophezeite und sagte: Der Herr wird kommen und die heilen, die gebrochenen Herzens sind; unser Herz wurde durch die Sünde gebrochen, und Christus heilte es durch die Wasser der Taufe, halleluja; gepriesen ist, der es heilt.
Herr, hab Erbarmen mit uns; Herr, empfange unseren Dienst und unsere Gebete; dein Gnade bleibe über uns, jene Gnade, die den Martyrern in ihren Prüfungen beistand, halleluja, und die ihnen Stärke gegeben hat.

Der verborgenen Vater bewahre uns, der Sohn schütze uns, und der Heilige Geist befreie uns von den Netzen und Fallstricken des Feindes, der ohne Unterlaß gegen uns kämpft, halleluja; halte ihn ferne von uns.

Der Verstorbenen

Mit den seligen Martyrern, die dich liebten, und den Heiligen, die dir wegen ihres Lebenswandels wohlgefallen haben, gedenke unserer Verstorbenen und mache sie würdig, zu deiner Rechten zu stehen, halleluja, und sie mögen dir den Lobpreis singen.
Schenke Ruhe und Gedenken, Sohn Gottes, den Verstorbenen, die deinen Leib empfangen haben, wenn dein Kommen offenbar wird: Laß sie mit unverhülltem Antlitz zu der Begegnung mit dir eilen, halleluja, um deinen Lobpreis zu singen.
Gib, daß unsere Väter und Brüder, die entschlafen sind und in deiner Hoffnung zu ihrer Ruhe gegangen sind, Jesus, unser Herr, des Reiches würdig seien zusammen mit denen Heiligen, die deinen Willen getan haben vor deinem Antlitz Wohlgefallen gefunden haben.
Unser Erlöser hörte das laute Stöhnen der Toten an der Spitze des Baumes auf Golgota, und er wurde veranlaßt, herabzusteigen und das Joch des Todes zu brechen von den Nacken der Entschlafenen, halleluja, und sie zu trösten.

QUQ'LYON

Gesegnet ist, dessen Missetat vergeben ist, halleluja, und dessen Sünden verborgen werden.
Gepriesen ist der Mann, dessen Sünde der Herr nicht anrechnet, halleluja, und in dessen Herzen es keine Hinterlist gibt.
Da ich schwieg, verfiel mein Gebein, halleluja, während ich es hinausschrie den ganzen Tag.
Denn Nacht und Tag lastete deine Hand auf mir, halleluja, und meine Krankheit tobte in meiner Brust, um mich zu zerstören.
Ehre sei dem Vater...
Von Ewigkeit ...

EQBO
Ich bekenne meine Beleidigungen und meine Sünden vor dir, und ich flehe zu dir: erbarme dich meiner.

PRUMYON-SEDRO *(der Buße)*
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterbrechung darzubringen dem allein Gütigen, der freigebig seine Gaben austeilt; ihm, der mit uns zürnt, damit wir büßen, obgleich er selbst ohne Zorn ist. Ihm gebühren Ehre, Ruhm und Anbetung zu dieser Abendzeit, allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.
Herr, unser Gott, Meer an Güte und Quell der Erbarmungen, du bist gütig und freundlich zu denen, die Buße tun, und liebst diejenigen, die sich zu dir wenden; du nahst dich denen, die ihre Zuflucht bei dir suchen. Darum bringen wir, die wir von der Wahrheit und Gerechtigkeit abgerückt sind, unter Stöhnen dir allein unsere innige Reue dar und flehen deinen langmütigen Geist an, damit die Gnade deines Erbarmens rasch zu uns komme, dem Zorn standhalte, der über uns ist, und das Urteil tilge, das gegen uns gefällt worden ist. In deinem Erbarmen wende dein Antlitz nicht von uns fort, strafe uns nicht mit einem Hieb des Schwertes des Zorns, entferne uns nicht aus deiner Gegenwart, o Gütiger, daß wir elend und deines Mitleids beraubt werden. Wende dich nicht von uns ab, Gütiger, wegen unserer schlimmen Taten; halte uns nicht unsere Bosheit allezeit vor; verachte diejenigen nicht, die vor dir Buße tun. Und nun, Herr, sei versöhnt, sei umgewandelt, hab Erbarmen, hab Mitleid, vergib und verzeih uns, deinen Dieners, die in der Trauer der Buße vor dir beten; wasche und reinige uns, heilige uns und bewahre uns, mach uns wahrhaftig zu Büßenden, mach uns zu vollkommenen Beobachtern deines Gesetzes. Erlöse uns von bösen Menschen und zähle uns deinen Erwählten bei, würdige uns und alle unsere gläubigen Verstorbenen deiner Kirche, die droben ist, damit wir und sie darbringen können Lobpreis und Danksagung dir und deinem Vater und deinem Heiligen Geist jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Am Abend rief Abraham zur dir auf dem Gipfel des Berges, und du gabst ihm eine Antwort, der du die Menschen liebst. Auch wir rufen dich am Abend an: Komm zu unserer Hilfe, o Gott, voll des Erbarmens, halleluja, und erbarme dich unser.
Am Abend rief Hesekia zu dir, und du befreitest ihn aus der Gewalt der Assyrer; auch wir rufen dich am Abend an: Befreie uns, Herr, von dem Bösen und seinen Mächten, halleluja, der gegen uns kämpft.
Leib und Seele rufen dich an, du mögest Mitleid mit ihnen haben, so lange sie in dieser Welt sind. Wenn der eine von der anderen getrennt ist, können sie nicht mehr am Sitze des Gerichtes für ihre Beleidigung bitten, halleluja; hab Mitleid mit ihnen beiden.
Sei für uns, Herr, ein Tag, den dieser vorübergehende Abend nicht überwindet, und dein Kreuz sei eine Mauer, die uns gegen den Bösen und seine Mächte beschützt, halleluja, der gegen uns kämpft.

BO'UṮO DES MOR JA'QOB

Wir rufen zu Dir, Herr, unser Herr, komm zu unserer Hilfe und erbarme dich unserer Seelen.
Herr, unser Herr, Herr der Wächter und der Engel, höre unsere Bitten und erbarme dich unserer Seelen.
Am Abend, wenn das Licht der Sonne auf die Erde niedergeht, möge ich erleuchtet werden, o Herr, deine Schöpfung zu preisen.
Dein Wort sei meinen Füßen eine Lampe, Sohn Gottes, und anstelle der Sonne möge es mir Licht geben, und mit diesem werde ich meinen Weg gehen.
Zur Abendzeit sangen die Priester den Lobpreis; abends wurden auch die Opfer des Mose dargebracht; abends und morgens schrieb das Gesetz vor, sollten Opfer dargebracht werden, und die Priester waren angehalten, deiner Gottheit am Abend den Lobpreis darzubringen.
Statt aller Opfer sage abends Dank, und statt der Schlachtopfer bringe in Liebe reines Gebet dar. Und wer Mund, Wort und

Zunge hat, sollte Danksagung darbringen für die Geschöpfe, die schweigend sind.
Ehre dir zu dieser Abendzeit von deiner Herde, für welche sie als eine Opfergabe am Abend geopfert worden sind; sie singt den Lobpreis dir, der du ihr dein Blut am Kreuze zu trinken gabst, und sie erfreut sich an deinem Fleisch und deinem Blut. Ehre sei dir.
Der Abend ist über mir hereingebrochen und hat mich in die Nachtwache versetzt; sei mir eine Sonne, Herr, am Abend, und ich will in dir wandeln.

ABSCHLUSS (Seite 15)

QAWMO (Seite 11)

Sutoro

EINLEITUNGSGEBET (Seite 16)

PRUMYON-SEDRO
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seinen wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen dem gütigen Herrn, der Mitleid hat mit den Sündern und Wohlgefallen findet an denen, die Buße tun und sich zu ihm bekehren; dem Reichen, der die Armen liebt, die zu ihm flehen, und sich an jenen erfreut, die an sein Tor klopfen. Ihm gebühren Ruhm, Ehre und Anbetung in dieser Zeit des Sutoro, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.

Gott, du bist der Quell der Güte für jene, die an das Tor der Buße klopfen und um das Erbarmen deiner Gnade bitten. In unserer Schwachheit bitten und flehen wir zu dir in Buße: Hab Mitleid mit uns, Herr, in Gnade und nicht im Zorn, laß uns vom Irrtum umkehren und wache über uns, Herr; binde uns mit deiner reinen und heiligen Liebe, damit wir dich suchen und lieben und allein dir anhangen; und wenn wir die Befreiung von unseren Sünden erlangt haben, mache uns würdig der Kronen der gerechten Arbeiter. Und dort wollen wir dir darbringen Lobpreis und Danksagung jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Auf dem Meer deiner Erbarmungen erblicke ich, Gott, deinen einziggeborenen Sohn, denn vielfältig sind meine Beleidigungen und meine Fehler haben an Stärke zugenommen. Besprenge mich mit deinem reinigenden Ysop und wasche mich in den Tränen meiner Augen. Ich flehe dich an, Herr, um der Liebe willen dessen, der dich gezeugt hat, laß jene, die mich hassen, mich nicht verspotten, sondern laß deine Engel sich erfreuen über einen Sünder, der Buße tut für seinen Fehler, und laß sie sagen: Gepriesen ist der Herr, dessen Tür offen ist für jene, die Buße tun, halleluja, bei Nacht und bei Tag.
Schau, Herr auf meine Schwäche, denn ich habe viel gesündigt und dich erzürnt, und ich weiß nicht, bei wem ich Zuflucht finden kann. Ich bin zu den Ärzten gegangen, und sie haben ihre Heilmittel an mir angewandt, aber das Geschwür bleibt ansteckend, und niemand ist da, der es abbindet. Ich hörte von dir, guter Arzt, daß du über viele
Heilmittel verfügst und daß derjenige Hilfe findet, der sich an dich wendet. Um der Liebe des Vaters willen, der dich gezeugt, und auf das Gebet jener, die dich geboren hat, halleluja, verzeihe meine Beleidigungen.
Lieblich war die Stimme der sündigen Frau, als sie dem Salbenhändler sagte: Gib mir Öl und nimm Gold als Zahlung. Gib mir von dem allerbesten Öl, damit ich es mischen kann mit den

Tränen meiner Augen, und ich will hingehen und den Erstgeborenen von oben salben. Und ich setze mein Vertrauen auf Gott, daß durch das Öl, das ich von dir genommen habe, meine Sünden und Beleidigungen vergeben werden. Als sie das Öl nahm und hinwegging, sah unser Herr ihren Glauben, halleluja, und er vergab ihr ihre Beleidigungen.
Herr, laß mich nicht in meinen Sünden sterben. Ich bringe dir jetzt die Tränen meiner Augen dar, eine Gabe, die du magst. Ich bringe dir nicht Ochsen, Lämmer, Ziegen, Tauben oder Täubchen dar, sondern zwei Tränen meiner Augen wie die Sünderin im Hause Simons; nimm sie an und erbarme dich meiner. Um der Liebe des Vaters willen, der dich gezeugt, und auf das Gebet der Jungfrau, die dich geboren
hat, vergib mir meine Sünden.

BO'UṮO DES MOR APREM (= St. Ephräm der Syrer)
Herr, erbarme dich unser. Herr, nimm unseren Dienst an und sende uns aus deinem Schatzhaus Mitleid, Gnade und Vergebung.
Wenn du im Gebet stehst, sammle deine Gedanken mit Eifer, setze deinen Gedanken einen Zaum auf und sammle sie in deinem Herzen.
Laß deinen Leib nicht dastehen und deinen Seele von Geschäften abgelenkt sein, sondern laß deinen Leib eine Kirche und deinen Geist ein glorreiches Heiligtum sein.
Laß deinen Mund ein Weihrauchfaß und deine Liebe Weihrauch sein, und laß deine Zunge ein Diener sein, der die Gottheit versöhnt.
Groß ist dein Ruhm, Herr von allem, höher als der Lobpreis derer, die dich loben, denn du hast im Übermaß unsere Natur geliebt; Ehre sei dir für unsere Erlösung.
Der du die Gebete hörst und auf die Bitten antwortest, erhöre unser Gebet, sei mit uns versöhnt und beantworte in deiner Gnade unsere Bitten.

PSALMEN UND ANSCHLIESSENDE GEBETE (Seiten 16-18)

Lilyo

EINLEITUNGEGEBET UND PSALMEN (Seiten 19-20)

'ENYONO
Wecke mich und erhebe mich aus dem Schlaf der Vergeßlichkeit zu dem Lobpreis deiner Herrlichkeit, o Herr, Gott.
Deine Güte hat mich aufgeweckt, um in der Mitte der Nacht dich zu preisen. Gewähre mir Vergebung der Beleidigungen, o Herr, Gott.
Ich habe daran gedacht, daß die Wächter niemals schlafen, und wie sie habe ich mich erhoben. Ich will dich preisen, der du die Menschen liebst.
Ich habe daran gedacht, daß ich gesündigt habe, und in Trauer sind meine Tränen geflossen. Laß deine Gnade sich zu mir wenden und verzeih mir alles, was ich gegen dich gesündigt habe.
Ich habe in der Nacht deines anbetungswürdigen und heiligen Namens gedacht, und ich bin aufgestanden, um dir
zu danken und dich zu preisen, der du die Menschen liebst.
Ich habe gesündigt, und du hast nicht Rache an mir genommen. Ich habe bereut, und du hast mich angenommen. Laß deine Gnade sich zu mir wenden und verzeih mir alles, was ich gegen dich gesündigt habe.
Du, der du hörst und nicht zurückweist, der du antwortest, rettest und befreist, laß deine Gnade sich zu mir wenden und verzeih mir alles, was ich gegen dich gesündigt habe.
Vielfältig sind meine Beleidigungen und siehe, am Sitz des Gerichtes stehen sie mir vor Augen; laß deine Gnade sich zu mir wenden und verzeih mir alles, was ich gegen dich gesündigt habe.
Wie du die Verfehlungen der Sünderin im Hause Simons verziehen hast, verzeih auch mir meine Verfehlungen, Herr, Gott.

Im Jerusalem, das droben ist, und in der Kirche auf Erde gedenke, Herr, deiner Diener, die in deiner Hoffnung entschlafen sind.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Von Ewigkeit zu Ewigkeit und für immerdar. Amen.
Ehre sei dir, Herr, dem die Wächter nicht ins Antlitz schauen können, und siehe, der irdische Adam trägt dich in seinen Händen.
Kyrie eleison. Kyrie eleison. Kyrie eleison.

Erster Qawmo

EINLEITUNGSGEBET (Seite 20)

Meine Gebeine werden aus dem Grabe laut verkünden, daß eine Jungfrau Gott geboren hat, und wenn ich daran zweifle, möge ich aus der Wahrheit verworfen werden. und wenn es in meinem Geist ein Zweifel vorhanden ist, dann möge ich zusammen mit Judas in die Hölle geworfen werden.
Kyrie eleison. Kyrie eleison. Kyrie eleison. Herr, erbarme dich unser. Herr, erbarme dich unser. Herr, antworte uns und erbarme dich unser. Ehre sei dir, Herr. Ehre sei dir, Herr. Ehre sei dir, unsere Hoffnung auf ewig. Barekmor. Stomen kalos. Kyrie eleison [Segne, Herr. Laßt uns ordentlich stehen. Herr, erbarme dich].

PRUMYON-SEDRO (*der Mutter Gottes*)
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seinen wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen dem Heiligen, der die heilig machte, die ihn getragen hat; dem Großen, der groß machte die Jungfrau, die seine Mutter war; dem Erhabenen, der auf die Niedrigkeit seiner Magd schaute und sie zum Brautgemach seiner Majestät erkor;

er hat ihre Feier in der Kirche, seiner Braut geehrt. Darum gebührt ihm Ruhm und Ehre in dieser nächtlichen Zeit, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.

Wir begehen das Gedächtnis des fleischlichen Wagens, der heiligen, jungfräulichen Mutter, die Ezechiel in seiner Prophezeiung die verschlossene Tür nannte, die erst geöffnet werden sollte, wenn der Herr, der Gott Israels, durch sie treten würde; er, der wahrer Gott ist, gleich dem Vater in der Erhabenheit seiner Gottheit und ebenso gleich seiner Mutter in der Niedrigkeit seiner Menschheit. Und darum wollen wir sie preisen, erheben und ehren, denn sie ist höher als alle Ränge der Engel,, da sie die Mutter ihres Herrn war und ihrem Schöpfer Milch aus ihrer Brust zu trinken gab. Gemäß der Prophezeiung sprechen wir zu ihr: Selig bist du, die du die Schande von den Frauen genommen hast; selig bist du, Palast der Mysterien, in dem der König der Könige wohnte, dessen Reich niemals enden wird; selig bist du vor all denen, die dein Sohn erlöst hat, Und während wir mit Stimmen des Lobpreises den Sohn erheben, der aus dir hervorging, bitten wir, daß auf deine Fürbitte unsere Beleidigungen vergeben werden und unsere Verstorbenen Ruhe erhalten in den himmlischen Freuden. Und mit ihnen wollen wir Lobpreis darbringen Christus, unserem Herrn, der aus dir hervorging, ebenso dem Vater und dem Heiligen Geist, jetzt, allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Ein junges Mädchen aus dem Hause David, dessen Name Maria war, war der Wagen, der den Heiland der Welt gezogen hat. Es scheint mir, sie war viel größer als der Wagen, den Ezechiel gesehen hatte. Dieser hatte Gesichter und Räder, die sprachen, Maria aber hatte einen Mund, um dir den Lobpreis zu singen, o Herr, halleluja, ihr Gebet helfe uns.

Jungfrau, Mutter Gottes, dein Gedächtnis ist ein Segen: Antworte auf die Bitten derer, die fern und die nahe sind.

Schenke Gesundheit dem, der krank ist; gib Labsal dem, der bedrückt ist; verjage den Bösen von dem, den er quält. Auf dein Gebet und deine Fürsprache möge uns Erbarmen erwiesen werden, halleluja, dein Gebet helfe uns.
Ehre sei dem Vater...
Ein jeder, der Mund, Zunge und Rede hat, möge Maria gesegnet nennen, denn sie ist der Segnung würdig: Gesegnet ist sie, die das gesegnete Feld war, auf dem die Ähre wuchs, die Quelle der Freude; gesegnet ist sie, die der Wagen war, deren Knie die Räder waren und deren Schoß den Erlöser der Welt trug, halleluja, ihr Gebet helfe uns.
Von Ewigkeit...
Nicht weiß ich, wie ich dich nennen soll, Tochter Davids. Ich vermag nicht zu sagen, welchen Namen ich dir geben soll, Maria. Nenne ich dich Jungfrau, sehe ich einen Sohn, der an deiner Brust trinkt. Nenne ich dich Mutter, so bleibt deine Jungfräulichkeit. Darum will ich dich nennen Mutter Gottes, daß der Gelehrte und der Streitende, der deine Mutterschaft in Frage stellt, beschämt werden, halleluja; verflucht sei, wer das in Frage stellt.

BO'U_TO DES MOR JA'QOB

Dein Gebet sei mit uns, Hochgepriesene, dein Gebet sei mit uns. Der Herr höre deine Gebete und erbarme sich unser.
Erbarmungsvolle, bete und flehe zu ihm, der voller Erbarmen ist, daß er Erbarmen zeige den Seelen derer, die um Erbarmen bitten.
Die heilige Jungfrau hat mich heute gerufen, damit ich von ihr spreche. Laßt uns unser Hören reinigen, damit ihre schöne Geschichte nicht entehrt werde. Zweiter Himmel, in dessen Schoß der Herr der Höhe verweilte und aus dem er hervortrat, um die Finsternis vom Antlitz der Erde zu vertreiben.
Gesegnete unter den Frauen, durch die der Fluch über die Erde entwurzelt wurde und der Urteilsspruch für immer ein Ende fand.
Geheimnis der Reinheit, voll der Schönheit der Heiligkeit, mein Mund ist zu gering, deine Geschichte zu künden.

Tochter der Armen, die du die Mutter des Sohnes warst und der notleidenden Welt Reichtum gabst, damit sie davon lebe; Schiff, das die Segnungen und die Schütze des Hauses des Vaters trug, du bist gekommen und hast deinen Reichtum ausgegossen über die dürre Erde.
Ehre sei dem Vater, der Maria in ihrer Demut erwählt hat, Anbetung dem Sohn, der in Demut herabgestiegen ist und in ihr Wohnung genommen hat, Danksagung dem Geist, dem es gefällt, in den Demütigen zu wohnen; ihm sei die Ehren, dessen Natur eine ist in drei.
Auf die Gebete jener, die dich neun Monate getragen hat, Sohn Gottes, entferne von uns die Geißel des Zornes.

NACH DEM ERSTEN QAWMO
Gepriesen sei die Herrlichkeit des Herrn ... (Seite 20)

Zweiter Qawmo

EINLEITUNGSGEBET
Vermische, Herr, in deiner Gnade ... (Seite 21).
Ihr seid die Helden, die ihr die Könige der Erde besiegt habt; nicht durch spitze Pfeile oder geschärfte Schwerter, sondern durch die Kraft des Kreuzes überwandet ihr den Irrtum der Dämonen.

PRUMYON-SEDRO *(der Heiligen)*
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen dem einen heiligen Vater, der in den Seelen derer wohnt, die ihn fürchten; dem einen anbetungswürdigen Sohn, der in den Gebeinen seiner Heiligen zugegen ist; dem einen Heiligen

Geist, der Kronen der Herrlichkeit webt für die Athleten: Ihm gebührt Ruhm, Ehre und Anbetung in dieser nächtlichen Zeit, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.
Wenn wir auch den Wunsch haben, unsere Lobpreisungen den Propheten, Aposteln, Martyrern, Bekennern und Lehrern des rechten Glaubens darzubringen und sie mit Gesängen des Heiligen Geistes zu erheben, sind wir doch - wegen der Schwachheit unserer Rede und weil unser Geist im Schlamm der Sünde festgehalten ist - nicht imstande, sie zu preisen, wie es recht und billig wäre. Da sie aber zu Anwälten und Fürsprechern für uns gemacht worden sind und ihnen Vollmacht über die Schätze ihres Herrn verliehen wurden ist, wollen wir ihnen unsere Gebete darbringen und unser Flehen an sie richten, damit sie von ihrem Herrn für uns die Verzeihung der Beleidigungen und die Vergebung der Sünden sowie für die gläubigen Verstorbenen Ruhe und ein gutes Gedenken erbitten. Und wir wollen darbringen Lobpreis dem Vater, der sie krönt, dem anbetungswürdigen Sohn, der sie ehrt, und dem Heiligen Geist, der ihre Kämpfe vollkommen macht und vollendet, jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Wir gedenken des Mose, des Urquells der Prophetie, des Simon, des Hauptes der Apostel, sowie des Paulus, des Baumeisters, der uns in einem Brief an die Römer geschrieben hat, wir sollten teilnehmen am Gedächtnis der Gerechten, die mit ganzem Herzen Gott geliebt haben. Auf ihre Gebete und ihr Flehen möge uns Erbarmen erwiesen werden, halleluja, ihre Gebete mögen uns beistehen.
Mose ist das Haupt des Alten, Simon des Neuen. Beide sind einander ähnlich, und Gott wohnte in ihnen. Mose brachte die Tafeln des Gesetzes herab, Simon erhielt die Schlüssel des Reiches, Mose baute das irdische Zelt, Simon baute die Kirche. Für das Alte und für das Neue sei dir die Ehre, o Herr, halleluja. Ihre Gebete mögen uns beistehen.

Ehre sei dem Vater...
Johannes, der Prediger der Wahrheit, Stephanos, der edle Theodoros, der Martyrer Georg, Sergius und Bacchus, die edlen Krieger, Mor Kuriakos und seine Mutter Julitta, die selige Mutter Schamuni und ihre sieben Kinder, die vierzig heiligen Martyrer und Mor N., der Erwählte Gottes, halleluja, eure Gebete mögen uns beistehen.
Von Ewigkeit...
Drei Martyrer gibt es, die starke Siegel sind, und der betrügerische Böse ist nicht imstande, zwischen sie zu treten. Johannes wurde durch das Schwert des Herodes getötet, Stephanos wurde gesteinigt, und der edle Mor Georg ging hinüber vom Rad zum Schwert. Auf ihr Gebet und ihr Flehen möge uns Erbarmen erwiesen werden, halleluja, ihre Gebete mögen uns beistehen.

BO'U_TO DES MOR APREM
Herr, erbarme dich unser auf das Gebet deiner Diener.
Auf ihr Gebet und ihr Flehen erbarme dich unserer Seelen.
Die Propheten, die durch den Heiligen Geist von dir gesprochen, die Apostel, die deine Offenbarung verkündet haben, und die Martyrer, die um deiner Liebe willen gestorben sind, mögen bei dir für uns eintreten: Erbarme dich unser.
Gedenke, o unser Erlöser, der Propheten, der Apostel, der Martyrer, der Gerechten und Rechtschaffenen, und hilf uns durch ihre Gebete.
Betet für uns, ihr Heiligen, zu ihm, dessen Willen ihr getan habt, damit er von uns die Geißel und die Rute des Zornes zurückziehe und entferne.
Ehre dem Starken, der euch gestärkt hat, Propheten, Apostel und Martyrer, die ihr gesiegt und triumphiert habt durch das große Zeichen des Kreuzes.
Herr, erbarme dich unser auf die Gebete deiner Diener.
Auf ihr Gebet und ihr Flehen erbarme dich unserer Seelen.

NACH DEM ZWEITEN QAWMO
Gepriesen sei die Herrlichkeit des Herrn ... (Seite 20)

Dritter Qawmo

EINLEITUNGSGEBET
Aufrichtige und dankbare Lobpreisungen ... (Seite 21).
Am äußeren Tor stand Simon und weinte: Rabbi, öffne dein Tor, denn ich bin dein Jünger. Himmel und Erde werden um meinetwillen weinen, denn ich habe die Schlüssel des Reiches verloren.

PRUMYON-SEDRO *(der Buße)*
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, unaufhörlich, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen dem Tor des Erbarmens, das den Sündern offensteht, und dem Hafen des Lebens, das die sterblichen Menschen erwartet; dem reinigenden Ysop, der jene reinigt, die befleckt sind, und nach den Büßern verlangt. Ihm gebührt Ehre, Ruhm und Anbetung in dieser nächtlichen Zeit, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.
Allmächtiger Herr, ewiger Gott. Schöpfer und Geber des Lebens an alles Fleisch. du hast den Menschen nach deinem Bild erschaffen und hast ihm ein Gesetz gegeben, damit er ein untadeliges Leben zu führen vermag. Und nachdem er gesündigt hat, gabst du ihm in Gnade das Versprechen, daß er sich wieder erheben werde. Wende dich jetzt, Herr, deinen Dienern zu, die den Nacken ihrer Seelen und ihrer Leiber vor dir in Reue gebeugt haben; nimm sie an nach dem Maße deiner Menschenliebe, denn du wünschst nicht den Tod des Sünders, sondern daß er sich in Reue von seinem bösen Weg abwende und lebe. Du bist derjenige, der die Buße der Einwohner von Ninive angenommen und den Zorn abgewendet hat, der sie bedrohte. Du bist derjenige, der die Tränen der Ehebrecherin und die Buße des

Zöllners Zachäus, das Schuldbekenntnis des Manasses und den Glauben des Schächers angenommen hast; du bist derjenige, dessen Willen es ist, daß alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen; du bist derjenige, der den verlorenen Sohn angenommen hat, der seine Besitzungen verschwendet hat, und du hattest in väterlicher Gnade Mitleid mit ihm; und nun, Herr, nimm unsere Reue an. Laß uns ohne Beschämung vor dir stehen. Wische aus das Verzeichnis unserer Sünden und gewähre uns die Verzeihung unserer Verfehlungen. Schenke Ruhe den gläubigen Verstorbenen, damit wir und sie darbringen können Lobpreis und Danksagung jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Deine Diener werden dir Danksagung darbringen, o Herr, halleluja.
Bei Nacht laß uns aufstehen und danksagen dem Sohne Gottes; denn nachts wird es einen Ruf geben: der Herr kommt. Die Gerechten und Rechtschaffenen, die Propheten, Apostel und heiligen Martyrer werden hinausgehen, um ihn zu treffen und mit ihm voller Freude in das Brautgemach einzutreten; sie werden das Leben und das Reich erben und den Lobpreis singen, halleluja, dem Herrn der Herrlichkeit.

Und deine Heiligen werden dich lobpreisen, halleluja.
Es gibt keine Nacht, da ich deiner auf meinem Bett nicht gedachte, o Herr, und bei Nacht habe ich über dich nachgedacht, denn sehr bist du zu fürchten. Ich hörte die Stimme Davids sagen, daß ein Feuerstrom aus deiner Gegenwart fließt. Wehe mir, denn vielfältig sind meine Beleidigungen, und ich muß ihn überqueren. Wenn deine Gnade dich überredet, wird deine Gnade auf mir sein, halleluja, in deiner Gnade erbarme dich meiner.
Ehre sei dem Vater...
In der Mitte der Nacht erhob sich David, um wegen der Wundertaten der Gottheit und der Urteile des Allerhöchsten zu

lobpreisen. Er schaute auf den Himmel und sah das Firmament, die Sterne und die Schönheit ihres Laufes; er sah den Frieden und die Ruhe der Schöpfung, seine Seele war erfüllt mit Staunen, und er sagte dir Dank, Herr, halleluja, weil er ihre Wunder sah.
Von Ewigkeit...
Sage mir, König David, worin besteht der Lobpreis, den du singst bei Tag und bei Nacht? Halleluja ist der Lobpreis, den die Wächter und die Engel singen. Der Heilige Geist lehrte ihn mich, und ich brachte ihn den Priestern bei, und siehe, die Kirchen und die Klöster singen mit einer Stimme, halleluja, Ehre sei Gott.

BO'UTO DES MOR BALAI

Der du Mitleid mit den Sündern hast, hab Mitleid mit uns am Tage deines Gerichtes.
Und vergib uns unsere Beleidigungen in dem Übermaß deiner Gnade.
An deinem Tor, Mitleidsvoller, klopfen an die Bedrückten; erhöre in deiner Gnade ihre Bitten.
Dein Tor ist ein Tor der Gnade, Jesus, voller Gnade; der mit Sünden beladen eintritt, geht mit Gnade beladen heraus.
Unser Vater im Himmel, wir flehen zu dir, nimm unseren Dienst an und erbarme dich unser.
Ehre ihm der gesagt hat: Rufet, und ich werde antworten; klopfet an, und ich werde öffnen; bittet und ich werde geben.
Herr derjenigen oben und Hoffnung derjenigen unten, nimm unseren Dienst an und erbarme dich unser.

NACH DEM DRITTEN QAWMO

Halleluja... - *Prumyon-Sedro - Marias Lobgesang - Psalmen - Heiligengedächtnis* (Seiten 22-27)

QOLO

Gott rief mich zur Festfeier von Mor Johannes. Wenn ich gehe, habe ich große Furcht. Wenn ich wegbleibe, fürchte ich mich. Wenn ich gehe, erinnere ich mich an meine Sünden. Wenn ich

bleibe, werde ich zu einem Fremden. Um des Blutes willen, das aus der Seite des Sohnes Gottes geflossen ist, mögen meine Beleidigungen verziehen werden, und ich will zu dir rufen: Ehre sei dir, Herr, halleluja, möge sein Gebet uns beistehen..
Der edle Mor Johannes hat mich zu seiner Festfeier geladen. Mein Geist weiß nicht, welches Geschenk ich ihm darbringen sollte.
Priester werden Gebete und Bitten darbringen und Diakone den Rauch ihres Weihrauchs. Die Reichen werden Almosen spenden und die Armen Fürbitten. Der Herr wird ihre Gebete hören und mir Gnade erweisen, halleluja, mögen sein Gebet uns beistehen.
Ehre sei dem Vater...
Die Kirche nennt dich selig, erwählter Johannes, denn der Segen, den unser Herr gab, wurde dir mitgeteilt. Gesegnet bist du, der du diese vorübergehende Welt gering achtetest, gesegnet bist du, der du nach der Liebe Christi verlangtest, gesegnet bist du, wenn du die Stimme deines Herrn hören wirst, wenn er zu dir sagt: Komm, tritt in das Erbe des Reiches und das Leben ein, das kein Ende hat, halleluja, dein Gebet möge uns bestehen.
Von Ewigkeit...
Mehr als Weihrauch und ausgewählte Gewürze der Erde hat Gott dein Gedächtnis gefallen, erwählter Mor Johannes, dessen Fleisch die Bürde deines Lebenswandels ertrug: Nachtwachen, Fasten und die Mühe der Askese. Die Engel werden heraustreten, um dich zu treffen und zu empfangen, damit du mit ihnen jubelst und dich erfreust an Christus, der dich verherrlicht hat,. halleluja, dein Gebet möge uns beistehen.

BO'UṮO DES MOR JA'QOB

Wir rufen zu dir, Herr, unser Herr, komm zu unserer Hilfe, höre unser Flehen und erbarme dich unserer Seelen.
Herr, unser Herr, Herr der Wächter und der Engel, hör unser Flehen und erbarme dich unserer Seelen.
In der Mitte der Nacht wachte David auf, um Lobpreis zu singen, damit er sich erhebe und Danksagung darbringe für die Wundertaten der Gottheit. Erhebe also auch dich jetzt in der

Mitte der Nacht in Weisheit, und mit den Psalmen Davids singe im Geiste den Lobpreis.
Für denjenigen, der aufwacht, um nachts den Lobpreis zu singen, ist die Macht der Nacht und der Finsternis fortgejagt. Für denjenigen, der die Gottheit in der Nacht preist, ist die Nacht wie der Tag, an dem er sich erhebt, um Lobpreis zu singen.
Durch dich, Herr, möge ich Erleuchtung finden, denn du bist wie der Tag für einen, der liebt. Du bist das Licht, Herr, erleuchte meine Augen, damit ich dein Mitleid schauen kann. Der Weg der Welt ist ein Netz voller Schlingen; wer in dir wandelt, der strauchelt nicht, denn du bist der Tag.
Die Wächter in den Höhen, die niemals schlafen, werden dich preisen, Herr, anstelle der Irdischen, welche der nächtliche Schlaf zum Schweigen bringt. Das Meer wird dich preisen, das trockene Land wird dich preisen, die Luft wird dich preisen. Dir, der du gepriesen wirst durch deine Werke, dir sei die Ehre.

HYMNUS DER ENGEL
Wie die Engel und die Erzengel... (S. 28)

Safro

EINLEITUNGSGEBET (Seite 29)

PSALMEN 51 UND 63 (Seiten 30-32), *danach:*
Vor dich bin ich hingetreten, und ich habe angebetet vor deinem Thron. Himmlischer Herr, verzeihe mir alles, was ich gegen dich gesündigt habe.
Ich habe mich am Morgen erhoben, damit ich meine Verfehlungen dir bekennen kann, o Freund der Menschen; verzeih mir alles, was ich gegen dich gesündigt habe.
Ich erflehe von dir und schaue aus nach deiner Gnade, Gütiger; verzeihe mir alles, was ich gegen dich gesündigt habe.

Du hast den Simon aus dem Sturm der See herausgezogen, ziehe deine Kirche, Herr, heraus aus allen Spaltungen und Streitigkeiten.
Licht und Sohn des Lichtes, der du im Lichte bleibst und im Lichte wohnst, mach mich jenes Lichtes würdig, das die Finsternis nicht überwältigen kann.
Das Licht macht die Schöpfung in der Morgenstunden froh, und alle, die dazugehören, stehen auf und singen Lob und Dank.
Die Welt sah dein Licht und war erfreut, als sie im Dunkel weilte, und siehe, sie sing mit ihren Kindern den Lobpreis auf ewig.
Reiner und Heiliger, dem das lebendige Feuer dient, nimm unseren Dienst an und erhöre in deiner Gnade unsere Bitten.
Ich habe gesündigt, Herr, und du hast an mir keine Rache genommen; ich bereue und du hast mich aufgenommen; wende deine Gnade mir zu und verzeih mir alles, was ich gegen dich gesündigt habe.
Der du hörst und nicht mißachtest, der antwortet, erlöst und rettet, wende deine Gnade mir zu und verzeih mir alles, was ich gegen dich gesündigt habe.
Herr, deinen Lein habe ich empfangen, und durch dein Blut sind meine Beleidigungen vergeben worden. Laß mich nicht im Scheol verbleiben, der du die Auferstehung der Kinder Adams bist.
Im Jerusalem droben und in der Kirche auf Erden gedenke, o Herr, deiner Diener, die in deiner Hoffnung entschlafen sind.
Ehre sei dem Vater .
Von Ewigkeit ....
Ehre sei dir, unser Herr, dessen Lobpreis im Himmel und auf Erden ist. Die Himmlischen und die Irdischen preisen deinen Namen.

PSALM 113 (Seite 32)

Erwecke mich zu dem Schall des Lobpreises aus dem Munde der Engel, damit ich deinen Lobpreis am Morgen singen kann. Ich

be meinen Mund geöffnet, dein Lob zu singen, um dir zu nken. Mein Herr und mein Gott, erbarme dich meiner.

RUMYON-SEDRO

bpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien r würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß rzubringen der seligen Natur und dem Quell der Seligkeit, der s Gedächtnis seiner Mutter im Himmel und auf Erden rherrlicht hat. Ihm, nach dem die heiligen Martyrer sich hnten und mit dessen Liebe sie im Feuer waren, ihm, den die elen der Rechtschaffenen anbeten und die Propheten, Apostel, rechten, Väter, Lehrer und Bekenner preisen, ihm gebührt uhm, Ehre und Anbetung in dieser morgendlichen Zeit, zu allen iten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage seres Lebens, in Ewigkeit. Amen.
err, Gott, ewiges Licht, der du am Ende der Zeit von der ngfrau Maria geboren wurdest, du schenkst das Licht jenen im mmel und Ruhm auf Erden jenen, die dich verherrlichen; du st unsere Väter groß gemacht in der Schönheit der Furcht und r reinen Liebe, die Propheten erleuchtet durch die Zeichen von ysterien und Offenbarungen, die Apostel verherrlicht durch under und die Stimme der Verkündigung, die Martyrer geehrt t Kronen des Sieges, den Lehrern Weisheit verliehen und die echtschaffenen geschmückt mit der Liebe zu ihren Mühen, so ß sie dir die Frucht des Lobpreises darbrachten. Erleuchte und lehre deine Kirche mit Wissen und guten Werken durch den anz der Heiligen; durch ihre Fürsprache flehen auch wir dich , uns zu ihren Nachahmern in Glaube, Hoffnung, Liebe und ugend zu machen, damit wir an ein seliges Ende gelangen und nteil an dem erhalten, was ihnen zugefallen ist. Wir und unsere äubigen Verstorbenen seien würdig des himmlischen Reiches, d wir wollen darbringen Lobpreis und Danksagung dir und einem Vater und deinem Heiligen Geist jetzt und allezeit und in wigkeit. Amen.

QOLO

Höre mich, Herr, und höre meine Gebete, halleluja.
Wie der Weihrauch, den Aaron dargebracht hat, möge unser Weihrauch angenommen werden, und wie das Gebet der Einwohner von Ninive nimm an unseren Dienst. Und wie du dem Jona im Meer eine Antwort gabst, so antworte deinen Dienern, die dich anrufen.

Mein Rufen möge in deine Gegenwart gelangen, halleluja.
Der Rauch des Weihrauchs, den wir deinem heiligen Namen darbringen, sei ein süßer Wohlgeruch zur Befriedigung deiner Gnade. In deinem Mitleid sei mit uns wiederversöhnt, O erbarmungsvoller Gott.
Ehre sei dem Vater ...
Ehre der Barmherzigkeit deiner Gnade, Jesus, Gott, denn deine Güte fließt über die ganze Welt; und als die Einwohner Ninives dich anriefen, erlöstest du sie von dem Zorn.
Von Ewigkeit ...
Der Wohlgeruch unseres Weihrauchs gefalle dir wie der Weihrauch des Aaron und der Weihrauch, den Zacharias im heiligen Tempel dargebracht hat, und wie das Gebet, das Phineas betete und den Tod von seinem Volke fernhielt.

Der Mutter Gottes
Allerhöchster, der du auf einem hohen Thron in Herrlichkeit erhoben bist, es hat dir gefallen, im Schoß der seligen Jungfrau getragen zu werden. Laß deinen Frieden und deine Ruhe wohnen in den vier Vierteln deiner Schöpfung.
Aus den Scharen von Feuer flog und stieg herab ein Wächter, und er kam nach Nazaret zu Maria. Er verkündete, indem er zu ihr sprach: »Der Herr ist mir dir und wird aus dir hervorgehen, er, der der Erlöser der ganzen Schöpfung ist.«
Wie das Feuer auf dem Busch blieb, ohne den Busch zu verbrennen, so stieg Gott herab und blieb über der Jungfrau; es gefiel ihm, von ihr Fleisch anzunehmen, und er brach nicht das Siegel ihrer Jungfräulichkeit.

Was habe ich mit euch zu tun, ihr Juden?, antwortete Maria und sagte: Denn ich bleibe versiegelt und bin keine Ehebrecherin. Ich gefiel meinem Herrn und wurde seine Mutter, und er hat wie ein Säugling Milch gesaugt.

Der Heiligen

Auf die Gebete, Herr von allem, der Propheten, die dich geliebt, und auf die Fürsprache der Apostel, die dein Evangelium verkündet haben, laß deinen Frieden und deine Ruhe wohnen in den vier Vierteln der Schöpfung.

Die heiligen Martyrer waren mit göttlicher Stärke bekleidet, sie stiegen herab und stritten mit den ruchlosen Königen; sie brachen durch die Ränge des Feindes und trugen Kronen des Sieges hervor.

Die Martyrer hielten gering die Güter der vergänglichen Welt; sie verzichteten auf Väter, Brüder, Nation und Stamm und verlangten nach dem Tod um Jesu willen, und siehe, ruhmreich ist ihr Gedächtnis.

Die Martyrer sahen Christus am Holze hängen, seine Seite mit einer Lanze durchbohrt, und Blut und Wasser flossen daraus. Und sie eilten, einander zu ermutigen: Kommt, laßt uns für unseren Herrn sterben.

Der Buße

In deinem Licht werden wir Licht sehen, Jesus, voll des Lichtes. Du bist das wahre Licht, das die ganze Schöpfung erleuchtet. Erleuchte uns mit deinem freudigen Licht, Abglanz des himmlischen Vaters.

Reiner und Heiliger, der in den Wohnungen des Lichtes weilt, halte uns fern von bösen Leidenschaften und Gedanken des Hasses und gewähre uns Taten der Gerechtigkeit zusammen mit Herzensreinheit.

Gott, du hast das Lamm des unschuldigen Abel und die Opfergabe des Gerechten Noah sowie das Opfer Abrahams angenommen. Nimm unser Fasten und unser Gebet an und antworte in deiner Güte auf unsere Bitten.

Kommt, Sünder, flehet und bittet um Verzeihung, denn das Tor des Herr ist offen für den, der anklopft, und jeder, der bittet, erhält, und dem, der fleht, wird gegeben.

Der Verstorbenen
Mache ein gutes Gedenken, o Herr, der gläubigen Verstorbenen, die deinen heiligen Leib gegessen und dein lebendiges Blut getrunken haben; laß sie zu deiner Rechten stehen an dem Tag, wenn deine Herrlichkeit erscheint.
Die Verstorbenen im Scheol warten auf dich, Herr, Herr von allem. Laß dein Licht über ihnen erstrahlen, Herr, und schütte auf sie den Tau deiner Barmherzigkeit, damit die Hölle ihnen nicht nahe und der Wurm nicht an ihrem Fleisch Halt findet.
Laß die gläubigen Verstorbenen an deinem Tisch gespeist und mit deinen guten Dingen gesättigt werden; laß sie von deiner Quelle trinken, trunken werden von den Reichtümern deines Hauses und deinen anbetungswürdigen Namen lobpreisen.
Vergib und verzeih die Beleidigungen unserer Väter und Brüder, die entschlafen sind und in deiner Hoffnung Ruhe gefunden haben, Herr, Gott, und schreib ihre Namen in das Buch des Lebens in deinem Reich.

'ETRO (Seite 32)

QOLO

Reiche und Arme zusammen.
Am Morgen laßt uns zum Gebet eilen wie Abraham zum Opfer, damit wir an dem großen Morgen, der da kommen soll, Christus sehen und er zu uns sagen kann: Kommt in Frieden, gute und treue Knechte, kommt, tretet ein und erhebt das Reich und das Leben, das kein Ende hat.

Sie werden vergehen, du aber wirst bleiben.
Die Nacht ist vergangen, wie geschrieben steht, und der Tag hat sich genaht und ist gekommen. Erwachet, meine Brüder, und er-

hebt euch zum Gebet, so lange es Zeit ist, denn unser Herr hat im Evangelium gesagt: Wer mich ruft,
dem werde ich antworten, und wer anklopft, dem werde ich öffnen, und es wird Gnade über ihm sein.
Ehre sei dem Vater ...
Ehre sei der Dreieinigkeit, die uns als Gerichtshof erwartet; Ehre sei der Dreieinigkeit, die unsere Beleidigungen vergibt; Ehre sei dir, o Gott, denn die Dunkelheit wird niemanden überwältigen, der an dich glaubt, weil dein Licht in ihm wohnt.
Von Ewigkeit ...
Gott ist ein Geist und sucht jene, die im Geiste anbeten. Gepriesen ist, wer ihn im Geist und in der Wahrheit anbetet; die Propheten beteten ihn im Geiste an und die Apostel im Heiligen Geist, und siehe, die Kirche und ihre Kinder beten in ihn an und singen den Lobpreis.

Der Mutter Gottes
Vom Vater ist der Herr zu uns gekommen und aus Davids Tochter der Erlöser, und aus Betlehem das lebendige Brot für das Volk, das in ihn glaubt. Anbetungswürdig ist der Vater, der seinen Sohn gesandt hat, selig ist Maria, die ihn getragen hat, gesegnet die Kirche, die ihn aufgenommen hat, und siehe, sie singt den Lobpreis.
Ich kam an Betlehem vorbei, und ich hörte eine Stimme in einer Höhle; es war Maria, die für ihren Sohn sang. So sprach sie zu ihm: Gesegnet bin ich, mein Sohn, die ich deine Mutter geworden bin, gesegnet bin ich, die ich dir Milch zu saugen gab, und würde nicht ein Wink von dir es mir gestatten, ich wagte nicht, mich dir zu nahen.
Mögen alle Geschlechter unter den Völkern Maria selig nennen, denn sie wurde gewürdigt, Mutter des Sohnes Gottes zu werden. Er kam aus ihr hervor, aber das Siegel ihrer Jungfräulichkeit blieb unverletzt. Siehe, der Tag ihres Gedächtnisses wird geehrt im Himmel und auf Erden.
Wie eine makellose Perle, die in die Krone des Königs eingesetzt wird, ist die heilige jungfräuliche Mutter Gottes. Man wendet sie nach allen Seiten hin, und ihr Glanz gibt Licht wie die Sonne.

Siehe, der Tag ihres Gedächtnisses wird geehrt im Himmel und auf Erden.

Der Heiligen

Unser Herr Jesus hat in die vier Viertel der Schöpfung zwölf Ärzte ausgesandt, und er sprach zu ihnen so: Treibt
Teufel aus den Menschen aus und heilt die Kranken; umsonst empfangt ihr die Gabe, umsonst gebt davon.

Ehre dem Sohn Gottes, der über das Meer und das Land Macht hat und einfache Männer zu Predigern erwählt hat: Vom Meer erwählte er Petrus und von der Straße Paulus, und er mache sie zu Erbauern der heiligen Kirche.

Die seligen Martyrer stiegen zu jenem Jerusalem empor, das im Himmel ist, und der Heilige Geist traf und grüßte sie: Kommt in Frieden, meine Brüder und meine Söhne, Kinder des himmlischen Brautgemachs, kommt, tretet ein und erbet das Reich und das Leben, das niemals vergeht.

Ihr Martyrer, tretet ein bei Gott für uns, daß er sich unser aller in seiner liebenden Güte erbarme und daß er uns vor dem Gericht errette, das am Ende der Zeit stattfindet und daß wir euch schauen können, wenn ihr eure Kronen des Sieges erhaltet.

Eines *Heiligen*

Gesegnet bist du, seliger Vater, edler Mor N., den die Böse Welt mit all ihren Freuden nicht befleckt hat. Einem Vogel gleich bist du den Fallstricken entkommen, in die Wüste geflohen und wurdest gerettet. Und der Tag deines Gedächtnisses wird geehrt im Himmel und auf der Erde.

Seliger Mor N., bitte um Erbarmen von Gott für die Versammlung, die dein Gedächtnis feiert und zu deiner Festfeier gekommen ist. Er gewähre uns Frieden und Ruhe sowie Jahre des Überflusses aus seiner reichen Schatzkammer, die voller Segen ist.

Der Buße

Aus der Grube des Elends und dem Sumpf des Verderbens sowie der äußeren Dunkelheit befreie uns, Herr. Wenn das Gericht stattfindet und die Martyrer ihre Kronen erhalten, mögen wir mit ihnen in das Brautgemach eintreten und die den Lobpreis singen.
Eher als diese Welt oder Besitzungen, die vergänglich sind und nicht bleiben, ist der selig, der Gott zum Freunde hat. Denn er wird bei ihm in seiner Lebenszeit sein und ihn im Tode nicht verlassen. Und am Tage des Gerichtes wird er sich seiner erbarmen.
Nicht um der Gerechten willen bin ich gekommen, sagte unser Herr, sondern um der Sünder willen, damit sie Buße tun. Siehe, das Tor des Herrn ist offen. Sünder, tut Buße und lebt, denn ich wünsche nicht euren Tod, sprach Gott.
Selig ist, wer seinem Bruder seine Verfehlung vergibt, wenn er ihn beleidigt hat. Wenn er auch Gott anruft, wird er sich seiner erbarmen. Denn unser Herr hat in seinem Evangelium gesagt: Selig sind die Barmherzigen, denn ihnen wird Barmherzigkeit zuteil werden am Tage der Auferstehung.

Der Verstorbenen

Laßt uns unserer Väter gedenken, die uns während ihres Lebens lehrten, Kinder Gottes in dieser vergänglichen Welt zu sein. Der Sohn Gottes schenke ihnen Ruhe im Himmelreich zusammen mit den Gerechten und den Rechtschaffenen, in der Welt, die nicht vergeht.
Isaak bereitete Abraham für sein Begräbnis, während er um seinetwillen weinte und trauerte, denn die Auferstehung war verborgen und niemand wußte darum. Gott offenbarte sie Mose und zeigte ihm die verborgenen Dinge: wie die Gerechten und Rechtschaffenen für Gott leben.
Höre dem Sohn zu, wenn er sagt, daß in jener Stunde, wenn die Toten die lebendige Stimme Gottes hören werden, sie aufstehen werden und erweckt werden: die Gutes getan
haben zur Auferstehung des neuen Lebens, die Böses getan haben zur Auferstehung des Gerichtes.
Ich suchte nach Reichtum, und dieser bleibt hier unten. Ich suchte nach Schönheit, und sie verfällt im Scheol. Ich suchte

nach Brüdern und Freunden, und sie haben keinen Nutzen davon. Und siehe, ich trete ein an den Ort des Gerichtes, wo ein Bruder den Bruder nicht retten kann. Befreie mich, Herr, von der Hölle, denn der Gedanke daran läßt mich fürchten.

QUQ'LYON

Höre meine Worte, o Herr, und beachte mein Besinnen, halleluja, höre die Stimme meines Schreis, mein König und mein Gott.
Denn zu dir bete ich, halleluja, Herr, am Morgen sollst du meine Stimme hören.
Am Morgen habe ich mich bereitet, um vor dich hinzutreten, halleluja, denn du bist ein Gott, der kein Gefallen findet an Bosheit.
Der Böse wird nicht bei dir wohnen, halleluja, und der Stolze wird nicht vor deinen Augen stehen.
Ehre sei dem Vater. .
Von Ewigkeit ...

'EQBO

Söhne des Vaters im Himmel, die ihr den Willen des Herrn tut, preist ihn, danket ihm, erhebet ihn und rühmet ihn in alle Ewigkeit.

PRUMYON-SEDRO *(der Buße)*

Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen dem gütigen Herrn, der Gefallen findet an Sündern, die an seine Tür klopfen und der sie nicht ausschließt aus seiner Erbarmung. Wir flehen dich an, unser Gott und unser Erlöser, die Seelen deiner Diener zu heilen und wiederherzustellen, die wegen der Sünde im Elend liegen, und erbarme dich unser aller in dieser morgendlichen Zeit, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.
Herr, Gott, wir flehen zu dir in dieser Stunde für deinen Diener, die sich vor dir neigen und um Verzeihung ihrer Beleidigungen und Vergebung der Sünden bitten. O Gott, lösche aus und vergib die Sünden aller, die deinen geliebten Sohn, unseren Herrn Jesus Christus, anerkannt haben. Ja, Herr, Gott der Stärke, verzeih

Ihnen in deiner Gnade durch das »Amen« der Erzengel und der Engel, durch das »Amen« der Throne und Herrschaften, der Seraphim und aller ihrer Scharen in der Höhe. Und laß sie in ihren Zelten »Amen.« rufen. Und laß die Stimme der Vergebung der Sünden von dem ruhmreichen Thron deiner Majestät gehört werden, und wir werden Lobpreis und Danksagung darbringen jetzt und immerdar und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Am Morgen ertönten die Trompeten, und die Mauern Jerichos fielen, als das Volk Israel ausrief: Der Herr ist Gott. Am Morgen erhebet eure Stimmen, meine Brüder, und singet Gott den Lobpreis, daß er sich der ganzen Welt erbarme.
Am Morgen betet Daniel in der Löwengrube, und am Morgen betete Jona in den Tiefen des Abgrunds. Du rettetest Jona aus dem Meer und Daniel aus der Grube: Errette auch uns von dem Bösen und erbarme dich unser.
Ehre sei dem Vater ...
Ehre sei dem himmlischen Arzt, der aus den Höhen herabstieg, damit er die Krankheiten und das Übel des Geschlechtes Adams heile. Die Aussätzigen begegneten ihm und wurden rein, die Blinden, und sie sahen das Licht, und die Sünderin, die sich an ihn wandte, erhielt Vergebung.
Von Ewigkeit ...
Im Himmel kommen die Engel und auf der Erde die Söhne der Menschen und beten deine Majestät an, indem sie rufen und sagen: Heilig bist du, o Gott. Heilig bist du, der Starke. heilig bist du, der Unsterbliche, der du gekreuzigt wurdest und uns erlöst hast.

BO'U_TO DES MOR JA'QOB
Öffne uns, Herr, dein großes Tor, das voller Güte ist, höre unser Gebet und erbarme dich unserer Seelen.
Herr des Morgens und Beherrscher der Jahreszeiten, höre unser Gebet und erbarme dich unserer Seelen.

Scheine über mir, Herr, und ich werde Licht sein wie der Tag. Ich will deinen Lobpreis singen im Licht, während ich staune. Möge der Morgen mich wecken zum Lobpreis deiner Gottheit, und ich werde fortfahren, dein Wort den ganzen Tag lang zu erwägen.
Zusammen mit dem Tag möge dein Licht scheinen auf unsere Gedanken, und es treibe hinweg die Schatten des Irrtums von unseren Seelen. Die Schöpfung ist voller Licht; gib Licht auch unseren Herzen, damit sie dich zusammen mit dem Tag und der Nacht preisen.
Siehe, der Morgen bringt einen reinen Wohlgeruch, um ihn dir darzubringen. Mögen auch wir dir alle Danksagung darbringen, die dir gebuhrt. Auf dein Geheiß ging der Schlaf der Nacht von uns hinweg; zusammen mit ihm möge die Sünde hinweggehen, die uns quält und verwundet.
Der Morgen und der Abend sollen dich preisen, Herr, in ihrem Wechsel, und sie werden dir den süßen Wohlgeruch
ihres Opfers darbieten. Die Priester und die Diakone aller Kirche sollen dich preisen, die uns erfreut haben mit deinem freudigen Licht, dir sei die Ehre.
Licht, das allen Geschöpfen zu dieser morgendlichen Zeit Licht schenkt, gib Licht unserem Geist, daß er dir danken kann, Herr, für deine Gnade.

HUTOMO (Seite 32)

Dritte Stunde

EINLEITUNGSGEBET (Seite 33)

PRUMYON-SEDRO *(der Buße)*
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß

darzubringen dem einen Gott, dem Schöpfer, dem einen erbarmungsvollen Herrn, der in drei heiligen Personen bekannt ist, dem einen wahren Gott. Ihm gebührt Ruhm, Ehre und Anbetung in dieser Zeit der Dritten Stunde, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.

Wir flehen zu dir, Herr Gott, vergib den Eigensinnigen, verzeih den Schuldigen, führe die Bösartigen zur Gerechtigkeit zurück, bringe zurück, die sich entfernt haben, hab Mitleid mit den Sündern, versammle die Zerstreuten, bewahre, die in der Nähe sind, bekehre jene, die im Irrtum sind, zu der Kenntnis der Wahrheit, mach heilig die Unreinen, halte in Schranken die Unzüchtigen, befreie die Bedrückten, heile die Kranken, mach stark die Schwachen, tröste, die gebrochenen Herzens sind, heb empor die Gefallenen, schenke Gerechtigkeit den Waisen, unterstütze die Witwen, sorge für die Armen, ermutige, die im Herzen traurig sind, beschütze die Vollkommenen, segne die Rechtschaffenen, erfreue dich an den Büßenden, mach vollkommen die Keuschen zusammen mit den Gerechten, begleite die Heiligen, kröne jene, die fasten, wohne bei den Geduldigen, schenke Frieden jenen, die Kummer haben, laß das Mißgeschick weichen, lege Streitigkeiten bei, vertreibe Unstimmigkeiten, erhebe das Horn der Kirche an jedem Ort, vermehre den Frieden unter ihren Kindern, gib Ehre ihren Priestern und Ruhm ihren Diakonen, schenke Weisheit ihren Lehrern, entferne aus ihr Spaltungen, Streitigkeiten und alle zerstörerischen Häresien, laß Frieden und Ruhe in ihr wohnen, richte ihre Hirten auf, die in Gefahr sind um ihretwillen, schenke Ruhe und ein gutes Gedenken allen, die in deiner Hoffnung im wahren Glauben gestorben sind, damit wir und sie darbringen können Lobpreis und Danksagung jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Unser Vater im Himmel, antworte uns, wenn wir zu dir rufen, denn wir haben keinen anderen Vater, der uns helfen kann. Denn als es uns nicht gab, gefiel es dir, uns zu erschaffen, und jetzt, da

wir zum Leben gekommen sind, laß deinen Zorn uns nicht zerstören. Lehre uns, Herr, deine Gebote, damit wir sie halten können, und durch gerechte Taten laß uns dir gefallen, Herr, halleluja, in deiner Güte erbarme dich unser.
Ich sündige und verberge mich, damit man mich nicht sehen kann. Doch wenn ich böse Dinge tue, sieht mich der Herr. Wenn mich ein Mensch sieht, bin ich darüber beschämt, aber ich fürchte mich nicht vor Gott. Du bist der große Richter der Richter, o Herr. Ob ein Mensch eilt oder verweilt, er ist ausgeliefert in deine Hände, halleluja, in deiner Güte erbarme dich unser.
Ehre sei dem Vater ...
Gesegnet sind die guten Diener, die der Herr bei seinem Kommen wachend und in seinem Weinberg tätig antrifft; er wird seine Lenden gürten und jenen dienen, die mit ihm vom Morgen bis zum Abend gearbeitet haben. Der Vater wird seine Arbeiter erfrischen, der Sohn wird sie bedienen, und der Heilige Geist, der Tröster, wird ihre Krone weben, halleluja, und sie auf ihre Häupter setzen.
Von Ewigkeit ...
Es schmerzt mich, daß ich nur dem Namen nach dir gehöre und daß ich meiner Taten und Verfehlungen wegen weit von dir entfernt bin. Der Wunsch ist mit mir, daß ich bußfertig sei, aber mein halsstarriger Wille will es nicht zulassen. Ich lehre, aber lerne nicht. Ich gebe anderen zu trinken, aber ich bleibe durstig. Quell, den die Lanze
öffnete, stille meinen Durst, damit ich trinken und gestillt werden kann.

BO'UTO DES MOR JA'QOB
Wir rufen zu dir, Herr, unser Herr, komm zu unserer Hilfe. Höre unser Bitten und erbarme dich unserer Seelen.
Herr, unser Herr, Herr der Wächter und der Engel, höre unser Bitten und erbarme dich unserer Seelen.
Ich flehe zu dir, mein Herr, daß ich nicht von deiner Gemeinschaft getrennt werde. Wo Unrecht mich herausgetrieben hat, da möge deine süße Liebe mich eintreten lassen. Die Sünde

auerte mir auf und zermalmte mich hart ohne Erbarmen. Der du gewandt bist, verbinde die Quetschungen, dich mich verwunden. Ich habe gesündigt, Herr, und jetzt, siehe, flehe ich zu dir. Nimm mein Bitten an und wische aus den Bericht über meine Verfehlungen, die ich begangen habe. Siehe, der große Abgrund in Bosheit hat mich verschlungen. Herr, reiche mir deine Hand, und ich werde mich aus ihm erheben und nicht darin untergehen. Der Böse hat mich gejagt, und, siehe, er erwürgt mich in seinem Netz. Zerbrich sein Netz, und ich werde seinem Angriff entgehen. Guter Hirte, geh hinaus, um das verirrte Schaf zu suchen und laß es nicht in den Händen des Bösen, der sein Leben sucht.
Ehre sei dir, guter Hirte, der du deine Herde erlöst, und um des Schafes willen, das verloren gegangen ist, herabgestiegen bist, um es zu retten. Wer ist fähig, deinen Ruhm zu preisen unter denen, die deinen Lobpreis singen? Der du verborgen bist in deinem Vater zusammen mit dem Heiligen Geist, dir sei die Ehre. Antworte, Herr, antworte, erbarme dich unser und wende die Herzen der Menschensöhne zur Buße.

Sechste Stunde

EINLEITUNGSGEBET (Seite 33)

PRUMYON-SEDRO

Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen dem, dem die himmlischen Mächte dienen, den die Seraphim heiligen und den die himmlischen Ordnungen und Scharen anbeten; dem Gütigen, dem Ruhm, Ehre und Anbetung gebührt in dieser Zeit der Sechsten Stunde, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.

Herr, Gott, Heiliger und Ruhmreicher, der du am Ende der Zeiten aus eigenem Willen Fleisch angenommen hast von der reinen Jungfrau Maria, du bist aus ihr hervorgegangen und hast ihre Jungfräulichkeit bewahrt. Wir flehen zu dir, Herr, auf ihre Fürbitte und die Gebete der Apostel, Martyrer, Lehrer und Väter, aller Gerechten und Rechtschaffenen, die vor deinen Augen wohlgefallen haben; auf ihre Gebete, Herr, sei versöhnt mit uns; mach uns würdig ihres Loses; laß uns Platz nehmen an ihren Festfeiern mit unseren gläubigen Verstorbenen, damit wir mit ihnen preisen deine Majestät und deinen hochgepriesenen Vater und deinen Heiligen Geist jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Maria steht inmitten der Versammlung. Sie trägt den lebendigen Sohn Gottes und gibt Milch der Vorsehung, die mit einem Wink alle Geschöpfe ernährt, halleluja. Ihr Gebet sei mit uns.
Jesaja verkündete in seiner Prophezeiung und sprach: »Siehe, eine Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären; er wird ein Wunder sein, und man wird ihm den Namen geben: Emmanuel, Gott«, halleluja,. Ihr Gebet sei mit uns.
Ehre sei dem Vater ...
Siehe, Himmel und Erde freuen sich bei eurem Gedächtnis, gesegnete und heilige Martyrer, und siehe, Engel und Menschen sind froh und singen Lobpreis der Kraft, die in euren Gebeinen ruht, halleluja. Eure Gebete seien mit uns.
Von Ewigkeit ...
Maria, der Tau, der in den Feuerofen im Lande Babylon herabkam und die Jünglinge vor dem Feuer bewahrte, bedecke unsere Verstorbenen und befreie sie von den Qualen der Hitze, halleluja, und mögen sie das Leben erben.

BO'UṮO DES MOR BALAI (Seite 34).

Neunte Stunde

EINLEITUNGSGEBET (Seite 34)

PRUMYON-SEDRO *(der Verstorbenen)*
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen dem Lebendigen, der im Fleisch gestorben ist und durch seinen Tod all jenen Leben schenkte, die entschlafen sind: dem Herrn der Geister und allen Fleisches, ihm, der sterben und leben läßt, der in den Scheol herabsteigen und aus ihm heraussteigen läßt, ihm, in dessen Händen die Seelen allen Fleisches sind. Es ist gut, seiner zu gedenken, ihn zu preisen, ihm zu danken und ihn anzubeten in dieser Zeit der Neunten Stunde, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.
In der Stunde, Herr, wenn du erscheinen und in den Wolken des Himmels kommen wirst und wenn Gabriel und Michael vor dir ihre Trompeten tragen werden, wenn die Felsen gespalten und die Gräber geöffnet werden und die Toten sich erheben, wenn die Sonne
verdunkelt, der Mond verhüllt, die Sterne verfinstert und das Gewebe der Welt zerbrochen sein werden und der Schöpfungsfaden zerschnitten sein wird, wenn die Erde wüst und leer sein wird und der Himmel aufgerollt sein wird wie eine Schriftrolle, dann, erbarmungsvoller Herr Jesus Christus, zu jener schrecklichen Zeit, jener Stunde des Gerichtes, erbarme dich deiner Diener. Tritt mit ihnen nicht ein ins Gericht, denn du bist gütig, reich an Gaben und liebst die Menschen. Und wir wollen dir darbringen Lobpreis und Danksagung jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Gedenke, Herr, aller Entschlafenen, die herabgestiegen sind, um in dir in der Taufe bekleidet zu werden,, die dein Fleisch gegessen und dein Blut getrunken haben, die in deiner Hoffnung

entschlafen sind, hier und oben im Himmel und gibt ihren Geistern Ruhe.
Erhebt eure Häupter aus dem Staub, die ihr in Verwesung schlaft, denn er ist im Begriff, in Herrlichkeit zu kommen, der König, der eure Auferstehung ist. Er wird den Staub von euren Gesichtern abschütteln und euch mit Herrlichkeit und Ehre bekleiden, und ihr werdet eintreten in das Brautgemach.
Ehre sei dem Vater ...
Der Herr Adams, der Sohn Adams und der Schöpfer Adams hat sich gedemütigt und ist herabgekommen, um ihn unter den Entschlafenen zu besuchen, und er hat ihm verheißen: Ich will kommen und deinen Tod aufheben, und du wirst wiederkehren zu deinem Erbe.
Von Ewigkeit ...
Entfernt hat sich von Adam die Stimme, die schrie: Du wirst zum Staube zurückkehren. Und eine andere ist gekommen, die ruft: Komm heraus wie Lazarus, verlasse das Grab und komm nach Eden, jetzt ist die Zeit gekommen, da die Verbannten zurückkehren werden zu ihrem Erbe.

BO'U<u>T</u>O DES MOR BALAI (Seite 34)

Dienstag

Ramso

EINLEITUNGSGEBET UND PSALMEN (Seiten 13-15)

EQBO
In Güte neige dein Ohr, Herr, und antworte und höre die Stimme meines Gebetes. Es gefalle dir, in deiner Güte, unseren Dienst und unsere Gebete anzunehmen.

PRUMYON-SEDRO
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen dem ewigen Herrn und Schöpfer der Menschheit. Du hast den Menschen erschaffen nach deinem Bild, und als er sündigte und fiel, gabst du ihm die Verheißung, daß er sich wieder erheben werden; er sollte wissen, daß du Gewalt hast über alles und alle Menschen prüfst, damit er zu dir zurückkehre und alle seine Kinder nicht verlorengehen. höre, o Gott, jetzt die Stimme unseres Gebets, zu dieser abendlichen Zeit, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.
Ehre sei dir, süßer Wohlgeruch aus der Höhe, der du aus Erde schöne Pflanzen und duftende Gewürze geschaffen hast, damit sie auf dein Geheiß durch Feuer geprüft und deiner Gottheit als Weihrauch dargebracht werden. Nicht, o Herr, daß du ihrer bedürftest, sondern um unserer Nöte willen, damit unsere Sünden durch den Rauch unseres Weihrauchs vergeben werden. Empfange, o Herr, in deiner Gnade und deinem Mitleid unsere Lobpreisungen und Gebete zu deiner Befriedigung und zu unserer Verzeihung; nimm unseren Weihrauch zu deiner Ehre an für deine Kirchen und Klöster, deine Priester und Altäre. Auf die

Fürsprache deiner Mutter, unserer Herrin Maria, der reinen und heiligen Jungfrau, die ein zweiter Himmel war und dich enthielt, auf die Gebete der Propheten, Apostel, Martyrer, Bekenner, Jungfrauen, Enthaltsamen, Fastenden, Trauernden und Bedrückten schenke gute Ruhe und ruhmreiche Auferstehung den gläubigen Verstorbene, die an deinem Leib und Blut Anteil hatten und in deiner Hoffnung entschlafen sind, damit wir und sie zu deiner Rechten stehen und dein Mitleid schauen, und wir werden dir darbringen Lobpreis und Danksagung jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Im Himmel und auf Erden.
Nimm an, Herr, Weihrauch aus unseren Händen wie den Weihrauch Aarons, der vom Volk den Tod entfernt gehalten hat.

Preiset ihn, ihr Völker alle.
Der Weihrauch, den deine Diener dargebracht haben zur Befriedigung deiner Barmherzigkeit, gereiche zu unserer Verzeihung und zur Vergebung unserer Sünden.
Ehre sei dem Vater ...
Ehre sei dir, Sohn, der du zur Rechten sitzest, während die Wächter und die Engel dir zurufen: heilig, heilig.
Von Ewigkeit ...
Ich habe dein Haus betreten und vor deinem Throne angebetet König des Himmels, verzeih mir alles, was ich gegen dich gesündigt habe.

Der Mutter Gottes
Unzureichend ist mein Mund, die Geschichte deiner Preisungen zu erzählen, heilige Jungfrau Maria, Mutter Gottes.
Jungfrau Maria, deine Geschichte ist erhabener als Worte es auszudrücken vermögen, da du die Mutter des Herrn aller Geschöpfe wurdest.
Der Wagen der Cherubim mit den vielen Gesichtern, die von innen her leuchten wie lodernde Flammen, die überall hingehen.

wohin der Geist sie bewegt, er kann mit dir nicht vergleichen werden, Jungfrau Maria, Mutter Gottes.
Auf die Gebete der jungfräulichen Mutter, die dich geboren habt, entferne von deiner Kirche die Geißel und die Rute des Zornes.

Der Heiligen
Allezeit gedenken wir der Propheten und Apostel zusammen mit den seligen Martyrern; ihre Gebete seien ein Bollwerk für uns.
Propheten, Apostel und heilige Väter, eure Gebete seien für uns ein hoher Schutzwall und ein Haus der Zuflucht.
Martyrer, die ihr die Brücke von Feuer auf dem Wege in die Höhen überquert habt, betet, daß wir nicht ertrinken in dem stürmischen Meer der Sünde.
Die Martyrer sagten, als sie bei ihren Richtern eintraten: Ehre sei dir, Herr, denn nicht beschämt werden, die ihr Vertrauen auf dich setzen.

Der Buße
Tut Buße, tut Buße, ihr Sünder, sprach unser Herr, denn dann dürft ihr in das Hochzeitsgemach eintreten, wenn der Bräutigam erscheint.
Mein Herz ist bereit, o Gott, mein Herz ist bereit, dir bei Tag und bei Nacht den Lobpreis zu singen.
An dem Tag, da deine Barmherzigkeit erscheint gewähre mir und würdige mich, in der Gemeinschaft deiner Heiligen zu stehen und dich zu preisen.
Dein Erbarme komme und segne die Kirche und ihre Kinder, und es entferne aus ihr böse Spaltungen und Streitigkeiten.

Der Verstorbenen
Zu deiner Rechten, Herr, laß bei deinem Kommen alle Entschlafenen stehen, die die Dreieinigkeit bekannt haben.
Christuskönig, vor dem die Geheimnisse am Tag der Heimsuchung enthüllt werden, enthülle nicht die Verfehlungen deiner Diener.

Christus, der du Lazarus von Betanien auferweckt hast, erwecke die Entschlafenen, die du erworben hast durch dein kostbares Blut.
Sohn Gottes, laß die Verstorbenen, die deinen Leib gegessen haben, nicht das Elend erleiden, und laß sie nicht das Feuer der Hölle sehen.

'ETRO (Seite 15)

QOLO

Der Herr ist mein Heil.
Sei meiner Seele ein Wächter, Herr, Gott, denn ich wandle inmitten der Fallstricke der Lust jeden Tag; mach frei meine Seele von Fehlern und errette mich durch deine Gnade, denn du liebst die Menschen.

Am Tage und in der Nacht habe ich nach dir gerufen.
Sei mir ein Himmel, und durch dich werde ich vor dem Schacht des Feuers errettet. Laß nicht zu, daß mich die Flammen angreifen und meine Glieder verbrennen; mit jenem Tag des Feuerofens des Hanania und seiner Gefährten besprenge mein Gesicht und erbarme dich meiner.
Ehre sei dem Vater ...
Lobpreis sei dir, Herr, von jenen droben, die du gebildet hast zu deinem Ruhm, und von jenen unten, die du geschaffen hast nach dem Bilde deiner Majestät. Himmel und Erde sollen dich preisen, auch das Meer und das Land und alles darin, denn du hast sie geschaffen.
Von Ewigkeit ...
Vater, Sohn und Heiliger Geist werden angebetet und verherrlicht von dem Chor jener im Himmel und jener auf Erden. Siehe, das Kind des Allerhöchsten wird auf ewig gelobt und erhoben von Geschlecht zu Geschlecht.

Der Mutter Gottes
Gabriel flog auf den Schwingen des Windes, er kam zu dir, Maria, und überbrachte den Gruß des Friedens: »Friede sei mit

dir, Gnadenvolle, der Herr ist mit dir. Aus dir soll geboren werden der Retter der ganzen Schöpfung.«
Gabriel war erstaunt ob deiner Jungfräulichkeit, Mutter Gottes, und er faltete seine Hände, verneigte sich vor dir und gab dir den Friedensgruß, denn er sag, daß der Herr gekommen war, um in dir zu wohnen, und gleich einem Wagen trugst du ihn, der die Schöpfung trägt.
Jesaja, des Amos Sohn, rief aus und prophezeite über dein Kind, reine Jungfrau, die du den Adler trugst, der der Alte der Tage ist. Und in deiner Jungfräulichkeit brachtest du hervor Emmanuel, Gott, der Mensch geworden ist.
Zu dir nehmen wir Zuflucht alle Tage, Mutter Gottes, und in deinem Gebet erhalten wir Schutz wie in einer hohen Festung. Bete und flehe zu deinem einziggeborenen Sohn, daß sein Friede und seine Ruhe herrschen über den vier Vierteln der Erde.

Der Heiligen

Gepriesen sei, der die heilige Kirche auf seinen Handflächen erbaut und als ihre Grundsteine die Propheten, Apostel und heiligen Martyrer gesetzt hat, der alle Völker zusammengerufen und sie mit ihnen gefüllt hat. Und, siehe, sie bringen in ihr bei Tag und Nacht Lobpreisung dar.
Gepriesen ist, der euch verherrlicht hat, Propheten, Apostel, heilige Martyrer, und eure Gebeine wie Lichter in seine heilige Kirchen gestellt hat; er hat euer Gedächtnis geehrt und verherrlicht hier und droben im Himmel. Euer Gebet möge uns beistehen.
Ihr seligen Martyrer, die ihr hingeschlachtet worden seid für unseren Erlöser und deren Blut wie kostbarer Weihrauch vor dem Throne Christi aufgestiegen ist, bittet den Herrn, daß er seinen Frieden schaffe und daß Ruhe herrsche in den vier Vierteln der Welt.
Ein Engel stieg herab und ermutigte die Martyrer, und inmitten der Flamme riefen sie aus und verbreiteten sie an jeder Seite. Sie fürchteten sich nicht, verbrannt zu werden, oder vor den Qualen und Bedrückungen, denn sie haben ihre Zuflucht zu dir genommen.

Eines Heiligen
Du bist ein gutes Beispiel, Mor N., des Wachens, Fastens und Betens bei Tag und bei Nacht für alle, die zu dir aufschauen. Laß einen jeden dich nachahmen, der danach strebt, von dem einen Gott bereichert zu werden, dessen Schatzkammer offensteht.
In der heiligen Kirche, die den Tag deines Gedächtnisses feiert, o auserwählter, edler und gnadenvoller Mor N., bitte und flehe zu Christus, daß er seinen Frieden schaffe und Ruhe bleibe in den vier Vierteln der Erde.

Der Kirche
Gesegnet bist du, o Kirche, für die das Wort des Sohnes ein Schutz ist. Die Pforten der Hölle werden von nun an bis in Ewigkeit nichts mehr gegen dich vermögen. Er gab dir sein Fleisch zur Speise und sein Blut, den Kelch des Heils, zur Verzeihung für deine Kinder.
Erde, Erde, höre das Wort des Herr, Gottes, der seiner Kirche geschworen hat: Auf ewig werde ich dich nicht verlassen. Deine Mauern, o getreue Kirche, stehen vor mir zu allen Zeiten, und ich werde in dir wohnen.

Der Reue
Siehe ich klopfe an das Tor deines Erbarmens, um Vergebung zu erhalten; denn der Böse hat mich durch seine List vom Pfad des Lebens ferngehalten, und er hielt meinen Mund vom Lobpreis und meine Füße vom heiligen Tempel fern. Erbarme dich, der du die Menschen liebst.
Beschütze uns, Herr, unter den Flügeln deiner Barmherzigkeit von allem Schaden, damit wir vom Satan nicht getäuscht werden und der Böse uns nicht verlache. Wir sind dein Bild und Gleichnis, beschütze uns, Herr von allem, bei Nacht und bei Tag.
Abglanz des Vaters, erleuchte meine Augen, damit ich für deine Gnade danke. Ich liege im Finstern, in dieser Welt, die voller Täuschung ist. Der Morgen ist vergangen, und ich habe nicht bereut; der Abend ist gekommen, und meine Beleidigungen haben zugenommen. Möge dein Mitleid mir vor Augen stehen.
O, wie hat diese Welt mich getäuscht, sagte der Reiche. Sie werden mir keinen Tropfen Wasser geben in diesem Feuermeer.

Ihre Freuden sind vergangen wie ein Traum, und, siehe, die Hölle quält mich. Wehe mir, wenn ich nicht bereue.

Der Verstorbenen

Aller Verstorbenen, die herabgestiegen sind, um in der Taufe in dir bekleidet zu werden, die dein Fleisch gegessen und dein Blut getrunken haben und in deiner Hoffnung entschlafen sind, gedenke, Herr, hier und oben im Himmel, und schenke Ruhe ihren Geistern.

Die Stimme, die an der Spitze des Baumes erschallte, daß die Erde erzitterte, wird hervorrufen und aus dem Staube erwecken die in Christus Entschlafenen. Sie werden mit einem Gewand der Herrlichkeit bekleidet werden und heraustreten, um den Sohn ihres Herrn bei seinem zweiten Kommen zu treffen.

Adam, Adam, sei nicht bekümmert, weil du das Gebot übertreten hast. Denn mit einem Wort werde ich dich rufen, du wirst dich erheben, aufstehen und wird Lobpreis und Danksagung singen dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist, dem dreifachen Mysterium.

Der Tod jubelte über den Staub unseres Vaters Adam und seine reine Schönheit, die von der Verwesung zerstört wurde. Sein Herr sah ihn, war seinetwegen bekümmert, stieg herab, erlöste ihn durch sein Kreuz und setzte ihn wieder in sein Erbe ein.

QUQ'LYON

Preise den Herrn, meine Seele, halleluja, und all mein Gebein, preise seinen heiligen Namen.

Preise den Herr, meine Seele, halleluja, und vergiß nicht all seiner Wohltaten.

Er vergibt dir all deine Bosheit, halleluja, und heilt alle deine Leiden.

Er rettet dich vor der Zerstörung, halleluja, und stützt dich mit Gnade und Erbarmen.

Ehre sei dem Vater ...

Von Ewigkeit ...

'EQBO

Aus der Mitte des Feuers rufen die Bösen wie jener Reiche; sie bitten um einen Tropfen Wasser, und niemand gibt ihnen, um was sie bitten. Größer ist dein Mitleid als unsere Bosheit, o einziger Gott und Sohn des Gütigen. Laß nicht zu, daß das ewige Feuer Hand anlege an deinem Ebenbild.

PRUMYON-SEDRO *(der Buße)*

Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen ihm, der in seinem Sein hoch und erhoben ist, der von den Mächten oben hochgepriesen und von den Irdischen angebetet und verherrlicht wird: Ihm gebührt Ehre und Anbetung in dieser abendlichen Zeit, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.
Wir erbitten von dir, Herr, Gott, und wir flehen dich an, deine Diener und Anbeter anzubeten, die in deinem Namen zusammen versammelt sind, damit sie mit geistlicher Rüstung bekleidet und in Liebe und Eintracht geordnet werden; damit sie den Bösen bezwingen und seine Mächte und sich an deiner geistlichen Tafel erfreuen. Verzeih ihre Beleidigungen, vergib ihre Verfehlungen und geh in deiner liebenden Güte hinweg über ihre Übertretungen, und wir wollen darbringen Lobpreis und Erhebung dir und deinem Vater und deinem Heiligen Geist jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Gepriesen ist, der uns einen friedlichen Abend und eine erholsame Nacht geschenkt hat, wenn die ermüdeten Arbeiter ruhen und Lobpreis darbringen dem Vater, der uns in seinem Mitleid erschaffen hat, dem Sohn, der uns durch sein Kreuz erlöst hat, und dem Heiligen Geist.
Zu der Zeit, da das Schiff über das Meer fährt, ist der Matrose wachsam, damit es nicht in den Wellen versinke und seine Waren verloren gehen. Seid wachsam, meine Brüder, erhebt euch und betet, damit wir nicht in der Sünde ertrinken und die Hölle unser Erbteil wird.

hre sei dem Vater ...
immt auf eure Harfen, meine Brüder, und singt den Lobpreis, ie David der König seine Harfe unter Eingebung des Heiligen eistes aufnahm. Erbittet im Gebet von unserem Herrn, daß er eine Ruhe und seinen Frieden wohnen lasse in den vier Vierteln er Welt.
on Ewigkeit ...
epriesen ist, der sich seine Verfehlungen vor Augen hält wie avid, der gerechte König und ruhmreiche Prophet, der in seiner eue ausrief: Erbarme dich meiner, o Gott, und vergib mir meine erfehlung.

O'UTO DES MOR JA'QOB

Vir rufen zu dir, Herr, unser Herr, komm, uns zu helfen; höre nser Bitten und erbarme dich unserer Seelen.
Ierr, unser Herr, Herr der Wächter und der Engel, höre unser itte und erbarme dich unserer Seelen.
er Sohn Gottes wird zum Gericht und zur Prüfung kommen. Ver wird sich nicht fürchten vor dem schrecklichen Richter, venn er kommt? Er richtet mit Feuer und hat eine flammende tange, mit Feuer trennt er die Gerechten von den Bösen.
s ist nicht so, wie damals, als er bei seinem Kommen durch das reuz kam, wenn er zu seiner Wiederkunft kommen wird. Beim rsten Kommen kam er als ein Opfer für Sünder, aber bei dieser vird er kommen, um das gerechte Urteil zu fällen.
r wird die ganze Welt wie Gold in einem Schmelztiegel prüfen; nd wo auch immer das Feuer irgendeine Unreinheit vorfindet, ängt es an, diese zu verbrennen. Seid in Furcht, meine Brüder, or dem Kommen des Sohnes Gottes; jedermann eile, um in der eue Zuflucht zu suchen.
hre dem Vater, der das ganze Urteil dem Sohne gegeben hat, nbetung dem Sohn, der die Welt in Rechtschaffenheit richten vird, Danksagung dem Geist, bei dem die Personen [und ihr ang] nicht zählen; Lobpreis der einen Natur in drei.
hristus, der König, vor dem die Mängel meines Seins enthüllt verden, in der Stunde, da du mich richtest, erbarme dich meiner.

BSCHLUSS (Seite 15)

QAWMO (Seite 11)

Sutoro

EINLEITUNGSGEBET (Seite 16)

PRUMYON-SEDRO *(der Buße)*
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen dem ewigen Sein, das dem Licht befohlen hat, und da war es geschaffen, und das die Finsternis hinweggenommen hat; dem Erhabenen, der am Abend der Welt zu unserer Erlösung gesehen worden ist, der hinweggezogen hat die Finsternis des Irrtums von unseren Seelen und uns das Licht einer neuen Schöpfung gebracht hat; dem einen Gott, dem Ehre und Anbetung gebührt in dieser Zeit des Sutoro, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.
Herr, Gott, du hast in deiner ewigen Weisheit unser irdisches Leben in Tage und Nächte wegen der Mühen bei den guten Werken und der Ruhe von der Arbeit aufgeteilt. Wir bitten dich: Wie du die Hebräer durch eine Wolke und eine Feuersäule beschützt hast, damit ihnen die Hitze keinen Schaden antue, und vor dem Straucheln in der Dunkelheit, so gebe uns diese Nacht das Licht deines Wissens und gewähre uns reine Gedanken, die dir wohlgefallen. Statte uns aus mit Mut und unerschütterlicher Stärke; stärke unsere Seelen in der Hoffnung und beschütze uns vor unseren Feinden durch deine heiligen Engel; erlöse uns von den Versuchungen des Bösen; würdige uns, vor dir durch einen geistlichen Wandel zu erstrahlen und deiner Majestät Dank, Lobpreis, Erhebung und Anbetung darzubringen, denn du bist gütig und machtvoll und imstande, alles zu tun. Und wir wollen dir darbringen Lobpreis und Danksagung jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

O Erschlagener, der du durch deine Erschlagung den Bösen und den Tod erschlagen hast, der Adam erschlug, erschlage die Sünde, die in mir wohnt und mich durch meinen eigenen Willen zu ihrem Sklaven macht. O guter Hirte, der du ausgegangen bist, um das Schaf zu suchen, das von der Herde abgeirrt ist und das verloren gegangen war suche nach mir Verlorenem wie nach der einen Münze von zehn, welche die Frau verloren hatte, denn du bist es, der die Verlorenen findet. Und ich will rufen und sagen: Ehre sei ihm, der seine Diener zurückkommen läßt, halleluja, lobpreiset ihn.

Fürchte dich nicht, Sünder, den Weg der Buße zu beschreiten; denn um deinetwillen ist der Herr ausgegangen, um dich zu suchen, und er wird sich überaus freuen, wenn er dich findet. Herr wird dir seine Hand entgegenstrecken wie dem Simon, und er wird dir deine Sünden vergeben wie der Sünderin; er wird dir das Tor des Paradieses öffnen wie dem Dieb, er wird sich freuen und dich besser aufnehmen als jene, die bleiben; er wird dich auf seinen Schultern tragen und dich zu Ehren bringen, halleluja, und er wird dich umarmen.

Ehre sei dem Vater ...

Im Evangelium unseres Erlösers steht geschrieben, daß der Knecht, der den Willen seines Herrn kennt und nicht bereit ist, ihn auszuführen, sehr unter dem Gericht leiden wird; aber der Unwissende wird sehr darunter leiden, da er den Willen seines Herrn nicht kennen wird. Wir aber, die wir deinen Willen kennen und ihn nicht tun, werden in die Hände einer Gerechtigkeit übergeben, die strenger ist als jene der Könige der Erde. In deiner Gnade rette uns, wie du den David vor dem Saul gerettet hast, halleluja, und erbarme dich unser.

Von Ewigkeit ...

Die Welt ist ein Meer, auf dem sich die Wogen der Bosheit und Gottlosigkeit auftürmen. Herr, unser Herr, hilf uns, wie du deinen Jüngern geholfen hast. Kommt, laßt uns beten, denn, siehe, unser Schiff ist im Begriffe unterzugehen. Laßt uns Jesus anrufen, den Lotsen des Friedens, daß er uns vor den Stürmen der Zerstörung bewahre und in seinem Mitleid für uns der fähige

Steuermann sei, der unser Schiff in den Hafen voller Ruhe bringt, halleluja, und wir wollen seinen Namen preisen.

BO'UTO DES MOR JA'QOB

Wir rufen zu dir, Herr, unser Herr, komm uns zu helfen. Höre unser Bitten und erbarme dich unserer Seelen.
Herr, unser Herr, Herr der Wächter und der Engel, höre unser Bitten und erbarme dich unserer Seelen.
Der Sünder wird geliebt, wenn sein Antlitz von Tränen überströmt und sein Mund in betrübter Reue vor Schmerz geschlossen ist.
Kostbare Edelsteine werden nicht so sehr geliebt wie die Tropfen, die aus den Augen des Büßenden fließen.
Vielleicht wirst du sagen: Warum verlangst du von mir das Trauern? Höre von unserem Herrn, der sagte: Selig sind die Trauernden. Groß ist in der Tat der Grund, mit dem Einsichtigen zu trauern; wenn jemand nämlich nicht schaut und seine Verfehlungen nicht sieht, würde er nicht trauern.
Ehre sei dem Vater, der wegen der Trauer seinen Zorn vergehen läßt, Anbetung dem Sohn, der wegen der Tränen die Sünden vergibt, Danksagung dem Geist, dem Tränen teuer sind, wenn sie vergossen werden. Der einen Natur in drei, ihr sei der Lobpreis.
Antworte, Herr, antworte, Herr, und erbarme dich unser; und wende die Herzen der Söhne der Menschen zur Buße.

PSALMEN UND ANSCHLIESSENDE GEBETE (Seiten 16-18)

Lilyo

EINLEITUNGSGEBET UND PSALMEN (Seite 19)

'ENYONO

Erwache, Sünder, da du noch Zeit hast zur Buße. Mit Tränen und Seufzern säubere und reinige deine Befleckungen.

er du gesündigt hast, versäume nicht die Reue, denn der Herr ebt jene, die bereuen, und er wird deine Verfehlung vergeben.
/enn du willst, daß deine Beleidigungen schnell vergeben erden, rufe leidenschaftlich zu Gott, und er wird dir deine erfehlung vergeben.
aß Seele und Leib dich durch Reue milde stimmen, Herr, wenn e leidenschaftlich rufen und sagen: Herr von allem, dir sei die hre.
ie Rechte des Herrn, die das Meer vor dem Heer geteilt hat, ffne unseren Gebeten und unseren Bitten das Tor der rbarmung.
m Tage, da die Tore des Brautgemachs geöffnet werden, hristus, König, schenke mir Gewänder, die in deiner Gnade ürdig sind des Hochzeitsfestes, o Herr von allem.
as Zittern flößt mir Furcht ein angesichts der verborgenen erfehlungen, die ich begangen habe. Gott, der du die Menschen ebst, hab in deiner Gnade Mitleid mit mir, o Herr von allem.
hre sei dem Vater ...
on Ewigkeit ...
inen neuen Lobpreis und eine reine Danksagung bringen wir dir ar, und zu dir rufen wir: Herr von allem, dir gebührt der obpreis.

Erster Qawmo

INLEITUNGSGEBET (Seite 20)

QBO
ie Jungfrau rief mich, um mir ihre Geschichte zu erzählen, und ch bin voller Verwunderung. Gewähre mir deine erwunderung, Sohn Gottes, und bereichere meine Lyra mit einen Gaben, damit ich ein Abbild deiner Mutter, die voller Vunder ist, gestalten kann.

PRUMYON-SEDRO *(der Mutter Gottes)*
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seinen wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen dem ewigen Licht und Erleuchter der Schöpfung, den die Wächter anbeten und dem die Finsternis nichts anhaben kann; ihm, der nicht aufhörte, der Sohn des himmlischen Vaters zu sein und dennoch herabgestiegen ist und Wohnung genommen hat in der reinen Jungfrau, der heiligen Maria, um in seinem Erbarmen und Mitleid unser Geschlecht zu besuchen; ihm, dem einen Gott gebührt Ruhm, Ehre und Anbetung in dieser nächtlichen Zeit, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.
Welcher Verstand oder welche Zunge reicht aus, um die Mutter Gottes Maria zu preisen? Sie war größer als der Wagen, den Ezechiel schaute; sie, die ihn trug, der im Fleisch von den Cherubim angebetet wird: der zweite Himmel, der die Sonne der Gerechtigkeit trug, das reine Vlies, das den himmlischen Regen empfing, die jungfräulichen Mutter, die Gott gebar, der von ihr Fleisch angenommen hat; durch sie wurde Adams Schuld beglichen. Und da sie die Mutter Gottes ist, wollen wir sie seligpreisen, wie sie über sich selbst vorausgesagt hat, da sie sprach: »Selig sollen mich preisen alle Geschlechter.« Und wir wollen sagen: Selig bist du, die du in deinen Armen den getragen hast, der die ganze Schöpfung in seiner Hand hält, und du gabst dem Milch, auf dessen Wink hin alle Quellen fließen. Darum flehen wir dich an, Christus, unser Gott, blicke auf ihre Gebete hin erbarmungsvoll auf uns herab, nimm an unser Gebet und schenke in deiner Gnade den Kranken Gesundheit, den Bedrückten Erleichterung, den Lebenden Hoffnung und den Verstorbenen Ruhe. Gewähre auch unserer Schwachheit, daß wir uns wandeln, daß wir aus Unreinen sanfte und freundliche Menschen werden. Mach uns würdig eines gesegnetes Endes, und wir wollen dir darbringen Lobpreis und Danksagung jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

OLO

n Himmel und auf Erden und in Eden, halleluja.

Wie leuchtend ist der Tag deines Gedächtnisses, Selige, und wie lieblich der Tag deiner Festfeier von einem Ende der Erde zum anderen? Siehe, die Kirchen und die Klöster singen den Lobpreis, und das Meer und das Land erfreuen sich an Lobeshymnen und rühmen den Wächter, der uns vom Schlafe erweckte und uns an seinem Feste würdigte, daß ihm Dank gesungen werde von jedem Mund im Himmel und auf Erden.

Die Königin steht zu deiner Rechten, halleluja.

Siehe, dein Name, Maria, wird geehrt in den vier Vierteln der Erde. Wer würde dein Gedächtnis nicht hochpreisen, da Christus dich verherrlicht hat? Palast der Heiligkeit, in den der König herabgestiegen ist und in dem er Wohnung genommen hat; neuer Himmel, der Gott das Wort getragen hat; in deinen Armen umfingst du die Flammen, und du gabst Milch dem verzehrenden Feuer: Gepriesen sei er, der Unendliche, der von dir geboren wurde.

Ehre sei dem Vater ...

Mose stellt dich durch den Busch dar, Jungfrau Maria, und Ezechiel als verschlossene Tür, durch die allein der Herr eintreten darf. Gabriel gab dir am Ende der Zeiten den Friedensgruß, weil es Gott dem Wort gefallen hat, von dir einen Leib anzunehmen. Ehre ihm, der sich so erniedrigte. Ehre ihm, der die Kirche erlöste, und, siehe, sie singt ihm Lobpreis.

Von Ewigkeit ...

Gepriesen bist du, Stolz der ganzen Schöpfung, reine und heilige Jungfrau, Mutter des Allerhöchsten, denn es hat dem Wort des Vaters gefallen, Fleisch von dir anzunehmen; er wurde von deiner Reinheit geboren, und er hat deine Jungfräulichkeit bewahrt. Gepriesen bist du, denn durch dich wurde der Fluch der ersten Mutter entwurzelt, und durch dich wurde uns Erlösung zuteil. Dein Gebet stehe uns bei.

BO'UTO DES MOR JA'QOB

Dein Gebet sei mit uns, Selige, dein Gebet sei mit uns. Der Herr höre dein Gebet und erbarme sich unser.

Erbarmungsvolle, bete und flehe zu ihm, der voller Erbarmen ist, daß er sich der Seelen jener erbarme, die um Erbarmen bitten.
Wer ist die Jungfrau, die über dem Lauf der Welt steht und der die Finsternis nichts anhaben kann, die über die Schöpfung herrscht? Es ist Maria, die wie der Tag mit der Sonne geschmückt ist. Wenn sie spricht, geht die Sonne auf von ihren Lippen.
Rede, rede, rede, Maria, denn du bist voller Licht. Für mich ist die Rede deines Mundes wie die des Gabriel. Maria sagte: »Gesegnet bin ich, die den König gebar. Ich wurde die Hüterin des Königs der Könige.«
Möge der Schleier, der auf den Lebenspfad der Welt das Leben ausschüttete, Fürbitte tun und unsere Gebete vor Gott darbringen. Sie spricht zu ihrem Herrn, ihrem Sohn und ihrem Gott: »Hab Erbarmen mit der Welt, für die du das Leiden erduldet hast.«
Die Legionen der Heere Gabriels verkünden deinen Lobpreis, aber, sie übertreffend, erscheint uns die Tochter Davids. Die Wächter und die Söhne der Menschen auf Erden werden dem Lobpreis singen, der zu uns aus ihrer Reinheit hervorgekommen ist. Ihre Gebete seien mit uns.
Auf das Gebet jener, die dich neun Monate lang getragen hat, Sohn Gottes, entferne von uns die Geißel des Zornes.

NACH DEM ERSTEN QAWMO (Seite 20)

Zweiter Qawmo

EINLEITUNGSGEBET (Seite 21)

'EQBO
Gepriesen sei der Starke, der die seligen Martyrer gestärkt hat, gepriesen sei, der den Tag ihres Todes geehrte und sie in den vier Vierteln der Erde verherrlicht hat. Gepriesen ist, der die Fülle seiner Liebe in ihre Herzen ausgegossen hat.

PRUMYON-SEDRO *(der Heiligen)*

Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen Gott dem Wort, das belohnt und mit reinen Kronen krönt, dem König derer im Himmel und auf Erden, der als erster den Weg des Leidens gegangen ist, um dahingeschlachtet zu werden, und seine Scharen folgten ihm zum Tode; dem Gütigen, ihm gebührt Ehre und Anbetung in dieser nächtlichen Zeit, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.

Wir bitten euch, Propheten, Apostel, Martyrer und Bekenner, Türme der Wahrheit, Pflanzer des wahren Glaubens, Erbauer der heiligen Kirche, Heiler der von der Sünde geschlagenen Wunden, Entwurzeler des Irrtums, irdische Sterne auf dem Lebenspfad, geistliches Salz, Helfer der Welt, seid Fürbitter für uns, damit unsere Sünden verziehen werden. Durch eure Gebete mögen die Gefangenen befreit, die Reichen gesegnet, für die Armen möge gesorgt und die Kranken mögen geheilt werden. Möge die Geißel des Zornes vorübergehen. Die Kinder der Kirche mögen in Frieden leben, ihre Priester und Hirten mögen in Gnade bewahrt und ihrer Verstorbenen möge am himmlischen Altar gedacht werden. Mögen wir selbst würdig sein eurer geistlichen Belehrung durch Jesus, unseren Herrn, und in eurer Gemeinschaft im Reiche mögen wir darbringen den Lobpreis dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Warum, o erbarmungsvoller Herr, schaust du auf die Gerechten, die verfolgt werden, und achtest nicht auf deine Knechte? Jesaja wurde von einer hölzernen Säge zersägt, und David wurde verfolgt; Daniel wurde in die Grube geworfen, und Johannes wurde dahingeschlachtet; Zacharias wurde neben dem heiligen Altar geopfert, und Schamuni und ihre Kinder im Gerichtshof; der du den Bedrückten Gerechtigkeit erweisest, hab Erbarmen und Gnade mit uns.

Kommt, meine Brüder, laßt uns schauen, wer die Arbeiter waren, die der Sohn des Königs für den Weinberg seines Vaters anheuerte. Am Morgen des Tages heuerte er Abel und Set, in der dritten Stunde Abraham, Isaak und Jakob, in der sechsten Stunde die Propheten, in der neunten Stunde wiederum die erwählten Apostel, in der elften Stunde den Schächer: Ihre Gebete mögen uns helfen.
Ehre sei dem Vater ...
Als die Martyrer in den Gerichtshof hineingingen und vor ihre Richter traten, wurden sie mit der Rüstung des Geistes dessen bekleidet, der gekreuzigt worden ist; ihr Geist wurde mit Glauben gestärkt, sie schauten auf die Qualen und Martern und wurden nicht erschüttert oder erschreckt. Sie trugen auf Erden den Sieg davon und triumphierten im Himmel, und, siehe, sie werden zu einem Bollwerk für unsere Seelen. Unter ihren Flügeln bewahre uns, Jesus, der du voller Barmherzigkeit bist.
Von Ewigkeit ...
Heilige Martyrer, ihr habt Flügel eines unbegreiflichen Glaubens erhalten, und ihr flogt in die Luft. Statt in die Welt, die ihr gering achtetet, seid ihr in die Höhen eingetreten, und statt eines Ranges und Ansehens erntetet ihr das Leben. Wer kann eure Geschichte schildern? Der Heilige Geist wohnt in euren Gebeinen, und Könige verneigen sich vor euch. Euer Gebet möge uns helfen.

BO'UṮO DES MOR APREM

Herr, erbarme dich unser auf das Gebet deiner Diener.
Auf ihr Gebet und ihr Bitten erbarme dich unserer Seelen.
Die Propheten, die durch den Geist über dich gesprochen haben, die Apostel, die deine Offenbarung verkündet haben, die Martyrer, die um deiner Liebe gestorben sind, mögen bei dir eintreten: Erbarme dich unser.
Gedenke, o unser Erlöser, der Propheten, Apostel und Martyrer, der Gerechten und der Rechtschaffenen und hilf uns durch ihre Gebete.
Betet mit uns, ihr Heiligen, zu ihm, dessen Willen ihr folgtet, daß er von uns die Geißel und die Rute des Zorns hinwegnehme und entferne.

Ehre dem Starken, der euch gestärkt hat, Propheten, Apostel und Martyrer, die ihr durch das große Zeichen des Kreuzes gesiegt und triumphiert habt.
Herr, erbarme dich unser auf das Gebet deiner Diener.
Auf ihr Gebet und ihr Bitten erbarme dich unserer Seelen.

NACH DEM ZWEITEN QAWMO (Seite 21)

Dritter Qawmo

EINLEITUNGSGEBET (Seite 21)

EQBO
Wehe mir, ich war in Gemeinschaft mit den Gerechten und habe keinen Nutzen daraus gezogen, weil ich ihre Wege nicht gelernt habe. Ihren Festfeiern wurde ich fremd, und, siehe, meine bösen Taten treiben mich weg aus ihren Reihen.

PRUMYON-SEDRO *(der Buße)*
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen ihm, der als Dreieinigkeit bekannt ist und der gepriesen und hochverherrlicht wird als Dreieinigkeit, der angebetet wird von den Engeln und den Menschenkindern auf Erden, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Ihm gebührt Ehre und Anbetung in dieser nächtlichen Zeit, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.
Wir bringen dir dar, Gott, wir deine Diener, Gebete und Fürbitten mit reinem Weihrauch und heiligen Opfern für den Frieden der Kirchen und die Ruhe der Klöster. Bewahre deine Priester in Rechtschaffenheit, vergib den Sündern, die zu dir umkehren, mache die Reichen reich im Geben von Almosen, sorge für die Armen, unterstütze die Witwen, erziehe die Waisen, stütze die Alten, behüte die Jungen durch dein Kreuz, sammle die

Zerstreuten, bekehre die Irrenden. Laß unsere Gebete und Fürbitte dich bewegen, und wir werden darbringen Lobpreis und Ehre deiner erhabenen Dreieinig-keit jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Die Harfe des Heiligen Geistes, halleluja.
David, der Sohn Jesses rief mich mit seinen Psalmen und weckte mich vom Schlafe aus, in dem meine Glieder ruhten. Er sprach zu mir: Erhebe dich, Mensch, warum schläfst du? In der Mitte der Nacht wird dem Richter ein Geschenk angeboten. Stehe, bete und bitte um Verzeihung, denn durch Tränen wird dein Herr beruhigt, und seine Tür steht offen dem Büßenden bei Nacht und bei Tag.

Höre, Herr, die Stimme meines Flehens, halleluja.
Ich gedachte deiner auf meinem Bett, der du die Menschen liebst, und in der Nacht habe ich über dich nachgedacht,
denn sehr muß man dich fürchten. Ich sehe meine Makeln und meine Befleckung, und ich schäme mich, dich anzurufen. Doch der Schächer, der Zöllner und die Sünderin ermutigen mich, ebenso die kananitische Frau, die betrübte Frau und die Samariterin am Wasserbrunnen. Sie sagen mir: Komm näher und empfange Erbarmen, denn dein Herr ist voller Erbarmen.
Ehre sei dem Vater ...
Nachts wecke auf mein Herz, Sohn Gottes, damit ich deiner Gnade den Lobpreis singe und für deine Herrschaft danke. Des Bösen Wunsch ist es, mich im Meer der Sünde zu ertränken, und er ertränkt mich im Schlafe, damit ich deinen Lobpreis nicht zu singen vermag. Stärke mich, damit ich mich erheben, dich preisen, dich anbeten und Zuflucht nehmen kann zu deinem Mitleid. Und ich will mit unverhülltem Antlitz zu dir rufen: Ehre sei dir, o Herr.
Von Ewigkeit ...
Nachts sang David vor Gott Psalmen des Heiligen Geistes auf den Saiten seiner Lyra; nachts habe auch ich erhoben, deinem Namen zu lobsingen wegen deiner guten Taten, die du unserem

Geschlecht erwiesen hast. Du schufest ich nach deinem Bild und Gleichnis, stattetest mich mit einem freien Willen aus und zeigtest mir die strahlende Schönheit der Werke deiner Finger.

BO'UTO DES MOR BALAI

Der du Mitleid mit Sündern hast, hab Mitleid mit uns am Tage deines Gerichtes.
Und vergib uns unsere Beleidigungen in dem Übermaß deiner Gnade.
An deiner Tür, Mitleidsvoller, klopfen die Betrübten an; antworte auf ihre Bitten in deiner Gnade.
Dein Tor ist ein Tor des Erbarmens, erbarmungsvoller Jesus. Wer mit Sünde belastet eintritt, geht mit Gnade beladen heraus.
Unser Vater im Himmel, wir flehen zu dir: Nimm unseren Dienst an und erbarme dich unser.
Ehre sei ihm, der gesagt hat: Rufet, und ich werde antworten, klopfet, und ich werde öffnen, bittet, und ich werde geben.
Herr der oben und Hoffnung derer unten, nimm unseren Dienst an und erbarme dich unser.

HALLELUJA usw. (Seite 22-27)

QOLO

Du bist ein weiser Arzt, o Mor N., dem der Herr Vollmacht gegeben hat, die Leidenden zu heilen. Siehe, unsere Versammlung nimmt ihre Zuflucht in dem Heiligtum deiner Gebeine. Auf deine Gebete mögen alle unsere Bitten eine Antwort finden: Gesundheit für die Kranken, Befreiung für die Bedrückten, Rückkehr für die, die weit weg sind, und für uns Vergebung der Sünden.
Wie ein fleißiger Kaufmann, der anmutige Perlen, die als Handelsware geeignet sind, auswählt und mit sich nimmt, so hat Mor N. das Wachen, Fasten und Gott wohlgefällige Gebet erwählt und mit sich genommen. Und, siehe, als sein Herr seinen Lebenswandel sah, stattete er ihn mit den Heilungsmächten aus, damit er die Krankheiten und Leiden von Adams Geschlecht heile.

Ehre sei dem Vater ...
Bis zum Tage deines Kommens, Herr, laß das Gedächtnis des erwählten Mor N. aus der Kirche und von ihren Kindern nicht verschwinden; seinetwegen laß besonderen Lobpreis in den Kirchen, Klöstern und den vier Vierteln der Welt emporsteigen; von den Wächtern in der Höhe soll Lobpreis emporsteigen und von den Menschen auf Erden Danksagung deinem anbetungswürdigen und heiligen Namen, der seine Anbeter erhebt.
Von Ewigkeit ...
Zwei ruhmreiche Leuchten traten in die heilige Kirche der Glaubenden, die Braut Christi, ein und wohnten darin, Mor Aprem, der edle Älteste, und Mor Ja'qob von Batnan in Sarug, jenes Meer an Weisheit; sie erfüllten die Erde mit ihrer Lehre, und dadurch wurde gestärkt der Glaube an den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist, das dreifache Geheimnis.

BO'UTO DES MOR APREM
Herr, erbarme dich unser. Herr. nimm an unseren Dienst.
Aus deinem Schatzhaus sende uns Mitleid, Barmherzigkeit und Vergebung.
Laß nachts jene unten dich preisen, laß sie mit jenen oben wachen und die Stimme ihres Lobpreises erheben zu dem Wächter, der niemals schläft.
Schenke uns die Wachsamkeit der weisen Jungfrauen, damit wir bei deinem Kommen mitten in der Nacht mit ihnen in das Brautgemach eintreten können.
Laßt uns nicht wie im Schlaf in der Sünde ertrinken, Geliebte, laßt uns wachen an der Tür des Bräutigams, damit wir mit ihm in das Brautgemach eintreten können.
Ehre sei dir, Schöpfer der Tage und der Nächte, der du uns aufgeweckt hast, dich und deinen Vater und den Heiligen Geist zu preisen.
Der du das Gebet hörst und die Bitten beantwortest, höre auf unsere Gebete, sei uns gnädig und beantworte unsere Bitten.

HYMNUS DER ENGEL (Seite 28)

Safro

EINLEITUNGSGEBET UND PSALMEN 51 UND 63 (Seite 30)

ENYONO

Licht der Welt, Sohn Gottes, in der Frühe bin ich vor dir aufgestanden, erbarme dich meiner.

Jesus, Gott, wahres Licht, in der Frühe bin ich vor dir aufgestanden, erbarme dich meiner.

Christus, Gott, Abglanz des Vaters, in der Frühe bin ich vor dir aufgestanden, erbarme dich meiner.

Der Gottheiten Gott und der Herren Herr, in der Frühe bin ich vor dir aufgestanden, erbarme dich meiner.

Furchtbarer und Ruhmreicher, der du wunderbare Dinge tust, in der Frühe bin ich vor dir aufgestanden, erbarme dich meiner.

Ich weiß, daß ich gesündigt habe, und darum rufe ich: In der Frühe bin ich vor dir aufgestanden, erbarme dich meiner.

Da ich gesündigt, mich töricht verhalten und deine Gebote übertreten habe, bin ich in der Frühe vor dir aufgestanden, erbarme dich meiner.

Wegen meiner Sünden und der Zahl meiner Verfehlungen bin ich in der Frühe vor dir aufgestanden, erbarme dich meiner.

Der du Mitleid mit den Sündern und Wohlgefallen an jenen hast, die bereuen, bin ich in der Frühe vor dir aufgestanden, erbarme dich meiner.

Jesus, Gott, Abbild des Vaters, in der Frühe bin ich vor dir aufgestanden, erbarme dich meiner.

Herr derer oben und Hoffnung derer unten, in der Frühe bin ich vor dir aufgestanden, erbarme dich meiner.

Auferstehung von den Toten und Hoffnung der Entschlafenen, in der Frühe bin ich vor dir aufgestanden, erbarme dich meiner.

Ehre sei ...

Von Ewigkeit ...

Einheit, die angebetet wird in Dreieinigkeit, in der Frühe bin ich vor dir aufgestanden, erbarme dich meiner.

PSALM 113 (Seite 32)

'EQBO
Im freudigen Lichte dienen die Engel deiner Gottheit, und wenn der Morgen kommt, eilt die ganze Schöpfung, um deine Majestät anzubeten.

PRUMYON-SEDRO
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen ihm, der im Himmel und auf Erden verherrlicht und geehrt hat das Gedächtnis der Seligen unter den Frauen und den Stolz der Gläubigen, die Mutter, die ihn geboren hat, sowie das der Versammlung der Gerechten, der Schar der Propheten, der Gemeinschaft der Apostel, des Heeres der Martyrer und der Ordnung der Lehrer. Er hat den Verstorbene, die in seiner Hoffnung ruhen, Leben verheißen. Ihm gebührt Ehre und Anbetung in dieser morgendlichen Zeit, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.
Die heiligen Väter, die dir wohlgefallen haben und Diener deines rechtmäßigen Dienstes waren, mögen mit uns und für uns eintreten, ebenso die Propheten, die deine ruhmreiche Offenbarung verkündeten, und die Apostel, die deine lebenspendende Frohbotschaft predigten und in deiner Vollmacht das Volk tauften; die Bekenner, die deine allanbetungswürdige Gottheit bekannten sowie die Lehrer des rechten Glaubens, die deine Wahrheit nicht preisgaben; die Einsiedler und Mönche, die deinen heiligen Worten und deinen göttlichen Geboten anhingen, dein Kreuz auf sich nahmen und dir nachfolgten; und vor allem jene, die der zweite Himmel genannt wird, die heilige Jungfrau Maria, die Mutter Gottes. Auf ihre Gebete und die deiner Heiligen entferne von uns die Geißel des Zornes und führe uns in Frieden alle Tage unseres Lebens. Besuche die Kranken, erquicke die Bedrückten mit deiner liebenden Freundlichkeit und schenke Ruhe und ein gutes Gedächtnis denen, die in deiner Hoffnung im wahren Glauben entschlafen sind. Mach uns und sie

würdig, zu deiner Rechten zu stehen, und wir werden dir darbringen Lobpreis und Danksagung jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Herr, am Morgen sollst du meine Stimme hören, halleluja.
Früh am Morgen, wenn der Weihrauch dargebracht wird, singen die Engel in den Höhen den Lobpreis, und die prächtig gekleideten Priester bringen Gott um der Sünden willen den sühnenden Weihrauch dar, halleluja und halleluja, antworte ihnen, Herr und erhöre ihre Bitten.

Und mein Schrei möge in deine Gegenwart gelangen, halleluja.
Früh am Morgen nahm Aaron sein Weihrauchfaß und betrat das Heilige der Heiligen, um den Herrn zu beruhigen, und dort brannte er Weihrauch, befriedigte Gott und hielt die Plage fern von dem Volk, das ihn erzürnt hatte, halleluja und halleluja, in deinem Mitleid entferne den Zorn aus dieser Welt.
Ehre sei dem Vater ...
Ehre sei Christus, dem am Brunnen saß und unter dem Vorwand des Wassers die Samariterin gewann; er erbat von ihr Wasser, und sie gab es ihm nicht; so ließ er eine Quelle der Arznei des Lebens fließen und stillte ihren Durst, halleluja und halleluja, und durch das Blut seiner Seite erlöste er die Kirche und ihre Kinder.
Von Ewigkeit ...
Siehe, reiner Weihrauch wird deinem Namen dargebracht; wie der des Aaron möge er zur Befriedigung deiner Barmherzigkeit gereichen. Und wie der Tod, der vom Volke Israel, das dich erzürnt hat, ferngehalten wurde, entferne in deinem Mitleid den Zorn von der Welt, halleluja und halleluja, und laß den Frieden wohnen in der heiligen Kirche.

Der Mutter Gottes
Wir flehen dich an, gesegnete Mutter, Fürbitte für uns einzulegen bei dem Sohn, der aus dir hervorging, daß er in seinem Erbarmen das Verzeichnis unserer Beleidigungen auslösche und, wenn er am Ende wiederkommt, uns nicht vor das Gericht bringe,

halleluja und halleluja; dein Gebet sei ein Bollwerk für uns und ein Haus der Zuflucht.
Der Busch, den Mose auf dem Berge Sinai sah, bezeichnete dich, heilige Jungfrau; der Busch stellte deinen heiligen Leib dar, und die Blätter, die nicht verbrannten, waren ein Bild deiner Jungfräulichkeit, halleluja und halleluja, und das Feuer im Busch war Gott, der in dir wohnte.
Sag mir, Maria, dahineilende Wolke, wie ertrugst du den Helden der Jahrhunderte? »Gabriel kam, verkündete mir und sprach: Aus deinem Schoß soll hervorgehen der Erlöser der Welt«, halleluja und halleluja, und er ist in Wahrheit der Erretter der Welt.
Das Gedächtnis Marias sei ein Segen für uns und ihr Gebet ein Bollwerk für unsere Seelen. Der Herr der Propheten, Apostel und Martyrer kam aus ihr hervor, und er kam zur Errettung der Welt, halleluja und halleluja, er ist in Wahrheit der Erretter der Welt.

Der Heiligen

Ehre sei Christus, der auf seinen Handflächen die heilige Kirche erbaut, in ihr den Altar aufgerichtet und als ihre Fundamente die Propheten, Apostel und heiligen Martyrer gelegt hat, die triumphiert haben und gekrönt worden sind, halleluja und halleluja; gepriesen ist, der seine Kirche erbaut und ihre Fundamente stark gemacht hat.
Wer sind jene, die in den Wolken fliegen, sagte Jesaja, als er die Edlen sah. Es sind die Propheten, Apostel und heiligen Martyrer, die triumphiert haben und gekrönt worden sind, halleluja und halleluja. Der du die Krone deiner Anbeter bist, sei uns gnädig und erbarme dich unser.
Sagt mir, Martyrer, welche Erwartung hattet ihr, daß eure Leiber solche Qualen ertrugen? Unsere Erwartung war, was kein Auge je gesehen, was kein Ohr je gehört hat und was noch in kein Herz je eingetreten ist, halleluja und halleluja, das, was Gott jenen verheißen hat, die ihn lieben.
Ihr Martyrer fielet wie Weihrauch in das Feuer, und der Wohlgeruch eurer Liebe wurde in die vier Viertel der Welt

geweht; betet zu Christus, daß er seinen Segen auf seine Kirche und ihre Kinder ausschütte, die eure Gebeine ehren, halleluja und halleluja; Friede herrsche in ihr, die eure Gebeine ehrt.

Eines Heiligen

Die Rechte deines Herrn, Mor N., ruhte über deinem Volk, das dein Gedächtnis feierte und deinen heiligen Leib bekleidet hat, und, siehe, es singt Christus den Lobpreis, der dich verherrlicht hat, halleluja und halleluja. Dein Gebet sei für uns ein Bollwerk und ein Haus zu Zuflucht.

Alle Betrübten nehmen ihre Zuflucht zu dir, auserwählter Mor N. Antworte auf ihre Bitten: heile die Kranken, mach rein die Aussätzigen, befreie, die von bösen Geistern versucht werden, halleluja und halleluja. Dein Gebet sei für uns ein Bollwerk und ein Haus der Zuflucht.

Des Morgens

Früh zur morgendlichen Zeit ging David zum Hause Gottes und begann, zu ihm zu beten: Höre meine Worte, Herr, beachte meine Gedanken und merke auf die Stimme meines Rufens, Erlöser der Welt, halleluja und halleluja; mach mich würdig der Verzeihung der Sünden, die ich begangen habe.

Wenn dieser Morgen, der vergänglich ist, die Finsternis vertrieben und der Welt Licht geschenkt hat, wie groß wird da der Morgen sein, da unser Herr kommt, die Toten erweckt und die Martyrer krönt, halleluja und halleluja; der du deine Anbeter krönst, sei uns gnädig und erbarme dich unser.

Der Buße

Laß den, der gesündigt hat, fortan nicht mehr sündigen, und den, der nicht gesündigt hat, wachsam sein. Denn die Gerechtigkeit steht am Tor, öffnet die Register und hält eine Feder in ihrer Hand. Sie schreibt die Taten eines jeden Menschen nieder und nicht keine Rücksicht auf Personen, halleluja und halleluja; der du das Verborgene kennst, sei uns gnädig und erbarme dich unser.

Aus meinem eigenem Willen sündige ich, aus meinem eigenen Willen will ich bereuen. Ich weiß um den Grund, warum Satan

mich fing. Weh mir, daß ich gesündigt habe; weh mir, daß ich nicht bereue; wehe mir, wenn das Urteil kommt am Ende, halleluja und halleluja; am Tage deines Gerichtes sei uns gnädig und erbarme dich unser.
Zu dir, Herr, wollen wir kommen, und an deine Tür wollen wir klopfen, und unser aller Bitten werden von dir erhört werden; denn wer bittet, der empfängt, und wer sucht, der findet, und dem, der an die Tür des Erbarmens klopft, wird die Barmherzigkeit aufgetan, halleluja und halleluja; gepriesen ist, dessen Tür den Sündern, die Buße tun, offen steht.
Das Tor Gottes ist stets voller Erbarmung, und wer auch immer anklopft, dem antwortet der Herr; dies bezeugen der Schächer, der Zöllner und die Sünderin, durch deren Tränen ihre Sünden vergeben wurden, halleluja und halleluja; so vergib auch unsere Sünden, Erlöser der Welt.

Der Verstorbenen

Laßt uns im Gebet der gläubigen Verstorbenen gedenken, und laßt uns jene nicht vergessen, die von uns geschieden ist; laßt uns am heiligen Altar ihre Namen erwähnen, und allezeit möge ihnen Ruhe geschenkt werden, halleluja und halleluja; mögen sie dir den Lobpreis darbringen, der du ihre Auferstehung bist.
An einem Ort voller Segen und im Brautgemach der Freuden mögen unsere Väter und unsere Brüder ihre Freude erhalten, jubeln und glücklich sein in Gemeinschaft mit den Heiligen, dort, wo keine Trübsal mehr bleibt, halleluja und halleluja; und sie mögen Ehre dir zurufen zusammen mit den Reihen der Wächter.
Durch ein Zeichen von dir, Herr, werden die Kinder Adams bei der Auferstehung auferweckt, damit allen vergolten wird nach ihren Taten; unter den Flügeln deiner Gnade mögen deine Diener Schutz finden und dir den Lobpreis zurufen, halleluja und halleluja, unter den Heiligen, die deinem Willen wohlgefallen haben.
Da Adam das Gebot seines Herrn übertreten hat, fiel der Tod auf alle von der Frau Geborenen. Ehre sei ihm, der der Welt diesen Becher gegeben hat, damit jeder Mensch davon trinke und aus

ieser Welt hinweggeht, halleluja und halleluja; gesegnet sei, wer
ie Freuden der Welt zurückgewiesen hat.

ETRO (Seite 32)

OLO

ach dem Willen Gottes.

n der Morgenzeit, wenn die Tore des Himmels für das Gebet
eöffnet sind, nimm an, Herr, unseren Dienst und antworte in
einer Güte auf unsere Bitten; schenke Hoffnung und Erlösung
en Seelen, die zu dir flehen.

Venn er kommt, kommt er in Freude

Der Morgen unseres Herrn wird kommen, und plötzlich wird die
Erlösung zutage treten; er wird den Gerechten ihren Lohn geben;
gepriesen ist, wer emsig war und im Weinberg Christi gearbeitet
hat, denn er wird den vollen Lohn erhalten.
Ehre sei dem Vater ...
n der Morgenzeit sei die der Lobpreis von jenen oben und jenen
unten, Sohn, der du zur Rechten sitzest; auf deinen Befehl sind
Dunkelheit, Tod und Satan zerstört worden, und dein Licht
herrschte über die Welt.
Von Ewigkeit ...
In der Morgenzeit laßt uns den erbarmungsvollen Herrn anbeten,
denn von Anbeginn gibt es keinen wie ihn; er erhebt seinen Stab
und schlägt nicht; mit großem Verlangen wünscht er zu belehren.
Ehre sei ihm, denn er ist voll Erbarmen.

Der Mutter Gottes

Der Friede des Vaters wurde von oben durch die Hand Gabriels
zur seligen Maria geschickt, und der Mund des Lodernden war
voll, als er ihr den Frieden ankündigte und sprach: »Der Herr ist
mit dir, und soll aus dir hervorgehen.«
Maria war voller Furcht und Staunen bei den Worten, die Gabriel
sprach. Sie verstand, daß der Allmächtige in ihr wohnen würde,
und sie öffnete ihren Mund und sagte: »Siehe ich bin eine Magd
des Herr, mir geschehe, wie du gesagt hast.«

Ezechiel der Prophet der Verbannung, sah mit prophetischem Auge die Tochter Davids und zeichnete durch göttliche Offenbarung das Bild ihrer Schönheit, das ihm der Herr auf wunderbare Weise gezeigt hatte.
Im März verkündete Gabriel, und im Dezember schauten wir deine Geburt, ruhmreicher Abkömmling des Vaters und
liebliche Frucht aus Maria, von der die Schöpfung nimmt und für immer lebt.

Der Heiligen
Friede sei mit euch, Propheten, Friede sei mir euch, Apostel, Friede sei mit euch, Martyrer, die ihr den Herrn des Friedens geliebt hat. Friede sei auch mit der heiligen Kirche, in der die Friedenssöhne wohnen.
Wie angemessen ist es, in diesem heiligen Tempel den Lobpreis zu singen, in dem die Propheten und Apostel sowie die heiligen Martyrer zugegen sind, wo der heilige Altar aufgerichtet wird, die Sühne für die Kinder Adams.
Nicht allein seid ihr in die Arena eingetreten, ihr Martyrer, denn euer Herr trat mit euch ein und gab eurem Geist den Mut, und als er eure wahre Liebe sah, ehrte und verherrlicht er euer Gedächtnis.
Ihr Martyrer, die ihr vor eitlen Götzenbildern keinen Weihrauch opfertet, Könige nehmen ihre Kronen ab und verehren eure Gebeine, und der Wohlgeruch eures Todes gleicht dem Duft von Gewürzen.

Eines *Heiligen*
Unser Vater, Mor N., du erwarbst Federn und schnelle Flügel. Mit den Federn wirst du deinen Lohn gewinnen, und mit den Flügeln wirst du zu den Höhen fliegen, und du wirst hinaustreten, um durch dein vollkommenes Leben deinem Herrn zu begegnen.
In Gemeinschaft mit Petrus werden wir dich sehen, unser Vater, Mor N., wenn du ihm mit offenem Antlitz sagen wirst: Diese hast du mir gegeben, Herr, erkenne sie vor deinem Vater ebenso an, wie sie dich anerkannt haben.

Der Reue

Herr, dein Reich komme, dein Wille geschehe auf Erden wie im Himmel; vergib uns unsere Sünden und Beleidigungen und laß uns nicht in die Versuchung fallen, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Unser Herr ist der wahre Weinberg, und sein Vater ist ein Ackersmann. Meine Brüder, laßt uns Reben sein; laßt die Erstlingsfrüchte von uns aufsteigen in Wachen, Fasten, Beten und Werken der Rechtschaffenheit.

O Schächer, erzähle uns von der Schönheit des Paradieses und zeige uns den Baum des Lebens, damit wir von ihm die Erstlingsfrüchte pflücken können durch Wachen, Fasten, Gebet und Opfer der Rechtschaffenheit.

Die Gnade, die den König David vor Saul bewahrt hat, bewahre die Kirche und ihre Kinder. Sie sei ihren Priestern eine Hilfe, den Rechtschaffenen eine Erhöhung und den Sündern die Verzeihung.

Der Verstorbenen

Laßt uns unserer Väter und Brüder gedenken, die uns zu ihren Lebzeiten gelehrt haben, Kinder Gottes zu sein; der Sohn Gottes schenke ihnen die Ruhe im Himmelreich zusammen mit den Gerechten und Rechtschaffenen.

Unsere Väter und Brüder, die als Kinder der getreuen Kirche zur Ruhe gegangen und in deiner Hoffnung entschlafen sind, o unser Erlöser, und die ihr Leben in der Verbannung beendet haben, mögen sich in dem Reiche der Höhen erfreuen mit denen, die deinen Willen getan haben.

In dem Brautgemach des frohen Lichtes und an dem Ort, der voller Freude ist, schenke in deiner Gnade die Ruhe denen, die in der Hoffnung entschlafen sind; erfrische sie in jenem Reich, das nicht vergeht und kein Ende hat.

Mit deinen Dienern, Herr, die in deinem Namen getauft worden sind und für ihre Reise als Speise deinen Leib und dein Blut genommen haben, möge, wenn du in großer Herrlichkeit kommst, deine Barmherzigkeit Mitleid haben und sie mit einem Gewand der Herrlichkeit bekleiden.

QUQ'LYON

Sei nicht neidisch mit denen, die Böses tun, halleluja, und sei nicht eifersüchtig auf die, die Verkehrtes tun.
Denn wie das Gras werden auch sie rasch verdorren, halleluja, und wie der Grashalm werden sie verwelken.
Vertraue auf Gott und tue Gutes, halleluja, wohne auf der Erde und suche den Glauben.
Vertraue auf den Herrn, und er wird die Bitten deines Herzens erhören, halleluja, mache deinen Weg gerade vor dem Herrn und vertraue auf ihn.
Ehre sei dem Vater ...
Von Ewigkeit ...

'EQBO

Früh am Morgen eilt die Schöpfung, ihn anzubeten, der von ihr die Finsternis vertrieben hat, und sie singt den Lobpreis: Ehre sei dir, o Gott.

PRUMYON-SEDRO *(der Buße)*

Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seinen wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen jenem Morgen, essen Licht niemals untergeht, jener Sonne, deren Strahlen niemals gelöscht werden, jenem Tag, dessen Helligkeit niemals verdunkelt wird, jenem Kind, das im geheimen aus dem Schoße des ewigen Vaters hervorgegangen ist: Ihm gebührt Ehre und Anbetung in dieser morgendlichen Zeit, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.
Du bist der ruhmreiche und gepriesene Gott, durch deine Hände wurde das Licht erschaffen und kam die Finsternis zu ihrem Ende, du schenktest uns den Morgen, damit wir uns seiner erfreuen, und, siehe,. die Schönheit deiner Weisheit, die die Himmel schuf; du breitetest die Erde auf den Wassern aus und brachtest die Sonne und den Mond und die Sterne zum Leben; du schmücktest die Erde mit allen Arten von Schönheit und verschiedenen Gattungen. Für all dies, Herr, danken wir dir und preisen wir dich, Sonne der Gerechtigkeit, und die Seelen der Apostel freuen sich wegen deiner Verheißung, denn durch ihr

Lehren hast du den Schleier des Irrtums hinweggezogen und uns die Frohbotschaft des Lebens gebracht. Und mit ihnen flehen wir zu dir, daß du unseren Lobpreis mit dem Weihrauch vereinst, den wir zu deiner Ehre darbringen, daß du uns unsere Sünden vergibst und unsere Seelen in deiner Liebe und in der Hoffnung deiner herrlichen Kundmachung erleuchtest; in all unserem Tun möge dein Glanz und leiten und lenken zur ewigen Freude und zum Leben, und dort wollen wir dir den Lobpreis singen, ebenso deinem gütigen Vater, der dich gezeugt hat, und deinem Heiligen Geist, der allen das Licht schenkt, jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

In der Morgenfrühe wurde die Taube von Noah dem Gerechten wegen der Wasserflut ausgesandt; und die Taube kehrte zur Arche zurück und trug einen Olivenzweig, das Zeichen des Friedens und der Ruhe.
In der Morgenfrühe sah man ein Zeichen des Friedens am Himmel, einen ausgedehnten Feuerbogen, und der Mund des Allerhöchsten schwor: Von nun an will ich auf ewig keinen Flut mehr machen.
Ehre sei dem Vater ...
In der Morgenfrühe betet der auserwählte Mose auf dem Berge Sinai, und dort gab Gott ihm eine Antwort. Und er gab ihm einen Stab und Autorität, damit er herabsteige, um Israel aus der Sklaverei der Ägypter zu befreien.
Von Ewigkeit ...
In der Morgenfrühe sang der König David zu seiner Lyra Gesänge des Heiligen Geistes, und die Tiere versammelten sich und kamen bei dem süßen Klang seiner Verse, da er sagte halleluja.

BO'UTO DES MOR APREM

Herr, erbarme dich unser an diesem vorbeigehenden Morgen.
Und an dem Morgen, der nicht vergeht, laß uns zu deiner Rechten stehen.

Am Morgen kommen die Geschöpfe und klopfen an deiner Tür, o Mitleidsvoller, damit du ihnen aus deiner Schatzkammer Mitleid, Erbarmen und Vergebung geben kannst.
Der Bote des Morgens ist mit der Harfe des Lobpreises in seiner Hand gekommen; er streicht über sie und weckt die Schlafenden: Erhebet euch und lobpreiset, denn das Licht ist gekommen.
Von Morgen zu Morgen habe ich dein Heil gesucht, o der du die Menschen liebst. An deinem großen Morgen, wenn du kommst, laß mich zu deiner Rechten stehen.
An diesem Morgen will ich dir Lobpreis singen, und an jenem, der da kommen soll, will ich dich verherrlichen: An beiden Morgen sei dir die Ehre, Herr der beiden Welten.
Als die Taube an die Seite des gerechten Noahs zurückkehrte, trug sie einen Olivenzweig.
So laß unser Gebet wiederkehren und Mitleid und Erbarmen tragen.

HUTOMO (Seiten 32)

Dritte Stunde

EINLEITUNGSGEBET (Seite 33)

PRUMYON-SEDRO *(der Buße)*
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen dem mitleidsvollen Vater der Gnaden und dem Quell der Güte, der das Himmelreich denen verheißen hat, die in Wahrheit in seinem Weinberg gearbeitet haben. Ihm gebührt Ehre und Anbetung in dieser Zeit der Dritten Stunde, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.
Heile, Herr, in dem Mitleid deiner Gnade unsere Krankheiten, die verborgenen ebenso wie die offenkundigen, und schenke deiner Kirche Frieden durch das Blut, das aus deiner Seite geflossen ist.

tatte Könige und Herrscher aus mit deiner Gerechtigkeit und der Liebe zum Glauben an dich. Besuche, o Vater des Erbarmens, jene, die auf dem Meer oder auf dem Lande sind, mit Engeln des Friedens, und ziehe jene, die von deiner Wahrheit entfernt sind, an dich; strecke aus, Herr, deine Rechte und segne uns alle in deiner Gnade; nimm unsere Gebete in deinem Erbarmen an und bewahre unser Leben unter dem Zeichen deines Kreuzes; entzünde in unseren Herzen den Wohlgeruch der Reinheit und Heiligkeit, und wir wollen dich lobpreisen und erheben ohne Unterlaß, denn du wirst angebetet von denen oben und jenen unten, und dein Name wird angebetet und gepriesen im Himmel und auf Erden, Vater, Sohn und Heiliger Geist, jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

In Gleichnissen sprach unser Erlöser, in Allegorien und geheimnisvoller Rede. und er sagte: Das Himmelreich ist wie jene Jungfrauen, die Lampen nahmen und hinausgingen, um dem Bräutigam und der Gabe zu begegnen; und sie schlummerten und schliefen zusammen. Da gab es einen gewaltigen Ruf: Siehe, der Bräutigam kommt. Die weisen traten mit ihm ein, und die törichten blieben an der Tür in großer Trauer und mit unaussprechlichen Seufzern.

Das Reich oben ist einem Manne gleich, der ein Fest veranstaltete und das Volk dazu einlud; und sie wollen nicht kommen und sich daran erfreuen. Und er sandte seine Diener aus, alle Leute einzuladen und sich mit ihm zu freuen. Und sie versammelten sich von überall her, und das Haus war voll von Gästen. Und er ging hinaus, um sie zu sehen, und er fand unter ihnen einen Mann in Kleidung, die dem Festhaus nicht entsprach. Und er befahl ihnen, ihn in die Finsternis hinauszuwerfen.

Ehre sei dem Vater ...

Das einziggeborenen Wort des Vaters verfaßte Gleichnisse zu unserer Hilfe, und er sagte: Es gab einen reichen Mann, der lebte üppig in Freude, und einen armer Mann, Lazarus, wollte, mit Speise gesättigt zu werden. Und als er starb, trugen ihn die Engel in den Schoß unseres Vaters Abraham.

Und auch der reiche Mann starb, und er ging ein in die Qual, er erbte das Leid in der Hölle auf ewig, da er kein Mitleid mit seinem eigenen Fleisch hatte.
Von Ewigkeit ...
Am Tor deines Mitleids klopft die Stimme unseres Flehens; entziehe deinen Anbetern nicht, um was sie in ihrer Not flehen. Die Sünderin rief dich unter Tränen an und empfing von dir die Verzeihung der Sünden; wegen der Tränen der Priester deiner Herde erbarme dich
der Kirche, die du erworben hast. Wir wissen, daß wir gesündigt haben und daß stündlich unsere bösen Taten sich vermehren. Sohn
Gottes, in deinem Mitleid erbarme dich und in deiner Gnade reinige uns von allen Makeln der Sünde.

BO'U<u>T</u>O DES MOR JA'QOB

Wir rufen zu dir, Herr, unser Herr, komm zu unserer Hilfe; höre unser Flehen und erbarme dich unserer Seelen.
Herr, unser Herr, Herr der Wächter und der Engel, höre unser Flehen und erbarme dich unserer Sünden.
Die kranke Seele sagt in ihrer Pein: Wer wird mir die Schönheit geben, mit der ich bekleidet war, bevor ich gesündigt habe? Wenn Gott, der so barmherzig ist, mich nicht annehmen wird, wen werde ich finden, der meine Schönheit wiederherstellt, die ich verloren habe?
Die schöne Natur, die herrlich war wie der Tag und jetzt dunkel und verfinstert ist, wer wird sie erleuchten, damit ich wieder schön werde? Wenn ich durch Mitleid von der
Sünde gereinigt bin, wer wird mich in den Stand zurückversetzen, aus dem ich gefallen bin?
Komm, meine Seele, Abbild des Königs, du hast deine Schönheit verloren; siehe, in den Händen deines Herrn ist für dich die Schönheit erhalten. In dem Augenblick, da du kommst, wird er dir sie geben, wie er verheißen hat. Er hat sie sorgfältig erhalten, und sie ist für dich bewahrt, damit sie dir wiedergegeben werden kann.

Die Wächter werden ihn preisen, der für uns Gewänder der Herrlichkeit gewoben hat; und der Garten wird jubeln zusammen mit seinen Bäumen bei der Rückkehr seiner Erben. Der du uns zu Erben machtest, als wir gesündigt hatten, führe uns in Gnade, setze uns wieder ein in unser Erbe. Dir gebührt der Lobpreis. Antworte, Herr, antworte, Herr, hab Erbarmen mit uns und wende die Herzen der Menschensöhne zur Buße.

Sechste Stunde

EINLEITUNGSGEBET (Seite 33)

PRUMYON-SEDRO
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Anbetung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen ihm, der das Gedächtnis seiner Mutter und seiner Heiligen verherrlicht hat und sich der gläubigen Verstorbenen erbarmt, die in seiner Gnade und überreichen Erbarmung entschlafen sind. Ihm gebührt Ruhm, Ehre und Anbetung in dieser Sechsten Stunde, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.
Herr, Gott, wir flehen zu dir mit den Hymnen des Lobpreises der Engel, mit den Gesängen der Herrschaften, mit der Anbetung der Throne und Fürstentümer, mit der Pracht und dem, Jubel der Mächte, mit der Anbetung der Cherubim und Seraphim, mit den Mysterien der Heiligen, mit den Parabeln der Gerechten, mit der Liebe der Propheten, mit der Wahrheit der Apostel, mit den Prüfungen der Martyrer, mit den Worten der Evangelisten, Prediger und Lehrer, mit dem Fasten der Asketen, mit der Vollkommenheit der Enthaltsamen und Maßvollen, mit den Tränen der Bußfertigen und Trauernden, mit der Hoffnung und dem Verhalten der Heiligen, mit dem Gebet der Kirche, mit der Fürsprache deiner Mutter, der heiligen Jungfrau, und mit dem Bitten Johannes', der dich getauft hat, und des Diakons

Stephanos: Auf ihre Gebete, Herr, sei versöhnt mit uns; gürte uns mit der Liebe deiner Heiligen und mach uns stark, damit wir wie sie seien; würdige uns und unsere Verstorbenen, dich zu preisen und zusammen mit ihnen daran Wohlgefallen zu haben, dich anzubeten, ebenso deinen ruhmreichen Vater und deinen Heiligen Geist, jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Maria sah den Engel wie einen mächtigen und leuchtenden Blitz, der sanft zu ihr sprach: »Friede sei mit dir, Maria, der Herr ist mit dir; die Kraft von oben wird über dir sein, und der Heilige Geist wird in dir wohnen.«
In Nazaret, einer Stadt in Galiläa, wo die Tochter Davids wohnte, verkündete ein Engel, in Licht gehüllt, ihn, als er so sprach: »Friede sei mit dir, der Herr ist mit dir, und aus dir soll der Erlöser hervorgehen«
Ehre sei dem Vater ...
Seid uns ein Bollwerk und ein Haus der Zuflucht, Apostel und Martyrer, gegen den Bösen und seine Mächte. Die Schar derer, die eure Gebeine ehren, sei gesegnet durch eure Gebete, und mit euch mögen sie das Reich erben.
Von Ewigkeit ...
Den Toten werde ein Gedächtnis zuteil und den Lebenden Hoffnung. Gott, dem Vater der Erbarmungen, wollen wir Verherrlichung und Ehre erweisen, denn er ist unser Herr und unser Gott sowie die Hoffnung der Lebenden und der Toten.

BO'U<u>T</u>O DES MOR BALAI (Seiten 34)

Neunte Stunde

EINLEITUNGSGEBET (Seite 34)

PRUMYON-SEDRO *(der Verstorbenen)*

Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Anbetung seien wir würdig, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen dem Starken, Weisen und Verborgenen, ihm, der die Schwachen mit Stärke bekleidet, die Toten aus der Verwesung erhebt und die Leiber und Seelen der Gläubigen Freude finden läßt bei ihm in der Herrlichkeit. Ihm gebührt Ruhm, Ehre und Anbetung in dieser Zeit der Neunten Stunde, zu allen Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken unseres Lebens jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Gott, Schöpfer von allem, du veranlaßt, in den Abgrund hinabzusteigen und sich wieder zu erheben, du bindest in deiner Macht und lösest in deiner Stärke. Du bringst Trauer durch den Tod und gibst Freude durch die Hoffnung auf die Auferstehung. Neige dich unseren armseligen Gebeten zu und gedenke unserer Väter und

Brüder, die von hier in wahrem Glauben zu dir hinweggegangen sind. Vergib ihre Beleidigungen und befiehl, daß ihre Seelen in den himmlischen Zelten wohnen und unter die Heiligen gemischt werden an dem Ort ihrer Wünsche, dort, wo sich Abraham, Isaak und Jakob sowie all befinden, die in der schönen Furcht gelebt haben. Zähle uns und sie deinen Heiligen bei in der unendlichen Seligkeit, denn du bist gütig, reich an Erbarmen und hochherzig an Gaben. Und wir wollen dir darbringen Lobpreis und Danksagung dir und deinem Vater und deinem Heiligen Geist jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Die ihr in Christus gestorben seid, seid nicht bekümmert, denn, siehe, die Auferstehung und der Tag der Vergeltung sind gekommen. Ihr werdet euch unverwest aus euren Gräbern erheben und in Eile fortgehen zur Begegnung mit dem Sohne des Königs. Ihr werdet gekleidet sein in einem Gewand der Herrlichkeit und vor ihm den Lobpreis singen. O Auferstehung der Söhne Adams, hab Mitleid und Erbarmen mit uns.

Wahrlich, meine Brüder, der Tod ist bitter, und die Stunde des Abschieds ist schmerzlich und schrecklich, wenn furchtbare Engel die Seele umgeben, das Denken aufhört und die Augen

überfließen von Tränen der Trauer. Der Leib trauert nicht über die Seele, aber die Seele trauert über den Leib. O Mitleidsvoller, hab Mitleid mit beiden am Tage der Auferstehung.
Ehre sei dem Vater ...
Seit altersher war es der Brauch der Gerechten, daß sie drei Tage lang für die Entschlafenen Weihrauch darbrachten. Und als unser Herr Jesus in das Grab gelegt und im Heiligen Geist von Engeln und Menschen eingehüllt wurde, brachten sie für ihn, den Lebendigen, der Adam aus dem Staub erschaffen hat, Weihrauch dar. Schenke deinen Dienern, für die wir Weihrauch darbringen, in deiner Gnade die Ruhe.
Von Ewigkeit ...
Laßt uns anflehen Christus um der Entschlafenen willen, die seinen heiligen Leib gegessen und sein lebendiges Blut getrunken haben, daß die Finsternis der Sünde nicht über ihre Seelen und ihre Geister in der Welt, die nicht vergeht, herrsche. Du, Herr, hast ihre Geister aufgenommen; sie
haben dich und dein ganzes Leiden bekannt. Rufe sie und stelle sie auf zu deiner Rechten.

BO'U<u>T</u>O DES MOR BALAI (Seite 34)

Mittwoch

Ramso

EINLEITUNGSGEBET UND PSALMEN (Seiten 13-15)

EQBO
Wir flehen zu dir, Mutter Gottes, daß du mit uns und für uns Fürsprecherin seist bei dem König der Könige. Er möge bewirken, daß sein Friede und seine Ruhe in der ganzen Welt herrschen, und in seinem Erbarmen nehme er von der ganzen Welt fort die Geißel des Zornes.

PRUMYON-SEDRO
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen dem, der das Gedächtnis seiner Mutter im Himmel und auf Erden erhöht, die Feste seiner Heiligen in allen Vierteln geehrt und den Tau seines Erbarmens auf die Gebeine der gläubigen Verstorbenen hat herabkommen lassen. Ihm gebührt Verherrlichung, Ehre und Anbetung in dieser abendlichen Zeit, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.
Wir bitten und flehen dich an, Herr, Gott, hab Mitleid und erbarme dich unser auf die wohlgefälligen Gebete derer, von der du auf heilige Weise geboren wurdest, der Jungfrau ohne Makel, der heiligen Maria. Ferner bitten wir dich durch das Flehen der Gerechten, die Bitten der Rechtschaffenen, die Liebe der Propheten und Apostel, den Tod der Martyrer, die Prüfungen der Verfolgten, die Demütigungen der Bedrückten, die Almosen der Barmherzigen, den reinen Lebenswandel aller Heiligen: Empfange den Weihrauch, die Gebete und die Zerknirschung des Herzens von uns. Schenke Ruhe den verstorbenen Gläubigen in

deinen ruhmreichen Wohnungen und würdige uns mit denen, die dir wohlgefallen haben, deine liebende Freundlichkeit zu preisen, ebenso deinen anbetungswürdigen Vater und deinen Heiligen Geist jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Preist den Herrn, ihr Rechtschaffenen.
Mit dem Weihrauch laßt uns gedenken der Jungfrau Maria, der Mutter Gottes.

Preist ihn, alle Völker.
Mit dem Weihrauch geschehe das Gedächtnis der Propheten, der Apostel und der heiligen Martyrer.
Ehre sei dem Vater ...
Mit dem Weihrauch geschehe das Gedächtnis der Lehrer, Priester, Gerechten und Rechtschaffenen.
Von Ewigkeit ...
Mit dem Weihrauch geschehe das Gedächtnis der heiligen Kirche und aller ihrer Kinder.

Der Mutter Gottes
Das Gedächtnis Marias sei unser Segen und ihr Gebet ein Bollwerk für unsere Seelen.
Gesegnet bist du, unser Stolz. Gesegnet bist du, Haus unserer Zuflucht, die du die Mutter Gottes wurdest.
Maria sagte: »Habe ich nicht den getragen, der mich trägt und der in seiner Macht die Enden der Erde hält?«

Der Heiligen
Gesegnet sind die Propheten, gesegnet sind die Apostel, gesegnet sind die Martyrer am Tage der Auferstehung.
Propheten, Apostel und heilige Martyrer, tretet ein und erbittet Erbarmen für uns alle.
Die Martyrer, die sich danach sehnten, Christus zu sehen, erhielten durch das Schwert Flügel und flogen zu den Höhen.
Laßt uns die Martyrer bitten und sie anflehen, daß sie bei dir Fürsprecher für uns seien.

er Buße

Gerechter Richter, der du in Gerechtigkeit richtest, tritt mit uns nicht ein zum Gericht und gedenke nicht unserer Sünden.
Gerechter Richter, erbarme dich unser und vergib uns unsere Beleidigungen in dem Übermaß deiner Gnade.
Komm, o Herr, zu unserer Hilfe und stärke unsere Schwachheit, denn auf dich setzen wir unsere Hoffnung bei Nacht und bei Tag.
Als Simon dich verleugnete, vergabst du ihm seine Sünde. Erbarme dich meiner, der ich zu dir meine Zuflucht genommen habe.

Der Verstorbenen

Im oberen Jerusalem vor dem Throne Christi möge der gläubigen Verstorbenen gedacht werden.
Erbarme dich, Herr, der Leiber, die in der Unterwelt zerstört sind; erneuere ihre Form und erbarme dich ihrer Sünden.
Erbarme dich, Herr, der Leiber, die von der Verwesung verzehrt worden sind, die in der Taufe mit dir bekleidet wurden und dich vom Altar empfingen.
An einem Ort der Freuden, weit entfernt von der Furcht, mögen unseren Vätern und unseren Brüdern ihre Plätze zugewiesen werden.

ETRO (Seite 15)

QOLO

Im Himmel und auf Erden und in Eden, halleluja.

In den vier Vierteln der Erde, in den Kirchen und Klöstern geschehe ein gutes Gedächtnis der Jungfrau Maria, die in ihrer Jungfräulichkeit rein und heilig war und wohlgefallen hat dem König der Könige; er ist herabgestiegen und hat in ihrem Schoß Wohnung genommen. Ihr Gedächtnis geschieht im Himmel und auf Erden. Ihr Gebet sei ein Bollwerk für uns. Laß uns teilhaben, Herrn am Gedächtnis deiner Mutter.

Die Königin zu deiner Rechten, halleluja.

Wie soll ich dich anrufen, selige Maria, Jungfrau, Mutter Gottes, fleischliche Wolke, Himmel, an dem die Sonne der Gerechtigkeit aufschien, Schleier der Gottheit, deren Geheimnis von Mose dargestellt wurde, fleischlicher Wagen, die du gemäß seinem Willen Mutter unseres Herrn warst?

Ehre sei dem Vater ...

Ehre sei dem Sohne Gottes, dem es gefallen hat, aus der gesegneten heiligen Jungfrau hervorzugehen. Durch ihr Hören empfing sie ihn, und sie trug ihn in ihrem Schoß; er kam aus ihrem Schoß hervor, und dieser blieb versiegelt und beschämte die Ungläubigen. Preis ihm, der sich so erniedrigte. Preis ihm, der ein Menschensohn wurde. Preis ihm, der seine Kirche errettete und, siehe, sie singt ihm den Lobpreis.

Von Ewigkeit ...

Jungfrau, Mutter Gottes, setze instand unsere zerbrochenen Zäune, denn von allen Seiten schlagen die Wogen und die Stürme auf uns ein. Du hast Vertrauen vor Gott. Bitte ihn, daß er auf deine Gebete uns Erbarmen erweise. Er schenke den Kranken Heilung, den Beladenen Erquickung und denen in der Ferne die Heimkehr, uns aber die Vergebung unserer Beleidigungen.

Der Heiligen

Apostel, fleht zu ihm, der euch erwählt hat, daß Schismen und Streitigkeiten in der Kirche und unter ihren Kindern aufhören. Siehe, Streitende umgeben sie von allen Seiten, um den Glauben zu verbergen, den ihr dieser gepredigt habt. Deine Wahrheit, Herr, sei ein Schmelztiegel, der ihre Worte wie Gold prüfe, und ihre Priester mögen triumphierend ausrufen: Gepriesen ist, der seine Kirche verherrlicht hat.

Auf die Gebete der zwölf Apostel, die du erwählt hast, segne in deiner Gnade die zwölf Monate des Jahres. Laß den Sommer zu seiner Zeit kommen und ebenfalls den Winter. Der Herr gebe seine Segnungen und die Erde ihre Ernten. Sende herab, Herr, den Regen des Segens und Gewitter, damit die Früchte wachsen, und die Armen und Notleidenden mögen essen und den Namen preisen.

Ihr, Martyrer, habt ihn, der am Holz sein Haupt geneigt hat, zur Rechten sitzen und eure Kronen weben sehen. Daher erachtetet ihr jede Folter für nichts und reinigtest ihr eure Glieder im Blut eurer Nacken. Gepriesen seid ihr, die ihr alle Qual mit Füßen tratet und nach der Liebe Christi verlangtet. Und, siehe, eure Gedächtnisse werden gefeiert im Himmel und auf Erden.
Ich habe nachgedacht über den Tod des Stephanos, und Verwunderung und Erstaunen ergriffen mich angesichts dessen, was er erduldete. Sie bewarfen ihn mit Steinen, und er betete: Jesus, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun. O, in welchem Verhältnis zu seinem Herrn ist der Diener, der sterbend für sie betete! Gewähre uns Anteil an seinen Gebeten, erbarmungsvoller Jesus.

Eines *Heiligen*

Du bist ein weiser Arzt, Mor N., dem unser Herr die Vollmacht gab, die Geplagten zu heilen. Siehe, unsere Versammlung nimmt Zuflucht in dem Heiligtum deiner Gebeine. Auf deine Gebete mögen unsere Bitten gewährt werden: Heilung der Kranken, Erfrischung der Beladenen, Heimkehr jener, die weit entfernt sind, und für uns Vergebung der Beleidigungen.
Bis zu der Zeit deines Kommens, Herr, laß das Gedächtnis des erwählten Mor N. nicht aus der Kirche und bei ihren Kindern verschwinden. Darum soll in den Kirchen und den Klöstern in den vier Vierteln der Erde noch reichlicherer Lobpreis emporsteigen. Von den Wächtern in der Höhe sei Preis und von den Menschen auf Erden Danksagung deinem angebeteten und heiligen Namen, der seine Anbeter verherrlicht.

Der Buße

Zu dir rufen wir, Herr, komm zu unserer Hilfe. Denn, siehe, der Böse beunruhigt durch seine List die Welt. Er hat Krieg unter Königen entfacht und Richter beunruhigt. Und wenn es nur möglich wäre, würde er dahinwirken, daß sogar die Erwählten dem Irrtum verfielen, wie es geschrieben steht. Wo sollen wir, Herr, unsere Zuflucht suchen, wenn nicht in deinem Erbarmen. Jage hinweg den Bösen von uns durch das Zeichen deines Kreuzes.

Bei deinem Urteil gibt es kein Ansehen der Personen, Herr. Darum bin ich bekümmert, denn ich bin schuldig. Zu der Stunde, da die furchtbaren Bücher geöffnet werden und deine Gerechtigkeit meine Sünden erwähnt, möge deine Gnade Mitleid mit mir haben; deine Gnade setze sich bei deiner Gerechtigkeit für mich ein und meine Schuld erhalte Vergebung. Ich leugne nicht, gesündigt zu haben, Herr, erbarme dich meiner.
Richter der Richter, laß mich wegen meiner Beleidigungen, durch welche ich gesündigt und dich erzürnt habe, nicht mein Haupt an deinem Richterstuhl neigen. Und wenn ich der Vergebung nicht würdig bin, erbarme dich meiner wegen deines Leibes und Blutes, das mit mir begraben ist. Ich liebte dich und betete dein Kreuz an, und ich wurde freigesprochen durch deinen Leib und dein Blut. Durch sie sei befriedigt und vergib mir, erbarmungsvoller Jesus.

Der Verstorbenen
Ihr, die ihr in Christus gestorben seid, seid nicht bekümmert, denn, siehe, die Auferstehung ist gekommen, der Tag der Vergeltung. Ihr werdet aus euren Gräbern werden ohne Verwesung und in Eile hinweggehen, um dem Sohn des Königs zu begegnen. Ihr werdet bekleidet werden mit einem Gewand der Herrlichkeit und vor ihm den Lobpreis singen. Der du die Söhne Adams erhebst, hab Mitleid und Erbarmen mit uns.
In wem der Glaube verwurzelt ist und wer sein heiliges Fleisch und sein lebendiges Blut trinkt, sollte nicht bekümmert sein, selbst wenn er in der Verbannung stirbt. Gott, der allmächtig ist, ist bei ihm.
Auch wenn jemand weit entfernt von seinem Volk und seiner Verwandtschaft ist, ist er Gott, dem Allerhöchsten, nahe. Herr des Himmels und der Erde, erbarme dich der Entschlafenen.
Joseph starb und wurde begraben im Lande Ägypten, an einem Ort, der fremd ist dem Lande der Verheißung. Und als starb, befahl er seinen Brüdern - und er ließ sie schwören , seine Gebeine von dort in das Land Kanaan mitzunehmen. So wird auch bei unseren Brüdern, die in deiner Hoffnung entschlafen

nd und von ihrem Volke und ihrer Verwandtschaft getrennt
aren jene Kraft, die bei Joseph gewesen ist, bei ihnen sein.
ott wurde um unseretwillen Mensch und ist herabgestiegen; er
urde in Fleisch gekleidet, und in diesem litt er und erlöste er
ns. Und er lebte in dem Lande, das wegen Adam verflucht war,
m ihn Eden, seinem Erbe, wiederzugeben, aus dem er
nweggezogen war. In deiner Gnade hab Erbarmen mit ihren
eleidigungen und setze die Seelen unserer Brüder, die in deiner
offnung entschlafen sind und deine Auferstehung erwarten, in
as Licht ein.

UQ'LYON

ie Tochter des Königs stand da in Herrlichkeit, halleluja und
alleluja, und die Königin zu deiner Rechten.
n goldenem Gewand von Ophir, halleluja und halleluja, höre,
eine Tochter, sieh und neige dein Ohr.
ergiß dein Volk und das Haus deines Vaters, halleluja und
alleluja, denn der König verlangt nach deiner Schönheit.
edenke, er ist dein Herr, verehre ihn, halleluja und halleluja,
nd die Tochter von Tyrus wird ihn ehren.
hre sei dem Vater ...
on Ewigkeit ...

•

EQBO

Mit Erbarmen hat er auf die Betrübnis seiner Magd geschaut, er,
ler seine Mutter verherrlicht hat, er, der der heilige Gott ist.

RUMYON-SEDRO *(der Mutter Gottes)*

obpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung
einen wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß
larzubringen dem immerwährenden Licht, das ausgegangen ist
ls Hoffnung des Lebens von der jungfräulichen Brust und aus
lem Schoß seiner Mutter; ihm, der verherrlicht und erhoben hat
las Gedächtnis seiner Mutter im Himmel und auf Erden gebührt
lie Ehre und die Anbetung in dieser abendlichen Zeit, zu allen
Zeiten und Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage
mseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.

Welche Zunge ist fähig, deine Lobpreisungen zu singen, Jungfrau voller Schönheit, Mutter Christi, unseres Gottes und Erlösers, der durch seine rettende Offenbarung die Finsternis der Sünde und den Irrtum der Verderbnis behoben hat? Darum erkennen wir dich an als einen Brunnen des Lebens, als die Quelle der Erlösung, den gesegneten Acker, die Leiter des Aufstiegs zum Himmel. Und deshalb sind wir voller Staunen, fleischlicher Wagen, in dem der Herr der Engel verweilte. Gepriesen bist du, geheimnisvoller Busch und Arche, in der der Allerhöchste zu sehen war. Und nun, Gnadenvolle, bitte mit uns den Sohn, der aus dir hervorging, daß er in seiner Gnade unsere Sünden abwasche und in seiner liebenden Freundlichkeit unsere Fehler tilge; daß er uns und unsere Verstorbenen würdige der Wohnung in Jerusalem und des Schoßes Abrahams, damit wir mit jedem Mund Verherrlichung und Ehre darbringen können ihm, seinem Vater und dem Heiligen Geist jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

»Du stärktest mich, und ich trug dich«, sagte Maria, »und als ich dich gebar in einer Höhle; zeigtest du mir deine Herrlichkeit. Flammen umgaben die kleine Krippe und Seraphim mit sechs Flügeln flogen darüber. Befiehl ihnen, ihre Flügel zu erhaben, daß ich eintreten kann, Herr, um niederzufallen und dich anzubeten. Und ich will dir reine Milch schenken, die deinem Willen wohlgefällt.«

»Ich habe kein Haus auf Erden«, sagte Maria, »kein Lager oder Bett, von allem bin ich beraubt. Ich will ihn in lose Windeln hüllen, der älter ist als alles, und ich will in die Krippe legen den Herr der Geschöpfe. Sein Vater hat niemanden, der ihm im Himmel gleicht, und auf Erden gibt es keinen, der wie seine Mutter ist. Er ist der Herr, und ich bin seine Magd, und die Kirche ist seine Braut.«

Ehre sei dem Vater ...

Im Gesetz und in der Prophezeiung stellte Mose das Haupt der Propheten, die Gestalt der seligen Mutter dar, ebenso die Gesetzeslade und der Mannatopf, Aarons Stab, der im Heiligen

:r Heiligen sproß, der Tau und das Vlies von Gideon, das neue efäß des Elischa und die helle Wolke des ruhmreichen Jesaja.
on Ewigkeit ...

David, edler Prophet des Geistes, sage mir, wie du Christus hautest. »Ich sah ihn in der Gestalt eines milden Regens, der uf die dürstende Erde, Maria, herabkam. Sie empfing ihn ohne amen; siehe, Gabriel ist dessen Zeuge, und ich fand ihn bei ihr.« epriesen ist, der gekommen ist und die Mysterien, Vorbilder nd Gestalten, vollendet hat.

D'UTO DES MOR JA'QOB

aß uns teilhaben am Gedächtnis deiner Mutter und deiner eiligen; auf ihre Gebete erbarme dich unser, Herr, und unserer erstorbenen.

uf das Gebet deiner Mutter sowie die Gebete der Propheten, postel und Martyrer beschütze die Lebenden und erbarme dich er Verstorbenen in deinem Erbarmen.

Tochter Davids, du hast große Freiheit bei dem König, der ber die Könige verfügt. Wir flehen zu dir, Perle ohne Makel, aß du für uns eintrittst bei der Frucht, die aus dir hervorkam.

selige Propheten, Apostel und heilige Martyrer, wir nehmen uflucht zu euren Gebeten; kommt, um uns zu helfen. Geliebte es Vaters und Söhne der Mysterien des einziggeborenen ohnes, nehmt von ihm Reichtümer und sorgt für unsere chwachheit.

ihr Verstorbenen, die ihr in den Gräbern wohnt, habt Mut! ine gute Nachricht ist für euch da. Siehe, die Auferstehung eht bevor. Das Wort, das euch im Schoß der Frau bildete, wird uch rufen und eure Leiber ohne Verwesung wieder aufrichten.

du, der du den reinen Lobpreis der Engel empfängst, höre und mpfange die Lobpreisungen unserer Lippen und erbarme dich nser und derer, die sich dem Gedächtnis deiner Mutter und einer Heiligen widmen. Auf ihre Gebete erbarme dich unser, Herr, und der Verstorbenen.

Oben im Himmel und hier auf Erden in der Kirche geschehe das Gedächtnis der seligen Jungfrau, der Heiligen und der gläubigen Verstorbenen.

ÀBSCHLUSS (Seite 15)

Sutoro

EINLEITUNGSGEBET (Seite 16)

PRUMYON-SEDRO *(der Buße)*
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seinen wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen dem einen ewigen Sein, unübertrefflich der Natur nach und gleich an Macht, den drei heiligen Personen, dem einen wahren Gott. Ihm gebührt Verherrlichung, Ehre und Anbetung in dieser Zeit des Sutoro, zu allen Zeiten, Jahrezeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.
Ich sage dir Dank für deine Gnade, o Herr, ich, der ich schwach und voll Sünde bin; denn obgleich ich unwürdig bin, hast du mich berufen und in deinem Mitleid herangezogen, damit ich in deiner furchtbaren Gegenwart kraft des Priestertum deiner heiligen Apostel den Weihrauch darbringe; ihnen gabst du die Vollmacht, als du zu ihnen sprachst: Wenn ihr die Sünden der Menschen vergebt, dann sind sie ihnen vergeben, wenn ihr auf Erden bindet, dann wird es auch im Himmel gebunden, und wenn ihr auf Erden löst, dann wird es auch im Himmel gelöst sein. Daher flehe ich im Vertrauen auf dein Mitleid zu dir, Herr, daß du in dem übergroßen Mitleid deiner Güte die Übertretungen deiner Diener, die in der Gegenwart deiner Majestät stehen, tilgst, verzeihst und vergibst. Schenke ihnen die Verzeihung der Beleidigungen und die Vergebung der Sünden, damit wir mit ihnen zu deiner Rechten stehen und dein Mitleid schauen können, und wir werden darbringen Lobpreis und Danksagung dir und deinem hochgepriesenen Vater und deinem Heiligen Geist jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Ich habe alle Dinge angeschaut und nichts Besseres gesehen als die Furcht des Herrn; gepriesen sei, der sie geliebt hat. Joseph der Gerechte liebte sie, und er wurde König in Ägypten; Mose der Große liebte sie, und er teilte mit seinem Stab das Meer; Hanania und seine Gefährten liebten sie, und sie befreite sie aus dem Feuer. Sie ist erstrebenswerter als Gold und süßer als die Honigwabe. Gepriesen ist, der die Furcht des Herrn liebt.

Das Erbarmen Gottes, das über die Schöpfung ausgebreitet ist, sandte jedem Menschen ein Heilmittel entsprechend seinem Leiden: für die schmerzliche Krankheit der Ägypter sandte sie den Joseph; für die Gier des Hauses Ahab den Propheten Elija; für die große Stadt Ninive sandte sie Jona den Prediger; und als er sah, daß die Welt sich gegen das Joch der Buße auflehnte, sandte er seinen einziggeborenen Sohn und erlöste sie durch sein Kreuz.

Ehre sei dem Vater ...

Paulus schrieb mir einen Brief, und ich setzte mich nieder und las ihn. Und beim Lesen flossen Tränen aus meinen Augen, denn dort steht geschrieben: Wehe den Ehebrechern und Schande über die Diebe! Und wiederum ist geschrieben: Für die Gotteslästerer gibt es ein Feuer, das nicht ausgelöscht wird. Wehe mir, denn all diese Dinge habe ich von Jugend an getan! Wie die Sünderin rufe ich zu dir, und wie der Zöllner flehe ich dich an: Erbarmungsvoller Herr, hab Mitleid und Erbarmen mit mir.

Von Ewigkeit ...

Ich, Ephräm, bin im Begriffe zu sterben und schreibe mein Testament, damit es meinen Jüngern nach mir ein Zeugnis sei: höret nicht auf zu beten bei Tag und bei Nacht. Wenn der Pflüger zweimal pflügt, ist seine Ernte gut. Handelt nicht wie der Faulpelz, dessen Felder Dornen wachsen lassen; seid unaufhörlich beim Gebet, denn wer es liebt, erhält großen Lohn in dieser Welt und in der nächsten.

BO'UTO DES MOR APREM

Herr, erbarme dich unser. Herr, nimm unseren Dienst an.

Sende uns aus deiner Schatzkammer Mitleid, Erbarmen und Vergebung.

Wir haben dich erzürnt, Herr, durch unsere Taten, doch du hast keinen Gefallen daran, erzürnt zu sein, denn du bist voll großen Mitleids, und deine Erhabenheit wird nicht gestört.
Du bist ein Meer an Erbarmen, und unsere Schlechtigkeit ist ein Tropfen Schlamm. Ein Tropfen kann ein gewaltiges Meer nicht stören.
Alle Völker insgesamt sind nur ein Tropfen, wie es beim Propheten heißt: Wie sollte die Schlechtigkeit als eine Störung deiner Erhabenheit befunden werden?
Ehre sei deiner großen Liebe, die über die Sünder ausgeschüttet wird, dem Vater, der dich gesandt hat, sei die Ehre und dem Heiligen Geist der Lobpreis.
Der du die Gebete hörst und auf die Bitten Antwort gibst, höre unser Gebet, sei versöhnt mit uns und erhöre in deinem Erbarmen unsere Bitten.

PSALMEN UND ABSCHLIESSENDE GEBET (Seiten 16-18)

Lilyo

EINLEITUNGSGEBET UND PSALMEN (Seiten 19-20)

'ENYONO
Der du wachst und nicht schläfst, erwecke mich zur Buße.
Des Nachts laßt uns zusammen mit den Wächtern danksagen und lobpreisen.
Heilige Jungfrau, dein Gebet sei ein Bollwerk für uns.
Mutter Gottes, dein Gebet sei ein Bollwerk für uns.
Propheten und Apostel, euer Gebet sei ein Bollwerk für uns.
Martyrer und Bekenner, einer Gebet sei ein Bollwerk für uns.
Väter und Lehrer, euer Gebet sei ein Bollwerk für uns.
Einsiedler und Mönche, euer Gebet sei ein Bollwerk für uns.
Hab Mitleid mit mir, Sohn Gottes, in der überfließenden Barmherzigkeit deiner Gnade.

en gläubigen Verstorbenen schenke du, Herr, die Ruhe.
obpreis und Danksagung laßt uns der Dreieinigkeit darbringen.

Erster Qawmo

NLEITUNGSGEBET (Seite 20)

QBO
er Vater schrieb einen Brief und sandte ihn durch einen ächter nach Nazaret zu der Jungfrau Maria, die er erwählt und der er sein Wohlgefallen hatte, damit sie die Mutter seines nziggeborenen Sohnes werde, wenn dieser herabkommt, um die elt zu erlösen.

RUMYON-SEDRO *(der Mutter Gottes)*
obpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien ir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß arzubringen dem Wort des ewigen Vaters, der vom Thron in er Höhe herabkam, ohne ihn jemals zu verlassen, und im choße der Jungfrau Wohnung nahm, sich von ihrem Fleisch ekleidete und aus ihrem Schoß hervortrat; ihm gebührt erherrlichung, Ehre und Anbetung in dieser nächtlichen Zeit, zu llen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage nseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.
) Herrin Maria, gepriesene, allzeit jungfräuliche Mutter unseres Ierrn, Gottes und Erlösers Jesus Christus, dem es am Ende der Zeit gefiel, aus deinem jungfräulichen Schoß im Fleisch geboren u werden, wir nennen dich selig, denn du bist würdig, soweit vir es vermögen, so genannt zu werden. Darum sagen wir: Gesegnet bist du, die du die Mutter für den wurdest, den der Himmel und die Erde nicht fassen können; gesegnet bist du, die du den hervorbrachtest, vor dessen majestätischer Kraft die flammenden Geister erzittern; gesegnet bist du, die du Milch zu saugen gabst dem, der die ganze Schöpfung speist. Und so flehen wir zu dir, Mutter der Barmherzigkeit und Haus der Zuflucht, tritt ein bei deinem Sohn und deinem Gott, daß er uns mit seiner

himmlischen Hilfe versehe, damit wir seine Gebote halten und seinen Willen erfüllen; er mache uns würdig, dich in der Kirche der Erstgeborenen im Himmel zu schauen, damit wir ohne Unterlaß preisen, erheben und verherrlichen die heilige Dreieinigkeit in dem Reich, das kein Ende hat, jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Die Jungfrau hat ein Wunder hervorgebracht. Kommt, laßt uns hingehen und den Alten der Jahrhunderte betrachten, eingehüllt in Windeln. Die Jungfrau hat einen Älteren hervorgebracht, den Alten der Tage. Der Mächtige, der die Berge befestigt hat, wird von einem jungen Mädchen getragen. Er, der die Hungernden speist, saugt Milch wie ein Säugling. Der anfanglose Sohn willigte ein, einen Anfang zu haben. Er wurde geboren, und er ist ohne Ende.
Zum Gedächtnis der seligen Jungfrau, der Mutter Gottes, jubelt die Schöpfung und singt Loblieder dem Sohn der Gütigen, der aus ihr hervorging, uns vom Fluche befreite, vor Gericht geschlagen wurde, das Urteil aufhob und Adam und seine Kinder wieder in das Paradies einsetzte, das jener verlassen hatte. Siehe, die Völker werden durch sein Blut erlöst, und die Kirche, seine Braut, frohlockt darüber, und die Mutter, die ihn gebar, singt Loblieder.
Ehre sei dem Vater ...
Die Gerechten von altersher gaben leuchtende und liebliche Namen Maria, der Tochter Davids, der heiligen Jungfrau. Ezechiel, der Verbannte, nannte sie die verschlossene Tür, Salomon den eingezäumten Garten und den versiegelten Brunnen. David nannte sie eine Stadt, und Christus ist das Blut, das in ihr sproß ohne Samen. Er wurde die Speise der Nationen, und er hat ihr Gedächtnis im Himmel und auf Erden groß gemacht.
Von Ewigkeit ...
Der Wagen, den der erwählte Prophet Ezechiel schaute, ist in seiner Schönheit dir nicht gleich, heilige Jungfrau. Lebendige Geschöpfe waren an ihm angespannt, die seligen Cherubim. Ihre

estalten hatten vier verschiedene Gesichter: das Gesicht eines öwen, eines Stiers, eines Adlers und eines Menschen. Für dich ber, selige Mutter, waren deine Knie der Wagen, deine Arme e Räder, und dein Mund sang den Lobpreis.

O'U_TO DES MOR JA'QOB

ein Gebet sei mit uns, Selige, dein Gebet sei mit uns,. Der Herr öre deine Gebete und erbarme sich unser.

rbarmungsvolle, bete und flehe zu ihm, der voller Erbarmen ist, aß er den Seelen derer Erbarmen erweise, die um Erbarmen itten.

in Wächter stieg herunter, da Maria im Gebet verweilte, und er ab ihr den Gruß des Friedens, der ihr von Gott geschickt war: Friede sei mit dir«, sagte der Lodernde zu ihr, du sollst mpfangen und in deiner Jungfräulichkeit einen Sohn gebären.«

ls sie dies hörte, erwog sie sorgfältig, was der Grund dieses eltsamen Grußes sein könnte. »Du hast mir einen Sohn ngekündigt, doch ich bin mit der Ehe nicht vertraut. Ich höre on Empfängnis, aber ich sehe kein Zeichen der Partnerschaft.«

Der Wächter sagte;: »Sei nicht verwirrt, du voller Schönheit. Dem Herrn hat es gefallen, daß du die Mutter seines inziggeborenen Sohnes werdest. Siehe, von nun an sollst du ine Empfängnis voller Wunder erhalten und ein Kind ervorbringen, dessen Reich ohne Ende sein soll.«

Ehre sei dem Vater, der den Wächter gesandt und Maria erkündet hat; Anbetung dem Sohne, der mit dem Klang einer Stimme herabgekommen ist und in ihr gewohnt hat; Danksagung dem Geist, der sie zu einem Zelt gemacht und über ihr verweilt hat. Und aber werde Erbarmen zuteil auf ihr Gebet. Gepriesen ist, der sie erwählt hat.

Auf die Gebete derer, die dich neun Monate getragen hat, Sohn Gottes, entferne von uns die Geißel des Zornes.

NACH DEM ERSTEN QAWMO (Seite 20)

Zweiter Qawmo

EINLEITUNGSGEBET (Seite 21)

'EQBO

Gepriesen ist, der euch zu heilenden Quellen gemacht hat, die über die Welt fließen und der seine Kraft in dem Heiligtum eurer Gebeine wohnen läßt: Erwählte und heilige Martyrer, betet für uns zu eurem Herrn.

PRUMYON-SEDRO *(der Heiligen)*

Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen ihm, der den Martyrern den Sieg verleiht und ihre Wettkämpfe krönt. Ihm, der das Gedächtnis seiner Heiligen an jedem Ort verherrlicht und ihrem Tod Ehre erwiesen hat, gebührt Verherrlichung, Ehre und Anbetung in dieser nächtlichen Zeit, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.

Wir flehen zu euch, heilige Martyrer, die ihr mit dem Feinde gekämpft habt, den Spendern der Gesundheit für die Kranken, den Söhnen der Kirche des Erstgeborenen, die ihr mit einer unbezwingbaren Rüstung bekleidet wart, den Geliebte des Vaters, den Freunden des Sohnes, den Hausgenossen des Heiligen Geistes, die ihr jede Art Qual ertragen habt, um eure Seelen in Reinheit zu bewahren, Gott wohlzugefallen und des Segens würdig zu sein, der jenen verheißen worden war, die an den geliebten Sohn glaubten und ihn bekannten, damit auch er sich zu ihnen vor dem Vater im Himmel bekenne: Siehe, nun ehren alle Gläubigen eure Gebeine, um Heilung für ihre Krankheiten zu erhalten. Darum, ihr Helden und Athleten, erbittet für uns vom Herrn die Verzeihung der Beleidigungen, denn er ist gewohnt, eurem Willen zu entsprechen. Hebet empor jene, die gefallen sind, stärkt die Stehenden, damit wir alle würdig seinen, mit euch den Lobpreis darzubringen dem Sohn Christus, dem Erlöser, und seinem hochgepriesenen Vater und seinem Heiligen Geist jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Ihr Rechtschaffenen, die ihr die Wahrheit liebtet, und ihr Gerechten, die ihr aus Liebe zum Sohne Gottes gestorben seid, euer Gedächtnis ist ein Segen. Ihr seid helfenden Häfen für die

Sünder, die bereuen. Betet mit uns zu Christus, der in euren Gebeinen ruht, er möge Mitleid und Erbarmen uns erweisen am Tage der Kundmachung seiner Majestät. Er gewähre uns ein offenes Antlitz vor dem Thron seiner Gottheit, und wir werden ihm den Lobpreis singen bei Nacht und bei Tag.

Die Apostel sprechen zum Herrn: »Was wirst du uns geben, die wir dich geliebt haben?« Und unser Erlöser antwortete ihnen und sprach: »Ich werde euch auf zwölf Thronen sitzen lassen bei meinem Kommen, und ihr werdet die zwölf Stämme der Söhne Israels richten; mit mir werdet ihr das Reich oben erben, und ihr werdet euch an meinem Tisch erfreuen. Ich werde euch einen guten, dreißig, sechzig- und hundertfachen Lohn geben, euch, die ihr mein Gebot befolgt und meinen Willen getan habt.«

Ehre sei dem Vater ...

Hell und lieblich war das Wort, das unser Herr in seinem Evangelium gesprochen hat, als er die Eifrigen, die ihn liebten selig nannte: Selig sind die Armen dem Geiste nach, denn sie werden das Reich erben; selig sind auch die Trauernden, denn sie werden getröstet werden; ebenso sind selig die Verfolgten und die Martyrer, die in seiner Hoffnung niedergeschlagen worden sind; um der Leiden willen, die sie ertrugen, und der Betrübnisse, die sie ertragen haben, werden sie das Reich erben sowie das Leben, das niemals zu Ende geht.

Von Ewigkeit ...

Die Martyrer waren wie Wagenlenker, und der Glaube war der Wagen. Sie nahmen das Kreuz als Rüstung in ihrem Kampf, und mit ihm kämpften sie gegen Satan und überwanden seine Macht. Dann bildeten sie Reihen und sprachen zueinander: Unsere Feinde haben sich gebeugt und sind gefallen, wir aber stehen auf und sind bereit. Kommt, laßt uns uns verneigen, anbeten und den Herrn preisen, der uns erschaffen hat, und ihm den Lobpreis singen bei Nacht und bei Tag.

BO'UṮO DES MOR APREM

Herr, erbarme dich unser auf die Gebete deiner Diener.

Auf ihre Gebete und ihr Bitten erbarme dich unserer Seelen.

Die Propheten, die durch den Geist von dir gesprochen haben, die Apostel, die deine Offenbarung verkündet haben, und die Martyrer die um deiner Liebe willen gestorben sind, mögen bei dir eintreten für uns; erbarme dich unser.
Gedenke, o unser Erlöser, der Propheten, Apostel und Martyrer, der Gerechten und Rechtschaffenen und hilf uns durch ihre Gebete.
Betet für uns, ihr Heiligen, zu ihm, dessen Willen ihr folgtet, daß er von uns hinwegnehme und entferne die Geißel und die Rute des Zornes.
Ehre sei dem Starken, der die Propheten, Apostel und Martyrer bestärkt hat, der durch das große Zeichen des Kreuzes gesiegt und triumphiert hat.
Herr, erbarme dich unser auf die Gebete deiner Diener.
Auf ihre Gebete und ihr Bitten erbarme dich unserer Seelen.

NACH DEM ZWEITEN QAWMO (Seite 21)

Dritter Qawmo

EINLEITUNGSGEBET (Seite 21)

'EQBO
Schenke Ruhe, o Herr, unseren Entschlafenen in deinen ruhmreichen Wohnungen; schenke ihnen die Ruhe, o Herr, und erbarme dich unser, indem du unserer und ihrer Verfehlungen nicht gedenkst.

PRUMYON-SEDRO *(der Verstorbenen)*
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen Gott, der die Toten aufrichtet, die in Verwesung liegen, ihnen Leben schenkt mit einer Geste seiner Macht und von ihren Gesichtern den Staub abschüttelt, der ihre Augen verdunkelt hat, damit sie seine Herrlichkeit schauen können. Ihm gebührt Ruhm, Ehre und Anbetung in dieser nächtlichen Zeit, zu

llen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.
Herr Jesus Christus, in der Stunde, da du am Ende der Zeit erscheinen und das Zeichen deines Sieges enthüllt werden wird, wenn das Licht deines Antlitzes erstrahlen wird über den Guten und deine Furcht fallen wird auf die Bösen - wir flehen zu dir, Herr, zähle uns nicht den Frevlern bei, die dir auf immer mit Bösem vergolten haben; gedenke nicht unserer Fehler und bringe uns nicht mit ihnen vor Gericht, selbst wenn wir dich wie sie durch unsere schlechten Taten erzürnt haben; wir flehen zu dir, Herr, mach uns und unsere Verstorbenen, die Kinder der heiligen Kirche, würdig, daß wir dich zusammen mit den Wächtern erheben, mit den Seraphim preisen, mit den Mächten von oben ehren, mit den Heiligen anbeten und durch die Schau deiner Gottheit erfreut werden, jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

SOLO

Schenke ihnen Ruhe, o Herr.
Unsere Väter und unsere Brüder sind entschlafen und aus diesem zeitlichen Leben geschieden, bis der Auferstehungstag für die Schlafenden kommt. Schenke Ruhe, o Herr, ihren Seelen in den lichtvollen Wohnungen, und ihre Gebeine mögen im Grabe Erquickung finden am Tage ihres Gedächtnisses. Und wenn dein Befehl die Kinder des irdischen Adams aufrichtet, mögen sie mit Ruhm und Ehre bekleidet werden, mit dir in das Brautgemach eintreten und dich preisen, der du ihre Auferstehung bist.
Trauer wird sie jetzt kleiden, bis jener Tag kommt, wenn beim Schall der Trompete die Gräber geöffnet werden, der Hauch der Auferstehung über die Entschlafenen wehen wird und sie aufstehen werden. Es gibt manche, die jenen Tag erwarten, und es gibt manche, die sich nicht nach ihm sehnen. Die Gerechten flehen, daß er komme, die Frevler fürchten ihn. Die Weizenkörner sehnen sich nach dem Regen, aber die Dornen verdienen das Feuer. Mach uns würdig, mit den Körnern in deinen Vorratskammern gesammelt zu werden.
Ehre sei dem Vater ...

Gesegnet ist, für den die Lebenden hier unten Opfergaben machen; sein Gedächtnis ist oben im Himmel eingeschrieben. Wie Mose die Namen der Stämme auf steinerne Tafeln schrieb, damit sie vor den Herrn zum ewigen Gedächtnis gelangten, so schreibt auf die Hostie, die voller Leben ist, die Namen eurer Verstorbenen, damit ihrer hier in der Kirche gedacht wird. Sie werden oben im Himmel eingeschrieben sein, und wenn er in Herrlichkeit kommen wird, werden sie sich zusammen mit ihm erfreuen.
Von Ewigkeit ...
Christus, der du den Kindern des irdischen Adam die Auferstehung verheißen und in deinem Evangelium den an dich Glaubenden gesagt hast: »Wer mein Fleisch ißt und mein lebendiges Blut trinkt, bleibt in mir und ich in ihm, und ich will ihn auferwecken am letzten Tage«, wecke auf und schenk in deiner Gnade Leben deinen Dienern, die in deiner Hoffnung ruhen. Und wenn du in Herrlichkeit in der glorreichen Gesellschaft deiner Engel kommst, laß sie, Herr, mit dir in das Brautgemach der Freude eintreten.

BO'UṮO DES MOR BALAI
Erneuere, Erbarmungsvoller, deinen Geschöpfe durch die Auferstehung,
deine Diener und deine Anbeter, die in deiner Hoffnung entschlafen sind.
Schenke Ruhe und Verzeihung den Toten, Herr, die in deiner Hoffnung entschlafen sind und dein Kommen erwarten.
Schenke Ruhe jenen im Grabe, himmlischer König, und vervielfache die Vergebung für die gläubigen Entschlafenen.
Laß Herr deine Diener, die in deiner Hoffnung entschlafen sind, im Schoße Abrahams, Isaaks und Jakobs ruhen.
Ehre sei Christus, der die Toten ruft, und sie erhaben sich unverwest und singen den Lobpreis.
Ihre Leiber und ihre Seelen werden zusammen rufen: Gesegnet ist, der gekommen ist und kommen wird und die Toten auferweckt.

HALLELUJA usw. (Seiten 22-27)

QOLO

Siehe, ruhmreich ist dein Gedächtnis im Himmel und auf Erden, Mor N. Die Engel jubeln im Himmel und die Menschensöhne auf Erden. Dein Herr erfreut sich an deinem Kampf und sieht deine Tapferkeit. Und er ruft dir zu: Guter Knecht, komm, tritt ein, erbe das Reich, das nicht vergeht oder ein Ende hat.
Mor N., edler Arbeiter, Held des Glaubens, Baumeister, der du deinen Bau vollendet hast, dessen Dach bis zum Himmel reichte; Baum, dessen Zweige wuchsen, und der Heilige Geist blieb auf ihm. Siehe, die Völker aus allen Vierteln begeben sich zu dir und kommen herbei, um deiner zu gedenken, damit sie auf deine Gebete Hilfe erhalten.
Ehre sei dem Vater ...
Die Wächter erhoben sich und stiegen von den Höhen herab zur Krönung von Mor N., und sie umgaben den Gerechten und sprachen zu ihm: Gepriesen bist du, der du deinen Kampf beendet hast. Die Wächter in den Höhen erfreuen sich an dir und erwarten, dich zu sehen. Der Vater und der Sohn empfangen dich, und der Heilige Geist webt eine Krone und setzt sie auf dein heiliges Haupt.
Von Ewigkeit ...
Komme in Frieden, wahrer Hirte und weiser Herrscher, Grundstein der Kirche wie Petrus und gleich dem Paulus in allen Dingen, Bruder und Freund der Propheten und Gefährte der Apostel, eifrig wie Elija und jungfräulich wie Johannes. Gesegnet ist die Kirche, die dich aufgenommen hat.

BO'UTO DES MOR APREM

Herr, erbarme dich unser auf das Gebet deiner Mutter und deiner Heiligen.
Auf das Gebet deiner Mutter und deiner Heiligen erbarme dich unser und unserer Entschlafenen.
Der Engel, der der Jungfrau Maria den Frieden brachte und ihr verkündete, komme und verkünde uns, daß Gott mit uns versöhnt ist.

Der Engel, der die Martyrer stärkte, als sie herabstiegen und im Kampf standen, komme und stärke uns gegen den Bösen und seine Mächte.
Der Engel, der den Tau auf Hanania und die jungen Männer bei ihm sprengte, sprenge den Tau des Erbarmens auf die Gebeine der Entschlafenen.
Kommt, meine Brüder, laßt uns darbringen den Lobpreis der angebeteten Dreieinigkeit zum Gedächtnis der Mutter Gottes, der Heiligen und der Entschlafenen.
Herr, erbarme dich unser auf das Gebet deiner Mutter und deiner Heiligen.
Auf das Gebet deiner Mutter und deiner Heiligen erbarme dich unser und unserer Entschlafenen.

HYMNUS DER ENGEL (Seite 28)

Safro

EINLEITUNGSGEBET UND PSALMEN 51 und 63 (Seiten 30)

'ENYONO
Mit der heiligen Jungfrau, die dich in Jungfräulichkeit geboren hat, würdige uns, dich zu preisen, Herr, Gott.
Mit Maria, die dich neun Monate lang gemäß deinem Willen in ihrem Schoße getragen hat, würdige uns, dich zu preisen, Herr, Gott.
Mit den wahren Propheten, die über dein Kommen geweissagt haben, würdige uns, dich zu preisen, Herr, Gott.
Mit den heiligen Aposteln, die deine Frohbotschaft unter den Völkern verkündet haben, würdige uns, dich zu preisen, Herr, Gott.
Mit den Martyrern und Bekennern, die Foltern und Qualen erlitten haben, würdige uns, dich zu preisen, Herr, Gott.
Mit den heiligen Vätern und Lehrern des rechten Glaubens, würdige uns, dich zu preisen, Herr, Gott.

Mit dem großen Basilios und dem edlen Gregorios würdige uns, dich zu preisen, Herr, Gott.
Mit den Gerechten und den Priestern, die gerne in Reinheit in deiner Gegenwart gedient haben, würdige uns, dich zu preisen, Herr, Gott.
Mit den fünf weisen Jungfrauen, die ihre Lampen nicht verlöschen ließen, würdige uns, dich zu preisen, Herr, Gott.
Mit der Sünderin, die sich dir nahte und von dir Vergebung erhielt, würdige uns, dich zu preisen, Herr, Gott.
Mit dem Dieb, der an dich glaubte und dem du das Paradies versprachst, würdige uns, dich zu preisen, Herr, Gott.
Mit den Verstorbenen, die an dich glaubten und von dir mit Wasser und Geist bekleidet wurden, würdige uns, dich zu preisen, Herr, Gott.
Ehre sei dem Vater ...
Von Ewigkeit ...
Mit den Engeln im Himmel, die mit dem Lobpreis nicht aufhören, würdige uns, dich zu preisen, Herr, Gott.

PSALM 113 (Seite 32)

EQBO
Maria, die dich getragen, und Johannes, der dich getauft hat, seien unsere Fürsprecher bei dir: Erbarme dich unser.

PRUMYON-SEDRO
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seinen wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen ihm, der seine Mutter erhoben, seine Freunde geehrt und ihr Gedächtnis in den vier Vierteln der Erde verherrlicht hat. Er hat Mitleid mit den Verstorbenen, die in seiner Hoffnung entschlafen sind. Ihm gebührt Ruhm, Ehre und Anbetung in dieser morgendlichen Zeit, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens. in Ewigkeit. Amen.
Wir bitten und flehen dich an, Christus, unser Gott, um deiner Mutter willen Mitleid mit uns zu haben. Bekleide uns wie die hei-

ligen Apostel mit Freude und schenke uns auf ewig deinen Frieden. Mach uns deines Brautgemachs würdig, Herr Jesus, himmlischer Bräutigam, Herr der Engel und der Menschen. Wie den Dieb so laß auch uns und unsere Verstorbenen das Himmelreich erben, damit wir mit den Erwählten darbringen können Lobpreis und Danksagung die und deinem Vater und deinem Heiligen Geist jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Erbarme dich meiner, o Herr, erbarme dich meiner.
Der Weihrauch, den wir in deiner Gegenwart darbringen, Herr, Gott, gereiche uns zur Verzeihung unserer Beleidigungen und zur Vergebung unserer Sünden. Und an dem Tag, wenn dein Erbarmen offenbar wird, laß uns zu deiner Rechten stehen, lebendiger Sohn, der du uns durch dein Kreuz erlöst hast.

Und laß unseren Ruf in deine Gegenwart gelangen.
Der Weihrauch, den wir in deiner Gegenwart darbringen, Herr, Gott, sei wie der Weihrauch Aarons, den er dir in dem irdischen Zelt darbrachte; und er gefiel deiner Majestät, und du, o Gott, wurdest durch ihn versöhnt; und er fand Aufnahme in den Höhen und in den Tiefen.
Ehre sei dem Vater ...
Ehre sei dir, Herr, der du, obwohl mit dem Vater ewig, deine Majestät von den verborgenen Höhen oben erniedrigt hast und aus eigenem Willen Mensch geworden bist. Und du heiltest die Krankheiten und Leiden des schwachen Geschlechtes Adams. Ehre sei dir und gepriesen sei dein Ruhm.
Von Ewigkeit ...
Lobpreis und Danksagung sei dem Kinde Mariens, der heiligen Jungfrau, über das Jesaja in einer wahren Verkündigung ausgerufen hat: »Siehe, eine Jungfrau wird empfangen und ein Kind gebären, das ein Wunder sein und Gott mit uns heißen wird.«

er Mutter Gottes

er Berg Sinai bebte angesichts deiner Gegenwart, Herr, Gott, nd die Jungfrau Maria trug dich, der du die Höhen und die iefen trägst. Sie empfing dich ohne Ehe und gebar dich auf eine beraus unbeschreibbare Weise. Verherrliche, Herr, das edächtnis deiner Mutter.

Iaria trug den Alten der Tage, der sie selbst trug, und wie in nem Geheimnis kam sie mit Joseph nach Betlehem. Wie arme eute bewohnten sie eine Höhle, da sie sich in die Steuerlisten ntragen ließen, und dabei trugen sie den, der über die chöpfung herrscht.

ıngfrau Maria, der Bote von oben brachte dir eine Botschaft es Friedens und sprach: »Der König der Könige soll in dir ohnen, und du sollst ihn ohne Ehe gebären.« Gesegnet bist du, esegnete Mutter, die du in deiner Jungfräulichkeit jene Sonne ervorgebracht hast, die der Schöpfung das Licht schenkt.

Friede dir, heilige Jungfrau!«, ruft die Schöpfung. »Wie ein chiff trugst du ihn, der die Kinder im Schoße bildet. Er trug ich, und du trugst ihn. Und der Wächter grüßte dich mit einer otschaft des Friedens. Gepriesen ist der Herr, der aus deinem choße hervorkam.«

er Heiligen

um Reich in der Höhe und zum ewigen Leben werden die Ieiligen eingeladen, zu dem, was das Ohr nicht vernommen und as fleischliche Auge nicht gesehen hat und was nicht in das Herz es Menschen eingetreten ist. Groß ist die Seligkeit jener, die ırer würdig sind, der Edlen, die Christus geliebt haben.

s ist recht, die Gebeine der Heiligen, der Freunde Christi, zu hren, wie die Gebeine des edlen Joseph von Mose geehrt urden, damit sie in der Zeit des Zornes Fürbitter seien bei Gott ür uns, damit wir nicht vom Stab der Gerechtigkeit getroffen erden.

ie Martyrer sagen: »Unsere Krone erwartet uns, und unsere ergeltung ist für uns bewahrt, die der heilige Sohn, den wir eliebt haben, uns als Erbe in seinem Reiche geben wird; für die ualen, die wir durch das Feuer und das Schwert erlitten haben,

wird Christus uns im Paradies trösten, das er denen verheißen hat, die ihn lieben.«
Die Martyrer, die sahen, daß die Welt vergänglich ist und die Wahrheit bleibt, gaben Besitztümer und Reichtümer sowie den Wohlstand, der nur Eitelkeit ist, auf und liebten die Furcht Gottes. Sie übergaben ihre Nacken dem Tode, und siehe, sie wurden zu einem Bollwerk für unsere Seelen.

Der Buße

Christus, König, an das Tor deines Mitleids klopfe ich zu jeder Stunde an, und ich erbitte aus deiner reichen Schatzkammer Mitleid und Erbarmen. Zu dir, Herr, habe ich Zuflucht genommen, hilf mir. Ich habe dich bekannt, beschäme mich nicht. Du bist meine Hoffnung und mein starker Schutz.
Ich bitte um Erbarmen, ich flehe um Mitleid von dir, Sohn des Gütigen. Befreie mich, Herr, von der Hölle, denn dein Leib und dein Blut sind in mir verborgen und ich habe dein Kreuz nicht verleugnet. Verleugne mich nicht an dem Tag, da du alle Nationen richtest.
Wie eng ist die Tür und wie dürftig der Weg, der zum Reich führt. Wer ihn zu gehen wünscht, der braucht Stärke; wer nur ein wenig nachgibt, wird zur Seite auf den Pfad des Irrtums gezogen, und er verliert aus eigenem Willen seine Seele.
Wer gibt mir eine Tränenquelle und ein büßendes Herz, und ich will mich hinsetzen und über mich mit bitteren Seufzern trauern?
Die Jahre meines Lebens sind mit eitlen Mühen, die keinen Nutzen haben, dahingegangen, und ich war gemein in meinem Verhalten.

Der Verstorbenen

Die in der Taufe besiegelt sind mit dem Siegel Christi, die seinen heiligen Leib gegessen und sein sühnendes Blut getrunken haben, werden von ihm von der Erde erhoben werden, der Staub wird von ihnen abgeschüttelt und sie werden mit einem Gewand der Herrlichkeit bekleidet werden.
Diese Welt geht bereits dahin. Laß keinen Menschen von ihr getäuscht werden. Jeder von einer Frau Geborene ist dazu bestimmt, in das Grab einzutreten. Könige, Priester und

ropheten haben den Becher des Todes gekostet, und Christus at ihn gekostet und uns erlöst.
ommt, meine Geliebten, laßt uns alle einmütig usammenkommen zum Gedächtnis unserer Väter und Brüder, ie seinen heiligen Leib gegessen, sein sühnendes Blut getrunken, n mit ihrem ganzem Herzen geliebt haben und in der Hoffnung hristi verblieben sind.
eine Diener, die dein Befehl aus dieser Welt voller Sorge und eid in jene Welt geführt hat, wo es kein Leid mehr gibt, mögen ereint werden, o unser Erlöser, mit der Schar deiner Engel und reude erhalten im Schoße Abrahams.

TRO (Seite 32)

OLO

cht ist in der Finsternis aufgegangen für die Aufrechten.
u der Zeit, wenn das Licht erscheint und den Schleier der unkelheit hinwegnimmt, beten dich, Herr, Himmel und Erde an, as Paar, das du auf einmal erschaffen hast: das eine ein irmament über den Wassern und das andere die Wasser tützend, und die Luft wurde zwischen ihnen ausgebreitet, ein rautgemach, das in einem Augenblick entstand. Ehre sei dir um einer Schöpfung willen.

ann wird er mit seinen Heiligen im Traumbild sprechen.
n der Morgenfrühe sah Mose ein schreckliches Schauspiel auf em Gipfel des Berges: Engel von Feuer und Geist und Gott, der on ihnen getragen wurde. Er sah das Feuer auf dem Busch leiben, und es brannte, aber es verbrannte nicht; und er hörte ine Stimme, die zu ihm sprach: Nimm deine Schuhe von deinen üßen, denn der Herr ist an diesem Ort.
hre sei dem Vater ...
hre sei dem heiligen Vater, der seinen heiligen Sohn gesandt at, und er stieg herab und nahm Wohnung in einem reinen und eiligen Schoß auf heilige Weise; er kam nach unserem Bild und leichnis, damit wir wie er werden können. Er wurde ein Menschensohn, damit er uns zu Söhnen seines Vaters und Teilhabern an seinem Heiligen Geiste machen konnte.

Von Ewigkeit ...
Ehre sei ihm, der im Schoße blieb und dort in seinem Erbarmen gemäß seinem Willen wohnte; Ehre sei ihm, der aus dem Schoße hervorkam, dessen jungfräulicher Zustand nicht verletzt wurde; Ehre sei ihm und jenem, der ihn gesandt hat, der sich wegen unseres Heiles erniedrigte und aus eigenem Willen Mensch wurde, damit er uns zu Söhnen des Vaters und Teilhabern an seinem Heiligen Geist machen konnte.

Der Mutter Gottes
Während Maria im Gebet verweilte und zu Gott flehte, stieg ein Engel von Feuer, in Flammen gehüllt, zu ihr herab und sprach: »Friede sei mit dir, Palast, in dem der Sohn des Königs wohnt. Er hat von deiner Armut genommen, als er, der Reiche, in deinem Schoß Wohnung nahm, um den Hunger der Nationen zu stillen.«
Elisabet, des Johannes Mutter, und Maria, die Mutter Christi, waren Paläste, die der König für sich in Unfruchtbarkeit und Jungfräulichkeit erwählt hat. Das Kind sprang vor dem Kind, der Junge vor dem Alten, und er grüßte seinen Herrn, da er sagte: »Komm in Frieden, und bringe Frieden der Schöpfung.«
Gepriesen bist du, Maria, die du den lebendigen Sohn Gottes geboren hast. Gepriesen bist du, kostbares Gefäß, in das der Kaufmann hinabstieg und in dem er Wohnung nahm. Gepriesen bist du, Palast der Vollkommenheit, der den Erbauer der Höhen aufnahm. Du trugst ihn, und deine Jungfräulichkeit blieb unversehrt. Du brachtest ihn hervor und bliebst rein. Gepriesen ist der Herr, der aus dir hervorgegangen ist.
Verflucht sei, wer nicht behauptet, daß Maria Gott hervorgebracht hat, und wer ohne Glauben ist; wer nicht bekennt, daß er Gott und der Sohn Gottes war. Der Vater zeugte ihn ohne Beginn, und am Ende der Zeit kam er aus Maria hervor; aus dem Vater und aus Maria, aber er ist ein Abkömmling, den wir anbeten. Verflucht sei, wer das in Frage stellt.

Der Heiligen
»Ich bin das wahre Licht«, sagte unser Herr zu seinen Jüngern, »und wer im Lichte wandelt, den wird die Finsternis nicht über-

wältigen.« Gepriesen sind die heiligen Apostel, die im Lichte Christi wandelten; siehe, ihre Gedächtnisfeiern werden von einem Ende der Erde zum anderen gefeiert; ihre Gebete seien ein Bollwerk für uns.
Die Apostel des Sohnes Gottes, die Jünger des einziggeborenen Sohnes, nahmen das Kreuz in ihre Hände und pflügten die Erde immer wieder, die wegen des Irrtums des Götzendienstes unfruchtbar war; sie entwurzelten die Gottlosigkeit und säten in sie den Glauben ein, der für immer bestehen wird.
Die Martyrer sahen zwei Pfade: Der eine führte zum Leben, der andere zum Tode. Und sie verlangten nach dem schmalen Weg, damit sie über ihn das neue Leben erlangten. Sie stiegen herab in den Kampf mit dem Bösen; sie besiegten ihn und stiegen empor, wobei sie sagten: Der Name des Herrn sei gepriesen, denn er ist ein Freund derer, die ihn anrufen.
Die Martyrer stiegen in die Arena, und dort erschlugen sie und wurden erschlagen; sie erschlugen insgeheim den Bösen, während er sie öffentlich erschlug; und nachdem er sie erschlagen hatte, wurde er aufgehangen und vor ihnen geschlagen; und er begann zu sprechen, indem er sagte: »Ich kann nicht mit den Martyrern kämpfen, denn die Kraft Gottes wohnt in ihnen.«

Eines *Heiligen*
Die gläubige Kirche wird sich an dir erfreuen und zu deinem Gedächtnis Loblieder singen, denn du bereitetest Christus, unserem Gott, Freude, heiliger Mor N. Er wird dir Freude schenken in seinem Reich mit den Gerechten und Rechtschaffenen. An deinem Festtag schenke Freude der Gemeinde, die dein Gedächtnis gefeiert hat und besuche sie mit deiner Hilfe.
Mor N. war ein strebsamer Arbeiter, ein Athlet des Glaubens, ein Baumeister, der sein Gebäude vollendet hat, dessen Dach an den Himmel reicht; ein Baum, dessen Ästen wuchsen, und der Heilige Geist wohnte in ihm. Siehe, die Völker aus jedem Viertel kommen, um sein Gedächtnis zu halten, damit sie Hilfe von ihm erhalten..

Der Buße

Gott, der du dein Erbarmen Sündern nicht vorenthältst, die sich dir nahen, halte fern und entferne in deinem Mitleid von uns die Geißel und die Rute des Zornes. Schenke uns Monate der Freude und Jahre in Überfülle, wirf den Feind nieder vor uns durch das große Zeichen deines Kreuzes, damit wir dir Danksagung erweisen für deine Gnade.

Gott, der du das Gebet des Sohnes des Mathai im Meer gehört und dem mächtigen Fisch befohlen hast, so daß er ihn in drei Tagen herauswarf, höre unser Gebet, sei versöhnt mit uns und erhöre in deinem Erbarmen unsere Bitten; und wenn wir dich erzürnt haben, so gibt es jene, die dich mit uns versöhnen, die Gerechten, die aus Liebe zu dir gestorben sind. Ich will nicht ablassen, Herr, von deinem Lobpreis, und ich will nicht aufhören, dir Hymnen zu singen. Richte mich nicht, Herr, in Gerechtigkeit, denn ich weiß, daß ich schuldig bin, und wenn du Rache nimmst wegen meiner Beleidigungen, werde ich die Hölle erben, ich werde abgeschnitten sein vom Leben und ich werde in meinem Gebet zu dir verstummen. In deinem Erbarmen verzeih meine Beleidigungen.

Laß meine Makel mich nicht zudecken, Herr, wenn die Gerechtigkeit das Urteil über mich fällt. Laß mich nicht nackt am Orte des Gerichtes stehen, wenn die Gerechten in Herrlichkeit mit Gewändern bekleidet werden. Ich bin ausgeglitten und in die Sünde gefallen. Gib mir deine Hand, damit ich mich erheben kann, und wie mit dem Dieb am Kreuz hab auch mit mir Mitleid, du, der du Mitleid mit den Sündern hast und dessen Tor offensteht für diejenigen, die bereuen.

Der Verstorbenen

Schenke Ruhe und Gedenken unseren Vätern und Brüdern, die entschlafen sind, und setze deine Anbeter ein in die Scharen und Ränge deiner Heiligen. Wenn du auf deinem Richterstuhl sitzt und die Guten von den Bösen trennst, laß sie dein Mitleid schauen am Orte des Gerichtes und zu deiner Rechten stehen an dem Tag, da deine Majestät erscheint.

Hoffnung der Lebenden und der Toten und Auferstehung der Rechtschaffenen, gib wahre Hoffnung unseren Vätern und

Brüdern, die entschlafen und aus diesem zeitlichen Leben in dieser Welt der Sorgen geschieden sind. Laß sie jene Seligkeit erben, die für alle Heiligen vorbehalten ist, die deinen Willen getan haben.
Christus, unser König und Erlöser, gedenke der Entschlafenen, die deinen heiligen Leib gegessen und dein kostbares Blut getrunken haben, und schenke ihnen die Ruhe unter deinen Heiligen; laß sie dir den Lobpreis
singen mit den Wächtern und den Engeln, die dich allezeit lobpreisen.
Christus, der du dem Geschlechte Adams Auferstehung und ein neues Leben verheißen hast, sprenge den Tau deiner Erbarmung und deines Mitleids, o unser Erlöser, in deiner Gnade auf deine Diener, die in deiner Hoffnung gestorben sind und den Tag deines Kommens erwarten. Laß sie hinaustreten, um dir zu begegnen, indem sie Lobpreisungen und Danksagung deinem angebeteten und heiligen Namen zurufen.

QUQ'LYON
Die reichen unter den Völkern sollen dein Antlitz mit Opfergaben erfreuen, halleluja und halleluja, die ganze Schönheit der Königstochter ist innerlich.
Ihr Gewand ist geschmückt mit reinem Gold, halleluja und halleluja, mit Geschenken geht sie zum König.
Die Jungfrauen, ihre Gefährtinnen, sollen ihr folgen, halleluja und halleluja, sie sollen hinziehen mit Jubel und Freude.
Sie sollen eintreten in den Palast des Königs, halleluja und halleluja, anstelle deiner Eltern sollen deine Söhne dir beistehen.
Ehre sei dem Vater ...
Von Ewigkeit ...

'EQBO
Friede sei mit dir, reine und heilige Jungfrau, Perle ohne Makel. Friede sei mit dir. Du hast den Mächtigen getragen, der die Schöpfung trägt. Alle Geschlechter sollen dich selig nennen auf immer und ewig.

PRUMYON-SEDRO (der Mutter Gottes)

Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen ihm, der das Gedächtnis seiner Mutter in allen Enden und Winkeln der Erde verherrlicht und seine Magd unter den Völkern und Nationen geehrt hat. Ihm gebührt Verherrlichung, Ehre und Anbetung in dieser morgendlichen Zeit, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.

Wir flehen dich an, Mutter des Lebens und Quelle der Freude, um der Erlösung und Befreiung unserer Seelen und Leiber, um unserer Brüder im Glauben und dem des Friedens, der Ruhe und der Sicherheit der heiligen Kirche Christi willen, damit wir, während wir auf geistliche Weise dein Fest begehen, gewürdigt werden, auf deine Gebete hin, die Erhörung finden, und durch die Gnade des einziggeborenen Sohnes, der aus deinem Schoß hervorgekommen ist, mit unverhülltem Antlitz zu dem großen Festmahl zu gelangen. In seiner liebenden Freundlichkeit tilge er und vergebe er alle unsere Übertretungen, und unseren Verfehlungen mache er ein Ende. Er gewähre Verzeihung und Auferstehung den gläubigen Verstorbenen, die in seiner Hoffnung entschlafen sind. Und wir und sie wollen Lobpreis und Danksagung darbringen ihm, seinem Vater und seinem Heiligen Geist jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Den Herrn will ich preisen zu allen Zeiten und Jahreszeiten.

Gepriesen ist Christus, der dich, Maria, Tochter Davids, erwählt hat aus allen Geschlechtern der Welt. Er hat von dir Fleisch angenommen und ist als Menschensohn erschienen, dem Leiden unterworfen, obwohl er Gott war. Ehre sei ihm, der seine Majestät so erniedrigt hat um unseretwillen, er der das Gedächtnis seiner Mutter in den vier Vierteln der Erde verherrlicht und erhoben hat.

Seinen Lobpreis will ich singen mit meinem Mund.

Maria war für dich, Herr von allem, ein zweiter Himmel, und in Heiligkeit wohntest du in ihr und kamst aus ihr hervor in die

Welt. Als du am Kreuze littest, überantwortetest du sie mit Vertrauen deinem Jünger. Auf die Gebete deiner Mutter flehen wir dich an, unser Erlöser, daß du deinen Frieden und deine Ruhe wohnen läßt in den vier Vierteln der Erde.
Ehre sei dem Vater ...
Ehre sei dir, Gott, Wort des Lebens, der du aus eigenem Willen Fleisch angenommen hast von der seligen Maria, die rein und heilig war an Seele und Leib. Sie empfing dich ohne Ehe und brachte dich auf unsagbare Weise hervor. Ohne Samen eines Mannes empfing sie vom Heiligen Geist.
Von Ewigkeit ...
Ergreife deine Harfe, Jesaja, Prophet des Geistes und weissage über den Sohn unseres Herrn, wie er in die Welt eingetreten ist. »Siehe eine Jungfrau wird empfangen und ein Kind gebären; er wird ein Wunder sein und soll Emmanuel heißen, das bedeutet: Gott mit uns.« Gepriesen ist der Herr der Propheten, der gekommen ist und ihre Worte erfüllt hat.

BO'UṮO DES MOR JA'QOB
Laß uns teilhaben, Herr, am Gedächtnis deiner Mutter und deiner Heiligen. Auf ihre Gebete erbarme dich unser, Herr und unserer Verstorbenen.
Auf die Gebete deiner Mutter und die der Propheten, Apostel und Martyrer bewahre die Lebenden und erbarme dich in deiner Erbarmung der Verstorbenen.
Gepriesen bist du Maria, denn du wurdest in einem Geheimnis dargestellt von der Lade, die Mose als ein Symbol gemacht hat. In dieser waren die Gesetzestafeln, die Gott geschrieben hatte, in dir aber, Maria, war wahrhaftig das Brot des Lebens.
Selig sind die Toten, die in Frieden schlafen und verbleiben. Das Fleisch des Sohnes wird mit ihnen als ein Unterpfand mitbegraben. Es wird für sie die Mauern der Unterwelt gewaltsam niederreißen, und sie werden eilends heraustreten zur Begegnung mit ihm.
Ehre sei dem Vater, der aus eigenem Willen Maria erwählte, Anbetung dem Sohn, der seinen Martyrer die Stärke von Helden

verlieh, Danksagung dem Geiste, der die Toten auf seinen Befehl hin erstehen läßt: Eine Natur in drei ohne Teilung.
Sohn, der du von der Tochter Davids im Fleisch geboren wurdest, laß überreich dein Erbarmen über deine Herde fließen.

HUTOMO (Seite 32)

Dritte Stunde

EINLEITUNGSGEBET (Seite 33)

PRUMYON-SEDRO *(der Mutter Gottes)*
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen dem Großen, der klein geworden ist und die Niedrigkeit seiner Magd verherrlicht hat; Gott, der Mensch geworden ist und die Söhne der Menschen erlöst hat; dem Hohen, der sich selbst gedemütigt hat und die Demütigen erhoben und erhöht hat. Ihm gebührt Ehre und Anbetung in dieser Zeit der Dritten Stunde, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.
Während wir mit festlichen Lobesliedern des Heiligen Geistes zur seligen Jungfrau Maria, der Mutter Gottes, singen und ihr unser Flehen darbringen, sagen wir zu dem Kind, das aus ihrem reinen Schoß hervorgekommen ist: Entferne, Herr, auf die Gebete deiner Mutter von der Erde und ihren Bewohnern die Geißel des Zornes und alle Verwirrungen. Halte fern von uns das Schwert, die Gefangenschaft, die Hungersnot und ansteckende Krankheiten. Hab Mitleid mit unserer Schwachheit, besuche unsere Krankheit, befreie uns von der Unterdrückung, hilf unserer Armut, schenke Ruhe den gläubigen Verstorbenen, die aus unserer Mitte geschieden und zu dir gekommen sind, und

würdige uns, mit ihnen dir Lobpreis und Danksagung darzubringen jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Gepriesen ist die selige Maria, die Mutter, die Gott hervorgebracht und auf ihren Knien den getragen hat, der das Lamm Gottes ist. Sie war nicht bekümmert wegen seines Glanzes und auch nicht wegen der Macht seines Feuers, denn seine Stärke stärkte sie, und sie trug ihn, an dessen Wagen, der ihn trägt, die Cherubim angespannt sind.

Siehe, die Jungfrau, die imstande war, dich zu tragen, den Starken, der du die Schöpfung trägst, sie fleht dich an mit ihrer Fürbitte für die Menschen, die dich anrufen. Schenke Hilfe unseren Seelen, damit wir Lobpreis darbringen deinem Sein an der herrlichen Festfeier der Jungfrau, von der du mit Fleisch bedeckt worden bist.

Ehre sei dem Vater ...

Mit drei Geheimnissen belehrte die Kirche die Ungläubigen: es sind ein Baum, ein Felsen und ein Fisch, die ungewöhnliche Frucht hervorbrachten. Der Baum brachte ein Lamm hervor, der Felsen floß über von Wasser, und aus dem Fisch kam eine Münze hervor. Dies weist den zurecht, der über die Mutterschaft der seligen Jungfrau Zweifel hegt.

Von Ewigkeit ...

Ohne irdische Bewässerung erblühte der Stab Aarons, des Leviten, ohne Verkehr mit einem Mann brachte die Jungfrau Maria Christus hervor. Auf seinen Befehl ließ Gott, was verdorrt war, wachsen und machte es fruchtbar, und die Jungfrau empfing durch den Heiligen Geist und brachte ein Wunder hervor. Verflucht sei, wer das in Frage stellt.

BO'UṮO DES MOR JA'QOB

Dein Gebet sei mit uns, Selige, dein Gebet sein mit uns. Der Herr höre deine Gebete und erbarme sich unser.

Erbarmungsvolle, bitte und flehe zu ihm, der voller Erbarmen ist, daß er Erbarmen habe mit den Seelen derer, die um sein Erbarmen bitten.

Mit Staunen will ich über Maria reden, da ich verwundert bin über die große Höhe, zu der die Tochter der Tiefen aufgestiegen ist. Gnade ließ der Sohn auf sie herabkommen, und sie fand Gunst, um die Mutter des Sohnes Gottes zu werden.
Es ist offenkundig, daß Gott in seiner Gnade auf die Erde herabgestiegen ist und daß Maria, die ihn empfing, überaus rein war. Er schaute auf sie in ihrer Demut und Sanftheit und kam, um in ihr zu wohnen, da es für den Heiligen leicht ist, in den Demütigen zu wohnen.
»In wem soll ich in der Tat wohnen wenn nicht in der Sanften und Demütigen?« Er schaute auf sie und wohnte in ihr, die unter den Menschenkindern demütig war. Denn niemals war jemand so demütig wie Maria, und es ist offenbar, daß niemand je so erhöht wurde wie sie.
Ehre sei dem Vater, der Maria in ihrer Demut erwählte, Anbetung dem Sohn, der in Demut herabgekommen ist und in ihr gewohnt hat, Danksagung dem Heiligen Geist, dem es gefällt in der Demütigen zu wohnen: Eine Natur in drei, ihm sei der Lobpreis.
Auf die Gebete derer, die dich neun Monate lang getragen hat, Sohn Gottes, entferne von uns die Geißel des Zornes.

Sechste Stunde

EINLEITUNGSGEBET (Seite 33)

PRUMYON-SEDRO
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen dem Hohen und Erhabenen, der sich in seinem Mitleid mit Fleisch von der heiligen Jungfrau bekleidete. Er hat die Apostel erwählt, seine Offenbarung zu verkündigen. Er gab den heiligen Martyrern, die aus Liebe zu ihm starben, die Kraft und er brachte Trost den in seiner Hoffnung Verstorbenen. Ihm gebührt Ehre und Anbetung in dieser Zeit der Sechsten Stunde.

ı allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken unseres ebens, in Ewigkeit. Amen.

imm an, Herr, in deinem Erbarmen und deinem Mitleid unseren ienst und unsere Gebete, die wir vor der ruhmreichen Majestät einer erhabenen Gottheit darbringen für deine Kirche und deine llöster, für deine Priester, deine Diakone und für dein Volk. erzeihe ihre Fehler auf die Gebete deiner seligen Mutter, nserer Herrin Maria, der Propheten, Apostel, Martyrer, ekenner, Jungfrauen, Enthaltsamen, Fastenden und Trauernden, er Asketen und aller, die ihrer Taten wegen dir wohlgefallen. ab in deiner Gnade Mitleid und Erbarmen mit deinen gläubigen erstorbenen, die in deiner Hoffnung entschlafen sind, damit wir usammen mit ihnen Lobpreis und Danksagung darbringen dir, einem gepriesenen Vater und deinem Heiligen Geist jetzt und lezeit und in Ewigkeit. Amen.

OLO

Fiede sei mit dir, Maria, Lade der Mysterien, die Mose ufgestellt hat. Friede sei mit dir, Schleier des Geistes, durch den ie lebendigen Wasser dargestellt werden. Friede sei mit dir, efestigte Stadt, über die David, Jesses Sohn, gesprochen hat.«

Ind Gott kam hervor aus deinem Schoß.

epriesene heilige Jungfrau, Mutter Gottes, dein Gedächtnis verde mit dem Weihrauch auf immer gefeiert. Bitte mit uns zu einem einziggeborenen Sohn, daß sein Friede in der Schöpfung errsche und die Kirche und ihre Kinder beschützt werden.

hre sei dem Vater ...

Die Martyrer nahmen die Rüstung des Kreuzes auf und schritten inab zum Kampf mit dem Bösen. Einige wurden mit dem chwerte durchbohrt, einige im Feuer verbrannt, und der Böse ah es und geriet in Wut, denn sie wurden im Kampf nicht esiegt. Auf ihre Gebete, erbarme dich unser, Herr.

Von Ewigkeit ...

Am Tisch, den du von altersher für die Gerechten und Rechtschaffenen vorbereitet hast, laß die Verstorbenen sich zurücklehnen, Herr, die an deinem Leib und Blut Anteil gehabt hatten. Und da sie sich zu Lebzeiten zu dir bekannten, bekenne

du dich vor deinem Vater zu ihnen, die in deiner Hoffnung gestorben sind.

BO'UTO DES MOR BALAI (Seite 34).

Neunte Stunde

EINLEITUNGSGEBET (Seite 34)

PRUMYON-SEDRO *(der Verstorbenen)*
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen dem gütigen Herrn, der seine Diener von drückenden Lasten durch den Tod befreit und seinen Geliebten den Schlaf der Ruhe schenkt bis zum Tage der Auferstehung; und er bereitet als Erbe für jene, die ihn fürchten und lieben ein himmlisches Reich. Ihm gebührt die Ehre und Anbetung in dieser Zeit der Neunten Stunde, zu allen Zeiten und Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.
Wir flehen zu dir, Herr, hab Mitleid in deinem Erbarmen und verzeih den gläubigen Verstorbenen. Befreie sie von den bösen Engeln und würdige sie des Jerusalem, das oben ist. Nimm unsere Gebete und Opfer für sie an und mache sie glücklich durch die Verzeihung ihrer Sünden. Wir bitten dich inständig, Erbarmungsvoller, gedenke zu jener furchtbaren Stunde nicht der Verfehlungen jener, die an dich geglaubt, die dein Fleisch gegessen und dein Blut getrunken haben, sondern schmücke sie inmitten der Heiligen mit der strahlenden Schönheit deines Seins. Mach uns würdig, reich zu werden durch Taten der Gerechtigkeit, damit wir einen Platz finden unter den himmlischen Scharen und wir mit ihnen darbringen können Lobpreis und Danksagung dir und deinem ruhmreichen Vater

d deinem angebeteten Geist jetzt und allezeit und in Ewigkeit.
nen.

OLO

nebe die Toten, die deinen Leib empfangen haben, unser
öser, und die den Becher des Heils mit deinem kostbaren Blut
runken haben, erhebe sie aus dem Grab ohne Verwesung und
leide sie mit Herrlichkeit, jene, die auf dich warten.
e die Blumen auf dem Feld in nicht von Menschenhänden
webte Gewänder gekleidet werden, so sollen die Gerechten bei
Auferstehung in Gewänder gekleidet werden, die der Heilige
ist für die Söhne Adams gewebt hat.
re sei dem Vater ...
er die Schönheit der Wolken wird der Sohn des Königs
ragen, der kommt, um den Toten das Leben zu geben. Die
rechten werden den Schall der Trompete, die ihm
rausgetragen wird, hören, in Gewänder der Herrlichkeit
kleidet werden und heraustreten, um ihm zu begegnen.
n Ewigkeit ...
lam sagte: »Ich bete jene Stimme an, die mich einst unter den
umen gerufen hat und vor der ich Furcht hatte. Sie wird mich
d meine Kinder bei der Auferstehung rufen und mir einen Platz
ben zur Rechten seiner Gottheit.«

'UṮO DES MOR BALAI (Seite 34)

Donnerstag

Ramso

EINLEITUNGSGEBETE UND PSALMEN (Seiten 13-15)

'EQBO
Die Himmlischen singen den Lobpreis, und die Irdischen bringen Anbetung dar dem einen ewigen Sein, Gott, dem Schöpfer der ganzen Welt.

PRUMYON-SEDRO
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen ihm, der hocherhaben ist und der zu uns in seiner Liebe zur Menschheit herabkam und den Tod im Fleische für seinen Diener Adam und dessen sündhafte Söhne kostete, die sein Gebot übertreten haben. Ihm gebührt Ruhm und Ehre in dieser abendlichen Zeit, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.
Wir bitten dich, Herr, Gott und wir flehen dich an mit den flehentlichen Bitten der Versammlungen und der Ordnungen deiner Engel sowie auf die Fürbitte deiner Mutter, der heiligen Jungfrau Maria, mit den Propheten, Aposteln, Martyrern und Bekennern. Auf ihre Gebete, Herr, sei versöhnt mit uns, begründe uns in ihrer Hoffnung, schmücke uns mit ihrer Gnade und gürte uns mit ihrer Liebe. Bereichere uns durch ihre Beispiele und stärke uns, damit wir in ihre Fußstapfen treten können. Hilf uns, damit wir ihrer Ausdauer nacheifern und laß uns dir wie sie gefallen. Mach uns bereit, unsere Freude mit ihnen zu teilen und bereite uns vor, dich mit ihnen zu preisen, damit wir mit ihnen uns in dir erfreuen, dich ehren und deine Majestät

ıbeten. Und gedenke unserer gläubigen Entschlafenen, damit ir darbringen können Lobpreis und Anbetung dir und deinem ochgepriesenen Vater und deinem Heiligen Geist jetzt und llezeit und in Ewigkeit. Amen.

OLO

ı rief zum Herrn mit meiner Stimme;
t meiner Stimme flehte ich zum Herrn.
Iit der Stimme der Lobpreisung leiste ich dir Genugtuung; egen meiner Beleidigungen und Sünden flehe ich schreiend zu r: Mein Herr und mein Gott, entziehe mir nicht deine egenwart. Ich lege meine Buße und Herzensreue vor dir nieder. Vegen der Fülle meiner Verfehlungen, Christus-König, erbarme ch meiner.

n legte mein Flehen vor ihm nieder.
ch bekenne die Sünden und die Beleidigungen meines Seins vor ir, und ich verberge nicht die Menge meiner Verfehlungen, der u die Menschen liebst. Ich habe gesagt: Ich werde meine bösen aten nicht verbergen; ich will meine Bosheit dem Herrn ekennen, und in seinem Erbarmen wird er mich heute. Arzt nserer Seelen, ich flehe zu dir, erbarme dich meiner.
hre sei dem Vater ...
Verzeihe in deiner Gnade meine Beleidigungen und vergib meine Verfehlung. Du bist ein Gott der Erbarmung, überlaß mich nicht em Feinde, damit ich nicht in seinem Netz verstrickt werde, amit nicht jene, die mich kennen, sich über mich lustig machen nd ich zu einer Lächerlichkeit werde, Christus, mein Gott, an ein Tor habe ich geklopft, erbarme dich meiner.
Von Ewigkeit ...
n Zeiten der Sorge flehen wir zu dir: Komm, Herr, zur Hilfe leiner Diener und laß rasch dein Erbarmen auf uns kommen. Bei llen Arten der Nöte, die grenzenlos sind, umgib uns. Herr, weise ins in deiner Verärgerung nicht zurück, wie David gesungen hat, ınd bestrafe uns nicht in deinem Zorn. Christus-König, erbarme lich unser.

Der Mutter Gottes

Aus dem himmlischen Palast wurde ein **Wächter** nach Nazaret, einer Stadt in Galiläa, zur gesegneten Tochter Davids gesandt. Er überbrachte eine Botschaft des Friedens und verkündete ihr: »Der Herr ist mit dir und wird aus dir hervorgehen, der Erstgeborene des Vaters.« Christus, Gott, der aus ihr hervorgekommen ist, erbarme dich unser.

Die Jungfrau sah den Engel, in Flammen gehüllt, und sie stand da in großer Furcht und sprach demutsvoll: »Wenn du mir keine Erklärung gibst, wie dies geschehen soll, daß eine Empfängnis ohne einen Mann zustandekommt, dann ist es schwierig für mich zu glauben, denn ich erkenne keinen Mann und bin mit der Ehe nicht vertraut.«

Jeder Mund und jede Zunge von Feuer und Geist, die in den verborgenen Höhen droben ist, ruft: »Gepriesen ist die Selige.« Und ebenso alle Geschlechter auf Erden, wie sie gesagt hat. Auf ihre Gebete, Herr von allem, schenke in deinem Mitleid Vergebung der Beleidigungen und Sünden der Versammlung, die den Tag ihres Gedächtnisses ehrt.

»Friede sei mit dir, Tochter Davids!«, ruft die Schöpfung. »Jungfräuliche Mutter Gottes, voll heiliger Schönheit, bringe für uns dar das Gebet zum Sohn, der aus dir hervorgekommen ist, daß auf deine Gebete der Herr von allem in seinem Mitleid die Verzeihung der Beleidigungen und Sünden auf die Versammlung herabsende, die den Tag deines Gedächtnisses ehrt.«

Der Heiligen

Friede sei mir den Propheten, Aposteln und Martyrern, den Baumeistern des Glaubens und den Säulen der heiligen Kirche. Sie erlitten alle Qualen um unseres Herrn willen, und ihre Seelen folgten ihnen, wie David gesungen hat. Christus, Gott, durch ihre Gebete erbarme dich unser.

Um des Gedächtnisses deiner Freunde willen, flehen wir dich an, Jesus, Gott das Wort, der du in deiner Liebe gekommen, Mensch geworden bist und uns den Weg des Lebens zum Reich gelegt hast. Die seligen Martyrer sahen dich, bekannten dich und glaubten an dich. Christus, Gott, durch ihre Gebete erbarme dich unser.

Wer ist imstande, die Lobpreisungen der Martyrer kundzutun, die Christus mit der ganzen Kraft ihrer Seele geliebt, die Ehre dieser vorübergehenden Welt verachtet und die Gottesfurcht aus ihrem ganzen Herzen geliebt haben? Christus, Gott, auf das Gebet deiner Martyrer erbarme dich unser.
Die Martyrer sahen Christus am Kreuze hängen und aus seiner mit dem Speer geöffneten Seite Blut und Wasser hervorfließen. Und sie eilten, um einander zu ermutigen und sagten: Kommt, laßt uns um unseres Herrn willen sterben, wie er für uns gestorben ist. Christus, Gott, auf das Gebet deiner Martyrer erbarme dich unser.

Der Buße

Öffne uns, Herr, das Tor deines Erbarmens, wie du es für den Dieb getan hast, und nimm unsere Reue an, wie du es beim Zöllner und bei der Sünderin getan hast, und wie du dem Simon verziehen hast, nachdem er dich verleugnet hatte, so verzeih unsere Beleidigungen und Sünden, Herr, voll des Erbarmens, denn du hast Gefallen an den Büßenden, wenn sie in Buße zu dir kommen.
Erbarmungsvoller Herr, hab Mitleid mit mir wie mit dem Dieb, nicht, weil ich dessen würdig bin, sondern wegen deiner Gnade, mit der herabgekommen bist zum Menschengeschlecht, damit du es erlösen konntest von seinen Bedrückern, dem Tod und der Sünde. Arzt unserer Seelen, ich flehe zu dir, erbarme dich unser.
Die Einwohner von Ninive erbebten, als sie die Stimme des Jona, des Sohnes des Mathai, hörten, und nahmen Zuflucht zur Buße durch Wachen, Fasten und Beten; und wegen ihrer Tränen und ihres Seufzens wurde der Urteilsspruch aufgehoben, den Jona im Hinblick auf die Zerstörung von Ninive ausgesprochen hatte. Gepriesen sei der Mitleidsvolle, der sie vom Bösen zum Guten gewandt hat.
Laßt uns alle Gebete darbringen und mit demütiger Bitte zum erbarmungsvollen Herrn flehen; laßt uns nicht müde werden, zu ihm zu flehen, denn das Tor Gottes ist zu jeder Zeit geöffnet, und er antwortet dem, der daran klopft und hält sein Erbarmen nicht

vor den Sündern zurück, die zu ihm rufen, weil er gütig und barmherzig ist.

Der Verstorbenen

Gedenke, Herr, in Güte der gläubigen Verstorbenen, die deinen heiligen Leib gegessen und dein sühnendes Blut getrunken haben. Und wenn du in Herrlichkeit kommst mit deinen Engeln, laß sie stehen, o Herr, zu deiner Rechten und unverhülltem Antlitz, Christus, Gott, und laß sie deiner Gottheit den Lobpreis darbringen.

Christus, du Meer an Hilfe, überreich an Erbarmen, du bist in das Haus der Entschlafenen hinabgestiegen, du hast sterblichen Menschen das Leben verkündet, du bist in Herrlichkeit auferweckt worden, und du wirfst Furcht und großes Zittern unter die Wächter. Am Tage deines Gerichtes laß deine Diener auferweckt werden durch deinen Leib und den Blut, und laß sie in das Brautgemach der Freude eintreten.

König der Könige, Weber der Kronen, du hast eine Dornenkrone erhalten, dich selbst dem Kreuze übergeben und deine Seele in die Hände des Vaters gelegt. Gedenke, o Herr, deiner Diener, die deinen Namen bekannt haben und laß sie zu deiner Rechten stehen an dem Tag, da du erscheint, und laß sie sich in dem Reiche freuen, wenn du den Fleißigen ihren Lohn gibst.

Grämt euch nicht, ihr Toten, die ihr aus dieser Welt geschieden seid. Christus, der ein Menschensohn geworden ist, wird euch an dem großen Tage seines Kommens in seinem Brautgemach sich freuen lassen, und ihr werdet euch unter die Engel und Geister mischen; zusammen mit ihnen werdet ihr euch im Himmelreich erfreuen und zu ihm danksagend rufen.

'ETRO (Seite 15)

QOLO

In Ehrfurcht will ich zu deinem Hause gehen und dir meine Gelübde darbringen, Halleluja.

Am Abend sind wir zu deinem Haus gekommen, Herr, um Erbarmen, Mitleid und Vergebung der Sünden zu erbitten. Am

Morgen können wir kommen und dich anbeten, unser Erlöser, denn du hast Mitleid mit den Sündern in ihrer Schuld.

Du hast jenen ein Erbe gegebene, die deinen Namen fürchten, halleluja.
Gütiger, der du den Fleißigen am Abend einen Lohn gabst und ebenso jene für würdig befunden hast, die zur elften Stunde kamen, gewähre uns, Herr, daß wir mit offenem Antlitz bei der Auferstehung stehen können, daß wir mit den Ersten und den Letzten deinen Lobpreis singen können.
Ehre sei dem Vater ...
Ehre sei dir, dem Wächter, dem die Wächter dienen, die sich an dem Dienst jener auf Erden in deinem Erbarmen erfreuen. Wir rufen zu dir aus den Tiefen: Höre unsere Stimme, wie Jona zu dir aus dem Meer gerufen hat, und du hast ihm geantwortet.
Von Ewigkeit ...
Zu dir rufen die Betrübten, Mitleidsvoller, und zu dir nehmen ihre Zuflucht, die müde sind, der du die Menschen liebst. Durch dein Kreuz sei ein Schutz für ihr Leben und beschütze sie vor dem Bösen, der gegen sie kämpft.

Der Mutter Gottes
Gesegnete, die du in Reinheit und Heiligkeit ohne Ehe die Mutter Gottes geworden bist, bitte an diesem Tage deines Gedächtnisses um Erbarmen, daß er den Toten Ruhe und den Lebenden Hoffnung bringe.
Wenn auch dein Leib weit entfernt von uns ist, Heilige, sind dich deine Gebete allezeit bei uns. Flehe zu der verborgenen Macht, die herabgekommen ist und in dir gewohnt hat, Heilige, daß sie uns verzeihe.
Maria trug Christus auf ihren Knien und gab reine Milch zu saugen dem, der alles ernährt. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, ihn, der seine Gottheit mit unserer Menschheit vereinigte.
Maria war ein Schiff des Lebens in der Welt, und Christus war der Lotse, der herabgestiegen ist und in ihr gewohnt hat. Er kam und erreichte den Hafen der Freude und verteilte himmlische Reichtümer unter den Menschensöhnen.

Der Heiligen

Friede sei mit eurer Wohnstatt, ihr Heiligen, Kaufleute, die ihr den Menschensöhnen Leben brachtet. Öffnet die Schatzkammer eurer Gebete für die Notleidenden und haltet den Ort, an dem ihr weilt, frei von Schaden.

Eure Mühen sind nicht vergessen, ihr Heiligen, denn Christus, der König, den ihr liebtet, geht nicht fort. Eure Gebeine finden ihren Platz in der Kirche und eure Namen im Buche des Lebens, ihr Freunde des Sohnes.

Erhebet euch, ihr Martyrer, und beschützet die Schöpfung vor Wellen und Stürmen, die sie umgeben, wie Noah der Gerechte in der Arche die Tiere bewahrte, die mit ihm am Tage der Flut eingetreten waren.

Die Martyrer riefen aus dem Feuer zu Gott: »Um deinetwillen sterben wir, komm zu unserer Hilfe.« Er erhob sich und stieg herab auf dem Wagen der Cherubim, und das Feuer, das seinen Schöpfer sah, tropfte Tau.

Eines *Heiligen*

Dein Glanz ließ die in der Höhe staunen, Mor N., und dein großer Name wird bei denen unten gefeiert; als dein Herr die Schönheit deines Lebensweges sah, ehrte und verherrlichte er dein Gedächtnis. Dein Gebet sei mit uns.

Wenn aus trockenem Gebein durch ein Wunder Wasser floß für Samson und er seinen Durst stillte zu der Zeit, da es ihn dürstete, um wieviel mehr werden deine Gebeine, Mor N., Segnungen fließen lassen für jene, die ihre Zuflucht zu deinen Gebeten nehmen.

Der Reue

O Gott, du bist rein und liebst die Reinen, schenke uns Herzensreinheit zu allen Zeiten und entferne von uns eitle Dinge sowie alle Gedanken und Sorgen, die dir nicht gefallen.

Gott, der Frieden und Ruhe über die Jünger im Obergemach ausschüttete und sie in seiner Barmherzigkeit tröstete, lasse seinen Frieden und seine Ruhe wohnen unter den Königen, die die Welt mit ihren Kriegen beunruhigen.

ott, der Erbarmen hatte mit Ninive, erbarme sich unser und ende sein Antlitz nicht weg von unserem Geschlecht, das esündigt hat. Wenn du dein Tor vor unserem Antlitz schließt, Iitleidsvoller, an welches Tor sollen wir denn klopfen, wenn cht an dein Tor.

ona ging weg von Ninive und war grämte sich. Die Niniviten ingen mit ihm hinaus, um ihn zu begleiten, und sie sprachen so: Geh in Frieden, Prediger der Wahrheit, der du uns vom Irrtum um Wege des Lebens bekehrt hast.«

er Verstorbenen

rhebe die Toten, die deinen Leib empfangen haben, o unser rlöser, und die den Becher des Heils mit deinem kostbaren Blut etrunken haben. Erhebe sie aus dem Grabe ohne Verwesung nd bekleide sie, die auf dich warten, mit Herrlichkeit.

bel brachte für Adam ein Opfer dar, und ein seinem Gebet und einem Flehen sprach er so: »Gott, du hast Adam aus dem Staub eschaffen, gedenke seiner Fehler nicht gegen ihn im Paradies.«

chenke, Herr, Ruhe, Leben und Seligkeit den Entschlafenen, die lein Fleisch gegessen und dein Blut getrunken haben; mögen sie lein Mitleid schauen am Ort des Gerichts, wenn du kommst, und nögen sie zur Rechten deiner Gottheit stehen.

Vie die Blumen auf dem Feld mit nicht von Menschenhänden gewebten Gewändern bekleidet werden, so sollen die Gerechten bei der Auferstehung mit Gewändern bekleidet werden, die der Heilige Geist für die Söhne Adams gewebt hat.

QUQ'LYON

Herr, höre mein Gebet, halleluja, und laß meinen Ruf vor dich gelangen.

Wende dein Antlitz nicht von mir am Tage der Betrübnis, halleluja, sondern neige dein Ohr mir zu an dem Tag, da ich dich rufe, und antworte mir schnell.

Da meine Tage im Rauch verzehrt werden, halleluja, und meine Gebeine weiß sind, als wären sie verbrannt.

Mein Herz ist ausgetrocknet und verdorrt wie Gras, halleluja, da ich vergaß, mein Brot zu essen.

'EQBO

Nimm an, o Herr, unseren Dienst und unsere Gebete wie jene des Mose und des Elija sowie jene Aarons, des ruhmreichen Priesters. Und dir gebührt der Lobpreis, o Gott.

PRUMYON-SEDRO *(der Buße)*

Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen dem Ruhmreichen, der gepriesen wird von den flammenden Legionen und verherrlicht wird von den Versammlungen der heiligen Engel. Ihm gebührt Ehre und Anbetung in dieser abendlichen Zeit, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.

Wir erbitten von dir, gütiger und milder Herr, daß deine Gnade nicht von deiner Kirche weiche, die du erlöst hast durch deinen hohen Arm und durch deine starke Hand, und wo du deinen Zorn gezeigt hast, zeige nun dein Mitleid. Entferne von den Früchten der Erde Hitze, Hagel und Blitz sowie alle Geißeln des Zornes. Halte von uns fern harte Zeiten und Leiden; befiehl, daß zu uns Zeiten der Erfrischung von der Gegenwart deines Antlitzes kommen. Höre mich, Herr, höre mich, Herr, höre mich, Herr, schnell und zögere nicht. Schau auf die Not deines Volkes und erbarme dich unser aller Seelen. Siehe die Not der Armen und Bedürftigen, der Waisen und Witwen, die zu dir rufen und ihre Augen auf dich reichten, damit du ihnen Befreiung schenkst in ihren Leiden, Vater, Sohn und Heiliger Geist, jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Wie gut und lieblich.

Das Tageslicht geht zu Ende. Bringe in uns deine Gnade zur Vollendung und entferne von uns den Bösen, der zu jeder Stunde Fallstricke für uns auslegt. Dein Kreuz sei unsere Wache und unser Schutz bei Nacht und bei Tag.

Er segne uns und lasse sein Antlitz über uns scheinen.

esegnet ist dein Abend, der uns versammelt hat, und dein reuz, das uns bewacht. Gesegnet ist deine Rechte, Herr, die ronen für die Martyrer gewoben und sie gestärkt hat in dem ampf und die Kronen, die sie gewoben hat, auf ihr Haupt esetzt hat.

hre sei dem Vater ...

iehe, die Wächter in den Höhen leihen ihr Ohr der Stimme des ienstes jener auf Erden, und sie sagen: Wie lieblich ist die timme der Kinder des irdischen Adam, die den Lobpreis singen nit Harfen des Geistes und Danksagung darbringen.

on Ewigkeit ...

ob rief zu dir vom Misthaufen aus und Daniel aus dem Inneren er Grube, die drei jungen Männer riefen im Feuerofen zu dir, nd du rettetest sie aus dem Feuer. Auch wir armen Sünder rufen u dir: Erbarme dich unser.

O'UTO DES MOR JA'QOB

Wir rufen zu dir, Herr, unser Herr, komm zu unserer Hilfe; höre unser Bitten und erbarme dich unser.

Herr, unser Herr, Herr der Wächter und der Engel, höre unser Bitten und erbarme dich unser.

Herr, erbarme dich meiner, und ich werde durch das Erbarmen deiner Rechten leben; laß mich nicht in der Hölle gequält werden wie der Reiche. Gewähre mir, daß ich auf einem Schiff durch das Meer aus Feuer komme, und laß den schmerzlichen Ort von Feuer mir nicht schaden.

Meine Taufe bewahre mich dort vor der Verbrennung und breite hre Flügel über die Flammen aus, während ich hindurchschreite. Dieser Brunnen lebendigen Wassers begleite mich, und laß mich nicht Not dort erleiden, Herr, unter denen, die dürsten.

Laß mich nicht, Herr, dort um Wasser betteln bei Abraham, wo es bekannt ist, daß der Bittende es nicht erhält; wenn der Pfad des Feuers mein Los ist wegen der Schuld auf meinen Händen, laß mich dich dort erblicken wie Hanania als Vierter in den Flammen.

Meine Zunge soll dich preisen mit Hanania und seinen Gefährten, und mein Mund soll dich bekennen mit Daniel aus dem Inneren

der Grube. Von den Qualen des Reichen befreie mich, Herr, und mit Lazarus, dem Armen, werde ich deinen Lobpreis singen.
Christus, du hast Gewalt über das Reich und über die Hölle; befreie uns, Herr, vor der Hölle und erbarme dich unser.

ABSCHLUSS (Seite 15)

QAWMO (Seite 11)

Sutoro

EINLEITUNGSGEBET (Seite 16)

PRUMYON-SEDRO *(der Buße)*
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen dem Tor des Erbarmens, das den Sündern offensteht, die daran klopfen; der höchsten Hoffnung, die nach dem Büßenden verlangt; der vollkommenen Erlösung, die jene an sich zieht, die nach ihr suchen. Ihm gebührt Ehre und Anbetung in dieser Zeit des Sutoro, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.
Wir flehen zu dir, Herr: Wie du uns durch deinen lebenspendenden Leiden von der Herrschaft des Feindes erlöst und uns Leben durch deine Auferstehung gegeben hast, so mach uns in deiner Gnade würdig, daß unsere Herzen erneuert werden aus der Hartnäckigkeit der Sünde; treibe fort von uns die Trauer, die unsere Herzen verdunkelt, und wische hinweg von unseren Augen die Tränen durch die Hoffnung auf deinen Trost. Bekleide unsere Leiber mit Unverweslichkeit und mache uns alle leuchtend in dem Gewand der Herrlichkeit, damit wir unseren wahren Bräutigam im Lichte schauen können. Gewähre uns durch deine Gnade ebenso wie unseren Vätern, Brüdern, Lehrern und allen

gläubigen Verstorbenen die Freude des Himmelreiches, damit wir und sie darbringen können Lobpreis und Danksagung dir und deinem Vater und deinem Heiligen Geist jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Herr, weise mich nicht zurück in deinem Ärger, sang David, und bestrafe mich nicht in deinem Zorn, schrie der Prophet; denn Gott ist voller Erbarmen zu allen Zeiten, und er wünscht nicht, daß das Bild, das seine Hände geschaffen haben, untergeht. Jesus, der Sohn des Königs, hat auf uns ein Zeichen des Lebens gesetzt, so daß der Feind bei seinem Anblick verschwindet. Er mischt seinen heiligen Leib und sein Blut zu unserer Vergebung, damit wir ihm Danksagung erweisen für seine Gnade. Gepriesen ist sein Erbarmen.
Ehre sei dem Vater ...
Wer zum heiligen Tempel kommt, um zu beten, reinige seinen Leib und seine Seele vom Bösen. Denn wird der Herr seine Gebete und Bitten hören und Mitleid mit ihm haben am Tage des Gerichtes.
Von Ewigkeit ...
Ein jeder wasche seine Kleider mit den Tränen seiner Augen, denn das Kommen des Sohnes Gottes ist nahe. Das Ende der Welt steht bevor, wie der Apostel bezeugt; gepriesen ist, dessen Urteil mit Erbarmen sein wird.

BO'UṮO DES MOR JA'QOB
Wir rufen zu dir, Herr, unser Herr, komm zu unserer Hilfe. Höre unser Bitten und erbarme dich unserer Seelen.
Herr, unser Herr, Herr der Wächter und der Engel, höre unser Bitten und erbarme dich unserer Seelen.
Wie lieblich ist das Gebet, das der Sohn Gottes uns gelehrt hat. Gesegnet ist, wer es in seiner Seele bewahrt und darüber nachdenkt. Alle Schönheit der Gerechtigkeit und Vollkommenheit ist darin enthalten für den, der sich der Mühe unterzieht, es zu seinem Gebet zu machen.

»Vergib mir meine Sünden«, lehrte er dich zu sagen, wenn du betest. Es verlangt ihn, zu verzeihen, und darum hat er dich gelehrt, was du ihm sagen sollst. Wäre sein Antlitz nicht der Vergebung zugewandt, würde er nicht sagen, daß du ihm sagen sollst: Vergib mir meine Verfehlung.
»Vergib uns unsere Beleidigungen und Sünden, Herr«, belehrte er die Söhne der Mysterien. Das sollten sie zum Vater sagen, wenn sie beten. Er gab ihnen die Versicherung, daß er verlangt, jenen zu vergeben, die beleidigen, und aus diesem Grunde lehrte er sie um Vergebung zu beten.
Ehre sei dem Vater, der uns durch den Sohn zu beten lehrte, Anbetung dem Sohn, der bei seinem Leiden für uns betete, Danksagung dem Heiligen Geist, der die Gebete annimmt und alle unsere rechten Bitten erhört.
Der du alle hörst und Gebete annimmst, höre unsere Bitte und erbarme dich unserer Seelen.

PSALMEN UND ABSCHLIESSENDE GEBETE (Seiten 16-18)

Lilyo

EINLEITUNGSGEBET UND PSALMEN (Seite 19)

'ENYONO
Warum liebst du den Schlaf mehr als den Lobpreis, meine Seele, und wie lange wirst du in Anspruch genommen von Freuden, die keinen Nutzen haben? Wache jetzt auf, erhebe dich und sing den Lobpreis: Herr von allem, dir gebührt die Lobpreisung.
O du erbärmliche Seele, raffe dich auf zum Gebet, stehe auf und flehe zum Richter, daß er dich nicht am Tage des Gerichtes verurteile. Am Tage des Gerichtes, erbarme dich unser, Herr von allem.
Siehe, es ist Zeit zur Buße. Jeder möge sich von seinem Unrecht abwenden, bevor die Zeit vergeht und es keinen Ort für die Buße

mehr gibt. Vergelte uns nicht nach unserer Ungerechtigkeit. Herr von allem, dir gebührt die Lobpreisung.
Job schrie von seinem Misthaufen und Daniel aus dem Inneren der Grube. Die drei jungen Männer schrieben zu dir im Feuerofen, und du errettest sie aus dem Feuer. Wie sie rufen wir zu dir: Herr von allem, dir gebührt die Lobpreisung.
Der Herr sah die Erde erzittern wegen der Ungerechtigkeit ihrer Bewohner, und die Fundamente der Welt bebten; denn groß war die Gottlosigkeit in ihr. Vergelte uns nicht nach unserer Ungerechtigkeit. Herr von allem, dir gebührt die Lobpreisung.
Vergib mir, vergib mir, rief die Sünderin im Hause Simons, und unserer Herr antwortete ihr und sagte zu ihr: »Geh, Frau, deine Sünden sind vergeben, deine Ungerechtigkeit ist ausgelöscht.« Herr von allem, dir gebührt die Lobpreisung.
Bevor David sündigte, sagte er: Laß die Sünder untergehen; nachdem er aber gesündigt hatte, sagte er: Mein Herr und mein Gott, erbarme dich meiner. Vergelte uns nicht nach unserer Ungerechtigkeit. Herr von allem, dir gebührt die Lobpreisung.
Herr, stoße uns nicht zurück in deinem Ärger, denn wir haben nicht die Kraft, dies zu ertragen, und strafe uns nicht in deinem Zorn, denn wir sind unfähig, vor dir zu bestehen. Und vergilt uns nicht nach unserer Ungerechtigkeit. Herr von allem, dir gebührt die Lobpreisung.
Die Kinder der Niniviten fragten ihre Väter: »Wann werden wir sterben, wie die Hebräer uns geschrieben haben?« Vergelte uns nicht nach unserer Ungerechtigkeit. Herr von allem, dir gebührt die Lobpreisung.
Verzeih und vergib die Beleidigungen unserer Väter und unser Brüder, die zu ihrer Ruhe gegangen sind, und schreibe ihre Namen ein in das Buch des Lebens in deinem Reich; laß sie zu deiner Rechten stehen an dem Tag, wenn deine Herrlichkeit erscheint.
Ehre sei dem Vater ...
Von Ewigkeit ...
Ehre sei dem Einen, der Drei ist und den Drei, die Einer sind, Vater, Sohn und Heiliger Geist, ein wahrer Gott: Ihm gebührt

die Lobpreisung und auf uns komme Erbarmen herab zu allen Zeiten. Amen. Amen.

Erster Qawmo

EINLEITUNGSGEBET (Seite 20)

'EQBO
Dein Geheimnis, Tochter Davids, wird dargestellt durch die Lade. Prophezeiung zeichnete dein liebliches Antlitz und setzte es in die Schrift ein für die, die verstehen. Sie verglich dich mit dem neuen Gefäß, und dein Sohn ist das Salz, das jenes würzte, das seinen
Geschmack verloren hatte. Dadurch belebt es die ganze Welt, die verloren war.

PRUMYON-SEDRO *(der Mutter Gottes)*
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seinen wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen dem Heiligen, der in Heiligkeit die heilige Jungfrau, die ihn trug, geheiligt hat. Er hat die verherrlicht, die ruhmreich war in ihrer Niedrigkeit und ihm zu trinken gegeben hat. Ihm gebührt Ehre und Anbetung in dieser nächtlichen Zeit, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.
Wir bringen dir dar, Herr, die Bitte deiner allerseligsten Mutter und nehmen unsere Zuflucht zu dir, daß du uns von den Leidenschaften der Sünde befreiest. Binde uns fest mit dem wahren Glauben, gürte uns mit heiliger Liebe und mach uns ruhmreich durch Taten der Rechtschaffenheit, damit wir allezeit erheben können deine selige
Mutter und zu der Ruhe jener gelangen, die den Lobpreis singen. Und mit ihnen laß uns und unsere Verstorbenen, die Kinder der heiligen Kirche, Preis und Danksagung darbringen dir, deinem Vater und deinem Heiligen Geist jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Herr, unser Herr, als deine Gottheit aufbrach, um herabzukommen und sich mit dem Fleisch unserer Menschheit zu bekleiden, flog Gabriel und trug den Frieden seines Herrn, und er säte ihn ein in das Ohr Marias, als er sprach: »Friede sei mit dir. Der Herr ist mit dir und soll aus dir hervorkommen, er, der der Erlöser aller Geschöpfe ist, halleluja, der König, dessen Reich kein Ende haben soll, in Ewigkeit.«

Maria sprach zu Gabriel, dem Erzengel: »Wie soll das geschehen, was du mir angekündigt hast? Wann, wo und zu welcher Zeit hat man gehört, daß eine Jungfrau empfangen sollte, wenn sie keine Erkenntnis eines Mannes besaß?« Der Wächter antwortete: »Der Heilige Geist soll auf dich herabkommen, und die Kraft von oben soll über dir bleiben und in dir wohnen, halleluja, und du sollst ein Kind des Wunders hervorbringen, das durch seine Geburt die Schöpfung erretten soll.«

Ehre sei dem Vater ...

Maria sprach zu Christus, als sie ihn gebar: »Ich weiß nicht, wie ich dich nennen soll, mein Sohn. Ich will dich Kind nennen, aber du bist älter als die Zeiten. Ich will dich alt nennen, aber du bist ein Säugling. Ich will dich Glanz nennen, der aus dem Vater hervorgeschienen ist und der ganzen Schöpfung Licht gegeben hat, halleluja. Gepriesen ist dein Glanz, ruhmreich ist deine Kundmachung und anbetungswürdig ist dein Vater, der dich zu unserer Erlösung gesandt hat.«

Von Ewigkeit ...

Maria sprach zu den Jungfrauen, ihren Gefährtinnen: »Freude und großes Glück sind mir zuteil, denn ich trage ihn, dem die Wächter und die Engel dienen und der die Schöpfung trägt. Und ich singe ihm, der die Menschen den Gesang lehrte. Die Rangordnungen von Feuer umgeben seinen Ruhm, halleluja, und rufen ihm zu: Heilig, heilig, heilig ist der Herr, und gepriesen ist seine Herrlichkeit.«

BO'UṮO DES MOR JA'QOB

Dein Gebet sei mit uns, Selige, dein Gebet sei mit uns. Der Herr höre deine Gebete und erbarme sich unser.

Erbarmungsvolle, bete und flehe zu ihm, der voller Erbarmen ist, er möge Erbarmen erweisen den Seelen, die um sein Erbarmen bitten.
Komm in Frieden, Schiff, das du das neue Leben trugst. Friede sei mit dir, Palast, in den der König herabstieg und in dem er wohnte. Komm in Frieden, Garten, in dem der Zweig der Rechtschaffenheit sich befand. Friede sei mit dir, Wohnstatt, in der die Mysterien aufbewahrt wurden.
Komm in Frieden, Schöne unter den Frauen, die du voller Schönheit bist. Friede sei mit dir, Schleier, der über die ganze Schöpfung ausgebreitet wird. Komm in Frieden, unbefleckte Unschuld. Friede sei mit dir, Eva, die du Emmanuel hervorgebracht hast.
Komm in Frieden, reines Mädchen, die du voller Schönheit bist. Friede sei mit dir, Taube, die du den Königsadler nährtest. Komm in Frieden, jungfräuliche Braut, Unvermählte. Friede sei mit dir, Hafen und Ruheplatz für die ganze Welt.
Komm in Frieden, Morgenrot, das den Herrn des Lichtes hervorgebracht hat. Friede sei mit dir, Prophetin, die du den Herrn der Propheten getragen hast. Ihm sei Ruhm und dir Ehre, ihm Erhebung und uns Erbarmung durch deine Gebete zu allen Zeiten.
Auf die Gebete jener, die dich neun Monate getragen hat, Sohn Gottes, entferne von uns die Geißel des Zornes.

NACH DEM ERSTEN QAWMO (Seiten 20)

Zweiter Qawmo

EINLEITUNGSGEBET (Seite 21)

'EQBO
Zwölf Säulen gibt es, die die Erde tragen, und zwölf Monate, die das Jahr krönen. Zwölf Quellen gibt es, die in der Wüste flossen, und zwölf Apostel, die das Evangelium auf den Höhen und in den Tiefen und den vier Vierteln der Welt gepredigt haben. Ihre Gebete seien ein Bollwerk und ein Haus der Zuflucht.

PRUMYON-SEDRO *(der Heiligen)*

Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen ihm, der in Einheit bekannt und in Dreieinigkeit angebetet und verherrlicht wird: drei heilige Personen, die eins in der Gleichheit
des Wesens und der Natur und eine Gottheit sind: Ihm gebührt Ruhm, Ehre und Anbetung in dieser nächtlichen Zeit, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.

Wir nehmen Zuflucht zu euch, getreue Verwalter, die ihr über das Haus des Himmels Autorität habt, geliebte Herrscher, göttliche Prediger, selige Hirten, geschickte Ärzte, Gründe, die nicht erschüttert werden können, Vorratskammern des Geistes, Geliebte des Vaters, Freunde des Sohnes, Hausgenossen des Heiligen Geistes. Seid unsere Fürsprecher bei der heiligen Dreieinigkeit, damit wir durch eure Gebete mit der Erkenntnis des Glaubens, dem Verständnis und der Unterscheidung der Tugend sowie mit dem rechten Geist und der rechten Einsicht ausgestattet werden, so daß wir dem Pfad des Reiches zu folgen vermögen, den ihr für uns angelegt habt, und des Loses gewürdigt werden, das euch zugefallen ist. Und einmütig wollen wir darbringen den Lobpreis dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Herr, unser Herr, wie leuchtenden Lampen gingen die heiligen Apostel in die Welt hinaus und machten Jünger aus den Nationen, die in der Gefangenschaft des Teufels waren, und sie bekehrten sie zum Wege der Wahrheit. Und sie wurden getauft und erhielten Vergebung ihrer Sünden im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Simon Petrus fing Fische auf dem Meer, als sein Herr ihn rief und so zu ihm sprach: »Komm, Simon, und ich will dir einen Fang des Geistes geben, und du sollst Menschen vom Tode zum Leben ziehen. Und auf dich, Simon, will ich die heilige Kirche bauen, und die Pforten der Hölle sollen nicht imstande sein, sie zu überwältigen.«

Ehre sei dem Vater ...
Herr, unser Herr, ich bin eingetreten in die Arena der Martyrer, und dort sah ich, wie sie gerichtet wurden. Das Fleisch wird verbrannt, der Leib wird auseinandergerissen und niedergeworfen, aber das Herz ist glücklich, und der Geist jubelt. Und sie rufen und sagen: »Um deinetwegen sterben wir; komm zu unserer Hilfe, Jesus, und rette uns.«
Von Ewigkeit ...
Herr, unser Herr, Simon Petrus und Johannes stiegen zum Tempel hinaus, um dort zu beten; und sie fanden dort einen Gelähmten, der auf seinem Bett lag. Und Simon antwortete ihm und sprach: »Wir haben weder Gold noch Silber, das wir dir geben könnten, aber im Namen Jesu erhebe dich und gehe umher.«

BO'UTO DES MOR APREM
Herr, erbarme dich unser auf die Gebete deiner Apostel.
Auf ihr Gebet und ihr Bitten erbarme dich unserer Seelen.
Wie sanfte Lämmer versammelten sich die Apostel im Obergemach, um die Verheißung zu empfangen, die unser Erlöser ihnen verheißen hat.
Auf die Gebete der zwölf Apostel, die du erwählt hast zu deiner Ehre, segne in deiner Gnade die zwölf Monate des Jahres.
Ihr seid in mich hineingetreten und habt mich erleuchtet, sagte die Kirche zu den Aposteln. Ihr machtet mich der Tochter des Königs gleich, die Ehre empfängt von den Fürsten.
Ehre sei ihm, der bei zwei Festfeiern seine Gaben unter seinen Aposteln verteilt hat: Auf dem einen Fest gab er sein Fleisch und Blut und bei dem anderen den Geist und die Kraft.
Herr, erbarme dich unser auf die Gebete deiner Apostel.
Auf ihr Gebet und ihr Bitten erbarme dich unserer Seelen.

Dritter Qawmo

EINLEITUNGSGEBET (Seite 22)

'EQBO

Jesus, Sohn des Vaters, sei unsere Hilfe. Jesus, Sohn Marias, sei unser Schutz. Jesus, stärke uns. Jesus, beschütze uns. Jesus vertreibe den Bösen von uns. Jesus, vergib uns unsere Beleidigungen und Sünden. Jesus, erbarme dich unser, wenn du uns richtest.

PRUMYON-SEDRO *(der Buße)*

Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen dem König der Könige und Herrn der Herren. Ihm gebührt Verherrlichung, Ehre und Anbetung in dieser nächtlichen Zeit, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.
Sei, Herr, in deinem Erbarmen der Erlöser unserer Seelen. Vergib uns unsere Übertretungen und reinige uns von unseren Sünden. Heile, die krank sind an Seele und Leib und nimmt die Reue der Sünder an, die dich anrufen. Gedenke unserer Väter und Brüder und aller gläubigen Verstorbenen sowie aller, die mit uns unter den Lebenden und den Toten Gemeinschaft haben. Gieße dein Erbarmen aus über die ganze Welt auf das Gebet deiner Mutter und deiner Heiligen, und wir werden darbringen Lobpreis und Danksagung dir und deinem angebeteten Vater und deinem Heiligen Geist jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Der Herr schenkt Befreiung den Gefangenen, halleluja.

In der Nacht ging Simon Petrus aus dem Gefängnis heraus, und in der Nacht fielen die Ketten von den Händen des Paulus; in der Nacht auch schneide fort von uns die Fesseln und die Bande der Sünde.

Der Herr wird die Gebeugten aufrichten, halleluja.

In der Nacht wandelte unser Herr auf dem Galiläischen Meer, und in der Nacht riefen die Jünger: »Herr, hilf uns!« Und wie sie rufen wir zu dir: Gott, komm zu unserer Hilfe herbei.
Ehre sei dem Vater ...

In der Nacht erschien ein Stern aus Licht dem Jakob draußen auf dem Land, und in der Nacht stand eine Säule von Licht über Israel; in der Nacht laß auch dein Licht in den Herzen deiner Anbeter scheinen.
Von Ewigkeit ...
In der Nacht rief Gott zu Samuel, dem Erwählten, und er macht ihn zum Oberhaupt von Israel, um zu ermahnen und zu berichtigen; in der Nacht ermahne und berichtige auch du die Herzen deiner Anbeter.

BO'U<u>T</u>O DES MOR BALAI
Der du Mitleid mit den Sündern hast, hab Mitleid mit uns am Tage deines Gerichtes.
Und vergib uns in dem Übermaß deiner Gnade alle Beleidigungen.
An deiner Tür, Mitleidsvoller, klopfen die Bedrückten; antworte auf ihre Bitten in deinem Erbarmen.
Deine Tür ist ein Tot des Erbarmens, Jesus, voller Erbarmen; wer mit Sünde beladen eintritt, geht hinaus beladen mit Gnade.
Unser Vater im Himmel, wir flehen zu dir, nimm an unseren Dienst und Erbarme dich unser.
Ehre sei ihm, der gesagt hat: Rufet, und ich werde antworten; klopfet, und ich werde öffnen; bittet, und ich werde geben.
Herr derer oben und Hoffnung derer unten, nimm unseren Dienst an und erbarme dich unser.

HALLELUJA usw. (Seiten 22-27)

QOLO
Wie lieblich ist der Tag deines Gedächtnisses, o Mor N. Er gleicht dem April, der ganz geschmückt ist mit Blumen. Der April erfreut die Erde mit seinen Blumen, und dein Gedächtnis schenkt uns allen Freude. Dein Gebet sei mit uns.
Ich reiste über das Meer und bin über seine Wellen gezogen, doch ich sah dort kein Schiff wie jenes von Mor N. Es trägt die Propheten und befördert die Apostel, und es trägt die seligen Martyrer, und sie treten ein in Eden.
Ehre sei dem Vater ...

Gesegnet ist die Mutter, die dich getragen hat, Mor N. Welch einen schönen Baum pflanzte sie mit seinen Wurzeln in Eden in die Erde und seiner Spitze im Himmel. Und seine Frucht schenkt Hilfe den Betrübten.
Von Ewigkeit ...
Sei froh und gepriesen, edler Mor N., denn dein Name wird gefeiert in der Schöpfung und unter den Wächtern, und, siehe, in den Kirchen wird dein Gedächtnis geehrt, und du hast ein Gewand der Herrlichkeit und eine Krone im Reich.

BO'UTO DES MOR JA'QOB

Euer Gebet sei mit uns, Bischöfe und Vater. Der Herr höre eure Gebete und erbarme sich unser.
Auf eure Gebete entferne der Herr die Geißel des Zornes von allen, die mit Glauben ihre Zuflucht zu euch nehmen.
Die Bischöfe, die den Glauben predigten, lehrten ohne Streit entsprechend den Worten Simons. Und sie traten in die Fußstapfen ihrer Lehrer und wandelten auf dem Weg der Apostel ohne Straucheln.
Mattäus, Markus, und mit ihnen Lukas und Johannes tranken von der gesegneten Quelle Edens. Durch sie ergoß sie sich und floß fort als eine Lehre voller Leben. Sie gingen hinaus und tränkten die dürstende Erde mit ihrer Lehre.
»Siehe, ich werde verfolgt von allen Seiten«, schreit die Kirche. »Apostel des Sohnes, helft mir durch eure Gebete. Als der Sohn Gottes hinweggenommen wurde zu dem, der ihn gesandt hatte, ließ er mich zurück als starke Festung, die nicht bezwungen werden kann.«
Ehre sei dem Vater, der die Apostel erwählte, um das Evangelium zu predigen, Anbetung dem Sohne, der sie in die vier Viertel der Erde ausgesandt hat, Danksagung dem Geist, der ihnen das Verstehen in allen Sprachen gegeben hat, und sie zogen aus, um die Dreieinigkeit, den einen Gott, zu verkündigen.
Auf eure Gebete entferne der Herr die Geißel des Zornes von allen, die mit Glauben ihre Zuflucht zu euch nehmen.

HYMNUS DER ENGEL (Seite 28)

Safro

EINLEITUNGSGEBET UND PSALMEN 51 UND 63 (Seiten 30-32)

'ENYONO

Ich trete vor dich, und ich bitte und flehe zu dir, mir meine Verfehlung zu vergeben. Du bist ein erbarmungsvoller Gott Hab Mitleid mit meiner Sünde und erbarme dich meiner.
Da es in der Welt keinen Sünder gibt, der mir gleich ist, der ich schwer gesündigt und dich erzürnt habe, besänftige ich dich durch Gebet. Hab Mitleid mit meiner Sünde und erbarme dich meiner.
Da ich in der Menge der Sünden wie in einem Meer versinke, Herr von allem, ziehe mich in deiner Gnade aus ihr heraus. Hab Mitleid mit meiner Sünde und erbarme dich meiner.
Da du vom Mutterleibe an mein Gott bist, geh nicht hinweg von mir, sang David, Jesses Sohn. Herr, verstoße mich nicht in deinem Zorn. Hab Mitleid mit meiner Sünde und erbarme dich meiner.
Da ich wie der Knecht bin, der nicht mit dem Talent handelte, das ihm von seinem Herrn anvertraut war, zähle mich dem bei, der die zehn Talente hatte. Hab Mitleid mit meiner Sünde und erbarme dich meiner.
Da ich dem Feigenbaum gleiche, der zu gegebener Zeit keine Früchte gab und den du zu fällen befahlst, o Frucht Marias, hab Mitleid mit meiner Sünde und erbarme dich meiner.
Da der Zöllner dich anrief und ebenso der Dieb und die Sünderin und du ihnen Antwort gabst, o Gott, rufe auch ich dich an. Hab Mitleid mit meiner Sünde und erbarme dich meiner.
Da David im einundfünfzigsten Psalm sang, erbarme dich meiner, o Gott, wasche mich völlig ab von meiner Schuld, hab Mitleid mit meiner Sünde und erbarme dich meiner.
Da meine Beleidigungen zahlreich sind und meine Verfehlungen bis über mein Haupt reichen, flehe ich zu dir, Mitleidsvoller, verzeihe sie in deiner Gnade. Hab Mitleid mit meiner Sünde und erbarme dich meiner.

Da Adam das Gebot seines Schöpfers übertrat, regierte der Tod über ihn und seine Kinder. Gütiger, der du von Mitleid bewegt warst, herabgestiegen bist und ihn erlöst hast, hab Mitleid mit meiner Sünde und erbarme dich meiner.
Da die ganze Schöpfung vor dich tritt, anbetet, preist und an deine Tür klopft, Mitleidsvoller, antworte in dem Übermaß deiner Gnade. Hab Mitleid mit meiner Sünde und erbarme dich meiner.
Da die Toten im Grabe auf dich warten, damit du kommst und ihre Leiber erweckst, rufe sie mit deiner Stimme und laß sie sich aus dem Grab zum Paradies erheben.
Ehre sei dem Vater ...
Von Ewigkeit ...
Da die Mächte des Himmels dir den Lobpreis singen und wir auf Erden deiner Gottheit mit ihnen den Lobpreis darbringen, hab Mitleid mit meiner Sünde und erbarme dich meiner.

PSALM 113 (Seite 32)

EQBO
O Gott, rette mich, denn die Stürme und Gewitter der Sünden, die ich begangen habe, umzingeln mich. Sei für mich ein Hafen des Friedens, Herr, damit ich nicht im Meer der Sünde ertrinke. Ich bemühe mich zu büßen. Strecke aus deine Hand, Herr, wie du es bei Petrus tatest, und erbarme dich meiner.

PRUMYON-SEDRO
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen dem Heiligen, der unter den Heiligen wohnt; ihm, der in seinem Wesen verborgen und gütig in seiner Natur ist; ihm, der vollkommen ist in seiner Kraft und die Herrschaft besitzt in seiner Macht, der in seinem Wesen gleich ist dem Vater; dem Starken, der die Mutter, die ihn gebar, erhöht und die Heiligen, die ihn geliebt haben, verherrlicht hat. Ihm gebührt Ruhm, Ehre und Anbetung in dieser morgendlichen Zeit, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.

Sei gnädig, Herr. uns Sündern auf die Gebete deiner Mutter und deiner Heiligen. Reinige uns von allen Makeln an Fleisch und Geist. Lehre uns, daß wir in deiner Furcht alles vollbringen können, was deiner hohen Gottheit in Reinheit und Heiligkeit wohlgefällt. Setze uns ein in die Schar deiner Heiligen, damit wir mit ihnen dir Siegespsalmen singen können und mit Kronen der Gerechtigkeit am Tage der Vergeltung gekrönt werden, wenn du die Schafe zu deiner Rechten und die Ziegen zu deiner Linken aufstellen wirst. Gedenke in Güte, o Herr, unserer Väter und Brüder, Lehrer und aller gläubigen Verstorbenen. Laß uns und sie zu deiner Rechten stehen und dein Mitleid schauen, und wir werden darbringen Lobpreis und Danksagung dir und deinem hochgepriesenen Vater und deinem Heiligen Geist jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Eure Gebete seien ein Bollwerk für uns.
Die Gerechten von einst brachten ein reines Rauchopfer deiner liebenden Güte dar. Phineas erhob sich, betete und hielt den Tod zurück, und der Priester Aarons leistete Sühne mit seinem Weihrauch für das Volk und versöhnte Gott.

In Wahrheit und Glauben.
Ihr seid ein Weihrauch der Versöhnung, Propheten, Apostel und heilige Martyrer, denn auf euch ist die Kirche im Glauben gebaut. Seid Fürsprecher für ihre Kinder, die in dem Heiligtum euerer Gebeine Zuflucht gesucht haben.
Ehre sei dem Vater ...
Jeden Morgen sei ihm die Ehre, der mit einer Handbewegung die Schöpfung lenkt. Erde und Himmel sind mit ihm erfüllt und sind zu klein für ihn, aber das Herz des Gerechten ist weit genug für ihn. Gepriesen ist, der ihn zu jeder Stunde anbetet.
Von Ewigkeit ...
An diesem vorübergehenden Morgen beten wir dich an, der du der Schöpfung das Licht schenkst. An jenem unvergänglichen Morgen gewähre uns, dir zu deiner Rechten zuzujubeln, lebendiges Lamm, das uns durch dein Kreuz erlöst hat.

Der Mutter Gottes

O Salomon, was ist das für ein Garten von dem du gesungen hast, daß er in seiner Jungfräulichkeit verschlossen und versiegelt war? - Es ist Maria, aus der der Gärtner hervorkam, der das Paradies gepflanzt hat.
Wer ist sie, die Kind ohne Ehe empfangen hat? - Es ist Maria, von der Jesaja prophezeit hat: »Siehe, eine Jungfrau wird empfangen und ein Kind tragen, der ein Wunder sein wird.«
»Friede sei mit dir, Gnadenvolle«, sagte der Wächter zu der Jungfrau, »der Herr ist mit dir und soll aus dir auf heilige Weise hervorgehen, der König, dessen Reich kein Ende haben soll auf ewig.«
Die Tür, die Ezechiel sah, stellte dich dar, heilige Jungfrau. Niemand ist durch sie eingetreten außer dem Herrn. Ihm sei die Ehre, der sich selbst Adams wegen so gedemütigt hat, um ihn wieder in sein Erbe einzusetzen.

Der Heiligen

Am Morgen ging der Sohn des Königs aus, um Arbeiter für den Weinberg des Hauses seines Vaters einzustellen; zuerst stellte er die Propheten und die Apostel ein und zur elften Stunde den Dieb, und er gab ihm den Schlüssel und schickte ihn ins Paradies.
Am Morgen beten die Propheten, Apostel und heiligen Martyrer den Sohn an, bringen ihm die Opfergabe des Blutes ihrer Nacken an und erbitten vom ihm den Lohn, den er denen versprochen hat, die seinen Willen tun.
»Gesegnet seid ihr, ihr Heiligen«, sprach unser Herr, »gesegnet seid ihr, denn ihr naßtest diese Welt und ihre Freuden, und, siehe, für euch ist bewahrt droben das Hochzeitsgemach, der Garten und der Tisch des Reiches.«
Sagt mir, ihr seligen Martyrer, welch einen Anblick hattet ihr im Gerichtshof? Wir sahen, wie das Schwert geschärft und wie das Feuer angezündet wurde und den Heiligen Geist, der Kronen webt und sie auf die Häupter aller Heiligen setzt.

Des Morgens

Am Morgen kamen die Kaufleute von Midian und zogen aus dem Brunnen den jungen Mann Joseph, den Sohn Rachels, heraus. sie

bezahlten den Preis, nahmen ihn und gingen von dort zu dem Lande Ägypten, und dort wurde er König.
Am Morgen wurde Joseph von seinen Brüdern an die Midianiten verkauft, und sie zogen mit ihm nach Ägypten, und er betete und sagte: »Herr der Höhen und der Tiefen. sei mir ein Gefährte an diesem Ort der Verbannung.«

Der Buße

An deine Tür, Herr, klopfe ich, und von deiner Schatzkammer erbitte ich Gnade. Ich bin ein Sünder, der jahrelang von deinem Wege abgewichen ist. Gewähre mir, meine Sünden zu bekennen, von ihnen frei zu sein und in deiner Gnade zu leben.
An welche Tür sollen wir gehen und anklopfen, wenn nicht an deine Tür, mitleidsvoller Herr? Und wer ist da, der sich wegen unserer Verfehlungen einsetzen wird, wenn sich nicht deine Gnade für uns einsetzt, König, dessen Majestät die Könige der Erde Ehre erweisen.
Vater, Sohn und Heiliger Geist, seid für uns eine hohe Mauer und eine Haus der Zuflucht vor dem Bösen und seinen Mächten, die gegen uns kämpfen. Unter den Flügeln deiner Erbarmung beschütze uns, wenn die Guten von den Bösartigen geschieden werden.
Die Stimme unseres Gebetes sei ein Schlüssel, der das Himmelstor öffnet. Mögen die Erzengel in ihren Chören sagen, wie lieblich die Stimme der Irdischen ist; der Herr wird rasch ihre Bitten gewähren.

Der Verstorbenen

Gedenke in Güte, Herr, der Hirten, die deine Herde gehütet haben, der Propheten, der Apostel und der Martyrer, der Gerechten und der Priester und aller Kinder der Kirche von Geschlecht zu Geschlecht und auf immer.
Gott, in deinem Mitleid schenke gute Hoffnung den Entschlafenen; wenn du in Herrlichkeit erscheinst, laß sie mit dir voller Freude in das Hochzeitsgemach eintreten und das Leben erben, das auf ewig verheißen ist.
O Gütiger, Erbarmungsvoller, laß deine Diener, die dich angebetet haben, nicht gerichtet werden und geh mit ihnen nicht

ns Gericht am Tage der Heimsuchung, denn kein lebendiger Mensch ist vor dem schrecklichen Richterstuhl gerechtfertigt.
Laß, Herr, die Entschlafenen, die mit dem Blut, das aus deiner Seite geflossen ist, erkauft worden sind, im Schoße unserer Väter Abraham, Isaak und Jakob Ruhe finden, bekleide sie mit Herrlichkeit und gib ihnen die Freude bei dir im Hause deines Vaters.

ETRO (Seite 33)

QOLO

Unser Herr Jesus Christus.
Am Morgen sahen die Jünger den Herrn der Meere auf dem Meer, und am Morgen schlief der Wächter, der niemals schläft, im Boot; am Morgen auch wird er die Gerechten rufen: Kommt und empfanget den Lohn für eure Mühen.

Sie rufen zu ihm: Heilig, heilig.
Laut rufen die Engel am Morgen, die Flügel der Seraphim beben, die Geister von Feuer erheben ihre Stimmen, und dein Reich kommt eilends, damit du den Martyrern ihre Kronen und den Gerechten ihren Lohn geben kannst.
Ehre sei dem Vater ...
Am Morgen singen die Kirchen den Lobpreis; am Morgen machen die Klöster einen freudigen Lärm; am Morgen ertönen die Stimmen der wilden Tiere und der Vögel; am Morgen beten dich an das Meer, die Inseln und ihre Bewohner.
Von Ewigkeit ...
Am Morgen soll die Kirche dir danksagen, jene Kirche, die du dem Paradiese gleich geschaffen hast, und das hast sie statt mit Bäumen mit den Seelen der Menschen gefüllt. Und siehe, sie singt auf der Harfe Davids dem himmlischen Bräutigam den Lobpreis.

Der Mutter Gottes
Der den Regen aus den Wolken fließen läßt und die Erde mit Schauern benetzt, saugte Tropfen von Milch aus der Brust der

Jungfrau Maria, und Verwunderung erfüllte seine Mutter, da sie ihn gebar und trug.
Wenn Streitende fragen, wie Maria empfangen hat, antworte ihnen weise: Wie empfangen die Bäume? - Die Bäume empfangen vom Hauch des Windes und Maria vom Hauch des Heiligen Geistes.
Siehe, beruhigt wird er wie ein Säugling, das kleine Kind, das älter ist als die Zeiten. Und siehe, er springt wie ein Kind, er, vor dem Johannes hüpfte bei seiner Begegnung. Und siehe, er wird getragen in den Armen, er, der Ältere, der der Alte der Tage ist.
Ezechiel, der Verbannte, sah mit dem Auge der Prophezeiung die jungfräuliche Tochter Davids, und er zeichnete durch göttliche Offenbarung das Bild ihrer Schönheit, das der Herr ihm auf wunderbare Weise gezeigt hatte.

Der Heiligen

Friede sei mit den Propheten, Friede sei mit den Aposteln,
Friede sei mit den Martyrern, die den Herrn des Friedens
geliebt haben, und Friede sei mit der heiligen Kirche, in der die Söhne des Friedens wohnen. .
Auf das Gebet der Propheten, Apostel und Martyrer, die in deiner Hoffnung hingeschlachtet worden sind, sowie der heiligen Väter und Lehrer des rechten Glaubens, laß deinen Frieden und deine Ruhe über den vier Vierteln der Schöpfung ruhen.
Ihr wart nicht allein, ihr Martyrer, da ihr die Arena betratet, denn euer Herr betrat sie mit euch und gab eurem Geist den Mut, da er eure wahre Liebe sag, und er ehrte und verherrlichte einer Gedächtnis.
Ihr Martyrer, die ihr nicht vor eitlen Götzenbilder Weihrauch opfertet, Könige nehmen ihre Kronen ab und verehren eure Gebeine; der süße Duft eures Todes ist wohlriechend wie Gewürze.

Eines *Heiligen*

Du hast Schwingen und schnelle Flügel erworben, unser Vater, Mor N. Mit den Schwingen wirst du deinen Lohn erhalten und mit den Flügeln wirst du zu den Höhen fliegen, und du wirst

eingeben, deinen Herrn in der Vollkommenheit deines Lebenswandels zu begegnen.
In Gemeinschaft mit Petrus werden wir dich sehen, unser Vater Mor Aprem (Ephräm), wenn du zu ihm mit offenem Antlitz sprechen wirst: Dies sind die Schafe, die du mir, Herr, gegeben hast. Bekenne dich zu ihnen vor deinem Vater, wie sie sich zu dir bekannt haben.

Des Morgens

Am Morgen wandte sich die getreue Schamuni im Gebet zu Gott: »Gott, urteile für mich vor dem König Antiochus, der meine Söhne hinschlachtet wie Schafe und über mich herfällt wie ein Löwe.«
»Von meinen sieben edlen Söhnen«, sagte Schamuni zum König, »will ich keinen dir zum Sklavendienst in deiner Gegenwart geben. Ich gebe sie Gott, denn sie sind seine Diener.«

Der Buße

Unser Gott, erbarme dich unser, wie deine Gnade es gewohnt ist, und vertreibe den Feind von uns, der zu jeder Stunde für uns Fallstricke legt. Dein Kreuz sei unsere Wache, und dadurch mögen wir vor ihm beschützt werden.
Unser Gott, reich an Erbarmen, antworte den Sündern, die zu dir rufen, denn wir wissen, Herr, daß wir gesündigt haben. Wir klopfen an die Tür deines Erbarmens, bringe heraus für uns die Verzeihung der Beleidigungen aus deinem reichen Schatzhaus.
Züchtige die Welt nicht mit Qualen, weil wir gesündigt haben, habe vielmehr um der Propheten, der Apostel und der heiligen Martyrer willen Erbarmen mit deiner Herde, Sohn, der du deinem Vater in allem gleichst.
Sünder, kommt und fleht um Erbarmen, denn das Tor Gottes ist offen, und er wird euch eure Bitten gewähren. Zögert nicht mit der Buße, denn ihr wißt nicht, zu welcher Stunde der Engel des Todes über euch kommen wird.

Der Verstorbenen

Auf den Altären in den vier Vierteln der Erde gedenke, unser Erlöser, aller, die dein Fleisch gegessen, dein Blut getrunken und

dein Leiden bekannt haben. Bewahre die Lebenden durch dein Kreuz und verzeih den Verstorbenen in deiner Gnade.
Wenn du den Gerichtsstuhl aufstellst und als Richter aller Platz nimmst und die Völker vor deine Gegenwart zur Prüfung und zum schrecklichen Urteil eintreten, laß deine Anbeter, die in dir mit Wasser und Geist bekleidet worden sind, dein Mitleid schauen
Wenn das Meer aus Feuer braust und die Gottlosen im Zorne verzehrt, laß unsere Väter und Brüder, die entschlafen sind und die Dreieinigkeit bekannt haben, durch den süßen Klang deiner lebendigen Stimme sich erheben zu deiner Rechten.
Die Verstorbenen, die entschlafen und in deiner Hoffnung zu ihrer Ruhe gegangen sind, Herr Jesus, mögen den Klang deiner Stimme hören, Erbarmungsreicher und Mitleidsvoller, die zu den Söhnen, die zur Rechten stehen sagt: Kommt, tretet ein, rettet das Reich.

QUQ'LYON

Zu dir, Herr, habe ich meine Seele erhoben, halleluja und halleluja. O Gott, auf dich habe ich vertraut, laß mich nicht beschämt werden.
Laß meine Feinde nicht über mich jubeln, halleluja und halleluja, all jene, die auf dich vertrauen, sollen nicht beschämt werden.
Laß die Bösen in ihrer Eitelkeit beschämt werden, halleluja und halleluja. zeige mir, Herr, deine Wege.
Laß mich deine Pfade kennen, halleluja und halleluja, führe mich in deiner Wahrheit und belehre mich.
Ehre sei dem Vater ...
Von Ewigkeit ...

'EQBO

Das Licht betete dich an, die Scharen des Himmels preisen dich und die ganze Schöpfung betet dich an am Morgen, wenn dein Licht erscheint.

PRUMYON-SEDRO *(der Buße)*

Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubrin-

en ihm, der die Sünder zur Buße ruft und sein Erbarmen seinen nbetern nicht vorenthält; der für das Leben allen Fleisches orge trägt und seine Gnade allen kundtut, die sich zu ihm enden. Ihm, dem Gütigen, gebührt Verherrlichung, Ehre und nbetung in dieser morgendlichen Zeit, zu allen Zeiten, ahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres ebens, in Ewigkeit. Amen.

n deiner Gegenwart, Gott Vater, der du den Wächtern und ngeln verborgen bist, und in der Gegenwart deines geliebten ohnes, der der Welt kundgemacht wurde, und in der Gegenwart eines Heiligen Geistes, der der Welt durch sein Herabkommen erzeihung brachte, und vor deinem heiligen Altar, auf dem eine erhabene Gottheit verkündet wird und auf den deine uhmreiche Dreieinigkeit herabsteigt, setzen wir diesen Rauch es Weihrauchs, damit er zur Verzeihung unserer Beleidigungen nd zur Löschung der Verfehlungen deines ganzen Volkes sowie ur Ruhe und zum Gedächtnis der gläubigen Verstorbenen gereiche. Und wir wollen dir Lobpreis und Danksagung darbringen jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Am Morgen erwachte Jakob, der Gerechte, von seinem Schlafe und wunderte sich über die Leiter, die auf der Erde stand und deren Ende bis zum Himmel reichte; und die Engel und die Wächter der Höhen steigen auf ihr auf und werden nach oben getragen.

Am Morgen stieg Mose den Berg hinauf und sah, wie die Kirche gebaut wurde. Sie war hell in ihrem Bau, denn sie wurde erbaut vom Heiligen Geist. Und er stieg hinab und tat dasselbe im Hinblick auf das irdische Zeit Israels.

Ehre sei dem Vater ...

Am Morgen rief Simon Petrus: »Befiehl mir, Herr, zu dir zu kommen«, und unser Herr antwortete, indem er zu ihm sprach: »Wandle über die Wellen und fürchte dich nicht, denn jeder, der an mich glaubt, hat keine Furcht auf dem Meer wie auf dem Land.«

Von Ewigkeit ...

Am Morgen wandelte Simon auf dem Meer vor seinem Herrn, und als sein Geist wankte, begann er, in den Wellen zu versinken. Und der Herr von allem gab ihm seine Hand und zog ihn aus dem Meer zum Land.

BO'UṮO DES MOR JA'QOB

Öffne uns, Herr, voller Erbarmen dein großes Tor; höre unser Gebet und erbarme dich unserer Seelen.
Herr des Morgens und Lenker aller Jahreszeiten, höre unser Gebet und erbarme dich unserer Seelen.
Der Herr liebt das Gebet im geheimen in der inneren Kammer; nicht durch laute Schreie errangen die Gerechten ihre Siege; das Gebet des Mose und seine Demut teilten das Meer, und das Volk ging hindurch; Pharao aber wurde ertränkt, da er stolz war.
Josua, der Sohn des Nun, hielt die Sonne an und den Mond am Firmament, und er macht durch sein Gebet zwei Tage gleich einem. In den Tiefen des Meeres betet Jona im Bache des Wals, und der Klang seines Gebetes besänftigte den Herrn von allem in der Höhe.
Gott hörte das Gebet Davids, er erbarmte sich seiner, übersah sein Vergehen und gab ihm die Gabe der Prophezeiung zurück.
Hanania und seine Gefährten riefen zu Gott im Feuerofen, und er errette sie aus dem Feuer der Flammen.
Ehre sei dem Vater, die der Gerechten hörte, als sie zu ihm riefen, Anbetung dem Sohn, der ihnen eine Antwort gab auf alle ihre Bitten, Danksagung dem Geist, durch den sie im geheimen bewegt worden sind: Eine Natur in drei, Ihm sei der Lobpreis.
Drei Dinge gibt es, Herr, die mich erzittern und erschrecken lassen: die Stunde des Todes, der schreckliche Gerichtsort und die Hölle.

HUTOMO (Seite 32)

Dritte Stunde

EINLEITUNGSGEBET (Seite 33)

RUMYON-SEDRO *(der Buße)*

obpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien ir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß arzubringen ihm, der stets von Natur aus barmherzig ist, rtwährend sein Erbarmen auf uns ausgießt, der um der Sünder illen Fleisch angenommen hat, wie es sein heiliger Mund gesagt at: »Ich bin gekommen, nicht um die Gerechten zu rufen, ondern die Sünder und die Kranken.« Ihm gebührt, Ehre und nbetung in dieser Zeit der Dritten Stunde, zu allen Zeiten, hreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres ebens, in Ewigkeit. Amen.

/ir bitten dich, Herr, Gott, und wir flehen zu dir, deine Diener nd deine Anbeter zu segnen, die zusammen in deinem heiligen amen versammelt sind, damit sie mit einer geistlichen /affenrüstung bekleidet und mit Liebe und Eintracht aufgestellt erden. Mögen sie den Bösen und seine Mächte bezwingen. In einer lieben Freundlichkeit nimm hinweg ihre Verfehlungen und ß sie an deiner geistlichen Tafel Platz nehmen. Und wir wollen arbringen Lobpreis und Danksagung dir, Herr, und deinem 'ater und deinem Heiligen Geist jetzt und allezeit und in wigkeit. Amen.

OLO

lerr, unser Herr, wohin soll ich mich von deinem Geiste ntfernen, oder wo soll ich mich vor der Gegenwart deiner lajestät verbergen? Steige ich auf zu den Höhen, du bist wiglich dort; und steige ich hinab in die Unterwelt, deine Macht st dort. In deiner Gnade hab Mitleid mit mir und laß mich zu einer Rechten stehen, denn kein lebendiger Mensch kann vor einen Augen gerechtfertigt werden.

n den Jahren meiner Jugend habe ich für dich als Sklave earbeitet, König des Irrtums, und du hast mich sehr gequält. etzt, da ich alt geworden bin, bist du mit meinem Leben nicht ufrieden und jagst nach mir entsprechend des Gewohnheiten neiner Jugend. Der Herr wird mich sehen und über dich Gericht alten, und in seiner Gnade wird er mich dir entreißen.

Ehre sei dem Vater ...

Wehe mir, denn ich war ein eifriger Sklave des Bösen, und wie ein Verbrecher dachte ich nicht an den Tod. Ich trampelte auf dem Gesetz herum und erhob mich gegen das Gebot, und mein eigener böser Wille war mir Gesetz. Und nun bin ich des Gewandes der Tugend ledig und des Kleides der Herrlichkeit beraubt. Hab Mitleid mit mir, Herr, durch dein Leiden, deinen Tod und dein Begräbnis und in deiner Gnade erlöse mich vor der Hölle.
Von Ewigkeit ...
Wehe dem, dessen Seele an dieser Welt hängt, denn diese ist eine große Fessel, die niemals reißt. Wer sie liebt, kann niemals fleißig sein, weil sie sehr verführerisch ist und jene betrügt, die in sie eintreten. Gepriesen ist, wer wie ein emsiger Kaufmann Besitz von dem Leben genommen hat, das ewig währt.

BO'UṮO DES MOR JA'QOB
Wir rufen zu dir, Herr, unser Herr, komm zu unserer Hilfe, höre unser Bitten und erbarme dich unserer Seelen.
Herr, unser Herr, Herr der Wächter und der Engel, höre unser Bitten und erbarme dich unserer Seelen.
Ich sehne mich nach deiner Verzeihung, Herr, damit sie zu mir komme. Schenke mir Tränen, um Erbarmen zu erflehen, so lange es noch Zeit ist. Ich dürste nach deiner Gnade, ohne sie kann ich nicht bestehen. Meer des Erbarmens, gieße Ströme deiner Gnade über mich.
Der Tag neigt sich, und die Schatten des Todes umgeben mich. Sei für mich, Herr, eine Sonne am Abend und laß mich dein Licht schauen. Laß den Tag des Todes nicht von mir außerhalb deines Weinberges scheiden. Dein Auge ist gut, nimm an die Stunde der Buße.
Meine Zeit ist an ihrem Ende angelangt, während ich mich um eitle Dinge kümmere. Am Ende meines Lebens gewähre mir, dein zu sein. Der König des Irrtums hat seine Pfeile abgeschossen, um meinen Tod zu verursachen. Du bist der Herr der Macht, salbe mich mit deiner Arznei, und ich werde geheilt werden.

hre sei dir, guter Hirte, der du deine Herde erlöst hast und um
es Schafes willen, das verlorengegangen war, herabgestiegen
st zu seiner Rettung. Wer ist unter denen, die dich preisen,
nstande, deine Herrlichkeit gebührend zu preisen? Dir, der du
erborgen bist mit deinem Vater und deinem Heiligen Geist, dir
ei die Ehre.
ntworte, Herr, antworte, Herr, und erbarme dich unser. Wende
ie Herzen der Menschensöhne zur Buße.

Sechste Stunde

INLEITUNGSGEBET (Seite 33)

RUMYON-SEDRO
obpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien
wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß
darzubringen dem Ruhmreichen, der von den flammenden
egionen verherrlicht und von den Cherubim, den Söhnen des
euers gelobt wird; dem Hohen und Furchtbaren, der von der
Schöpfung gepriesen wird; dem die Jungfrau in ihrer Niedrigkeit
zu saugen gab und der durch seine Demut die Welt erlöst hat;
der denen Ruhm verliehen hat, die ihm nachgefolgt sind und
Ruhe den Verstorbenen, die in seiner Hoffnung entschlafen sind.
hm gebührt Verherrlichung, Ehre und Anbetung in dieser Zeit
der Sechsten Stunde, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und
Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.
Christus, unser Gott, du wirst gepriesen von den Cherubim,
angebetet von den Seraphim und gelobt von den Engeln mit
Furcht und Zittern. Du bist der Gott von allem und König in
Ewigkeit. Auf die Gebete deiner Mutter, der heiligen Maria,
flehen wir dich an zusammen mit den Propheten, Aposteln,
Martyrern, Asketen, Hirten und Lehrern der heiligen Kirche:
Blicke auf uns herab mit der Gnade der Vergebung. Nimm an auf

deinem geistlichen Altar oben im Himmel die Opfer, den Weihrauch und die Gebete von uns Sündern, deinen Dienern. Gib, Herr, in deiner Gnade Gesundheit den Kranken, Heilung den Leidenden, Ruhe den Betrübten, Vergebung den Sündern, Ermutigung den Bekümmerten, Trost den Trauernden, Bekehrung den Irrenden, eine Stätte der Begegnung den Zerstreuten, Befreiung den Verfolgten, Versorgung den Armen, einen Beschützer den Waisen, Unterstützung den Witwen, und gedenke der gläubigen Verstorbenen und gib Ruhe ihren Geistern in den Wohnstätten des Hauses deines Vaters, damit wir mit ihnen Lobpreis und Danksagung darbringen können dir und deinem Vater und deinem Heiligen Geist jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Ein gutes Gedächtnis der reinen Jungfrau Maria geschehe in den vier Vierteln der Schöpfung. Sie wurde die Mutter Gottes, und er ehrte und verherrlichte ihr Gedächtnis. Ihr Gebet sei ein Bollwerk für uns.

Durch Maria fanden Erfüllung alle Mysterien der Propheten: der Busch, das Gefäß, das Manna und der Stab Aarons, der erblüht ist. Ihr Gebet sei ein Bollwerk für uns hier und oben im Himmel.

Ehre sei dem Vater ...

Auf das Gebet der Propheten, der Apostel, der Martyrer, die in deiner Hoffnung erschlagen wurden, der heiligen Väter und Lehrer des rechten Glaubens laß deinen Frieden und deine Ruhe wohnen in den vier Vierteln der Schöpfung.

Von Ewigkeit ...

Die Toten, Herr, die der Verwesung anheimgefallen und zum Staube der Erde geworden sind, mögen auf deinen Ruf hin aus dem Grab zum Paradies erhoben werden, und mit den Gerechten und Rechtschaffenen mögen sie das Leben erben auf ewig.

BO'UTO DES MOR BALAI (Seite 34)

Neunte Stunde

EINLEITUNGSGEBET (Seite 34)

PRUMYON-SEDRO *(der Verstorbenen)*
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen ihm, der die Toten erweckt und jene erhebt, die im Grabe sind, und der der Richter der Lebenden und der Toten ist. Ihm gebührt Verherrlichung, Ehre und Anbetung in dieser Zeit der Neunten Stunde, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.
Wir flehen zu dir, Herr, Gott, Mitleidiger und Erbarmungsvoller: Wenn du kommst, um die ganze Welt zu richten, erhebe nicht mit deinen Anbetern deren Sünden; laß mit ihnen nicht ihre Verfehlungen aufstehen; bedecke nicht, Herr, ihre Gesichter mit Scham; lege ihre Beleidigungen nicht offen vor sie; enttäusche, Herr, nicht ihre Hoffnungen; beraube sie nicht völlig ihres Vertrauens; wende, Herr, dein Antlitz von ihnen wegen der Frevel und Sünden, die sie vor dir in dieser vergänglichen Welt begangen haben, nicht ab, sondern mach sie in deiner Gnade der ruhmreichen Auferstehung würdig, damit sie zu deiner Rechten stehen können. Gewähre ihnen, in dein himmlisches Reich einzutreten und erfreue uns und sie mit dem Glanze deines Antlitzes. Und wir wollen darbringen Lobpreis und Danksagung dir und deinem Vater und deinem Heiligen Geist jetzt und immerdar und in Ewigkeit. Amen.

QOLO
Die im Sohne gestorben sind, seine Gebote gehalten, ihn bekannt und an ihn geglaubt haben, sollen bei seiner Wiederkunft das Reich und das Leben erben, das unvergänglich ist, halleluja und halleluja, und dort werden sie sich ewiglich freuen.
Paulus schrieb uns, daß die Toten in Christus den Tod nicht kosten, und wenn sie jetzt auch schlafen, so hat sie dennoch das

Leben gerufen. Wie groß ist die Seligkeit, halleluja und halleluja, derer, die in Christus ruhen.
Ehre sei dem Vater ...
Einem Blitzstrahl gleich wird das Kommen des Sohnes Gottes sein: Die Gräber werden aufspringen, die Toten werden sich erheben und den Lobpreis singen, halleluja und halleluja, dem Herrn, der sie aufrichtet.
Von Ewigkeit ...
Am Tor einer Gruft kam ich vorbei, und ich bedachte und sah den Weg der Welt: Der Sklave und sein Herr, der Schüler und sein Lehrer sind gleich, und Könige, die zu ihrer Ruhe gegangen sind, halleluja und halleluja, haben ihre Macht verloren.

BO'UṮO DES MOR BALAI (Seite 34)

Freitag

Ramso

EINLEITUNGSGEBET UND PSALMEN (Seiten 13-15)

'EQBO
Er, der die ganze Schöpfung trägt, wurde getragen vom Holze des Kreuzes. Der Lebendige und Lebensspender kostete aus eigenem Willen den Tod; er, den die Grenzen der Welt nicht halten und die Schöpfung nicht aufnehmen können, ruhte im Grab. Der Held der Welt lehnte sich zurück inmitten der Toten.

PRUMYON-SEDRO
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen ihm, der das Gedächtnis seiner Mutter und seiner Heiligen verherrlicht hat, der die Lebenden, die zu ihm beten, vor dem Bösen bewahrt und befreit und sie erhält durch sein Kreuz; ihm, der die Toten, die schlafen und auf den Tag seiner Kundmachung warten erhebt. Dem Gütigen gebührt Verherrlichung, Ehre und Anbetung in dieser abendlichen Zeit, zu allen Zeiten und Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, In Ewigkeit. Amen.
Wir flehen zu dir, Christus, unser Gott, unsere Gedanken auf die Gebete deiner Mutter und deiner Heiligen zu den Höhen deines Himmels oben zu ziehen. Bekleide uns mit der Freude, die von dir kommt. Nimm von uns hinweg Dunkelheit und Leid und erfülle unsere Herzen mit deiner Furcht. Reinige unsere Gedanken durch Heiligkeit und laß uns nicht Fremde werden gegenüber deinen heiligen Mysterien. Mach uns vielmehr vollkommen durch Werke der Gerechtigkeit. Schenke den gläubigen Verstorbenen Ruhe an deiner Wohnstatt, die in deiner Gnade für sie bereitet ist, und befreie sie vor der Bedrohung

durch die Hölle. Denn du bist heilig, Herr, und wohnst bei den Heiligen. Dir bringen wir dar Lobpreis und Danksagung jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Dein Gebet sei ein Bollwerk für uns.
Jungfrau Maria, die du aus allen Geschlechtern erwählt wurdest, die Mutter Gottes zu sein, bete und flehe zu deinem Sohn, der er sich auf deine Gebete hin unser erbarme.

Gepriesen bist du, und gepriesen ist deine Seele.
Gepriesen bist du, Maria, denn Gott hat dich von Kindheit an erwählt und den Tag deines Gedächtnisses verherrlicht. Siehe, die Kirchen und die Klöster singen den Lobpreis dem Herrn, der aus deinem Schoß hervorkam.
Ehre sei dem Vater ...
Ehre sei dem Vater, Anbetung dem Sohn und Danksagung dem Heiligen Geist: ruhmreiche Dreieinigkeit, drei Personen, drei Namen, ein wahrer Gott. Ihm sei der Lobpreis.
Von Ewigkeit ...
Die ganze Schöpfung soll deinen Ruhm verkünden, Christus, unser Gott. Siehe, Engel und Menschen, die du zu deinem Lobpreis geschaffen hast, bringen dir Verherrlichung dar bei Nacht und bei Tag.

Der Mutter Gottes
Maria sprach: »Gesegnet bin ich, da ich den König hervorgebracht habe. Die Könige der Erde beten ihn an, und ich bin seine Hüterin geworden, dessen, der mit seiner Gebärde über die Enden und die vier Viertel der Welt regiert.«
Wie die Sonne, die herabsteigt, in der Traube verweilt und in ihr die Süße mischt, so stieg das Wort von den Höhen herab, verweilte in der Jungfrau, kam aus ihr hervor und schenkte und Erlösung.
Am Tage des Gedächtnisses der seligen Jungfrau Maria sind alle Geschöpfe voll Freude und singen dem Herrn den Lobpreis, der

erwählt und den ruhmreichen Tag ihres Gedächtnisses geehrt
d verherrlicht hat.
ß uns Anteil haben, Herr, am Tage des Gedächtnisses der
ngfräulichen Mutter, die dich geboren hat, und auf ihre
ebete halte fern von uns böse Tage sowie die Geißel und Rute
s Zornes.

er Heiligen

esegnet sind die Propheten, gesegnet sind die Apostel, gesegnet
nd die Martyrer an dem großen Tag der Auferstehung. Sie
llen den Vater hören, den Sohn sehen und den Heiligen Geist,
r für ihre Häupter Kronen webt.
zte seid ihr, auserwählte Apostel, und Jünger des großen
ztes, und wer sich euren Gebeinen mit Glauben naht, empfängt
lfe von euch.
e Martyrer sagen zu ihren Verfolgern: »Wir fürchten nicht das
uer oder das geschärfte Schwert, und falls der Leib verfällt,
rd die Seele leben und Lobpreis und Danksagung singen.«
e Martyrer wurden für ihren Herrn hingeschlachtet, und ihr
err wurde hingeschlachtet zum Heile Adams. Gesegnet ist, der
urch seinen Tod und den Tod der Martyrer seine Kirche erlöst
t, und, siehe, sie singt ihm den Lobpreis

er Buße

esegnet ist, wer dich, Herr, mehr liebt als Gold oder Edelsteine.
roß wird in dieser Welt seine Ehre sein, und in der künftigen
ird er Leben auf ewig erben.
enn jemand die ganze Welt gewinnt und seine Seele verliert, ist
in Gewinn nichts. Gewähre uns, Herr, die Welt zu hassen,
nsere Seelen zu gewinnen und Leben auf ewig zu erben.
nser Herr sagte zu der Sünderin: »Geh, Frau, deine
eleidigungen und Sünden sind vergeben. Amen, Amen, ich sage
r, daß ich unter denen, die meinen Namen verkünden, im
vangelium auch von dir berichten werde.«
ie Wächter sprachen zu den Löwen: »Seht, Daniel steigt herab
die Grube neben euch. Beugt euren Nacken und erweist ihm

Verehrung, damit der König sagen kann: Groß ist dein Gott, o
Daniel.«

Der Verstorbenen

Schenke Ruhe, Herr, deinen Dienern in jenem Reich, das nicht vergeht oder zu einem Ende kommt. Und schreibe ihre Namen ein in das Buch des Lebens in jenem Jerusalem, das im Himmel ist.

Werdet nicht ungeduldig, ihr Verstorbenen, die ihr das Fleisch Christi gegessen habt, denn dadurch soll euch die Ruhe von dieser Welt in jener neuen Welt gegeben werden, die nicht vergeht; und er läßt euch eure Freude finden in der Hochzeitskammer des Lichtes.

Zur Zeit unseres Sterbens können uns weder Vater noch Bruder, weder Bruder noch Verwandte retten. Christus wird niemals die Entschlafenen verlassen, die im Grabe ruhen, in der Unterwelt, und er wird auch nicht versäumen, sie zu erwecken.

Möge das Gedächtnis aller Entschlafenen begangen werden, die in deiner Hoffnung entschlafen sind, auf dem erhabenen Altar in der Höhe. Mögen sie in der Kirche der Erstgeborenen von dir aus dem Staub erhoben werden und sich mit dir in deiner Hochzeitskammer erfreuen.

'ETRO (Seite 15)

QOLO

Du hast mich geschaffen und deine Hände auf mich gelegt.

Im Anfang erschuf Gott am Freitag den Adam aus dem Staub und hauchte auf ihn den Geist und gab ihm die Sprache, damit er den Lobpreis ihm singen konnte, halleluja, und seinem Schöpfer danksagte.

Dein Wissen ist für mich zu herrlich.

Am Freitag schuf Gott den Adam und setzte ihn ins Paradies, und er gab ihm einen Befehl, indem er zu ihm sprach: »Alle Bäume sollen zu deiner Freude sein, halleluja, aber von einem halte deine Seele fern, denn in ihm ist der Tod verborgen.«

Ehre sei dem Vater ...

Ehre sei dem Starken, der aus den Höhen herabgestiegen ist und uns durch seine Kreuz erlöst hat; er hat uns befreit von dem Flucht und lehrte uns, sein erhabenen Kreuz anzubeten, halleluja und halleluja, es zu preisen und zu verehren.
Von Ewigkeit ...
Lobpreis, Danksagung, Ehre und Anbetung bringen wir dir dar, Herr, der du uns durch dein Blut erlöst und mit deinem Kreuze bezeichnet hast. In deiner Gnade hab Mitleid mit uns, halleluja und halleluja, und erbarme dich unser.

Der Mutter Gottes

Gepriesen bist du, Tochter des Gerechten, Mutter Gottes, denn Erbarmen wurde dir erwiesen; du fandest Gunst und gebarst Gott.
»Alle Geschlechter sollen selig mich preisen«, antwortete Maria, und sie erklärte dazu, »weil ich Gott geboren habe«. Er verlobte sich mit der Kirche, und sie singt den Lobpreis, halleluja und halleluja, dem Bräutigam, der sich mit ihr verband.
Maria und Elisabet waren wunderbare Schiffe, die in den Hafen einliefen. Elisabet brachte den Prediger hervor und Maria den Erlöser der Welt, halleluja und halleluja. Ihre Gebete mögen uns beistehen.
Weder unter den Jungfrauen noch unter den Mädchen oder den Geschlechtern von altersher, weder in reinem Gold noch in irgendeiner Art von Schönheit gibt es eine Schönheit gleich der Marias, halleluja und halleluja, der Tochter Joachims.

Der Heiligen

Gesegnet sind die Propheten, gesegnet sind die Apostel, gesegnet sind die Martyrer, und gesegnet sind jene, die ohne Makel auf dem Wege des Herrn wandeln, halleluja und halleluja, und die seine Gebote halten.
Wie strahlende Sterne in der Schöpfung sind die Propheten und Apostel. Unser Herr nannte sie in seiner Frohbotschaft das Licht, denn sie erleuchten die Welt, halleluja und halleluja, durch ihre reine Lehre.

Martyrer, fleht um Gnade für unser Geschlecht, das gesündigt hat, damit wir durch euer Gebet beschützt werden, Satan beschämt wird und seine Heerschar besiegt werden durch die Kraft eurer Gebete, halleluja und halleluja. Euer Gebet helfe uns.
Die Martyrer wurden gestärkt und siegen herab in die Arena, um Satan zu bezwingen, und eine heilige Stimme rief sie von den Höhen und sagte: Ihr sollt siegen, halleluja und halleluja, und sie siegten und triumphierten.

Eines *Heiligen*
Josua, der Sohn des Nun, hielt die Sonne am Firmament an, und der Mond bewegte sich nicht. Halte fern, Herr von deiner Kirche alle Geißeln auf die Gebete von Mor N., halleluja und halleluja, und der Apostel, die seine Gefährten waren.
An dem Tag, wenn deiner gedacht wird, unser Vater, auserwählter Mor N., freut sich die Schöpfung und singt Christus den Lobpreis, der dich verherrlicht hat, halleluja und halleluja. Dein Gebet helfe uns.

Des Freitags
Am Freitag streckte der Herr der Schöpfung seine Hände am Kreuz aus, und statt der Frucht, die Adam aß, kostete er den Tod aus eigenem Willen, halleluja und halleluja, und setzte ihn wieder in sein Erbe sein.
Am Freitag sah die Kirche Christus auf der Höhe von Golgota, und sie verbeugte sich und betete ihn an; und sie antwortete und sprach zu ihm: Ehre sei dir, Herr, halleluja und halleluja, der du gekommen bist und mich gerettet hast.

Der Buße
Von Tag zu Tag verspreche ich, Herr, daß ich morgen Buße tun werde. Meine Tage sind verflossen und gegangen, und meine Sünden bleiben. Dein Erbarmen werde über mir ausgegossen, halleluja und halleluja, und ich werde leben durch deine Gnade.
Aus dem Meer von Feuer und vor dem schrecklichen Hinübergang befreie uns, Herr, wie die jungen Männer befreit wurden aus dem Feuerofen im Lande Babylon, halleluja und halleluja, und die Chaldäer beschämten.

eite, Herr, deine Gnade aus und laß deine Güte über die ganze elt strömen. Gewähre Versöhnung den Königen, Friede den chen und Eintracht den Priestern, halleluja und halleluja, und s Vergebung der Sünden.
e Gnade des Vaters, das Mitleid des Sohnes und die genwart des Geistes, dreifaltiges Mysterium, bleibe unter uns zum Ende, halleluja und halleluja, von nun an bis in Ewigkeit.

r Verstorbenen

e im Sohn gestorben sind, die seine Gebote gehalten, ihn kannt und an ihn geglaubt haben, sollen bei seiner Wiederkunft s Reich und das Leben erben, das nicht vergeht, halleluja und lleluja, und dort werden sie ihre Freude erhalten.
e Toten, die dein Fleisch empfangen haben, o unser Erlöser, d dein lebendiges Blut getrunken haben, sollen jene Stimme ren: »Kommt, tretet ein, ihr Gesegneten meines Vaters, erbet s Reich, halleluja und halleluja, sowie das Leben, das vergänglich ist.«
rch den Rauch des Weihrauchs, den Aaron darbrachte, hielt er Seuche an; möge der Rauch des Weihrauchs, den die Priester darbringen, dich versöhnen, halleluja und halleluja, und seren Verstorbenen die Ruhe geben.
n bin am Tor einer Gruft vorbeigegangen und habe den Weg eser Welt betrachtet und gesehen. Der Sklave und sein Herr d gleich, der Schüler und der Lehrer, und Könige, die zu ihrer he gegangen sind, halleluja und halleluja, haben ihre Macht rloren.

UQ'LYON

n deinetwillen werden wir Tag für Tag geschlachtet, halleluja d halleluja, wir werden für den Schlächter wie Schafe gezählt.
ache auf und schlafe nicht, Herr, halleluja und halleluja, hilf uns d vergiß uns nicht.
ende dein Antlitz nicht von uns fort, halleluja und halleluja, rgiß unsere Demütigung nicht und unsere Not.
eil unsere Seele im Staub geschlafen hat, halleluja und lleluja, und unser Leib an die Erde gepreßt ist.

'EQBO
O heilige Martyrer, die ihr Qualen und Nöte von frevelhafte Richtern erduldet habt, siehe, euer Lohn ist für euch bewahrt i der Hochzeitskammer des Lichtes, das unvergänglich ist. Eu Gebet sei eine hohe Mauer und ein Haus der Zuflucht für uns.

PRUMYON-SEDRO *(der Martyrer)*
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seie wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterla darzubringen ihm, der den Edlen Stärke schenkt und de Athleten Kronen, dem Verteidiger der Tapferen, der Gefallen h an dem lieblichen Wohlgeruch ihres Todes und sich an ihre Gedächtnissen erfreut, dem Gütigen, dem Verherrlichung, Eh und Anbetung gebührt in dieser morgendlichen Zeit, zu alle Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tag unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.
Wir flehen deine Gnade an, Herr, auf die Gebete und Bitten d heiligen Martyrer, von uns den Rauch des Weihrauch anzunehmen, den wir zur Befriedigung deiner Gottheit und z Ehre deiner seligen Mutter und aller deiner Heiligen darbringe wie ihr Tod ein deiner Herrlichkeit dargebrachtes Sühnopf gewesen ist, so mögen ihre Gebeine eine Schutzmauer für dei Kirche sein. Und wie ihr Blut für deine Majestät ein süß Wohlgeruch gewesen ist, so möge ihr Gedächtnis ein Bollwe für dein Volk sein. Mögen durch eine gesegnete Tradition d Jahreszeiten der Freude ihre Festfeiern in deiner heiligen Kirc überliefert werden. Mach uns würdig, Herr, in dem Erbarm deiner Gnade, des Loses, das ihnen zuteil geworden ist, b deinem Hochzeitsfest, das weder vorübergeht noch ein En findet. Mit ihnen mögen auch wir herausgehen um dich m vollkommenem Vertrauen an dem Tag zu treffen, da deine ruhm reichen Kundmachung vom Himmel zum zweiten Mal offenb wird, und wir wollen einmütig darbringen Lobpreis u Danksagung dir und deinem Vater und deinem Heiligen Ge jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

OLO

Zeugen des einziggeborenen Sohnes, ihr seid die Geliebten s Einziggeborenen des Allerhöchsten, ihr, die um seinetwegen ngeschlachtet wurdet, für seine Liebe Leiden ertragen und für n als Opfer dargebracht worden seid. Gepriesen ist, der euer edächtnis verherrlicht hat.

esegnet sind die Propheten, gesegnet sind die Apostel, gesegnet nd die Martyrer am Tage der Auferstehung. Sie werden den ater hören und den Sohn sehen und den Heiligen Geist, der ronen für sie webt, und sie werden jene Seligkeit betreten und ben, die kein Auge gesehen und von der kein fleischliches Ohr ehört hat.

hre sei dem Vater ...

hre sei dir, Herr, denn in allen Geschlechtern gibt es Gerechte, e deinen Namen besänftigen. In den ersten Jahrhunderten oah, Abraham, Isaak und Jakob sowie Mose und Elija; und in ieser Zeit werden die seligen Martyrer bei dir eintreten mit dem lut, das von ihrem Nacken geflossen ist.

on Ewigkeit ...

s gibt vier Viertel in der Welt, und in allen vier haben wir elfer: im Osten ist es Thomas, der Apostel, im Westen Simeon er Säulensteher, im Norden sind es die vierzig heiligen Martyrer nd im Süden Mor Johannes.

O'UTO DES MOR JA'QOB

aß uns teilhaben, Herr, am Gedächtnis deiner Mutter und einer Heiligen. Auf ihre Gebete erbarme dich unser, Herr, und unserer Verstorbenen.

Auf die Gebete deiner Mutter und der Propheten, Apostel und Martyrer bewahre die Lebenden und erbarme dich der Verstorbenen in deinem Erbarmen.

Wie hell und lieblich ist der Tag des Gedächtnisses der seligen Jungfrau Maria, die die Mutter des Sohnes Gottes wurde. Auf ihre Gebete entferne der Herr die Rute des Zornes von jedem Ort und bewahre ihre Festfeier im Glauben.

Wie hell und lieblich ist der Tag des Gedächtnisses der seligen Martyrer, die den Wächtern über die Welt gleich gemacht wurden zu jeder Stunde. Auf ihre Gebete lasse der Herr seinen

Frieden und seine Ruhe verbleiben über der heiligen Kirche, die den Tag ihres Gedächtnisses ehrt.
Wie hell und lieblich ist die gute Hoffnung, die unser Herr den Toten in der Unterwelt gegeben hat, da er sich neben sie legte. Siehe, der Tod, ist niedergeschlagen. Kommt hervor, ihr Toten, erhebet euch und singt den Lobpreis ihm, der euch aus der Zerstörung erhob.
Ehre sei dir, Herr, der du in deinem Erbarmen ein Menschensohn aus der Menschentochter wurdest und das Gedächtnis der Martyrer ehrtest, die du erwählt hast, Anbetung deinem Vater und alle Erhebung dem Heiligen Geist, den Toten Gedenken und uns dein Erbarmen.
Oben im Himmel und hier auf Erden in der Kirche geschehe das Gedächtnis der Seligen, der Heiligen und der gläubigen Verstorbenen.

ABSCHLUSS (Seite 15)

Qawmo (Seite 11)

Sutoro

EINLEITUNGSGEBET (Seite 16)

PRUMYON-SEDRO *(der Buße)*
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen der Sonne der Gerechtigkeit, die die Sünder rechtfertigt, die an die Tür ihres Erbarmens klopft; der Sonne ewigwährenden Lichtes, die die Welt mit Weisheit erleuchtet hat, ihr gebührt Verherrlichung, Ehre und Anbetung in dieser Zeit des Sutoro, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.
Erbarmungsvoller Herr, wir bitte und flehen zu dir, der du uns vom Morgen zum Abend gebracht hast. Gib, daß wir uns erfreuen, glücklich sind und dich an diesem vergänglichen Abend

preisen, an dem alles, was atmet, dich preist. Ebenso, Herr Jesus Christus, wahres Licht und guter Hirte, hab Erbarmen und Mitleid mit deiner heiligen, durch dein siegreiches Kreuz erlösten Kirche. Schenke allen Licht, Verstehen und Heiligkeit und führe uns auf dem Weg deiner Gebote. Rette und erlöse diejenigen, die verschiedenen Versuchungen erlegen sind. Schenke Gesundheit den Kranken und Trost den Bedrückten. Erhebe jene, die in die Netze der Sünde gefallen sind und laß sie aufstehen. Schenke den gläubigen Entschlafenen Ruhe bei deinen Heiligen. Und wir wollen darbringen Lobpreis und Danksagung dir und deinem hochverherrlichten Vater und deinem lebenspendenden Heiligen Geist jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO
Wir wissen, Herr, daß wir gegen dich gesündigt haben und dich durch unsere Verfehlungen sehr erzürnt haben; würde Gerechtigkeit auch das Schwert aus der Scheide ziehen lassen, so möge doch, Herr, dein Mitleid für uns einstehen. Und wenn, Herr, das Ende der Zeit kommt, dann möge unser Ende in deiner Gnade erfunden werden.
Wir wissen, Herr, daß unsere Schlechtigkeit groß ist, und wir wissen auch, daß deine Erbarmungen groß sind. Und sollte deine Gnade dich nicht überreden, würden wir sicherlich untergehen. Wegen unserer bösen Tagen, Herr, nimm deine Hand nicht hinweg von uns, die du durch dein kostbares Blut erlöst hast.
Ehre sei dem Vater ...
Wenn ein Diener seinen Herrn beleidigt hat, wird er gehen und Zuflucht bei dem Freunde seines Herrn suchen, und wegen dessen Bitten und Flehen wird der Herr die Beleidigung seines Dieners vergeben. So nehmen wir, Herr Zuflucht zu deinem Kreuz. Schnell komme deine Gnade zu uns.
Von Ewigkeit ...
Wie ein Kaufmann, der zur See reist, so reisen wir in dieser vorübergehenden Welt. Und wenn wir uns anschicken, aus ihr zu scheiden, dann freut sich der, der beladen ist, und traurig ist jener, der leer ist. Gesegnet ist, wer wie ein fleißiger Kaufmann ewiges Leben erworben hat.

BO'UTO DES MOR JA'QOB

Wir rufen zu dir, Herr, unser Herr, komm zu unserer Hilfe. Höre unser Bitten und erbarme dich unserer Seelen.

Herr, unser Herr, Herr der Wächter und der Engel, höre unser Bitten und erbarme dich unserer Seelen.

Adam erklärte seinen Kindern mit aller Klarheit, welche Gründe ihn zwangen, aus dem Paradies fortzugehen. Er erzählte ihnen über seine vergangene Vollmacht, über seinen Fall und seine Verbannung, da er beschämt worden war.

Ich will dem Herrn nicht durch die Hände Evas eine Krone darbringen, damit sie diese nicht ihrem Ratgeber aushändige, wie sie es gewohnt ist. Ich werde dem Herrn kein Opfer darbringen, weil ich nicht rein bin, und es ist für einen Priester, der ausgeschlossen worden ist, nicht recht, ein Opfer darzubringen.

Es ist unpassend, daß der Fuß, der zum Baum gerannt ist, den Ort des Heiligtums betritt, wenn er unrein ist; und es ist nicht recht, daß Hand, die die Frucht in Eden gepflückt hat, über der Opfergabe der Gottheit zu bewegen.

Ehre sei dem Vater, das Adam aus eigenem Willen geschaffen hat, Anbetung dem Sohn, der herabgestiegen ist und ihn erlöst hat durch sein Leiden und seinen Tod, Danksagung dem Heiligen Geist, der Mitleid mit ihm hatte und ihn ins Paradies wieder eingesetzt hat. Gepriesen ist, der ihn und seine Kinder aus dem Staub erneuert.

Christus, der du gekommen bist, auf Erden wandeltest und ihre Dornen entwurzelt hast, durch dich wurde der verbannte Adam wieder ins Paradies gesetzt.

Lilyo

EINLEITUNGSGEBET UND PSALMEN (Seite19)

NYONO

rwachet, erhebt euch, ihr Söhne des Lichtes, und erweist Ehre em Herrn, der in seiner Gnade gelitten hat, um die Schöpfung u erlösen.

rwachet, meine Brüder, erhebet euch und zündet eure Lampen n, denn der Bräutigam ist im Begriffe zu kommen; gehet hinaus, m ihn zu treffen.

uf die Gebete und Bitten der Jungfrau und Mutter Maria, die ich gebar, erbarme dich, Herr, deiner durch dein Kreuz erlösten irche.

uf die Gebete und Bitten der Mutter, die dich geboren und etragen hat, erbarme dich Herr, deiner durch dein Kreuz rlösten Kirche.

uf die Gebete und Bitten der Propheten, Apostel und Martyrer estige die Fundamente der heiligen Kirche.

uf die Gebete der Gerechten und Priester, die dich liebten und eine Gebote hielten, erbarme dich, Herr, deiner durch dein Kreuz erlösten Kirche.

Auf die Gebete und Bitten der Martyrer, die gelitten haben und wegen ihrer Liebe zu dir hingeschlachtet wurden, erbarme dich Herr deiner durch dein Kreuz erlösten Kirche.

Auf die Gebet und Bitten der heiligen Väter und Lehrer des echten Glaubens, erbarme dich, Herr, deiner durch dein Kreuz erlösten Kirche.

Auf die Gebete und Bitten des Mor N. von edler Schönheit erbarme dich, Herr, deiner durch dein Kreuz erlösten Kirche.

Mögen die Entschlafenen, die deinen heiligen Leib gegessen und dein Blut getrunken haben, ihr Wohlgefallen finden bei dir im Hochzeitszimmer des Lichtes.

Ehre sei dem Vater ...

Von Ewigkeit ...

Ehre sei dir, unser Erlöser, dem Vater, der dich gesandt hat Ruhm

und dem Heiligen Geist Anbetung und Erhebung.

Erster Qawmo

EINLEITUNGSGEBET (Seite 20)

Der folgende Qawmo der Mutter Gottes wird vom Fest der Kirchweihe [6. Sonntag vo Weihnachten] bis zum Beginn der Großen Fastenzeit gebetet.

'EQBO

Über die Jungfrau will ich singen, die aus Gnade die Mutter dessen wurde, der alle Dinge hervorgebracht hat; die empfing ohne Mann, hervorbrachte ohne Samen und die Frucht trug, ohne in der Ehe verbunden zu sein. Sie war für die Welt ein Wunder und brachte ein Wunder hervor. Niemand weiß, wie, denn die Gelehrten können es nicht ergründen.

PRUMYON-SEDRO

Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen dem Herrlichen und Ruhmreichen, der die Tochter Davids in ihrer Niedrigkeit für seine Majestät auserwählt hat. Ihm gebührt Verherrlichung, Ehre und Anbetung in dieser nächtlichen Zeit, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.

Christus, unser Gott, starke Mauer und unbezwingbarer Arm, du bist der König der Könige und der Herr der Herren. Zu unserem Heil nahmst du die Verachtung der Menschen auf dich, du, der im Schoße der Jungfrau gewohnt hat. Auf diese wurde hinsichtlich ihrer Seele und ihres Leibes schon zuvor von den Propheten hingewiesen: Der eine machte ihre Jungfräulichkeit bekannt durch den Busch, der im Feuer stand, ohne zu verbrennen; der andere wies auf sie hin durch die Bundeslade, die aus reinem Gold und makellosen Holz angefertigt war; einer stellte sie dar in einem ruhmreichen Geheimnis durch den Schleier Salomons; ein anderer machte sie bekannt durch die Tür, die allein für den Herrn geöffnet wird. - Und darum, heilige Mutter, Gnadenvolle, die du durch das Kind, das aus dir entsproß, Freude allen im Himmel und auf Erden geschenkt hast, flehen wir zu dir, o Reine und Selige, bitte Christus, unseren Gott, der aus dir hervorgegangen ist, er möge an diesem Tage

deines ruhmreichen Gedächtnisses uns dauernden Frieden und Wohlstand in Fülle schenken, allen Kranken und Bedrückten vollständige Gesundheit und denen, die in seiner Hoffnung ruhen, ein gutes Gedenken - in seiner überreichen Gnade und Erbarmung sowie der seines Vaters und seines Heiligen Geistes jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO
Ein Gedächtnis Marias, der Mutter Gottes, geschehe zusammen mit dem aller Propheten, Apostel und seligen Martyrer sowie aller Kinder der Kirche von Geschlecht zu Geschlecht. Möge auch ein gutes Gedächtnis der Kinder Adams gemacht werden.
»Friede sei mit dir, Gnadenvolle«, rief der Engel aus, zweiter Himmel, der du den Sohn Gottes getragen hast: alle Geschlechter sollen dich hochselig preisen wegen des Kindes, das aus dir in Heiligkeit hervorgegangen ist.
Ehre sei dem Vater ...
Ehre sei dem Sohne Gottes, der die Wahl getroffen hat, aus dem Schoße der seligen Jungfrau Maria hervorzugehen und der durch seine Geburt die Völker befreit und ihr Gedächtnis erhoben und verherrlicht hat. Ihr Gebet sei mit uns.
Von Ewigkeit ...
Sohn Gottes, der du durch dein Opfer der Welt Verzeihen gebracht hast, verzeih den Mündern, die dir schönen Lobpreis singen zum Gedächtnis der seligen Jungfrau Maria, der Mutter, die dich in Heiligkeit geboren und getragen hat.

BO'UṮO DES MOR JA'QOB
Dein Gebet sei mit uns, Selige, dein Gebet sei mit uns. Der Herr höre deine Gebete und erbarme sich unser.
Erbarmungsvolle, bitte und flehe zu ihm, der voller Erbarmen ist, daß er mit den Seelen Erbarmen habe, die um Gnade bitten.
Gepriesen bist du, selige Maria, und gepriesen ist deine Seele. Größer ist deine Seligkeit als die aller Seligen. Gepriesen bist du, die du getragen, umfangen und liebkost hast wie ein kleines Kind den Helden der Welt, der mit seiner verborgenen Gebärde die Erde trägt.

Gepriesen bist du, denn aus dir kam der Erlöser auf Golgota hervor, der in seinem Eifer den band, der uns gefangen hielt, und der der Erde Frieden brachte. Gepriesen bist du, die du deinen reinen Mund auf die Lippen dessen legtest, vor dem die Seraphim ihr Antlitz verhüllen.
Gepriesen bist du, die du mit deiner reinen Milch, wie ein Kind, die Brust speistest, aus der die Welt Leben und Licht saugt. Gepriesen bist du, deren Gedächtnis widerhallt in den vier Winkeln der Erde. Engel und Menschen begehen es in Heiligkeit. Ehre dem Allerhöchsten, der die Höhen und all ihre Herrlichkeiten verlassen und in seiner Demut in der demütigen Tochter der Armen gewohnt hat. Gütiger, der du das Gedächtnis deiner Mutter verherrlicht hast, erbarme dich in deinem Erbarmen der Lebenden und der Toten, die ihre Festfeier geehrt haben. Ihr Gebet sei mit uns.
Auf die Gebete jener, die dich neun Monate lang getragen hat, Sohn Gottes, entferne von uns die Geißel des Zornes.

Der folgende Qawmo des Kreuzes wird vom Beginn der Großen Fastenzeit bis zum Fest der Kirchweihe gebetet.

'EQBO
Ich habe drei Kreuze gesehen, die voneinander verschieden sind: Das rechte ist lebendig und nicht tot, jenes links ist tot und nicht lebendig; das in der Mitte versetzt mich in Staunen. Es gleicht jemandem, der wacht, während er schläft, es gleicht einem, der lebt, während er stirbt, es gleicht einem Menschensohn, der Gott ist.

PRUMYON-SEDRO *(des Kreuzes)*
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen ihm, der seiner Kirche sein Kreuz als ein Bollwerk gegeben und seine Schande zum Ruhm seiner Braut gemacht macht; ihm gebührt Ehre und Anbetung in dieser nächtlichen Zeit, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.

Christus, unser Gott, als du sahst, wie unser schwaches Geschlecht in Sünde alterte, wurdest du in deinem Erbarmen am Holze des Kreuzes erhoben, um uns erlösen und uns von unserer Sünde und Verkehrtheit zu befreien; darum wollen wir dein heiliges Kreuz hochverehren und sagen: Das Kreuz ist eine Waffe, die nicht versagt; das Kreuz ist ein Bollwerk, das nicht versagt; das Kreuz hat das Volk der Juden zerstreut; das Kreuz hat die Nationen gesammelt; das Kreuz hat die Ungläubigen beschämt; das Kreuz hat die Martyrer gekrönt; das Kreuz hat die im Himmel mit jenen auf Erden versöhnt. Darum, o Herr, verzeih durch dein Kreuz unsere Beleidigungen; vergib durch dein Kreuz unsere Fehler; beschütze durch dein Kreuz unsere Kirchen; erhebe durch dein Kreuz unsere Klöster; mach uns und unsere Verstorbenen würdig, dich an dem Tag deiner Kundmachung anzubeten, damit wir unter den Flügeln deines Kreuz beschützt seien. Und wir werden darbringen Lobpreis und Danksagung dir und deinem Vater und deinem Heiligen Geist jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Aus Rom, der Stadt der Könige kam Helena, die Königin, nach Jerusalem, um das Kreuz zu verehren. Sie hielt alle Juden an und sagte: »Kommt, zeigt mir den Ort des Kreuzes.« Sie antworteten und sagten zu ihr: »Wir haben einen Rabbi. Wenn du dich an ihn hältst, wird er dir den Ort zeigen, wo gelegt ist, halleluja, das Kreuz des Erlösers.«

Hoch oben auf den Armen des Kreuzes schlummerte und schlief der Hirte, und die Schafe seiner Herde wurden zerstreut in den Straßen Jerusalems. Simon verleugnete ihn, indem er sprach: »Ich kenne ihn nicht«; und er schwor auch: »Ich habe ihn niemals gesehen.« Der Dieb an der Spitze des Holzes rief aus und sagte: »Gedenke meiner, Sohn Gottes, wenn du in Herrlichkeit kommst, halleluja, in der Gemeinschaft deiner Engel.«

Ehre sei dem Vater ...

Emmanuel, unser Gott, wurde auf das Holz gehängt, und der mächtige Sohn des Allmächtigen beugte sein Haupt und starb: Allein sein Geist verließ ihn am Holze, sein Wesen trennte sich

nicht von seinem Leib. Er verließ sein menschliche Leben, aber nicht sein ewiges; die Juden werden am Morgen bereuen, daß sie den Hocherhabenen gekreuzigt haben, halleluja, wehe ihn auf immer.
Von Ewigkeit ...
Komm, o Kreuz, und sage uns, worin deine Kraft besteht, daß die Völker von einem Ende der Erde zum anderen dich verherrlichen. Auf dem Gipfel von Golgota bin ich ein Altar geworden, und sie kreuzigten auf mit den Sohn Gottes. Die Jeden stießen ihn mit einer Lanze, aber sie kosteten nicht von seinem Wein; die heilige Kirche empfing ihn und brachte ihn auf dem Altar dar, halleluja, und sie erfreut sich dessen.

BO'U̱TO DES MOR JA'Q̱OB
Sohn, der du deine Kirche durch dein Kreuz aus dem Irrtum errettet hast, gewähre ihr deinen Frieden und bewahre ihre Kinder durch das Kreuz von Licht..
Der Friede, der denen im Himmel und jenen auf Erde Frieden gebracht hat, bringe deiner Kirche Frieden und bewahre ihre Kinder durch das Kreuz von Licht.
Judas erhob sich und gürtete mannhaft seine Lenden; er grub und fand drei Kreuze, die zusammen lagen; die Mutter des Königs war deshalb traurig, denn sie wußte nicht, welches das Kreuz des Sohnes Gottes war.
Judas sprach zu ihr: Gräme dich nicht, Gesegnete, der Herr lebt, der dir zeigen wird, welches das seinige ist. Dem Vater gefiel es, das Kreuz von Licht durch einen toten Jugendlichen zu zeigen, der auf dem Weg zum Grabe begleitet wurde.
Als man sie nacheinander auf den toten Mann legte, schrie das Volk: Lebendiges Kreuz, zeige deine Macht. Der Tote sah das Kreuz von Licht und erhob sich von seiner Bahre, und alle, die ihn sagen, rühmten den, der ihn erweckt hat.
Angebetet und gepriesen ist der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Siehe, ihm gebührt Ruhm von Geschlecht zu Geschlecht auf ewig. Der Selige nahm es und setzte es in die heilige Kirche, und er verehrte es mit Psalmen und Hymnen, und er schrieb und

etzte dieses Gedächtnis fest für die kommenden Geschlechter, damit alle, die an das Kreuz von Licht glauben, auf ewig leben. Durch die Gnade, die Mitleid hatte mit dem Dieb zur Rechten, hab auch Mitleid mit uns, Sohn Gottes, und erbarme dich unser.

NACH DEM ERSTEN QAWMO (Seite 20)

Zweiter Qawmo

EINLEITUNGSGEBET (Seite 21)

EQBO
Zum Gedächtnis der Heiligen wollen wir uns versammeln, meine Brüder, und Lobpreis dem Herrn der Heiligen darbringen, damit er in seiner Gnade seinen Frieden in der Welt wohnen lasse und uns mit ihnen in ihren Versammlungen zusammenbringe. So werden wir an dem Tage, da das Zeichen seiner Majestät enthüllt wird, imstande sein, ihn zusammen mit seinen Heiligen ohne Unterlaß zu preisen.

PRUMYON-SEDRO *(der Martyrer)*
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen dem anbetungswürdigen Herrn, um dessetwillen die Martyrer hingeschlachtet worden sind; dem Herrn, der seine Diener über die gottlosen Könige siegen ließ; dem Haupt der Martyrer, der ihr Blut als ein Opfer annimmt. Ihm gebührt Ehre und Anbetung in dieser nächtlichen Stunde, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.
Christus, unser Gott, Licht und Glanz der Heiligen, du lehrtest uns, arme und unwürdige Diener, daß es keine größere Liebe gibt, als wenn man seine Leben für seinen Freund hingibt; als du hier weiltest, gabst du dein Leben für uns hin und hast dir selbst Leiden, Kreuz und Tod bereitet, damit du uns dadurch vom Leiden und vom Tode der Sünde befreien konntest. Du machtest

die Martyrer zu Nachahmern deines Leidens; sie verließen die Welt und fanden dich durch ihren Bluttod. Sie wurden getauft mit dem Blut ihrer Nacken und verloren ihr Leben, um dich zu finden, der du das wahre Leben bist. Darum flehen wir zu dir, Christus, unser Erlöser, durch das geheiligte Blut deiner Martyrer, sei gnädig deiner heiligen Kirche und gewähre ihr dauerhaften Frieden, der von dir kommt; entferne von ihr zerstörerische Irrlehren und bestärke sie in deiner getreuen Verheißung, daß die Pforten der Hölle sie niemals überwältigen werden. Mach uns mit ihnen und unseren Verstorbenen würdig, und in deinem Reiche zu erfreuen, und wir werden darbringen Lobpreis und Danksagung jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Ein Wohlgeruch erhob sich von den Gebeinen deiner seligen Martyrer und schenkte Wohlgefallen in den Höhen oben dem König der Könige; und die Wächter im Himmel freuten sich wegen ihrer Standhaftigkeit. Siehe, die Kirche und ihre Kinder feiern den Tag ihrer Feste.

Die Scharen der Wächter flogen herab von ihren Plätzen, als sie sahen, wie die heiligen Martyrer dahingeschlachtet wurden, und sie riefen herab großen Lobpreis über die heilige Kirche wegen des Opfers, das von ihr heraufstieg zum König der Könige.

Ehre sei dem Vater ...

Heute laßt die Gebeine der seligen Martyrer jubeln und die Kirche sich freuen, die den Tag ihres Festes feiert. Wenn der König, Christus, in seiner großen Herrlichkeit erscheint, werden sie mit ihm eintreten in das Hochzeitsgemach voller Freude.

Von Ewigkeit ...

O Martyrer, Freunde des Sohnes, was machte euch trunken, daß ihr mit dem Schwert gekrönt wurdet und unter ihm nicht gelitten habt? Wir sahen das Blut Jesu am Kreuz und wir wurden mit ihm trunken gemacht, und auch Liebe zu ihm fühlten wir nicht die Qualen.

BO'UTO DES MAR APREM

Herr, erbarme dich unser auf das Gebet der Martyrer, die dich liebten.

Auf ihr Gebet und ihr Flehen erbarme dich unser und unserer Verstorbenen.

Wo die Martyrer hingeschlachtet und ihre Glieder zerteilt wurden, dort stieg der Heilige Geist herab und macht inmitten der Verwüstung Frieden.

O Martyrer, ihr seid wie Adler und schneller als der Wind; wenn jemand euch auf dem Meere anruft, antwortet ihr, und ebenso seid ihr gegenwärtig auf dem trockenen Land.

Die Martyrer sangen zum Sohn inmitten der Leiden mit traurigen Stimmen, und, siehe, die Kirche und ihre Kinder singen den Lobpreis am Tage ihres Festes.

Ehre sei deiner rechten Hand, Herr, die für die Martyrer Kronen gewoben, sie in ihrem Kampf gestärkt und Kronen auf ihre Häupter gesetzt hat.

Herr, erbarme dich unser auf das Gebet der Martyrer, die dich liebten.

Auf ihr Gebet und ihr Flehen erbarme dich unser und unserer Verstorbenen.

NACH DEM ZWEITEN QAWMO (Seite 21)

Dritter Qawmo

EINLEITUNGSGEBET (Seite 21)

'EQBO

Das Paradies ist der Ort der Heiligen. Das Paradies ist die Wohnstatt der Gerechten. Das Paradies ist die Wohnung der Enthaltsamen. Das Paradies ist Leben ohne Ende. Das Paradies ist das Hochzeitsfest, das nicht vorübergeht. Gesegnet ist, wer für würdig befunden wird, dort ein Erbe zu besitzen.

PRUMYON-SEDRO *(der Verstorbenen)*

Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seinen wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß

darzubringen ihm, der die Hoffnung jener ist, die ohne Hoffnung wahren, die Auferstehung der Toten, der jene auferweckt zum ewigen Reich, die in seiner Hoffnung schliefen. Ihm gebührt Ehre und Anbetung in dieser nächtlichen Zeit, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.
Gott, Schöpfer und Herr aller Gewalt, du läßt sterben und du rufst zum Leben, gedenke der Verstorbenen, die in deiner Hoffnung im wahren Glauben entschlafen sind, und befiehl, daß die Seelen unser Väter, Brüder und Lehrer in Zelten von Licht im Himmel wohnen können und vereint seien mit den Heiligen. Mögen sie im Lichte wohnen, das niemals untergeht, und das Leben ernten, das nicht verdirbt, denn du bist gütig und reich an Gaben und ein Herr, der überfließt an Gnaden. Dir bringen wir Lobpreis und Danksagung dar jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Hilf uns, o Gott, unser Erlöser, halleluja.

Erhebe, hilf uns und befreie uns, sagte Adam, denn die Schlage und Eva sind inmitten der Bäume über mich hergefallen, und ich wurde von ihnen besiegt wegen der Frucht und habe die Herrlichkeit verloren, mit der ich bekleidet war.

Herr, sei mir ein Helfer, halleluja.

Im Vertrauen auf dein Mitleid rufe ich zu dir, und, siehe, an deiner Tür klopfe ich an, wie du es mich gelehrt hast. Gewähre, um was ich bitte und, wie ich dich bekenne, so bekenne du auch mich, Herr, und beschütze mein Leben durch dein Kreuz.
Ehre sei dem Vater ...
Der Böse hat mich mit Ketten und Fesseln der Bosheit gebunden, und für lange Zeit bin ich an die Sünde gefesselt. Dein Mitleid, Herr, schneide von meinen Gliedern die Bande und die Fesseln der Sünde.
Von Ewigkeit ...
Die Kirche steht an deiner Tür und fleht dich um der Leiden an, die du für sie an der Spitze des Holzes erduldet hast, damit du

it ihr und ihren Kindern durch das große Zeichen deines rlösenden Kreuzes Erbarmen hast.

O'UTO DES MOR BALAI

rneuere, Erbarmungsvoller, durch die Auferstehung deine eschöpfe.

eine Diener und deine Anbeter, die in deiner Hoffnung ntschlafen sind.

chenke Ruhe und Verzeihung den Toten, Herr, die in deiner offnung entschlafen und dein Kommen erwarten.

chenke Ruhe jenen im Grabe, himmlischer König, und schenke ielfache Vergebung den gläubigen Verstorbenen.

m Schoße Abrahams Isaaks und Jakobs laß, Herr, deine Diener uhen, die in deiner Hoffnung entschlafen sind.

hre sei Christus, der die Toten ruft, und sie erheben sich nverwest und singen den Lobpreis.

hre Leiber und ihre Seelen werden zusammen rufen: Gepriesen st, der gekommen ist und kommen und die Toten erwecken vird.

ALLELUJA usw. (Seiten 22-27)

QOLO

Siehe, Zeit zu beten ist es, o Mor N., stehe und bete an der Spitze deiner Herde, wie du es gewohnt bist. Strecke aus deine Rechte wie Mose und segne deine Herde, die auf den Klang deiner lieblichen Stimme horcht.

Deine Stellung unter den Wächtern ist hoch, o Mor N., und dein Diadem, das für dich bei den Geistern bewahrt wird, ist erhaben; selig, wer würdig ist, von jenem Tische zu essen, an dem du, unser Vater, dich im Reiche erfreust.

Ehre sei dem Vater ...

Ehre sei dem Vater, der dich erwählt hat, Mor N., und dem Sohn, der dein Gedächtnis geehrt hat, Erwählter. Angebetet sei der Heilige Geist, der dich krönt, Mor N., und auf uns komme Erbarmen herab auf deine Gebete allezeit.

Von Ewigkeit ...

Im Paradies voller Seligkeit mögen wir dich, unseren Vater, in der Gemeinschaft und unter den Rängen der Gerechten sehen, wo du zusammen mit ihnen Lobpreis darbringen wirst dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist, der für dich eine Krone des Lobpreises gewoben hat.

BO'UṮO DES MOR JA'QOB

Gewähre uns Anteil, Herr, am Gedächtnis deiner Mutter und deiner Heiligen, und durch ihre Gebete erbarme dich unser, Herr, und unserer Verstorbenen.
Auf die Gebete deiner Mutter sowie jener der Propheten, Apostel und Martyrer, erhalte in deiner Gnade die Lebenden und erbarme dich der Verstorbenen.
Durch dein Mund des Erzengels erklärte und enthüllte der Richter Maria, daß sein Reich endlos sei, ein verborgenes Geheimnis zwischen Maria und dem Engel, das man nicht schauen konnte, und, siehe, es ist eingeschrieben und an der Spitze des Holzes aufgehängt.
Durch den Tod der Martyrer wurden die Kreuziger, die Söhne zu linker Hand, verwirrt, denn durch sie offenbarte das Kreuz, das seine Kraft von Gott war; als Menschen um seinetwillen hingeschlachtet wurden, lernte die Erde, daß es der Sohn Gottes war, den die Juden gekreuzigt hatten.
Als der König das Kreuz bestieg, erschien die Erlösung, und er begann zu schreien und die Gefangenen aufzuwecken, die versenkt waren in Schlaf; er rief den Toten zu: Geht hinweg aus dem Grab und seht mein Heil, das euch frohe Botschaft bringt, denn, siehe, ich bin gestorben, damit ihr lebt.
Ehre sei dem Vater, der seinen Sohn gesandt hat, und er wurde geboren; Anbetung dem Sohne, der am Kreuz gestorben ist und uns allen Leben gab; Danksagung dem Geiste, der die Martyrer in ihren Kämpfen gestärkt hat und die Toten auf ihren Gräbern aufstehen läßt: Ihm sei die Ehre.
Oben im Himmel und hier unten in der Kirche sei gedacht der Seligen, der Heiligen und der gläubigen Verstorbenen.

HYMNUS DER ENGEL (Seite 28)

Safro

EINLEITUNGSGEBET UND PSALMEN 51 UND 63 (Seiten 30-32)

ENYONO

Das Kreuz ist ein Zeichen des Friedens; das Kreuz ist ein Zeichen des Siegs. Durch das Kreuz werden wir errettet, und in ihm rühmen wir uns.

Im Lager Israels wurde eine bronzene Schlange aufgestellt als Abbild und Gewißheit des Kreuzes, das Leben bringt.

Durch dein Kreuz, Herr, Jesus, und auf das Gebet der Mutter, die dich getragen hat, entferne und banne die Geißel und die Rute des Zorns.

Durch dein Kreuz, Herr Jesus, und auf das Gebet Marias, die dich getragen hat, laß deinen Frieden und deine Ruhe wohnen in den vier Vierteln der Schöpfung.

Gepriesen ist, der das Kreuz zu einer Leiter für die Kinder Adams gemacht hat, auf der die Patriarchen, die Propheten, die Apostel und die Martyrer hinaufgestiegen sind.

Das Kreuz hat besiegt, das Kreuz hat besiegt, das Kreuz hat besiegt den Feind; möge das Kreuz ein Bollwerk für alle sein, die sich zum Kreuze bekennen.

Das Kreuz herrscht im Himmel, das Kreuzt herrscht auf Erden; möge das Kreuz ein Bollwerk sein für die Kirche und die Klöster.

Möge das Kreuz von Licht, das Konstantin am Himmel gezeigt wurde, für die Kirchen und die Klöster eine hohe Mauer sein.

Wir werden den Bösen nicht fürchten, denn der Herr ist mit uns, und wir werden bekleidet werden mit seiner starken Rüstung, und in ihr rühmen wir uns.

Zu deinem Kreuz, Herr Jesus, das uns vom Bösen errettet und uns das Reich da oben erben läßt, nehmen wir Zuflucht alle Tage.

Er, der das Kreuz auf seiner Schulter getragen hat und von Sion wegging, sprenge den Tau seines Erbarmens auf die Gebeine der Entschlafenen.

Die Verheißung, die der Dieb an der Spitze des Holzes erhalten hat, mögen auch den Entschlafenen zuteil werden, die die Dreieinigkeit bekannt haben.

Ehre sei dem Vater ...
Von Ewigkeit ...
Ehre sei Jesus, der auf Golgota in Jerusalem gekreuzigt worden ist, der mit seiner Stimme schrie. Und die Felsen spalteten sich und die Verstorbenen erhoben sich und sagen den Lobpreis. Amen.

PSALM 113 (Seite 32)

'EQBO
Durch dein Kreuz hast du den Kopf des Tyrannen abgeschnitten, o Herr des Alls, und durch deine Tapferkeit machtest du zunichte die Macht des gierigen Todes. Darum rufen wir: Ehre sei der Macht deines Seines, Herr des Alls.

PRUMYON-SEDRO
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen ihm, der seine Mutter in den vier Vierteln der Erde erhoben und seine Heiligen verherrlicht hat, der Leben schenkt seinen Athleten und die vollendet, die er liebt. Ihm gebührt Ehre und Anbetung in dieser morgendlichen Zeit, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.
Wir flehen zu dir, Herr, Gott, der du heilig bist und von den Heiligen verherrlicht wirst, mach auf die Gebete deiner heiligen und ruhmreichen Mutter, der seligen Maria, und aller heiligen Männer und Frauen unsere Seelen heilig und bewahre unseren Geist vom tödlichen Irrtum, damit dein Volk in deiner Kirche in Heiligkeit leben, dich würdig preisen und dich mit den Scharen der Seraphim anbeten kann. Öffne, Herr, das Tor des Erbarmens unseren Gebeten und gieße aus dein Erbarmen auf unser schuldhaftes Geschlecht. Wie du uns durch deine Gnade würdig gemacht hast, deinen Leib und dein Blut zu empfangen, so mach uns in deinem Erbarmen würdig der Verzeihung unserer Beleidigungen und der Vergebung unserer Sünden. Gedenke, Herr, in Güte unserer Verstorbenen, der Kinder der heiligen Kirche, damit wir und sie zu deiner Rechten stehen und den

Mitleid schauen können. Und wir werden Lobpreis und Danksagung darbringen, dir und deinem Vater und deinem Heiligen Geist jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Bringt ihm dar Opfer des Lobpreises.
Im irdischen Bundeszelt rief Mose zu Gott, und er nahm mit dem Weihrauch sein Gebet an. Gib, Herr, daß in deiner Kirche der Weihrauch deiner Diener angenommen werde wie jener Aarons, des Hohenpriester, halleluja, jener, die deiner Gottheit dienen, o Herr der beiden Welten.

Deine Gerechten werden dich preisen.
Die Priester tragen den Weihrauch der Versöhnung in ihren Händen und bringen ihn Gott dar, dem Höchsten. Empfange ihre Weihrauch und sei durch ihre Gebete befriedigt, Jesus, Erlöser der Welt, halleluja, erhöre schnell die Gebete jener, die deiner Gottheit dienen.
Ehre sei dem Vater ...
Ehre sei dem Starken, der die Cherubim und die Seraphim verließ, herabgestiegen ist und in einer Jungfrau Wohnung nahm. Er trat in sie ein als Gott und trat hervor als Gott-Mensch. Kommt, ihr Völker, singt ihm den Lobpreis, halleluja, Gott, der Mensch geworden ist und unser Geschlecht aus dem Irrtum erlöste.
Von Ewigkeit ...
Ehre sei dem Hocherhabenen, auf den die Wächter im Himmel wie auf den Vater nicht schauen können. Ihm gefiel es, in seiner liebenden Güte aus einer Jungfrau auf die Erde hervorzutreten, um Adam und dessen Kinder zu erlösen, halleluja, Ehre sei ihm und dem, der ihn gesandt hat, der um unseres Heils gedemütigt worden ist.

Der Mutter Gottes
Denkwürdig ist die Selige und denkwürdig die Begleitung, die mit ihr in den Garten Eden eintrat; denkwürdig sind auch die Heiligen, wenn sie vor ihr rufen und sagen: »Komm in Frieden,

Mutter des Herrn, halleluja, komm, tritt ein und flehe zu deinem Sohn, daß er Erbarmen habe mit der Welt.«
Jesaja, sprich zu uns, Sohn des Amos, erkläre uns: Wer ist er, der von der Jungfrau empfangen wurde? »Er ist Gott von wahrem Gott, und sein Name ist Emmanuel«, halleluja. Gepriesen ist der Herr der Propheten, der gekommen ist und ihre Aussagen erfüllt hat.
Heilige Jungfrau, auf die die Kraft des Allerhöchsten herabgestiegen ist und die du den Erlöser der Welt hervorgebracht hast, am Tage deines Gedächtnisses bete und flehe zu deinem Sohn, daß er Erbarmen habe mit der Welt, halleluja. Auf dein Gebet und dein Bitten erweise er der Welt Erbarmen.
Der Herr der Wächter stieg herab, wohnte in der Jungfrau Maria und nahm reines Fleisch von ihr. Die Himmel sind erfüllt von ihm, und die Erde ist zu klein für seine Majestät, und dennoch trug sie Marias Schoß, halleluja. Gepriesen ist er, dessen Mutter zu ihm betet, daß er Erbarmen habe mit der Welt.

Des Kreuzes

An der Spitze des Kreuzes stellten die Juden eine Kelter auf, und sie preßten darin die Traube des Segens. Sie preßten sie, aber sie kosteten nicht davon. Die heilige Kirche empfing sie und erfreut sich an ihr jeden Tag, halleluja, und ihre Kinder trinken von ihr und erfreuen sich an ihr auf immer.
Das Kreuz, das Konstantin am Himmel sah und daß ihn von allen Angriffen befreite, sei ein Bollwerk für die Kirchen und die Klöster bis zum Ende der Welt, halleluja; schenke Frieden, Herr, durch dein Kreuz den vier Vierteln der Welt.

Der Heiligen

Heilige Apostel, Verkündern des Glaubens, wie Pflüger seid ihr über die Erde gezogen. Betet, daß die Wicken unter uns entwurzelt werden, damit die gute Aussaat nicht ersticke, halleluja; gepriesen sei, der seine Frohbotschaft ausgesät hat von einem Ende der Welt zum anderen.
Wer wird nicht erstaunt sein, wenn er die Apostel auf Thronen sitzen sieht, bekleidet mit Feuer, eingehüllt in Flammen und das

Haus Israel richtend, halleluja?; gepriesen sei, der in ihre Hände die Macht über die Höhen und Tiefen gelegt hat.

Die Martyrer sind ein Weihrauch voll süßen Wohlgeruchs, durch den Gott befriedigt wird; und wenn unsere Sünde ihn erzürnten, schaute er auf ihr Blut und war mit uns versöhnt. Gepriesen sei, der den Willen jener tut, die ihn fürchten, halleluja, der den Willen seiner Anbeter tut, die seinen Willen taten auf Erden.

Ich sah die Martyrer, meine Brüder, wie ihr Blut auf die Erde vergossen wurde. Und ihr Herz ist voller Freude und Jauchzen, und sie sagen: Wie süß ist es, um der Sache Gottes willen zu sterben. Er schenkt Leben als Erbteil jenen, die glauben, halleluja; Laß uns das Reich droben ernten, Jesus, Erlöser der Welt.

Eines *Heiligen*

Seligen Vater, ruhmreicher Mor N., besuche nun deine Herde, denn, siehe, die Wölfe haben sie in Stücke gerissen, und sie ist zerstreut unter den Völkern. Dort aber gibt es keinen Hirten, der sie zusammenbringen könnte, halleluja. Christus, Haupt der Hirten, sammle deine Herde, die zerstreut ist.

In die ist erfüllt worden das Wort, das unser Herr gesprochen hat: »Ich bin der gute Hirte, und der gute Hirte gibt sein Leben für seine Herde und für die Schafe seiner Herde« halleluja. Christus, Haupt der Hirten, sammle deine Herde, die zerstreut ist.

Der Buße

Gesegnet bin ich, rief der Dieb am Kreuz zur Rechten des Allerhöchsten, gesegnet bin ich. Gewähre, Herr, daß ich würdig sei, die Tür zu öffnen, die Adam durch seine Übertretung des Gebotes verschlossen hat, halleluja, daß ich mit unverhülltem Antlitz eintreten und rufen kann: Ehre sei dir, o Herr.

Schatz, der niemals abnimmt, Reicher, der niemals arm wird, hohe Mauer, die nicht überwunden werden kann, stärke unsere Schwachheit, wasche hinweg den Makel in unseren Seelen und gewähre uns die Kraft, dich zu preisen, halleluja, und dir Dank-

sagung darzubringen für deine Gnade, Jesus, Erlöser der Welt.
Die Gerechten werden nicht beschämt werden. Sie haben den Sohn Gottes bekannt, und er wird sie darum verherrlichen in seinem Reich, weil er versprochen und erklärt hat: »Ich werde jenen bekennen, der mich bekennt, und ich werde ihn mit mir sich zurücklehnen lassen im Reiche, halleluja; wie wir dich bekannt haben, bekenne dich zu uns, Jesus, Erlöser der Welt.
Ich hörte die Stimme des Propheten, der unter den Nationen verkündet, daß der Herr richten wird durch Feuer, und Staunen ergriff mich. Wenn sich die Gerechten fürchten, was sollen dann erst die Sünder tun?, halleluja; an dem Tage deines Gerichtes, erbarme dich meiner, Jesus, Erlöser der Welt.

Der Verstorbenen
Lebendiger, der du nicht stirbst, gedenke unserer Verstorbenen, die dich empfangen haben, Herr, am Altar und erwecke ihre Leiber in Herrlichkeit aus dem Staub an dem großen Tage der Auferstehung, halleluja; erhebe und schenke Leben den Entschlafenen, die losgekauft worden sind mit dem kostbaren Blut.
Unsere Väter und unsere Brüder, die lange in der Welt des Leidens gewesen und aus diesem irdischen Leben geschieden sind, mögen an einem Ort der Freude mit den Gerechten in Eden wohnen, an einem Ort, der jenseits der Furcht errichtet ist, halleluja; hab Mitleid mit ihnen an dem Tage deines Kommens, Jesus, Erlöser der Welt.
An dem Tag, wenn der Herr erscheint, zu richten die Lebenden und die Toten, die er aus dem Staube geschaffen hat, mögen unsere Brüder, deine Diener, zu deiner Rechten aufgestellt werden, sie, die geruht haben und von dieser Welt befreit worden sind, halleluja; und sie mögen ihre` Freude in deinem Reiche finden, Christus, Hoffnung der Entschlafenen.
Wo an der ruhmreichen und gesegneten Wohnstatt des Paradieses die Seelen der Gerechten ruhen, dort gewähre Ruhe mit ihnen, Herr, den Entschlafenen, die deinen Leib empfangen und dein sühnendes Blut getrunken haben, halleluja; gedenke

nserer Entschlafenen in der Kirche der Erstgeborenen im immel.

TRO (Seite 33)

OLO

err, am Morgen vernimm meine Stimme, halleluja.
n deinem großen Morgen, da du kommen wirst, Herr, sprich, o err, nicht zu uns: »Ich kenne euch nicht!« Denn du hast uns einen heiligen Leib als Angelt und dein siegreiches Blut zur ersöhnung der Welt gegeben, halleluja; daran erfreuen sich die ölker und singen Lobpreis.

n Morgen bereitete ich mich vor, vor dir zu erscheinen.
n dem Morgen, wenn dein Licht in der Welt erscheinen wird, ird sich die Schöpfung beeilen, dein Kreuz anzubeten; eine otschaft wird die heilige Kirche erreichen, daß Satan durch die raft des Kreuzes gefallen ist, halleluja, und ein jeder wird dir on seinem Platz aus Danksagung und Lobpreis darbringen.
hre sei dem Vater ...
obpreis, Danksagung, Ehre und Anbetung dem Sohn der ungfrau; Gedenken der Seligen, die ihn geboren hat und nversehrt blieb, die ihm zu saugen gab und uns den rstgeborenen schenkte, der der Erlöser der Welt ist, halleluja; in Vahrheit ist er der Erlöser der Welt.
on Ewigkeit ...
Der Rauch des Weihrauchs steige empor von deiner Kirche zum Gedächtnis deiner Mutter, Herr, Gott. Sei durch ihn befriedigt, wie es bei dem Aarons der Fall war, und in deinem Mitleid banne den Zorn aus der Welt, halleluja, und mach deinen Frieden bleibend über deiner heiligen Kirche.

Der Mutter Gottes
Der Verborgene, der vor allem verborgen ist, wurde geboren und von einer jungfräulichen Mutter im Fleische bekleidet. Und er verließ den Wagen mit seinen schrechlichen Rädern und wurde auf wunderbare Weise auf Marias Knien getragen, halleluja.

Gepriesen ist er, der aus ihr hervorgekommen ist und uns vom Fluche befreit hat.
Maria war verwaist von Vater und Mutter, und, wie Mose befohlen hatte, nahmen sie die Priester [in ihre Obhut] und zogen sie auf. Ihre Eltern ließen sie bei ihrem Tode im Hause Gottes zurück, und der Herr der Propheten stieg herab, segnete und heiligte sie, halleluja. Ihr Gebet sei ein Bollwerk für uns und ein Haus der Zuflucht.
Das Gedächtnis Marias sei ein Segen für uns und ihr Gebet ein Bollwerk für unsere Seelen. Der Herr der Propheten, der Apostel und der Martyrer kam aus ihr hervor, und er kam zur Erlösung der Welt.
Der Herr, der Gott der Stärke ist mit uns, den die Jungfrau getragen hat, und ihre Jungfräulichkeit blieb unversehrt, wie der Sohn des Amos prophezeit hatte: »Siehe, eine Jungfrau soll empfangen und ein Wunder tragen, halleluja, das erklärt wird als 'Gott mit uns'.«

Des Kreuzes

Das heilige Kreuz hat unsere Seelen geheiligt, das Kreuz der Vergebung hat unsere Beleidigungen vergeben, das Kreuz hat den Bösen und seine Macht niedergeworfen und Sieg verliehen denen, die es verherrlichen. Diese erfreuen sich an seinem Fest, halleluja; bewahre uns, Herr, unter den Flügeln deines Kreuzes.
Durch dein Kreuz, Herr, wurde die Kirche erlöst, und sie rühmt sich in ihm; und durch die Leiden des Kreuzes ist sie zur Höhe erhoben worden. Bewahre uns, Herr, die wir Zuflucht zum Kreuze genommen haben, von dem Bösen und seiner Macht, halleluja; bewahre uns, Herr, unter den Flügeln deines Kreuzes.

Der Heiligen

An deinen Toren, o Kirche, stehen Wächter bei Nacht und bei Tag, und beschützen sich vor dem Bösen; Simon, der Grundstein, und Paulus, der Baumeister, sowie Johannes, der der Freund des Bräutigams war, halleluja, und David, die Harfe des Heiligen Geistes.
Auf Simon, den Felsen, baute unser Herr die Kirche, und er stellte sie auf zweiundsiebzig Säulen; sie ist höher und erhabener

s der Berg von Kardu; der Baumeister, der sie errichtete, hat ·ine Wohnstatt in der Höhe, halleluja; gepriesen ist, der die ̈irche erbaut und in ihr den Altar aufgerichtet hat.

ie Dieser des Allerhöchsten sind eingetreten und standen am rte des Urteils, und sie erhoben ihre Augen zum Himmel und rachen: Herr, wir haben dich geliebt und die Welt gehaßt; :henke uns den Sieg und verwirre den Bösen, halleluja, damit e Gottlosen nicht sagen können: Wo ist euer Gott?

ie Martyrer werden bei dir für die Sünden der Welt eintreten, enn sie sind es gewohnt, Verletzungen zu heilen; sie sind ngetreten und standen am Orte des Urteils und ertrugen alle ualen, und, siehe, Segnungen flossen von ihren Gebeinen, alleluja, für denjenigen, der Zuflucht nimmt zu der [Ruhe-]Statt rer Gebeine.

es Freitags

m Freitag, der der sechste Tag ist, stellten böse Menschen das reuz des Allerhöchsten auf, und am Freitag wiederum urchbohrten sie seine Seite mit einer Lanze, und daraus flossen ür uns das Blut und das Wasser des Lebens, halleluja, zur ersöhnung der Völker, die ihn bekannten und an ihn geglaubt aben.

ag mir, Freitag, warum widerfährt dir große Ehre von allen Kirchen? An mir wurde Adam, das Haupt der Menschheit geschaffen, und an mir trat er in das Paradies ein, und die Wächter verneigten sich tief vor ihm, und an mir wurde der Erstgeborene gekreuzigt und erlöste die Welt.

Des Morgens

Wie furchterregend ist der Morgen, an dem der Herr wiederkommen und brüllen wird wie ein Löwe, und die Schöpfung erzittern wird; der Richter wird Platz nehmen, die Bücher werden geöffnet werden, und alle verborgenen Dinge werden ans Licht gebracht, halleluja; der du die verborgenen Dinge kennst, hab Erbarmen mit mir und sei mir gnädig.

An jenem Morgen wird jeder entsprechend seinem Werk den Lohn erhalten; möge uns dann deine Gnade offenbar werden, mögen wir jene Stimme hören, die uns zu jenen herbeiruft, die

glauben. Kommt, getreue Arbeiter, empfanget euren Lohn, halleluja, den Hochzeitssaal, das Reich und das Leben, das niemals schwindet.

Der Reue

Streng, o Herr, ist dein Gericht, und zahlreich sind unsere Sünden; drohend ist die Gerechtigkeit, und ich vermag nicht zu entweichen. Um jener Liebe willen, die dich um unseretwillen zum Gerichtsplatz brachte, geh nicht ins Gericht mit uns und gedenke nicht unserer Verfehlungen, halleluja; gerechter Richter, hab Mitleid mit uns und erbarme dich unser.

Wehe mir, da ich mich mit den Lämmern auf den reichlichen Weiden speiste und meine Freude an den stillen Wassern wie die übrigen genoß. Was soll ich tun, wenn der Hirte erscheint und ich mit der schwarzen Haut einer Ziege bekleidet bin?, halleluja; mach mich würdig, bei deinen Lämmern zu sein, himmlischer Hirte.

Weil er stolz war, verfolgte Pharao Israel; die Wellen umzingelten ihn und ertränkten ihn im Meer. Als er aufschaute und sah, daß es niemanden gab, der ihn erretten könnte, sagte er: Wehe dem, der mit dem Herrn kämpft, halleluja; gesegnet ist, wer sein Vertrauen setzt auf den Herrn.

Einer der Weisen lehrte mich in seinem Buch: Halte dich fern von dem Bruder und dem Freund, der betrügerisch ist; seine Lippen lächeln dir zu, aber sein Herz ist voller Betrug; er legt Fallstricke für dich aus, während er sich zu deinem Freunde macht, halleluja; errette uns, Herr vor dem trügerischen Freund.

Der Verstorbenen

Herr, vergiß nicht und verwirf nicht unsere Verstorbenen, die deine Auferstehung erwarten. Erhebe ihre Leiber, erbarmungsvoller Christus, und möge Ruhe bei ihnen sein zu allen Zeiten, halleluja; mögen sie den Lobpreis dir darbringen, der du sie aufrichtest.

Dein Wille verlieh dem Staub Macht, daß er in den Höhen und in den Tiefen binde und löse. Schenke Ruhe, Herr, deinen Dienern, die in deiner Hoffnung entschlafen sind, durch den Weihrauch,

den die Priester für sie darbringen, halleluja, dir, der du in ihre Hände die Macht der Vergebung gelegt hast.
Christus, unser Erlöser, der du von der Höhe herabgestiegen bist, am Kreuz aufgehängt wurdest, Adam und seinen Kindern die Erlösung gebracht und den Bösen besiegt hast, schenke Freude und eine gute Ruhe, Herr, halleluja, jenen, die an dich geglaubt haben und deiner Herde beigezählt worden sind.
Die gläubigen Verstorbenen erwarten dein Kommen, damit du deine Verheißung an sie erfüllst: Wer mein Fleisch ißt und mein lebendiges Blut trinkt, der bleibt in mir, und ich bin in ihm, halleluja; in deiner Gnade, Herr, erhebe deine Knechte, die in dir entschlafen sind.

QUQ'LYON
Durch dich werden wir unsere Gegner niederschmettern, halleluja, und in deinem Namen werden wir auf unseren Feinden trampeln.
Denn wir haben nicht auf unsere Bögen vertraut, halleluja, auch nicht auf unsere Waffenrüstung, daß sie uns errette.
Du bist es, der uns von unseren Feinden errettete, halleluja, und unsere Gegner beschämt hat.
Wir haben dich gepriesen, o Gott, den ganzen Tag, halleluja, und wir wollen deinem Namen Danksagung erweisen auf immer.
Ehre sei dem Vater ...
Von Ewigkeit ...

'EQBO
Durch dein Kreuz hast du den Feind, der die Oberhand über unser Geschlecht gewonnen hatte, niedergestreckt und besiegt, und darum erweisen wir deinem lebenspendenden Kreuz unsere Verehrung.

PRUMYON-SEDRO *(des Kreuzes)*
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen dem Erlöser, der sein Kreuz zu einer starken Mauer für seine Herde gemacht und es als ein Schild des Heils für sein Erbe gegeben hat. Ihm gebührt Verherrlichung, Ehre und

Anbetung in dieser morgendlichen Zeit, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.
Wir beten dich an, Christus, unser Gott, und wir nehmen unsere Zuflucht zu deinem Kreuz. Durch dich mögen das Opfer unserer Lippen ebenso wie die Opfergabe des Weihrauchs unseres Geistes Vollendung finden. Durch dein Kreuz komme Friede zu uns und werde uns Freude zuteil. Durch dein Kreuz möge die Kirche erhöht und ihre Kinder mögen beschützt werden. Durch dein Kreuz möge unsere Sünde fortgewischt und die Rechtschaffenheit vermehrt werden. Durch dein Kreuz möge der Feind niedergeworfen und der Gläubige gefestigt werden. Durch dein Kreuz mögen die Lebenden gestützt und die Toten aufgerichtet werden. Am letzten Tage mögen wir beschützt werde, und dein Volk komme zum Hause des Lebens. Und wir werden dir und deinem Vater und deinem Heiligen Geist Lobpreis und Danksagung darbringen jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Unter deinen Flügeln beschütze uns, Herr, halleluja.
In der Morgenfrühe wird das lebendige Kreuz plötzlich erscheinen, und es wird seinen Sieg kundtun von einem Ende der Erde zum anderen. Die es abgestritten haben, werden es bekennen, obgleich sie es nicht mögen, und die seligen Martyrer werden sich an ihm erfreuen und ihre Kronen empfangen. Wir werden dich durch dieses bekennen und anbeten, Herr, denn durch deinen Tod und deine Auferstehung haben wir das Leben; gepriesen ist, der sein Kreuz zu einem Bollwerk für unsere Seelen gemacht hat.

Er ließ sein Licht über die Welt erstrahlen, halleluja.
Das Kreuz des Sohnes Gottes, welches das verwünschte Volk der Juden, die die Gnade zurückgewiesen haben, verborgen hatte, ist heute in den vier Vierteln der Erde kundgetan worden. Die heilige Kirche hat sehr nach ihm verlangt und seine Majestät hochverehrt. Jerusalem, das ihn gekreuzigt hat, ist zu einer

Vüste geworden und siehe, Rom, Syrien und Ägypten erweisen
ım Verehrung, weil es sie vom Götzendienst befreit hat.
hre sei dem Vater ...
önig Konstantin schaute zum Himmel und sah ein
Vunderzeichen, das Zeichen des Kreuzes. Und als er nach der
edeutung der Vision fragte, sagte man ihm: Durch dieses
eichen des Lebens wirst du den Sieg erringen. Er warf die
ilder herunter, zerstörte die Götzenbilder und erwies allein dem
reuz die Ehre. Gesegnet sei, der das Kreuz zu einem Bollwerk
ir unsere Seelen gemacht hat.
on Ewigkeit ...
önig Konstantin sah das Kreuz und beugte sein Haupt, er
rwies ihm Verehrung, und dann sagte er: Ich erkenne dich an,
ein Herr und mein Gott, der du mir das Kreuz gegeben hast,
amit ich damit gegen den Bösen kämpfe und seine Pläne
esiege; durch dein Kreuz wurde die Kirche erlöst; durch dein
reuz erhielten ihre Kinder Leben. Dein Kreuz sei unser Schutz
ei Nacht und bei Tag.

O'UṮO DES MOR JA'QOB

ohn, der du durch dein Kreuz die Kirche vom Irrtum errettet
ast, gewähre ihr deinen Frieden und bewahre ihre Kinder durch
as Kreuz des Lichtes.
er Friede, der den Frieden jenen im Himmel und jenen auf
rden gebracht hat, bringe Frieden deiner Kirche und bewahre
re Kinder durch das Kreuz des Lichtes.
as Holz des Kreuzes stieg empor von Jerusalem und empfing
hren an allen Orten, die es durchquerte. König Konstantin
örte, das Kreuz angekommen war, und er nahm seine Armee
it sich und ging hinaus, um ihm zu begegnen.
in Brief kam zu ihm, den die Königin, seine Mutter, geschrieben
atte: Siehe, das Kreuz ist angekommen; erhebe dich und
mpfange es in heiliger Weise. Er nahm mit sich die
Iohenpriester und die ehrwürdigen Priester, damit sie es mit
Iingabe ehren und anbeten.
r sah das Kreuz, verneigte sich und betet vor ihm an, und er
treckte seine Hände aus und erhob in Lobpreisung seine Stim-

me: Ich sage dir Dank, Sohn Gottes, der du mir das Kreuz gegeben hast, damit ich damit kämpfen kann gegen die Macht des Feindes.
Ehre dem Vater, der das Kreuz vor den Bedrückern verborgen hat; Anbetung dem Sohn, der es enthüllt und Konstantin gezeigt hat; Danksagung dem Geist, der es uns durch die Hände Helenas gegeben hat; unter seinen Armen bewahre uns, Herr, von allem Schaden.
Mit der Gnade, die Mitleid dem Dieb zur Rechten zeigte, hab auch mit uns Mitleid, Sohn Gottes, und erbarme dich unser.

Dritte Stunde

EINLEITUNGSGEBET (Seite 33)

PRUMYON-SEDRO *(des Kreuzes)*
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen ihm, der das Verzeichnis unserer Sünde in Stücke gerissen hat, uns zum Himmel aufsteigen und uns zur Rechten des Vaters sitzen ließ. Ihm gebührt Ehre und Anbetung in dieser dritten Stunde, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.
Christus, unser Gott, als du auf dem Holze hingst, hast du uns in unserer Schuld erlöst und befreit. Wir wollen dein Kreuz ehren, indem wir sagen, daß Gott an ihm gekreuzigt worden ist; und wir wollen das Kreuz hochverherrlichen als großes Zeichen und Mahnmal des Sieges, das ihm vorausgehen soll zur Zeit seiner Kundmachung vom Himmel. Darum verherrlichen wir alle das Kreuz und auf das Kreuz setzen wir unser Vertrauen. Wir wollen das Kreuz preisen, erheben und umfassen; in ihm soll unser Stolz sein, und wir wollen Christus verherrlichen und sein Leiden und seinen Tod in unserem Fleisch empfangen, damit wir mit ihm leben können und ihm ähnlich herrschen können in seinem himm-

lischen Reich. Und wir wollen darbringen Lobpreis und Danksagung ihm und seinem angebeteten Vater und seinem Heiligen Geist jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Zur Dritten Stunde und zu allen Zeiten verherrlichen wir das lebendige Kreuz, und wir bezeichnen uns mit ihm auf unserer Stirn. Es ist unsere Hoffnung und unser Schutz, es befreit uns von dem Bösen und seinen Mächten am Tage und in der Nacht.
Zur Dritten Stunde aß Adam die Frucht des Todes in Eden von dem Baum, und zur Sechsten Stunde bestieg der Herr der Welten das Kreuz um seines Knechtes willen, der gesündigt hatte; zur Neunten Stunde schrieb er die Tat seiner Befreiung an das Kreuz und setzte ihn wieder in Eden in sein Erbe, ein.
Ehre sei dem Vater ...
Mose teilte mit seinem Stab das Meer vor dem Feind, und Israel schritt hindurch. Unser Herr Jesus öffnete durch das Kreuz des Lichtes die Unterwelt und erweckte die Toten. Gepriesen ist Christus, der für uns den Weg des Lebens aus dem Grab ins Paradies gelegt hat.
Von Ewigkeit ...
Das Kreuz ist Licht und kleidet seine Verehrer in Licht und in einem Gewand der Herrlichkeit. Aus den Tiefen zu den Höhen erhebt es den, der zum ihm aufschaut und allezeit seine Zuflucht zu ihm nimmt. Durch dieses schenke, Herr, denen oben und denen unten den Frieden und bewahre deine Kirche und ihre Kinder.

BO'U_TO DES MOR JA'QOB

Sohn, der du durch dein Kreuz die Kirche vom Irrtum befreit hast, gewähre ihr deinen Frieden und bewahre ihre Kinder durch das Kreuz des Lichtes.
Der Friede, der jene im Himmel mit jenen auf Erden versöhnt hat, bringe Frieden deiner Kirche und bewahre ihre Kinder durch das Kreuz des Lichtes.
O Kreuz, das den Menschensöhnen wunderbare Mächte geoffenbart hat, möge durch dich das Füllhorn der Kirche jetzt und immerdar erhoben werden. Das Kreuz ist Licht und kleidet

seine Verehrer in Licht. Gewähre Licht den Augen meines Geistes, damit ich dein Licht sehen kann.
Sohn Gottes, an dessen Kreuz die Schöpfung sich erfreute, laß meinen Geist sich erfreuen an dem Kreuze des Lichtes, an das du gehängt worden bist. Wie du mich gewürdigt hast, Herr, vom Kreuze des Lichtes zu sprechen, so mach würdig des Hochzeitsmahles des Lebens deine Kirche, die dadurch erlöst worden ist.
Großer Erlöser, der du deine Kirche vom Irrtum erlöst hast, errette mich in meiner Schwachheit an dem Tag, da das gerechte Urteil gefällt wird. An diesem Festtag sind wir vor deinem Kreuz versammelt; an jenem ewigen Festtag möge ich dein Mitleid schauen und deinen Namen preisen.
Ehre dem Vater, der das Kreuz durch die Prophezeiung dargestellt hat; Anbetung dem Sohn, der es seinen Aposteln als eine Waffenrüstung geschenkt hat; Danksagung dem Geist, der dadurch alle Opfer vollendet. Unter seinen Armen beschütze uns, Herr, von allem Schaden.
Durch die Gnade, die Mitleid dem Dieb zur Rechten zeigte, hab Mitleid mit uns, Sohn Gottes, und erbarme dich unser.

Sechste Stunde

EINLEITUNGSGEBET (Seite 34)

PRUMYON-SEDRO
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen ihm, dessen Kommen die Propheten unter den Völkern angekündigt haben. Er stärke die Martyrer in ihren Prüfungen um seinetwillen, und er wird wiederkommen, um in Gerechtigkeit zu richten. Ihm, dem Gütigen, gebührt Verherrlichung, Ehre und Anbetung in dieser Sechsten Stunde, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.

Wenn wir feiernd das Gedächtnis begehen der heiligen Jungfrau Maria, der Mutter unseres Herrn, und der Propheten, Apostel, Martyrer, Bekenner, Gerechten und Rechtschaffenen sowie derer, die wegen ihre Mühen und ihrer Dienste dir wohlgefallen haben, so bitten wir sie zu dieser Zeit, Fürsprecher zu sein bei ihm, um dessen Liebe willen sie der Welt entsagt haben. Er möge aus unserer Mitte den Aufruhr und die Geißel des Zornes nehmen, unsere Kranken besuchen, unsere Gefangenschaft aufheben, die gläubigen Verstorbenen auferwecken und uns würdig machen, ihm Preis und Danksagung darzubringen jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Gepriesen bist du, Maria, die Gott von Kindheit an erwählt hat. Er hat dein Gedächtnis verherrlicht. Inmitten seines Hauses wurdest du an seinem Tisch gespeist mit dem Brot der Opfergaben. Die Priester ehrten dich, der Engel gab dir den Friedensgruß, und Gott stieg herab und wohnte in dir.
Gepriesen bist du, Maria, die du in deiner Jungfräulichkeit eine reine Perle ohne Makel warst. Der König der Könige sah deine Reinheit und sandte seinen Sohn, und dieser stieg herab, wohnte in dir und nahm in dir Fleisch an, um Adam und seine Kinder von der Knechtschaft der Sünde zu befreien.
Ehre sei dem Vater ...
Mannschaftsweise traten die Martyrer vor die Richter, und sie verleugneten Christus nicht. Das Schwert kam und schlachtete sie ab, und ihr Blut floß über die, die sie töteten. Der Herr sah ihre Ausdauer und krönte sie. Ihre Gebete seien ein Bollwerk für uns.
Von Ewigkeit ...
Der Herr gab uns eine gute Hoffnung und Ermutigung hinsichtlich des Lebens der Verstorbenen, als er sagte, daß die Stunde kommen werde, da die Toten seine Stimme hören und erweckt werden: die Gutes in ihrem Leben getan haben, zu einem neuen Leben und die Bösen zur Auferstehung des Gerichtes.

BO'UTO DES MOR BALAI (Seite 34)

Neunte Stunde

EINLEITUNGSGEBET (Seite 34)

PRUMYON-SEDRO *(der Entschlafenen)*
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, ihm fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen; bei dem Klang seiner Stimme erheben sich die Toten aus ihren Gräbern, und er vergilt in Gerechtigkeit einem jeden Menschen nach seinen Werken. Ihm gebührt Verherrlichung, Ehre und Anbetung in dieser Neunten Stunde, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.
Erbarmungsvoller Herr, du hast mit allen Mitleid. Erbarme dich in der Stunde des Gerichtes deiner Diener und deiner Anbeter, die nach dem irdischen Leben im Glauben an dich entschlafen sind. Erhebe sie aus den Stürmen der Furcht und dem Ort der Finsternis, und laß sie durch deine heiligen Engel geleitet werden zur Seligkeit des Himmels. Empfange sie in Freude, führe sie zum Hafen des Friedens. Richte sie auf zu deiner Rechten und mach sie würdig der Schatzkammer der guten Dinge. Gewähre uns und ihnen, daß wir uns an deinen lebenspendenden Geboten erfreuen, damit wir mit deinen Heiligen in deinem Brautgemach vereint sein können. Und wir werden zusammen mit ihnen Lobpreis und Danksagung darbringen dir und deinem Vater und deinem Heiligen Geist jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO
Die beiden Welten sind dein, o Herr, auf beide erstreckt sich deine Macht. Bewahre die Lebenden durch dein Kreuz und erbarme dich der Entschlafenen in deiner Gnade.
Der Regen verläßt eine Pflanze auf Erden nicht, ohne daß er sie zum Wachsen bringt; und Christus läßt keinen Toten in der Unterwelt ohne ihn aufzurichten.
Ehre sei dem Vater ...

Ehre sei dir, der du die Toten aufrichtest, und Ehre sei dir, der du jene im Grabe auferstehen läßt. Ehre sei dir, und dem Vater, der dich gesandt hat, und dem Heiligen Geist sei Lobpreis.
Von Ewigkeit ...
Sohn des Lebendigen, der du aus eigenem Willen drei Tage lang im Grabe warst, richte auf die durch dein kostbares Blut losgekauften Entschlafenen und schenke ihnen Leben.

BO'UTO DES MOR BALAI (Seite 35)

Samstag

Ramso

EINLEITUNGSGEBET UND PSALMEN (Seiten 13-15)

'EQBO
Gesegnet seid ihr Toten an dem Tag, wenn die Auferstehung kommt, ihr, die ihr den lebendigen Leib gegessen und das sühnende Blut getrunken habt; es wird euch zur rechten Hand aufrichten.

PRUMYON-SEDRO
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen dem freudigen und unaussprechlichen Licht, dem großen Glanz, der die Sünder zu ihm ruft und ihnen das himmlische Reich zusammen mit seinen Heiligen verheißen hat. Ihm gebührt Verherrlichung, Ehre und Anbetung in dieser abendlichen Zeit, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.
Wir sagen dir Dank, himmlisches Lamm, der du aus dem Schoße des verborgenen Vaters geboren wurdest und Fleisch genommen hast von der Tochter Davids; du hast gelitten und bist um deiner Herde willen gestorben, die in der Sklaverei des Bösen war; du hast sie aus der Sklaverei durch deine ewige Liebe befreit; und, siehe, in allen Vierteln singt sie die den Lobpreis in den Chören ihrer Söhne. Zähle uns Sünder, Herr den Propheten bei und vereine uns mit den Aposteln und Martyrern; errette uns vor der Strafe der Sünde und
von dem Feind, der uns verfolgt, davor, daß wir von der Welt aufgesogen werden und Opfer des Neides seien; laß uns den Bösen und seine Mächte überwältigen. Unser Weihrauch sei vor deinem Antlitz annehmbar, und unsere Bitten mögen aus den

Reichtümern deiner Schatzkammer Antwort finden. Sende Gesundheit den Kranken, Tröstung den Trauernden, Erleichterung den Bedrückten und Befreiung denen in Gefangenschaft; beschütze die Lebenden und laß deinen Frieden, deine Ruhe und deine Liebe über die vier Viertel der Welt herrschen; schenke Ruhe den gläubigen Entschlafenen, und wir wollen darbringen Lobpreis und Danksagung dir und deinem Vater und deinem Heiligen Geist jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Preise den Herrn, meine Seele.
Schenke Ruhe, Christus, unser König, bei allen deinen Heiligen den Seelen deiner Diener in Frieden, dort, wo der Tod nicht herrscht, auch nicht das Leiden oder die Trauer, sondern ewiges Leben.

Alle meine Gebeine mögen preisen seinen heiligen Namen.
In Gott ist unsere Zuflucht, dem Schöpfer unseres Vaters Adam, der Hoffnung der Lebenden und der Toten. Die Welt ist nichts, weder ihre Freuden noch ihre Macht. Sie ist nur ein vergänglicher Traum.
Ehre sei dem Vater ...
Ich rief zu dir Herr, den ganzen Tag, und ich streckte meine Hände nach dir aus, denn du hast Wunder vollbracht für die Verstorbenen; die Macht soll dich preisen und von deiner Gnade erzählen, daß du es bist, der die Toten erweckt.
Von Ewigkeit ...
Dieser Tod ist ein Schlaf, meine Lieben, wie Paulus, der selige Apostel gesagt hat. Laßt uns beten und unseren Herrn anflehen, daß wir nicht den anderen Tod kosten, den man den zweite nennt.

Der Mutter Gottes
Er kam in Demut aus dir hervor, der Allerhöchste, der klein wurde, damit er den gefallenen irdischen Adam aufheben konnte, und er hat dein Gedächtnis geehrt und verherrlicht hier und oben im Himmel. Dein Gebet sei ein Bollwerk für uns.

Mose verglich dich mit dem Busch und David, dein Vater, mit der Arche, Gideon stellte dich dar durch das Vlies und Jakob, der Gerechte, durch die Leiter, auf der das Menschengeschlecht zum Himmel erhoben wird.
Mose, der Prophet, sah auf dem Berge ein Feuer, das auf einem Busch verblieb, und der Busch wurde von ihm nicht verzehrt. Er war ein Bild der Jungfrau Maria, in der der Sohn Gottes wohnte; sie aber wurde nicht verbrannt von seiner Flamme.
Jakob stellte dich dar durch die Leiter, die er während seines Schlafes in Betel sah, und er nannte sie das Haus Gottes. Du bist in Wahrheit die Wohnstatt Gottes gewesen, der hinabstieg und dem es gefiel, in deinem Schoße zu wohnen.

Der Heiligen

Friede sei mit den Propheten, Friede sei mit den Apostel,, Friede sei mit den Martyrern, die den Herrn des Friedens geliebt haben, und Friede sei mit der heiligen Kirche, in der die Söhne des Friedens wohnen.
Ihr seid wahre Ärzte, edle Propheten, Apostel und Martyrer; öffnet den Schatz eurer Gebete und schenkt Hilfe den Bedürftigen, die Hilfe von euch erbitten.
Wie die Mauer einer Stadt stellte Mose die Gebeine Josephs im Lager der Israeliten auf. Auch eure Gebeine, o Martyrer, wurden zu einem Bollwerk für unsere Seelen gemacht. Mögen wir unter ihren Flügeln beschützt werden.
Weder Könige noch Richter noch [sonstige] Mächte dieser Welt haben etwas von der Art gewonnen wie es die Martyrer getan haben. Sie haben das Blut ihres Nackens vergossen und erkauften für sich ein Reich in der Höhe, und, siehe, sie sind zu seinen Erben gemacht worden.

Der Reue

Joseph ließ seine Brüder im Namen Gottes schwören, als er im Sterben lag: Laßt mich nicht in einem fremden Land. Bringt meine Gebeine aus Ägypten, damit ich in eurer Begleitung einhergehe, und der Herr wird euer Helfer sein.

Sei nicht traurig, mein Bruder Joseph, und laß deinen Geist keine Furcht empfinden, daß wir gehen und dich zurücklassen würden. Wir sind nicht uneingedenk der Freundlichkeit, die du uns in Ägypten erwiesen hast, da du unserer Verfehlung nicht gedachtest.
Zur Sünderin, die deine Füße wusch, o Meer voller Gnade, vergabst du ihre Sünden und verziehst du ihre Beleidigungen. Und ich, der ich wie der Zöllner erbärmlich gegen dich gesündigt habe, ich rufe zu dir: Hab Mitleid mit mir und erbarme dich meiner.
Jesus, unser König, du wirfst zu Boden die Macht des Bösen, unseres Feindes. Entferne von uns die Versuchungen und Leidenschaften, die unsere Seelen verwirren, und unser Flehen habe Zugang vor dein Angesicht.

Der Verstorbenen
Laßt uns die Gräber öffnen und die Helden und Edlen betrachten, die dort in Verwesung gefallen sind. Siehe, ihre Gestalt ist erbärmlich, und zu Staub sind sie verwandelt im Scheol. Sei eingedenk, Herr, deines Abbilds.
Vom Baum der Erkenntnis hat Adam seine Hand ausgestreckt und die Frucht gegessen, in welcher der Tod verborgen war. Und unser Herr hat das Kreuz bestiegen und für ihn den Tod gekostet, und er hat ihn wiedereingesetzt an den Ort seines Erbes.
Der Tod, den die Gerechten kosten, ist nicht jener Tod, der ewig währt. Ihre Leiber ruhen, als ob es im Schlafe sei, bis zu dem Tag der Auferstehung. Ihre Gebeine verbleiben in der Erde, und sie werden sich erheben und Lobpreis darbringen.
Laßt uns unserer Väter gedenken, die uns während ihrer Lebenszeit gelehrt haben, Kinder Gottes zu sein. Der Sohn Gottes schenke ihnen Ruhe im Himmelreich mit den Gerechten und Rechtschaffenen.

PETRO (Seite 32)

QOLO

Unser Gott habe Erbarmen mit uns.

Am Abend, wenn die Gerechten ihre Arbeiten beenden und ihren Lohn erhalten, beende das Werk deiner Gnade in uns und jage den Bösen fort von uns.

Er segne uns und lasse das Licht seines Antlitzes leuchten über uns.

Gesegnet ist dein Abend, der uns zusammenbringt, und dein Kreuz, das uns beschützt; gesegnet ist deine Rechte, Herr, die für die Martyrer Kronen gewoben hat.
Ehre sei dem Vater ...
Beim Abenddienst und zur Zeit des Gebetes hab Mitleid mit uns, und wenn du deinen Richterstuhl aufstellst, stelle uns auf zu deiner Rechten.
Von Ewigkeit ...
Einen Abend, Herr, voller Frieden und eine Nacht in Rechtschaffenheit gewähre uns, Christus, unser Erlöser, denn du bist der König der Herrlichkeit.

Der Mutter Gottes

Leiste Fürbitte für uns, Stolz der Glaubenden, bei deinem einziggeborenen Sohn, der aus dir hervorgekommen ist, daß er Erbarmen habe mit uns allen.
Höre nicht auf, Heilige, mit deinen Bitten für uns; flehe zu deinem einziggeborenen Sohn, daß er Erbarmen habe mit uns allen.
Jungfrau, du warst die Quelle, die das Leben vermittelte, leiste Fürbitte bei deinem einziggeborenen Sohn, daß er Erbarmen habe mit uns allen.
Tochter Davids und Tochter Abrahams, die du seit Anbeginn erwählt warst, leiste Fürbitte bei deinem einziggeborenen Sohn, daß er Erbarmen habe mit uns allen.

Der Heiligen

Die Propheten, die durch den Geist von dir gesprochen haben, die Apostel, die deine Offenbarung verkündet haben, und die Martyrer, die aus Liebe zu dir gestorben sind, mögen bei dir eintreten: Erbarme dich unser aller.

Gedenke, o unser Erlöser, der Propheten, Apostel und Martyrer, der Gerechten und Rechtschaffenen und hilf uns durch ihre Gebete.
Tretet für uns ein, ihr Heiligen, bei ihm, dessen Willen ihr tatet, damit er von uns die Geißel und die Rute des Zornes verbanne und entferne.
Martyrer, ihr seid wie die Adler, und ihr seid schneller als der Wind. Wer euch auf dem Meere anruft, dem antwortet ihr, und auch auf dem Lande seid ihr zugegen.

Eines *Heiligen*
Dein Gedächtnis, Mor N., ist hier auf Erden und oben im Himmel. Mögen jene, die dein Gedächtnis ehren, durch deine Gebete Hilfe erfahren.
An dem Ort, an den deine Gebeine gesetzt worden sind, Mor N. von edler Anmut, mögen der Friede deines Herrn und seine Ruhe verbleiben auf ewig.

Der Reue
An deine Tür, Mitleidsvoller klopft die Stimme unseres Flehens. Halte nicht fern von deinen Anbetern die Antwort auf ihre Nöte.
O Gott, bessere uns in deiner Gnade und befreie uns von der Rute des Zorns. Öffne dein Tor unserem Gebet und antworte auf unsere Bitten in deiner Gnade.
O Gott, dich rufen wir in unserer Schwachheit um Hilfe an. Höre, Gütiger, die Stimme unseres Gebetes und antworte auf unsere Bitten in deiner Gnade.
Erbarme dich meiner, Herr, erbarme dich meiner in dem Übermaß deiner liebenden Güte und gedenke in deiner Gnade nicht des Bösen, das ich getan habe.

Der Verstorbenen
Die Entschlafenen, Herr, die mit dir in den Wassern der Taufe bekleidet worden sind, mögen von deiner Rechten mit dem Gewand der Herrlichkeit in deinem Reiche bekleidet werden.
Unsere Väter und Brüder, die entschlafen und aus dieser zeitlichen Welt geschieden sind, mögen von deiner lebenden Stimme aus dem Grabe zum Paradies erweckt werden.

Der Verstorbenen Namen, Herr, deren Gedächtnis wir heute begehen, mögen in das Buch des Lebens in deinem Reich eingetragen werden.
Gott in der Höhe sei Lobpreis, seiner Mutter Erhebung, den Martyrern Kronen des Ruhm und den Entschlafenen Mitleid und Gnade.

QUQ'LYON
Wie ein Vater sich seiner Kinder erbarmt, halleluja und halleluja, so erbarmt sich der Herr derer, die ihn fürchten.
Denn er weiß, wie wir gebildet sind, halleluja und halleluja, er ist eingedenk dessen, daß wir Staub sind.
Die Tage des Menschen sind wie Gras, halleluja und halleluja, er erblüht wie die Blume des Feldes.
Bläst der Wind darüber, ist sie nicht mehr, halleluja und halleluja, und ihr Standort ist nicht mehr bekannt.

'EQBO
Der Donner der Auferstehung wird über den Tiefen der Unterwelt erhallen, der Tod wird ihn hören und erschreckt, und die Formen, die zerstört gewesen sind, werden erneuert. Erbarmungsvoller, erneuere deine Diener, die in deiner Hoffnung geruht haben.

PRUMYON-SEDRO *(der Verstorbenen)*
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen der Hoffnung der Lebenden und dem Lebensspender der Toten, ihm, in dessen Händen die Seelen der Gerechten und Rechtschaffenen sind, ihm, der das Fleisch seiner Geschöpfe erneuert und sie aus den Tiefen der Unterwelt erhebt. Ihm gebührt Verherrlichung, Ehre und Anbetung in dieser abendlichen Zeit, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.
Wir bitten und flehen zu dir, Herr, Gott: am letzten Tage der Auferstehung, wenn du den weiten Rahmen des Universums auflösen und alle Familien, Stämme und Nationen vereinigen wirst; wenn die Engel vor deinem Glanz erbeben, die Erzengel

erschreckt werden und alle Menschensöhne in Furcht und Zittern dastehen werden; in jener schrecklichen Stunde, zu jener Zeit des Schreckens, erbarme dich, Herr, erbarme dich in deinem Mitleid, erbarme dich in deiner Gnade der Seelen und Leiber der gläubigen Verstorbenen, die durch Wasser und Geist in dir gekleidet wurden und deinen Leib und dein kostbares Blut empfangen haben zur Verzeihung ihrer Beleidigungen und zur Vergebung ihrer Sünden; gehe nicht mit ihnen ins Gericht, lade sie nicht vor und laß sie nicht einer strengen Prüfung unterworfen werden, erinnere nicht an unsere und ihre Verfehlungen. Vielmehr nimmt sie in Frieden und Güte auf, verzeih ihre Beleidigungen in deiner Gnade und vergib ihre Übertretungen, laß sie eintreten in dein hochzeitliches Gemach, setze sie an deinen Tisch und schenke ihnen die Freude der ruhmreichen Schau deines Antlitzes, damit wir und sie zu deiner Rechten stehen und dein Mitleid schauen. Und wir werden darbringen Lobpreis und Danksagung dir und deinem Vater und deinem Heiligen Geist jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Abraham bot dir Weihrauch dar und Noah brachte dir ein Opfer dar. In deiner Gnade erfrische deine Diener, wir die wir Weihrauch darbieten.
Abraham, Isaak und Jakob beendeten ihr Leben in einem fremden Land, und siehe, sie werden zur Ruhe gelegt im Lande Kanaan und erwarten den Tag deiner Kundmachung.
Ehre sei ...
Erbarme dich, Herr, unserer Entschlafenen, die in die Erde gelegt werden wie Samen; richte sie auf, wie es deine Art ist, und tröste die Trauernden.
Von Ewigkeit ...
Im Schoße Abrahams und in den Zelten des Lichtes schenke eine Wohnstatt, Herr, Gott, deinen Dienern, die in deiner Hoffnung geruht haben.

BO'U̱TO DES MOR JA'QOB

Schenke Ruhe deinen Dienern unter den Gerechten, Sohn Gottes, in jenem Reich, das unter den Heiligen kein Ende hat.

Ehre sei dir, der du die Toten aus den Gräbern erhebst und sie mit einem Gewand der Herrlichkeit bekleidest am Tage der Auferstehung.
Die Geschlechter folgenden aufeinander auf dem Wege der Welt, und eines nach dem anderen geht und beeilt sich zu scheiden; siehe, sie folgen aufeinander am Übergang der großen Brücke, und eines drückt auf das andere, um das Ende zu erreichen.
Siehe, alle, die diese böse Welt betreten, werden aus ihr hinausgetragen, und jene, die sie lieben, dürfen in ihr nicht verbleiben. Wie Siedler und Erben arbeiten sie in ihr, aber wie Pilger und Wanderer scheiden sie von ihr.
An den Tagen ihres Lebens befehlen die Menschen wie Gott, aber zur Zeit ihres Endes sterben sie wie die Tiere dahin; gestern waren sie stolze Könige, erhaben und mächtig, heute sind sie tot, gefallen, niedergeworfen und erbärmlich.
Ehre sei dem Vater, der sie am Anfang der Zeit geschaffen hat; Anbetung dem Sohn, der sie in der Mitte der Zeit erlöst hat; am Ende der Zeit, wenn Himmel und Erde an ihr Ende gebracht werden, Anbetung und Lobpreis dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist.
Christus, der gebetet hat, daß der Kelch des Todes an euch vorübergehe, lasse von uns den Kelch des zweiten Todes weichen.

ABSCHLUSS (Seite 15)

QAWMO (Seite 11)

Sutoro

EINLEITUNGSGEBET (Seite 16)

PRUMYON-SEDRO *(der Reue)*
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubrin-

darzubringen dem süßen Wohlgeruch der ewigen Schönheit der erhabensten Gottheit; ihm, der die Makel der Menschheit reinigt und fortwischt; ihm, dem reinen und unverderblichen Chrisam, der unser Führer zur Seligkeit ist, gebührt Verherrlichung, Ehre und Anbetung in dieser Zeit des Sutoro, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.
Wir flehen zu dir, Herr, gewähre uns, daß wir an diesem gegenwärtigen Abend und in der kommenden Nacht unser Leben auf den Pfad der Vollkommenheit richten und alles vermeiden, was unseren Seelen und Leibern schaden könnte; daß wir im wahren Glauben und aufrechtem Verhalten beharren. Wiederum flehen wir zu deiner Gnade, Herr: laß uns diese Nacht zu einem vollkommenen Opfer machen durch beständiges Gebet; verzeihe alles, worin wir in dieser vorübergehenden Welt gesündigt und vor dir töricht gehandelt haben. Vergib unsere Verfehlungen und erleuchte in deiner Gnade unsere Seelen. Würdige uns und unsere Verstorbenen des Himmelreiches, damit wir und sie dort der allerhöchsten Dreieinigkeit darbringen können Lobpreis und Danksagung jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO
Lehre mich, Herr, den Weg deiner Gebote, und ich werde sie halten. Und ich werde leben in deiner Gnade. Setze Wachen über die Tore meiner offenstehenden Glieder, damit der Schatz deiner Gnaden nicht gestohlen wird.
Heiliger Herr, der du von den Heiligen angebetet wirst, reinige und heilige die Gedanken von uns allen, damit sie deinen Namen heiligen können, wie die Seraphim dich heiligen. Heilig bist du, Herr, und gepriesen ist deine Herrlichkeit.
Ehre sei dem Vater ...
Ehre sei ihm, der mit uns Nachsicht hat, uns in seinem Mitleid erträgt und von Herzen geduldig ist, damit wir von unseren Sünden lassen. Und wir armen Schelme nehmen nicht zu Herzen, daß das Ende der Welt bevorsteht.
Von Ewigkeit ...

Siehe, die annehmbare Zeit, siehe, die Tage der Entscheidung, da unser Feind, der Böse, bezwungen wird. Laßt uns aufmerksam sein, meine Brüder, in Wachen, Fasten und Gebet um des Lebens willen, das uns auf ewig verheißen ist.

BO'U<u>T</u>O DES MOR JA'QOB
Wir rufen zu dir, Herr, unser Herr, komm zu unserer Hilfe, höre unser Bitten und erbarme dich unserer Seelen.
Her, unser Herr, Herr der Wächter und der Engel, höre unser Bitten und erbarme dich unserer Seelen.
Wehe der Erde, wenn der letzte Tag über sie kommt und sie dann von Sünde, Gottlosigkeit und Befleckung verderbt ist. Die Erde wird aufschreien wie eine Mutter, die sich krümmt und gebärt, und wenn die Kriege und die Katastrophen zunehmen, wird sie auf ihren Sturz zuwanken.
Jesaja schrieb, daß die Erde weinen wird um ihrer Bewohner willen, und David schrieb, daß es ihr an Glauben mangeln wird; und der Weise schrieb, daß der Krug am Brunnen zerbrochen sein wird, und Salomon sage, daß das Ende der Welt der Nichtigkeit übergeben wird.
Die Welt wird aufhören, Dienste und Opfer darzubringen, und der Geiz und die Liebe zu Geld werden auf der Erde die Oberhand gewinnen. In den letzten Tagen wird sich Nation gegen Nation erhaben, die Städte werden verwüstet werden, und Zittern wird auf die Städte fallen.
Ehre sei dem Vater, der Nachsicht mit uns hat, wenn wir sündigen, Anbetung dem Sohn, der uns aufnimmt, wenn wir bereuen, Danksagung dem Geist, der nicht will, daß der Mensch ihm verlorengehe: eine Natur in Drei, ihm gebührt Lobpreis.
Trage Sorge, Herr, für die Kirchen und die Klöster, denn, siehe, der Tag steht bevor, wenn dein Lobpreis in ihnen aufhören wird.

Lilyo

EINLEITUNGSGEBET UND PSALMEN (Seite 19)

'ENYONO

Zur Ehre und Verherrlichung deines Erbarmens haben wir uns erhoben, um dir, Herr aller Dinge, den Lobpreis zu singen.
Die Engel in der Höhe rufen dir zu: Heilig, heilig, heilig bist du.
Und die Menschen auf Erden eilen, um deine Majestät anzubeten.
In deinem Erbarmen, Herr, verherrliche das Gedächtnis deiner Mutter, der Jungfrau Maria, die dich hervorgebracht hat und uns durch ihre Gebete hilft.
In deinem Erbarmen, Herr, verherrliche das Gedächtnis der Mutter, die dich in Reinheit und Heiligkeit geboren und getragen hat.
In deinem Erbarmen, Herr, verherrliche das Gedächtnis der Propheten, Apostel und Martyrer und hilf uns auf ihre Gebete.
In deinem Erbarmen, Herr, verherrliche das Gedächtnis der Väter und der berühmten Lehrer und hilf uns auf ihre Gebete.
In deinem Erbarmen, Herr, verherrliche das Gedächtnis der Gerechten und der Priester, die dich liebten und deine Gebote hielten, und hilf uns auf ihre Gebete.
In deinem Erbarmen, Herr, verherrliche das Gedächtnis von Mor N. von edler Anmut und hilf uns auf seine Gebete.
In deinem Erbarmen verzeih und vergib die Beleidigungen der Väter und Brüder, die in ihre Ruhe eingegangen sind: Gewähre ihnen, Herr, die Ruhe.
Ehre sei dem Vater ...
Von Ewigkeit ...
Wir bringen einen neuen Lobpreis dar deinem Erbarmen und Dankeslieder deinem anbetungswürdigen und heiligen Namen.

Erster Qawmo

EINLEITUNGSGEBET (Seite 20)

'EQBO

Es war nicht ein anderer, den der Vater geboren hat, und wiederum ein anderer, den Maria geboren hat, vielmehr war derjenige, den der Vater gezeugt hat, auch jener, den die Jung-

Jungfrau geboren hat. Und seine Geburt aus dem Vater war dem Geiste, seine Geburt aber aus der Jungfrau war dem Fleische nach.

PRUMYON-SEDRO *(der Mutter Gottes)*
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seinen wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen dem ewigen Sein, das ruhmreich hervorschien aus dem herrlichen Licht und im Fleisch geboren wurde von der heiligen Jungfrau Maria, die die Bewohner des Himmels und der Erde preisen. Ihm gebührt Verherrlichung, Ehre und Anbetung in dieser nächtlichen Zeit, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.
Wir flehen dich an und bitten dich, heilige Jungfrau, Mutter des Wortes: Tritt ein für uns bei Christus, der aus dir hervorgekommen ist, daß er uns am Tage deines Gedächtnisses die Verzeihung unserer Beleidigungen schenke; er gebe Frieden den Kirchen und Klöstern, Ehre den Priestern, Eintracht den Hirten, Gesundheit den Kranken, Ruhe den Bedrückten, großen Trost den Bekümmerten, Sättigung den Hungrigen, Rückkehr den Verbannten, Befreiung den in Ketten liegenden, Erlösung den Gefangenen, Hoffnung den Trauernden, und jenen, die sich den Gebeten unserer Demut empfohlen haben, sende er einen Engel des Friedens und des Erbarmens und besuche sie auf dein Gebet hin, reine Jungfrau. Er schenke Ruhe auch unseren Verstorbenen, die im wahren Glauben entschlafen sind und bringe sie hin zu der Wohnung der Seligen. Und dort mögen wir und sie darbringen Lobpreis und Danksagung ihm und seinem verborgenen Vater und seinem lebenspendenden Geist jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO
Wie der Wohlgeruch süßen Weihrauchs erfreut uns das Gedächtnis deiner Mutter, Herr, die dich in Jungfräulichkeit, Reinheit und Heiligkeit hervorgebracht hat. Laß ihr Gedächtnis stattfinden hier in der Kirche und oben im Himmel.

Der Wagen der Cherubim ist dir nicht gleich, heilige Jungfrau. Er hatte Gesichter, Räder und Augen, die sich drehten, du aber, Selige, hast einen Mund, der Gott den Lobpreis singt.
Ehre sei dem Vater ...
Ehre sei dem Vater, der dich von Anfang an erwählt hat, heilige Jungfrau; Danksagung seinem Sohn, Jesus, dem es gefallen hat, Fleisch von dir anzunehmen; Lobpreis dem Heiligen Geist, der dich zu seinem Tempel gemacht hat, herabgestiegen ist und in dir Wohnung genommen hat.
Von Ewigkeit...
»Friede sei mit dir, Gnadenvolle«, sagte der Wächter zur Jungfrau. »Der Herr ist mit dir und soll aus dir hervorgehen der Erlöser der ganzen Schöpfung, der König, dessen Reich in alle Ewigkeit kein Ende haben soll.«

BO'UṮO DES MOR JA'QOB
Dein Gebet sei mit uns, Selige, dein Gebet sei mit uns. Der Herr höre deine Gebete und erbarme sich unser.
Gnadenvolle, bitte und flehe zu ihm, der voller Erbarmen ist, daß er Erbarmen erweise den Seelen, die um sein Erbarmen bitten.
Kommt, die ihr Einsicht habt. Mit großer Liebe und mit Glauben laßt uns die Festfeier der seligen Jungfrau Maria durch verlängertes Wachen und unaufhörliches Gebet ehren; denn doppelten Lohn erhalten, die sie ehren.
Kommt, Heilige, verteilt Gaben am Tage eurer Festfeier an unsere Versammlung, die nach euren Gebeten und nach eurer Fürbitte dürstet. Der Herr sei ein Bollwerk für die Versammlung, die euch ehrt. Er halte fern von ihr die Geißel und die Rute des Zornes.
Der Starke, der euch stärkt, stärke unsere Versammlung bei eurem Lobpreis. Er berufe uns auf eure Gebete in das Brautgemach des Lichtes. Der Herr zähle den Scharen der Engel die Lebenden und Toten bei, die eure Festfeier geehrt und Zuflucht zu euren Gebeten genommen haben.
Ehre dem Vater, der Maria aus allen Geschlechtern heraus erwählt hat, Anbetung dem Sohn, der herabgestiegen ist und in ihrem reinen Schoß gewohnt hat, Danksagung dem Geist, der sie

gereinigt und geheiligt hat, dann über ihr geblieben ist, und jedoch auf ihre Gebete Erbarmen allezeit.
Auf die Gebete jener, die dich neun Monate getragen hat, Sohn Gottes, entferne von uns die Rute des Zornes.

NACH DEM ERSTEN QAWMO (Seite 20)

Zweiter Qawmo

EINLEITUNGSGEBET (Seite 21)

'EQBO
Gesegnet seid ihr, ihr Heiligen, die ihr im Evangelium des Sohnes seliggepriesen werdet, und siehe, eure Namen sind eingetragen in das Buch des Lebens. Gepriesen sei, der euch ehrt und an eurem Gedächtnis Anteil hat.

PRUMYON-SEDRO *(der Heiligen)*
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen ihm, der die Martyrer krönt und auf den die Heiligen ihr Vertrauen gesetzt haben; jenem großen und ruhmreichen Fluß von Blut, das auf Golgotha in der Mitte der Erde vergossen worden ist und welches die Martyrer trunken machte, so daß sie den Bösen mit seinen Mächten in ihrer Prüfung und ihrem Kampf bezwangen und besiegten. Ihm gebührt Verherrlichung, Ehre und Anbetung in dieser nächtlichen Zeit, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.
Wir bitten euch, Propheten, Apostel und Martyrer, suchet heim unsere Schwachheit durch eure Gebete und richtet die Welt in Frieden und Ruhe auf; heilt die Krankheiten, die in uns sind, und gewähret Heilung allen, die an Seele und Leib leiden. Erneuert unter uns das Muster der kirchlichen Ordnung und laßt uns zu euren Festfeiern gerufen und eingeladen werden. Die gläubigen Entschlafenen, die zu Lebzeiten ihre Zuflucht zu euch genommen haben, mögen bei euch im Himmel wohnen, und wir und sie

ögen gewürdigt werden, zusammen mit euch den Lobpreis zu
ngen und Danksagung darzubringen dem Vater, dem Sohn und
em Heiligen Geist jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

OLO

ie lieblich ist eurer Gedächtnis und wie hell und wohlgefällig ist
er Tag eurer Festfeiern, von euch, die ihr, die ihr das Kreuz zu
ner Brücke gemacht habt und zum Lande des Lebens
ekommen seid; der Heiligen Geist erfreute sich an euch, und er
ob und setzte Kronen auf eure Häupter.

ie hell ist das Fest, das der Bräutigam, Christus, für seine
einer ausgerichtet hat. Die Propheten und Apostel sind
nwesend, ebenso die heiligen Martyrer. Und der Herr des Festes
eut sich an dem Gedächtnis der Gerechten, die geehrt und
ekrönt worden sind.

hre sei dem Vater ...

r seid Ärzte, selige Martyrer, für den, der glaubt. Selig ist, wer
uch ehrt und an eurer Festfeier teilhat; er wird zu eurer
ersammlung eingeladen werden und wird mit euch ewiges
eben erben.

on Ewigkeit ...

ie Martyrer stehen im Gerichtshof, und sie rufen laut und
agen: Laßt uns sterben in der Hoffnung, und laßt uns nicht die
ichter dieser vergänglichen Welt fürchten. Wir haben einen
önig, Christus, der uns ewiges Leben erben läßt.

O'UTO DES MOR APREM

err, erbarme dich unser auf das Gebet deiner Diener.

uf Ihr Gebet und Flehen verzeih uns unseren Verstorbenen.

ie Propheten, die durch den Geist über dich gesprochen haben,
ie Apostel, die deine Offenbarung verkündet haben, und die
artyrer, die aus Liebe zu dir gestorben sind, mögen für uns
intreten: Erbarme dich unser.

edenke, unser Erlöser, der Propheten, der Apostel und
artyrer sowie der Gerechten und Rechtschaffenen. Laß sie uns
elfen durch ihre Gebete.

Betet für uns, ihr Heiligen, vor dem, nach dessen Willen ihr gehandelt habt, daß er die Geißel und die Rute des Zorns von uns hinwegnehme und entferne.
Ehre dem Starken, der euch gestärkt hat, Propheten, Apostel und Martyrer: Ihr habt gesiegt und triumphiert durch das große Zeichen des Kreuzes.
Herr, erbarme dich unser auf die Gebete deiner Diener.
Auf ihr Gebet und Flehen verzeih uns und unseren Verstorbenen.

NACH DEM ZWEITEN QAWMO (Seite 21)

Dritter Qawmo

EINLEITUNGSGEBET (Seite 21)

'EQBO
Unter den Bäumen des Paradies entzückte mich der Schlaf, und ich schlief, und ein Wind blies, und die Bäume wurden bewegt. Und es drang eine süße Stimme an meine Ohren; da wußte ich, daß meine Sünden vergeben worden sind.

PRUMYON-SEDRO *(der Entschlafenen)*
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen ihm, der durch seinen Tod unserem Tod ein Ende bereitet, durch sein Opfer für uns Sühne geleistet und die Söhne Adams erlöst hat. Ihm gebührt Verherrlichung, Ehre und Anbetung zu dieser nächtlichen Zeit, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.
Wir bitten dich, Herr, Gott, und wir flehen zu dir: Wenn jene zur Rechten triumphieren und jene zur Linken niedergeworfen werden, wenn das Feuer des Gerichtes zu beiden Seiten geteilt wird, so daß es den Gerechten Licht schenkt und die Treulosen verbrennt, dann gewähre, daß die gläubigen Verstorbenen, die von dir in der Taufe bekleidet wurden und dich als Wegzehrung

für die Reise zur Ewigkeit empfangen haben, dir mit unverhülltem Antlitz entgegengehen, und sie mögen die Ruhe erhalten in der Freude der ewigen Herrlichkeit mit Abraham, Isaak und Jakob. Sie befriedigt mit den Opfern und Gebeten, die für sie dargebracht worden sind, in deiner liebenden Freundlichkeit, Herr, und gewähre, daß wir dir mit ihnen zusammen begegnen mit brennenden Lampen und mit den klugen Jungfrauen; und zusammen mit ihnen werden wir Lobpreis und Danksagung darbringen dir und deinem gepriesenen Vater und deinem Heiligen Geist jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Gedenke unser und vergiß uns nicht.
Christus, laß uns nicht unbeachtet und wende dich nicht hinweg von deinen Anbetern, denn wir haben zu dir unsere Zuflucht genommen. Führe uns auf dem Wege des Lebens und mach uns würdig, Herr, dir den Lobpreis zu singen bei Nacht und bei Tag.

Wende dein Antlitz nicht von uns.
Christus, der du die Büßenden liebst und gekommen bist, um die Sünder zu rufen, nimm uns alle an, die wir als Sünder an die Tür deines Erbarmens klopfen. Gewähre, Herr, daß wir in Worten und Taten bußfertig seien.
Ehre sei dem Vater ...
Wenn der Klang des Horns in den Höhen vernommen wird und der Ruf der Trompete erschallt, werden die Gräber und die Felsen gespalten werden, und die Toten werden sich erhaben. Hab Mitleid mit uns, Herr, zu jener Stunde und stelle uns auf zu deiner Rechten.
Von Ewigkeit ...
Wenn du kommst, Herr, um die ganze Schöpfung zu richten auf deinem Richterstuhl, der für alle erschreckend ist, die ihn sehen, dann hab Mitleid mit uns zu jener Stunde und stelle uns auf zu deiner Rechten.

BO'UTO DES MOR BALAI

Erneuere, Erbarmungsvoller, deine Geschöpfe durch die Auferstehung,
deine Diener und deine Anbeter, die in deiner Hoffnung entschlafen sind.
Schenke Ruhe und Verzeihung den Toten, Herr, die in deiner Hoffnung entschlafen sind und dein Kommen erwarten.
Schenke Ruhe denen in den Gräbern, himmlischer König, und schenke Vergebung in Fülle den gläubigen Entschlafenen.
Im Schoße Abrahams, Isaaks und Jakobs laß, Herr, deine Diener ruhen, die in deiner Hoffnung entschlafen sind.
Ehre sei Christus, der die Toten ruft, und sie erheben sich unverwest und singen den Lobpreis.
Ihre Leiber und ihre Seelen werden zusammenrufen: Gepriesen ist, der gekommen ist und kommen und die Toten auferwecken wird.

HALLELUJA usw. (Seiten 22-27)

QOLO

Auf die Gebete von Mor N. möge der Herr den Zorn von der Erde entfernen und seinen Frieden und seine Ruhe in der Kirche und in den vier Vierteln der Welt wohnen lassen. Und die Versammlung, die sein Gedächtnis ehrt, möge allezeit von Schaden bewahrt werden.
Als der Martyrer Georg am Gerichtsstuhl vor dem Richter stand, erhob er seine Stimme und sagte: Ich bete Jesus an, er ist wahrhaftig mein Gott, und um seinetwillen erdulde ich das Leid.
Ehre sei dem Vater ...
Heiliger, der du von den Heiligen im Himmel und auf Erden angebetet wirst und den heiligen Mor N. mit den Gaben des Geistes ausgestattet hast, schenke uns durch seine Gebete die Heilung unserer Krankheiten und die Vergebung der Beleidigungen.
Von Ewigkeit ...
Weder Feuer noch Schwert kann mich von der Liebe Jesu trennen,, sagte der Martyrer Georg vor den Feinden Christi, und

um seiner Liebe willen, die in mir ist, werde ich nicht alle die vergänglichen Freuden dieser Welt eintauschen.

BO'UTO DES MOR APREM

Herr, erbarme dich unser auf das Gebet deiner Mutter und deiner Heiligen.
Auf das Gebet deiner Mutter und deiner Heiligen erbarme dich unser und unserer Verstorbenen.
Den Sohn, der aus dem Vater göttlich geboren worden ist auf geistliche Weise, gebar auf reine Weise die Jungfrau Maria im Fleisch. Und er wohnte in ihrem Schoß in der Verborgenheit und trat aus ihr offen hervor. Siehe, ihr Gedächtnis wird ruhmreich gefeiert auf immer.
Ihr Martyrer, die ihr tapfer wie Helden die Qualen ertragen und die Kronen der Herrlichkeit empfangen habt, wie es würdig und recht war, bittet und fleht ohne Unterlaß zu unserem Gott mit lauten Stimmen, daß er mit uns allen zusammen Erbarmen in Fülle habe.
Rufe mit befehlender Stimme, und sie alle werden sich rasch erheben, jene, die dein Fleisch in Reinheit gegessen und dein Blut würdig getrunken haben. Wenn du plötzlich kommst, um in Rechtschaffenheit Gericht zu halten, mögen sie bereit sein, mit dir freudig in das Hochzeitsgemach des Lichte einzutreten.
Ehre auf ewig dem Vater, der Maria in Reinheit erwählt hat; Anbetung auf immer dem Sohne, der seine Martyrer ruhmreich gestärkt hat; Danksagung dem Heiligen Geist in Fülle, der uns in Wahrheit aufrichtet. Und uns allen Barmherzigkeit im Übermaß zu allen Zeiten und ohne Unterlaß.
Auf die Gebete deiner Mutter und deiner Heiligen erbarme dich unser und unserer Verstorbenen.

HYMNUS DER ENGEL (Seite 28)

Safro

EINLEITUNGSGEBET UND PSALMEN 51 UND 63 (Seiten 30-32)

'ENYONO

Geh nicht ins Gericht mit deinen Dienern, o Herr, denen du dein Leib und dein Blut als Unterpfand geschenkt hast.

Gewähre uns und mach uns würdig, daß wir jene Stimme hören: »Kommt, ihr Gesegneten meines Vaters, und erbt das Reich.«

Das Gedächtnis Marias sei ein Segen für uns, und ihre Gebete seien ein Bollwerk für unsere Seelen.

Siehe ein süßer Wohlgeruch durchdringt die Luft für die Jungfrau Maria, die Mutter Gottes.

Propheten, Apostel und heilige Martyrer, fleht und bittet um Erbarmen für uns alle.

Selig sind die Propheten, selig sind die Apostel, selig sind die Martyrer am Tage der Auferstehung.

Laßt uns die Martyrer bitten und sie anflehen, daß sie Fürsprecher für uns seien.

Die Martyrer, die danach verlangten, Christus zu sehen, erhielten durch das Schwert Schwingen und flogen hinauf zu den Höhen.

Erbarme dich unser, gerechter Richter, und vergib uns unsere Beleidigungen im Übermaß deiner Barmherzigkeit.

O Gerechter Richter, der du in Gerechtigkeit richtest, geh nicht mit uns ins Gericht und gedenke nicht unserer Beleidigungen. Wenn es keinen Tröster und Freund gibt, um zu befreien, dann sei du, Herr, für mich der Anwalt, denn zu dir habe ich meine Zuflucht genommen.

Schenke Ruhe und Verzeihung, Herr, unseren Verstorbenen, die in deiner Hoffnung ruhen und dein Kommen erwarten.

Ehre sei dem Vater ...

Von Ewigkeit ...

Ehre ihm, der das Gedächtnis seiner Mutter groß gemacht hat, der seine Heiligen verherrlicht und die Toten auferweckt.

PSALM 113 (Seite 32)

'EQBO

Mach uns jenes Morgens würdig, an dem die Gerechten sich erfreuen und die Martyrer den Lohn für ihre Mühen empfangen.

RUMYON-SEDRO

obpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien ir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß arzubringen der verborgenen und erhabenen Natur und dem ellen und seligen Licht, das aus dem Wesen des Vaters auf nbegreifliche Weise und aus der heiligen Jungfrau auf enschliche Weise geboren wurden, ihm, der die Propheten, postel und Martyrer gekrönt hat, die aus Liebe zu ihm estorben sind, und der in seiner Macht den Lehrern und ekennern Weisheit geschenkt hat. Ihm gebührt Verherrlichung, hre und Anbetung in dieser morgendlichen Zeit, zu allen Zeiten, ahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres ebens, in Ewigkeit. Amen.

edenke, Herr, in deiner liebenden Freundlichkeit zu dieser tunde der Seelen aller, die in Not sind und deine Barmherzigkeit rwarten, zusammen mit allen, die sich an uns gewandt haben, aß wir uns ihrer in unseren Gebeten, die wir, o Gott, an dich ichten, erinnern. Gewähre einem jeden von ihnen die Bitten, die hrem Heile dienlich sind, und schenke unseren Vätern, sowohl enen dem Geiste nach als auch denen dem Fleische nach, die us diesem Leben geschieden sind, dein Erbarmen und die Verzeihung ihrer Sünden auf die Gebete Marias, der Mutter Gottes, und aller deiner Heiligen. Wir flehen dich an, daß du unsere Gedanken auf dich ziehst und uns mit der Freude bekleidest, die von dir kommt. Erfülle unsere Herzen mit deiner Furcht und reinige unsere Sinne mit Heiligkeit. Schenke Ruhe und Frieden den verstorbenen Gläubigen in deiner Wohnung, und dort mögen wir und sie zusammen mit deinen Heiligen darbringen Lobpreis und Danksagung dir und deinem gepriesenen Vater und deinem Heiligen Geist jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Siehe, Wunder tust du für die Entschlafenen, halleluja.

Durch den Rauch des Weihrauchs, der geopfert und den die Priester darbringen, gedenkt die Kirche der Gläubigen der Entschlafenen. Der Friede des Vaters herrsche in ihr, der Böse

werde niedergeworfen, und ihre Kinder werden dir Lobpreis darbringen, denn du bist ihre Auferstehung.

Die Helden werden sich erhaben und dir danksagen, halleluja.
Die Kraft dessen, der stark und ruhmreich ist, steigt hinab ins Grab, und er tut Wunder dort, daß die Engel in Staunen geraten. Die Gebeine, die zerstreut waren, werden in Herrlichkeit gekleidet und erheben sich unverwest.
Ehre sei dem Vater ...
Ehre dir, Herr, auf dessen Ruf Lazarus, der Bruder Marias und Martas, sich aus der Verwesung erhob; und bei deinem Eintritt wurde des Jairus Tochter erweckt. Und beim Klang des letzten Wortes, mit dem du rufen wirst, werden sich die Toten erheben.
Von Ewigkeit ...
Ehre dem Starken in der Höhe, der herabgestiegen ist zum Haus der Toten; er hat den irdischen Adam besucht und so zu ihm gesprochen: Sei nicht bekümmert, Irdischer, weil du mein Gebot übertreten hast, denn ich bin der Sohn Gottes, der sterben läßt und zum Leben ruft.

Der Mutter Gottes
Ohne Feder und ohne Tinte brachte Gabriel einen Brief voll Friedens zu Maria, und er sprach zu ihr: »Friede sei mit dir. Der Herr ist mit dir und soll aus dir hervorgehen, der Erlöser der ganzen Schöpfung.«
In den Kirchen und in den Klöstern geschehe ein Gedächtnis der reinen Jungfrau Maria, der Mutter Gottes, die rein und heilig war in ihrer Jungfräulichkeit. Und sie gefiel dem König der Könige, und er stieg herab und wohnte in ihr.
Der Felsen, der Ströme in der Wüste hervorbrachte, war deutlich dein Abbild, heilige Jungfrau, aus der in der Schöpfung hervorkam der Sohn Gottes. Er ist der wahre Felsen, wie Paulus gesagt hat.
Was dich angeht, o Jungfrau voller Schönheit, prophezeite David, als er so sprach: »Die Tochter des Königs stand in Heiligkeit und Herrlichkeit, und der König verlangte nach ihrer Schönheit«; er stieg hinab und wohnte in ihrem Schoß.

Der Heiligen

Auf jenem Felsen des Hauses des Simon, des Hauptes der Apostel, bin ich gebaut, und ich fürchte mich nicht«, antwortete die Kirche und sprach: »Die Wogen und Stürme schlagen gegen mich, doch sie erschüttern mich nicht«. Der verwünschte Nestorios kämpfte gegen mich und kam zu Fall.

Wo auch immer es Quellen und Flüsse gibt, dorthin begeben sich Hirten, und sie geben ihren Herden zu trinken. Und wo auch immer die Gebeine der Gerechten und Rechtschaffenen sind, da versammeln sich alle, die bedrückt sind, um Hilfe zu erlangen.

O ihr Martyrer, warum habt ihr diese vergängliche Welt verschmäht, die doch allen Menschen lieben? Weil wir sahen, daß sie in ihren Freuden betrügerisch ist und daß sie von Anbeginn bis zum Ende die gehaßt hat, die sie lieben.

Die Martyrer sahen Christus am Kreuze hängen, seine mit einer Lanze durchbohrte Seite sowie das Blut und das Wasser, das aus ihr herausfloß. Und sie beeilten sich, einander zu ermutigen, indem sie sagten: Kommt, laßt uns für unseren Herrn sterben, wie er für uns gestorben ist.

Der Reue

Die ganze Erde hat nicht so gegen dich gesündigt, wie ich gesündigt habe, und alle Stolzen haben dich nicht so erzürnt, wie ich dich erzürnt habe. Mein Leben ist kurz, der Tod naht, und was soll ich tun? Um der Liebe willen, die dich zu uns gesandt hat, verzeih meine Beleidigungen.

Siehe, die Reue ruft dich, o Sünder. Erhebe dich und gehe mit ihr in Freude, und nimm deine Zuflucht unter ihren Schwingen. Verspreche nicht Tag um Tag: Ich will bereuen, damit nicht der Tod heute oder morgen über dich komme.

Da wird es Weinen über die Sünder geben am Orte des Gerichtes, wenn ihre Handlungen im Sonnenlicht geprüft werden; und ein Urteil ohne Erbarmen wird von dem Richter kommen; bei ihm gibt es kein Ansehen der Person, und er nimmt keine Bestechung an.

Der Jünger, der geweint hat, lehrt dich, was du tun solltest, o Sünder, wenn du Reue tust. Als er durch die Einflüsterung des Bösen dazu getrieben worden war, Christus zu verleugnen, wein-

te er bekümmert, und er erhielt Verzeihung wegen der Tränen seiner Augen.

Der Verstorbenen

In seiner Weisheit stellte der weise Schöpfer die ganze Welt unter das Joch des Todes. Er entfernt erhabene Könige von ihren Plätzen und mächtige Richter von ihren Stühlen.

Er, der dem Blinden das Licht und dem Tauben das Gehör schenkte, der die Zunge des Tauben löste und dem Gelähmten Gesundheit gab, schütte den Tau des Erbarmens auf die Gebeine der gläubigen Verstorbenen, die in seiner Hoffnung entschlafen sind.

Unser Herr kam nach Betanien, um seinen Freund zu besuchen, und er fand ihn seit vier Tagen im Grabe liegend. Er rief zu ihm mit seiner Stimme, er richtete ihn auf und sprach zu ihm: »Ich bin der Sohn Gottes, und ich lasse sterben und rufe zum Leben.«

Mit dem Rauch des Weihrauchs mögen die Verstorbenen Verzeihung erlangen, die dein heiliges Fleisch gegessen und dein lebendiges Blut getrunken haben, und sie mögen zur Rechten deiner Gottheit ihren Platz finden und dir Lobpreis darbringen, Christus, der du ihre Auferstehung bist.

'ETRO (Seite 32)

QOLO

Die Diener, die den Willen des Herr vollzogen.

Am Morgen werden die Arbeiter unseres Herrn, die in seinem Weinberg gearbeitet haben, um ihren Lohn bitten und zu ihm sagen: »Gib uns unseren Lohn, die wir von Morgen bis zum Abend gearbeitet haben.« Er wird ihnen sagen: »Ich werde euch geben, was ich euch versprochen habe, und ich werde noch etwas hinzugeben. Ich werde euch ein offenes Antlitz schenken bei der Auferstehung.«

Kommt, laßt uns niederfallen und ihn anbeten.

Wenn der Morgen unseres Herrn gekommen ist, wird er Segen dem bringen, der seiner würdig ist, allen, die die Last des Schlafes ertragen und deren Zunge den Lobpreis singt. Der

Wächter, der nicht schläft, wird ihnen den Lohn für ihre Mühen geben, das Hochzeitsgemach, das Reich und das neue Leben, das unvergänglich ist.
Ehre sei dem Vater ...
Ehre dem einziggeborenen Sohn, der zum Scheol herabgestiegen ist und den Tod bezwungen hat. Adam sah ihn, er wurde getröstet, und er neigte sein Haupt, betete ihn an und sprach zu ihm: Vergib mir meine Verfehlung und laß mich fortgehen von hier, Herr. Setze mich und meine Kinder wieder in das Paradies ein, von dem ich weggezogen bin.
Von Ewigkeit ...
Am Morgen laßt uns anbeten zusammen mit den Wächtern und im Geiste frohlocken mit den Engeln, laßt uns in unserem Dienste Gefährten der Propheten und Apostel sein; und die Martyrer, die Christus Liebenden, bringen Gebete für uns dar, damit Friede und Ruhe im Überfluß für die Erde und ihre Bewohner vorhanden seien.

Der Mutter Gottes

Der Geist von Feuer zerriß die Flammen und trat auf die Kohlen zwischen den Rädern des Wagens, und er zerteilte die Luft, als er herabstieg und nach Nazaret zu Maria kam. Er sagte: »Friede sei mit dir. Unser Herr ist mit dir, Gesegnete. Die Frucht deines Schoßes soll die Schande des Hauses Adams zu seinem Ende bringen.«
Wer hat die beiden Weinstöcke gesehen, die auf dem Feld des Herrn gepflanzt waren? Mit dem Wein ihrer Trauben wird die ganze Schöpfung erquickt, Die Weinstöcke sind Maria und Elisabet, die Trauben Christus und Johannes, der Bräutigam und der Freund des Bräutigams der heiligen Kirche.
Auf die Gebete und das Bitten der heiligen Jungfrau Maria halte fern von uns, Sohn Gottes, die Geißel und die Rute des Zornes. Gewähre uns Monate der Freude und Jahre der Überfülle und laß unseren Dienst und unsere Gebete deine Zufriedenheit finden.
Gepriesen bist du Maria, gepriesen bist du, sagen die im Himmel und die auf Erden; du, der du der Papst der Vollkommenheit warst, in den Gott herabgestiegen ist und in dem er Wohnung

genommen hat. Du warst unserem Herrn die Mutter. Dein Gebet sei ein Bollwerk für uns, und dein Gedächtnis werde gefeiert von einem Ende der Erde zum anderen.

Der Heiligen

Kommt, laßt uns Zuflucht nehmen zu den Aposteln, die in ihren Betrübnissen Christus gefallen und von ihm den Heiligen Geist und die Schlüssel der Höhen und der Tiefen empfangen haben. Gesegnet sei, wer sie auf Erden verherrlicht und sie zu Verkündern gemacht hat; und siehe, heute werden ihre Gedächtnisse in der Schöpfung gefeiert.

Die Apostel sagten zu unserem Herrn: »Wir haben alles verlassen und sind dir gefolgt. Was wirst du uns am Ende geben, die wir deine Frohbotschaft gepredigt haben?« Und unser Herr antwortete und sagte ihnen: »Ich werde euch Throne geben, damit ihr Platz nehmt und die zwölf Stämme Israels richtet.«

Die Martyrer sprachen zu den Richtern: »Wir haben einen Herrn im Himmel oben. Tausende und Tausende und Myriaden und Myriaden von Engeln stehen vor ihm. Wir werden seine Wahrheit nicht verleumden, denn es gibt keinen anderen Herrn außer ihm, und er wird für die Unterdrückten gegen ihre Unterdrücker das Urteil fällen.«

Die Martyrer halten in ihren Händen das heilige Blut, das von ihren Nacken floß, und sie bieten es Gott dar als eine Opfergabe. So sprechen sie: Schau, Herr, das ist unser Blut, das vergossen wurde, weil wir dich in unseren Qualen nicht verleugnen wollten. Wende dein Antlitz nicht hinweg von den Sündern, die dich anrufen.

Eines *Heiligen*

Gepriesen sei, der dein Märtyrertum vollkommen gemacht und eine Krone des Sieges für dich gewoben hat, o edler Wettkämpfer, heiliger Mor N.; siehe, die Höhen und die Tiefe und alles, was darin ist, erfreuen sich an deinem Gedächtnis und bringen den Lobpreis dar dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist.

Erwählter Arbeiter, Mor N., der du in deiner Person mächtige Taten vollbracht und die Völker vom Irrtum zum wahren Glau-

·n gebracht hast, bete und erflehe von unserem Herrn, den du it einer reinen Liebe geliebt hast, daß er den Trennungen und reitigkeiten in der Kirche ein Ende bereite.

er Reue

Öffne mir die Tür deines Mitleids«, rief der bußfertige Sohn vor inem Vater aus. »Ich habe gegen den Himmel und vor dir esündigt, und ich bin es nicht mehr wert, dein Sohn zu sein. imm mich als einen Lohnknecht auf, und ich werde wie ein klave in deinem Hause sein, und vergib mir meine Verfehlung, enn du bist ein gnädiger Gott.«

eicher, der du niemals arm wirst, siehe, die Notleidenden stehen deiner Tür. Öffne deine reinen Schatzkammern und stille ihre öte; erfülle an ihnen das Wort, das dein heiliger Mund esprochen hat: »Wer ruft, dem werde ich antworten, und wer nklopft, dem werde ich öffnen.«

nsere Zeiten sind wie wir selbst, und das Geschlecht, in dem ir leben, ist uns ähnlich. Die Reichen lieben den Geiz und die rmen die Lügen, und wie eine Schlange, die ihren Gefährten erschlingt, verschlingen die Menschen einander. Und sie haben as Urteil Gottes nicht vor Augen.

Venn wir krank sind, trauern wird, und wenn unsere Krankheit inderung erfährt, vergessen wir den Arzt. Kein Mensch edenkt, daß das Ende der Welt bevorsteht. Gott, der du den dam bildetest, nimm deine Hand nicht hinweg von uns, denen u dein Fleisch zu essen und dein lebendiges Blut zu trinken egeben hast.

er Verstorbenen

Gepriesen ist, der unsere Auferstehung verherrlicht und die Hoffnung auf unsere Erhöhung wieder gestärkt hat. Der selige Paulus ist ein Zeuge dessen, da er den Zweifler tadelt und pricht: Törichter Mensch, wenn die Saat, die du säst, nicht tirbt, lebt sie nicht. Und er zeigte, daß das Geschlecht Adams in Herrlichkeit auferstehen wird.

Gepriesen ist der Regen des Lebens, der herabgestiegen ist und die Auferstehung auf jene ausgoß, die im Scheol schliefen. Und er rief mit lauter Stimme am Orte des Todes, des Verschlingers

der Völker. Und seine hohen Mauern wurden niedergeworfen. Und er verwüstete seine Paläste und Schätze und zeigte, daß das Geschlecht Adams in Herrlichkeit auferstehen wird.
Gedenke, Herr, der Entschlafenen, die deinen Leib und dein lebendiges Blut genommen und dadurch Verzeihung erlangt haben, im Jerusalem, das im Himmel ist. Und wenn du auf deinem Throne sitzest und die Guten von den Bösen trennst, laß sie, Herr, mit unverhülltem Antlitz zu deiner Rechten stehen.
Alle, die in Christus entschlafen sind, wachen, während sie schlafen, die Propheten, Apostel und Martyrer zusammen mit den Gerechten und Rechtschaffenen, die für Gott gelebt haben. Die Gebeine des Elischa legen Zeugnis dafür ab, die, nachdem er geschlafen hatte, vom Tode zum Leben gebracht wurden.

QUQ'LYON
Deine Priester werden mit Gerechtigkeit und deine Heiligen mit Herrlichkeit bekleidet, halleluja; um David, deines Knechtes willen, wende dein Antlitz nicht von deinem Gesalbten.
Der Herr schwor dem David: In Wahrheit will ich mich nicht von ihm abwenden, halleluja; von der Frucht deines Leibes werde ich auf deinen Thron setzen.
Wenn deine Söhne meinen Bund einhalten, halleluja, und das Zeugnis, das ich sie gelehrt habe.
Ihre Kinder werden auf deinem Thron sitzen für immer, halleluja, denn der Herr hat seine Freude an Sion, und er ha dafür ein Haus erwählt, um dort zu wohnen.
Ehre sei dem Vater ...
Von Ewigkeit ...

'EQBO
Die Füße, die am heiligen Ort in Reinheit und Heiligkeit gestanden haben, werden die Pforten des Paradieses betreten und mit den Engeln wohnen.

PRUMYON-SEDRO *(der Priester)*
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß

darzubringen dem Hohenpriester und Ausspender der Talente, ihm, der vom Misthaufen zu seinem Thron erhebt und über seine Schatzkammer Gewalt verleiht. Ihm gebührt Verherrlichung, Ehre und Anbetung in dieser morgendlichen Zeit, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.
Wir bitten dich, Herr, Gott, unser Herr Jesus Christus, und wir erbitten deine Freundlichkeit, wir flehen zu dir, wir deine mit Unreinheit befleckten Diener, um unserer Brüder willen, die als ehrwürdige Priester und reine Diakone vor dir in Heiligkeit und Rechtschaffenheit gedient haben. Darum gehe mit ihnen nicht ins Gericht. Laß die Füße, welche die Stufen deines heiligen Altars betreten haben, nicht auf Feuerkohlen treten. Bringe nicht, Herr, die Lippen und Zungen zum Schweigen, die dir geistliche Lieder gesungen haben, so daß sie verschlossen und zum Stillstand gebracht werden. Verdunkle nicht, Herr, die Augen, die auf deine heiligen Bücher gerichtet waren, daß sie eine Beute der Würmer und der Verwesung werden. Erlaube nicht, Herr, daß die Hände, die deine geheiligten und heiligen Mysterien getragen haben, von den Feuerkohlen schrumpfen. Vielmehr, o Herr, höre unsere armen Gebete für sie und wische fort und vergib alle Sünden und Verfehlungen, die wir oder sie begangen haben, denn du bist gut und reich an Gaben und schenkst Gnaden in Überfluß, Herr. Und wir wollen dir die Danksagung darbringen jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Gott hat den Adam geschaffen, ihn aufgesetzt und betrachtet, und er sah, wie schön und wie ähnlich das Geschöpf dem Schöpfer war. Der Irdische kam und wandelte unter den Bäumen des Paradieses, und die Engel wunderten sich über den Irdischen, als sie sahen, wie erhaben er war.
Die Himmlischen weinten über Adam, als sie ihn aus dem Paradies fortgehen sahen, und die Bäume beugten ihre Kronen, als sie sahen, wie er sein Haupt beugte und weinte. Und die Seraphim schlugen ihre Flügel zusammen und fingen an, einander

zu sagen: Wie sehr ist der Erhabene gefallen, da er das Gebot seines Herrn übertrat.
Ehre sei dem Vater ...
Als das Priestertum übergeben wurde, empfingen es Mose und Aaron zusammen. Mose gab es dem Zacharias, Zacharias gab es dem Johannes, Johannes gab es unserem Herrn, und unser Herr gab
es den Aposteln, und die Apostel gaben es an die vier Viertel der Schöpfung.
Unser Herr rief den Adam: »Adam, warum schläfst du im Scheol? Stehe auf.« Adam hörte die Stimme des Sohnes und begann, so zu sprechen: »Wie lieblich ist diese Stimme, und wie wohlgefällig ist ihr Klang. Die Stimme gleicht jener, die mich rief unter den Bäumen.«

BO'UṮO DES MOR JA'QOB
Schenke Ruhe deinen Priestern unter den Gerechten, Sohn Gottes, in jenem Reich, das kein Ende hat, und unter den Heiligen.
Ehre sei dir, der du die Toten aus ihren Gräbern aufrichtest und sie mit einem Gewand der Herrlichkeit am Tage der Auferstehung bekleidest.
Christus, Bräutigam, rufe deine Diener aus der Verlassenheit und erwecke deine Diener. Da sie kein Gefallen an den vergänglichen Freuden hatten, belohne sie mit guten Dingen für die Qualen, die aus Liebe zu dir erlitten haben.
Die Erde, ihre Mutter, war ein Bett für ihre Glieder, und ihre Leiber waren gekleidet in der Farbe der Trauer. Sie waren unablässig in deinem Lobpreis in der Nacht wie am Tag. Gewähre ihnen, in Freude zu deiner Rechten zu stehen.
Da sie Fremdlinge waren, laß sie Erfrischung finden in dem Brautgemach des Lichtes, das voller Freude ist. Sie haben die helle Krone der Jugend verschmäht und abgelegt, und sie haben ihre Seelen stark gegenüber den Vergnügungen gemacht und deinen Namen geliebt.
Ehre dem Vater, dem ihr euch selbst als gute Arbeiter gezeigt habt; Anbetung dem Sohn, um dessen Liebe willen ihr die Welt verschmäht habt; Danksagung dem Geist, dem ihr mit euren Ge-

sängen gedient habt. Gepriesen ist, der die geliebten Abbilder eurer Antlitze erneuert.
Herr, laß uns nicht jene Stimme vernehmen, die die Hoffnung zerstört. Wir haben dich bekannt, Herr, bekenne du uns und erbarme dich unser.

Dritte Stunde

EINLEITUNGSGEBET (Seite 33)

PRUMYON-SEDRO *(der Priester)*
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seinen wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen ihm, der irdische Priester erwählt und sie mit göttlicher Autorität ausgestattet hat. Und er hat sie über seine Schatzkammer gesetzt, damit sie seinen Reichtümer an die Notleidenden verteilen können. Ihm gebührt Verherrlichung, Ehre und Anbetung in dieser Zeit der Dritten Stunde, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.
Herr Jesus Christus, wir flehen zu dieser Zeit zu dir zum Gedenken der Diener deiner göttlichen Mysterien, die aus diesem zeitlichen Leben geschieden sind, damit du, wenn du kommen wirst, um die Belohnungen auszuteilen, du einen gesegneten Lohn schenkst, in der Gemeinschaft mit deinen Aposteln und Evangelisten, jenen, die dir mit Ergebenheit gedient haben. Befreie sie von den Qualen des Scheol wegen der Gnade deiner heiligen Mysterien, welche sie verwaltet haben. Mach sie würdig, ihre Freude an geistlichen Dingen und in der Betrachtung dessen zu erhalten, was in den Mysterien verborgen ist. Und während sie sich mit den Propheten erfreuen, mit den Aposteln den preisen, mit den heiligen Priestern anbeten, und auf ewig mit den Lehrern des wahren Glaubens Lobpreis darbringen, mögen sie mit den Söhnen des Lichtes in der Kirche des Erstgeborenen in deiner Gegenwart, Jesus Christus, Hoherpriester des Glaubens, gesehen

werden. Und mit ihnen laß uns darbringen Lobpreis und Danksagung dir und deinem gepriesenen Vater und deinem Heiligen Geist jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Verzeih deinen Priester, Herr, halleluja.
Mögen den Priestern und Diakonen, die dir, Herr, in den Kirchen und den Klöstern zu Lebenszeit an deinem heiligen Altar gedient haben, an welchem sie in ihren Händen deinen Leib und dein unschuldiges Blut zur Vergebung ihrer Beleidigungen getragen haben, ihre Beleidigungen verziehen werden durch deinen Leib und ihre Sünden vergeben werden durch dein Blut. Zu deiner Rechten mögen sie rufen: Ehre sei dir, o Herr.

Dein Reich ist ein ewiges Reich, halleluja.
Das Reich und das Priestertum sind zwei Quellen, aus denen Gesetze und Anordnungen flossen: Aus dem Reich kamen die irdischen Gesetze, und vom Priestertum kamen die Gesetze und die Anordnungen des Himmels; das Reich hat Gewalt auf Erden und das Priestertum auf Erden und im Himmel. Gepriesen ist, der das Reich geehrt und das Priestertum erhoben hat.
Ehre sei dem Vater ...
Lieblich ist das Wort unseres Herrn, das er zu Simon, dem Haupt der Apostel, bezüglich des Priestertums gesprochen hat: »Siehe, ich habe dich zum Hausherrn gemacht, und ich habe in deine Hände die Schlüssel der Höhen und der Tiefen gelegt, damit du binden und lösen kannst. Wenn du bindest, werde ich binden, und wenn du löst, werde ich lösen, und wenn du für Sünder bittest, wird deine Bitte erhört.«
Von Ewigkeit ...
Das Talent, das ich von dir empfangen habe, Sohn Gottes, habe ich nicht vergraben, Herr, und verborgen wie ein böser Knecht. Mit soviel Kraft, wie ich hatte, habe ich mit ihm gehandelt, und siehe, der Einsatz wird von mir mit einer vielfachen Steigerung gehalten. Am Letzten Tag, wenn du erscheinst, werde ich dir das Talent mit seiner Steigerung geben, und ich werde dir mit unverhülltem Antlitz zurufen: Ehre sei dir, o Herr.

BO'UTO DES MOR JA'QOB
Schenke Ruhe deinen Priestern unter den Gerechten, Sohn Gottes, in jenem Reich, das kein Ende hat, und unter den Heiligen.
Ehre sei dir, der du die Toten aus ihren Gräbern erhebst und sie mit einem Gewand der Herrlichkeit am Tage der Auferstehung bekleidest.
Der Tod hat den Ruhm der Priester in den Wohnungen des Scheol zertreten und den Glanz der Diakone in seine Zitadelle eingesammelt. Die Freunde des Bräutigams werden heute im Scheol zu Staub, und der Klang ihrer Harfen ist verstummt und hat aufgehört.
Die Kirche ist ihrer süßen Gesänge beraubt und die Heiligtümer sind verlassen von ihren wohlgefälligen Stimmen. Der Chor der Priester ruft mit lauter Stimme nach ihnen, und die heilige Stätte trauert, weil sie ihrer Gesellschaft beraubt ist.
Mögen sich die Priester, die entschlafen sind, mit dir, Sohn Gottes, erfreuen, und mögen sie von dir erfreut werden, wenn du in der Herrlichkeit deines Vaters kommst. Mögen unsere Brüder und unsere Lehrer, die von uns gegangen sind, in deinem Reich zusammen mit deinen Heiligen Platz nehmen.
Die Scharen der Priester auf Erden, Herr, sollen darbringen den Lobpreis dir mit lieblichen Tönen zusammen mit Hallelujas darbringen; jene, die du aus der Kirche auf Erden hinweggenommen hast, setze sie ein in der Kirche des Erstgeborenen im Himmel. Ehre sei dir.
Christus, der du der Herr der Priester und der großen Hohenpriester bist, verzeih deinen Priestern, die deinen Mysterien gedient haben. Ehre sei dir.

Sechste Stunde

EINLEITUNGSGEBET (Seite 33)

PRUMYON-SEDRO

Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, unablässig, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen ihm, der ewig und erhaben ist in seinem verborgenen Sein. Er erwählte Maria, die Tochter Davids, für seine Herrlichkeit und berief aus den Menschensöhnen einfache Männer, die seine mächtigen Taten deuteten. Er gab den Verstorbenen, die in seiner Hoffnung entschlafen sind, ein Unterpfand des Lebens, daß er ihnen das Erbe seines Reiches geben würde. Ihm gebührt Verherrlichung, Ehre und Anbetung in dieser Zeit der Sechsten Stunde, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.

Herr, Gott aller Dinge, Hoher und Mächtiger, Schrecken aller, die regieren, du bist es, der deine Kirche auf den Felsen des wahren Glaubens gegründet hast. In ihr hast du Hirten, Lenker, Lehrer, Priester und Diakone erweckt, damit sie deinem Volk durch ihr Wort und durch ihre guten Taten Licht schenken und die Welt vom Irrtum zur Erkenntnis der Wahrheit hinwenden. Auf ihre Gebete, Herr, und auf die Gebete Marias, deiner Mutter, der reinen und heiligen Jungfrau, bewahre die Lebenden in Rechtschaffenheit und binde sie zusammen mit deiner Liebe, damit sie ihr Leben durch tugendhafte Taten vollkommen machen, damit du gemäß deiner sicheren Verheißung in ihnen Wohnung nehmen kannst. Gib Frieden den gläubigen Verstorbenen, die aus diesem zeitlichen Leben in deiner Hoffnung geschieden sind. Mögen wir und sie zu deiner Rechten stehen, wenn du in Herrlichkeit kommst, und mit ihnen wollen wir Lobpreis und Danksagung darbringen in deinem himmlischen Reich jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Ein neuer Himmel erschien auf Erden, die Jungfrau Maria. Die Sonne der Gerechtigkeit, der Name vor den Welten, schien aus ihr hervor über die Welt und zog sie aus der Finsternis des Irrtums. Gepriesen ist, der aus ihr hervorgekommen ist und ihr Gedächtnis geehrt und verherrlicht hat.

Der Name der Jungfrau wird gefeiert in den Kirchen und in den Klöstern, und ihr liebliches Kind wird erhoben auf Erden und oben im Himmel. Sünder bitten am Tage ihres Gedächtnisses um Erbarmen und Mitleid, damit sie für sie eintrete bei dem Herrn, der aus ihr hervorgekommen ist.
Ehre sei dem Vater ...
Friede sei mit den Propheten, den Baumeistern des Glaubens. Friede sei mit den Aposteln den Erbauern der heiligen Kirche. Friede sei mit den Martyrern, die den Herrn des Friedens geliebt haben. Und Friede sei mit der heiligen Kirche, die ihr Gedächtnis ehrt.
Von Ewigkeit ...
Verherrliche, Herr, in deinem Erbarmen das Gedächtnis Marias, deiner Mutter, und der Propheten, der Apostel und der Martyrer, der Gerechten und der Rechtschaffenen, und gib einen Platz unter ihnen den Verstorbenen, die deinen heiligen Leib gegessen und dein lebendiges Blut getrunken haben und die in deiner Hoffnung verblieben und entschlafen sind.

BO'UTO DES MOR BALAI (Seite 34)

Neunte Stunde

EINLEITUNGSGEBET (Seite 34)

PRUMYON-SEDRO *(der Verstorbenen)*
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen ihm, der jene aufrichtet, die im Staube schlafen. Er versammelt sie durch seine Engel aus den vier Vierteln der Welt mit dem Schall der Posaune, die sie aufruft: Kommt zum Gericht und zu dem Tag der Abrechnung. Ihm, dem Gütigen gebührt Verherrlichung, Ehre und Anbetung in dieser Zeit der Neunten Stunde, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.

Wir flehen zu dir, Herr, Gott: Wenn du kommst, um die Welt zu richten, wenn die Propheten sich freuen, die Apostel jauchzen und die Martyrer gekrönt werden, wenn die Gottlosen beschämt und der Feind und seine Mächte im Feuer brennen werden, in jener Zeit, Herr, schau mit einem Auge des Erbarmens auf deine Diener, die in deinem Namen getauft worden sind und dein Fleisch und Blut, die Speise des Lebens, empfangen haben. Mache sie würdig, zu deiner Rechten zu stehen, und laß sie den seligen Klang deiner Stimme vernehmen: »Kommt, ihr Gesegneten meines Vaters, ererbt das Reich, das für euch bereitet ist seit Anbeginn der Welt«, und mach uns würdig, uns mit ihnen zu erfreuen und dir Lobpreis und Danksagung darzubringen jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO
Wie ein machtvoller Donnerschlag wird der Klang der Posaune zu hören sein, und er wird nicht im Scheol, dem Verschlinger, den Wohlgeruch des Staubes Adams lassen. Mit einem einzigen Ton wird er das ganze Geschlecht Adams erheben und das, was verwest war, wird in Gewänder gekleidet werden, die nicht alt werden oder verderben in dem neuen, ewigen Leben.
O Gütiger, voller Gnade, laß deine Anbeter nicht gerichtet werden und geh nicht ins Gericht mit deinen Knechten, Herr, die in der Hoffnung auf dich entschlafen sind. Vielmehr verzeihe ihre Beleidigungen und vergib alle ihre Sünden. Mach sie würdig des Brautgemaches, damit sie zu deiner Rechten stehen können, sich erfreuen und den Lobpreis singen.
Ehre sei dem Vater ...
Ehre sei dir, himmlischer König, Hoffnung der Entschlafenen. Wenn du am letzten Tag kommst, jedermann nach seinem Werk zu vergelten, wenn die Bösen im Feuer gestraft und die Guten das Reich erben werden, dann hab in jener Stunde Mitleid mit uns, Herr, und laß uns an dem Tage, da deine Majestät erscheint, zu deiner Rechten stehen.
Von Ewigkeit ...
O meine Brüder, legt mich nicht in ein Grab, das geschmückt ist, denn ich selbst bin ein Grab voller Sünden und Beleidigungen.

Legt mich unter die Fremden, dort, wo die Armen gelegt werden, damit der Sohn Gottes mich bei seinem Kommen rufen und auferwecken und mit Gnade und Mitleid zeigen kann.

BO'UTO DES MOR BALAI (Seite 35)



ANHANG



MAWRBE

Nach dem Magnificat (Marias Lobgesang) des Lilyo (Seite 23) kann täglich ein *Mawrbo* nach Wahl gesungen werden.

I

Gepriesen bist du, Maria, Tochter Davids, denn du wurdest für würdig befunden, die Mutter Gottes zu sein. Und er hat Fleisch von dir angenommen, um Adam und seine Kinder zu erlösen und alle zu befreien.
Gepriesen bist du, Mutter Gottes, an deren Festfeier, siehe, sich die Kirche mit allen ihren Kindern erfreut. Singe Lobpreis und Danksagung dem Herrn, der dich verherrlicht hat.
Propheten, Apostel, Martyrer, Gerechte, Priester und alle ihr Heiligen, betet zu Christus, daß er auf eure Gebete sich aller erbarme.
Christus, König der Herrlichkeit, schenke in deinem Mitleid Ruhe und ein gutes Gedächtnis den entschlafenen Gläubigen, die deinen heiligen Leib gegessen und dein Blut getrunken haben und in deiner Hoffnung entschlafen sind.
Ehre sei dem Vater ...
Von Ewigkeit ...
Laßt uns darbringen den Lobpreis dem Vater, laßt uns anbeten den Sohn, und laßt uns danksagen dem Heiligen Geist: dem einen wahren Gott, ihm sei der Lobpreis.

II

Du bist der Stolz der ganzen Schöpfung, Mutter Gottes, denn es hat Gott dem Wort gefallen, von dir Fleisch anzunehmen, allheilige Jungfrau. Wir erheben dich mit Lobpreis.
Du bist die verschlossene Tür, die Ezechiel, der Prophet, gesehen hat, durch die niemand außer Gott dem Wort eingetreten ist. Allheilige Jungfrau, wir erheben sich mit Lobpreis.

Du, der du verheißen und gesagt hast, daß, wo du bist, auch deine Diener sein sollen: Die Martyrer haben dich gehört und sind dir gefolgt, sie haben das irdische Leben verschmäht, um das ewige Leben zu erben. Wir erheben dich mit Lobpreis.
Schenke, Herr, in deinem Mitleid gute Hoffnung den Entschlafenen, die dein heiliges Fleisch gegessen und dein versöhnendes Blut getrunken haben, und laß sie zu deiner Rechten stehen an dem Tage, da deine Majestät erscheint.
Ehre sei dem Vater ...
Von Ewigkeit ...
Laßt uns darbringen Lobpreis dem Vater, laßt uns anbeten den Sohn und laßt uns danksagen dem Heiligen Geist: drei heilige Personen, ein wahrer Gott. Ihm sei der Lobpreis, uns aber Erbarmen allezeit. Amen und Amen.

III

Friede sei mit dir, heilige Jungfrau, Mutter Gottes, Mutter eines jeden Segens, denn es hat dem ewigen Wort des Vaters gefallen, von dir Fleisch anzunehmen. Ihn preisen wir, und dich, seine Mutter, erheben wir.
Durch den Busch, der brannte, aber nicht verzehrt wurde, ist dem Mose die heilige Jungfrau gezeigt worden, dem Jakob durch die Leiter und dem Ezechiel durch die verschlossene Tür. Durch sie ist der Herr aller Dinge eingetreten, um alle Völker vom Irrtum zu befreien.
O heilige Martyrer, die ihr Qualen und Pein von gottlosen Richtern erlitten habt, siehe, euer Lohn wird bewahrt im Brautgemach des Lichtes, das nicht vergeht. Eure Gebete seien eine hohe Mauer und ein Ort der Zuflucht für uns.
Die Toten, die, verwest, im Abgrund des Scheol dahingeschwunden und zum Erdenstaub geworden waren, wurden von unserem Erlöser auferweckt, als er am dritten Tage auferstand. Ihn preisen wir und erwarten sein zweites Kommen.
Ehre sei dem Vater ...
Von Ewigkeit ...

Laßt uns den Lobpreis darbringen dem Vater, die Danksagung dem Sohn, der von ihm gekommen ist, und einen Hymnus dem Heiligen Geist: dreifaches Geheimnis, ein wahrer Gott, den wir preisen und erheben mit Psalmen des Geistes.

IV

Reine und ruhmreiche, Mutter des Lichtes voller Schönheit, dich allein kennen wir, jungfräuliche Mutter Gottes, dich erheben wir.Maria, die du die wegen deiner Schönheit Mutter des Herrn der Könige warst, bitte und flehe zu Christus, daß er auf deine Gebete Erbarmen habe mit uns allen.am Tische in deinem Reich, in der Gemeinschaft der Gerechten und Rechtschaffenen, schenke Ruhe und Frieden, Herr aller Dinge, den Seelen deiner Diener, die in deiner Hoffnung entschlafen sind.
Ehre sei dem Vater ...
Von Ewigkeit ...
Die Macht , die ihrem Wesen nach eine ist und drei Personen: Vater, Sohn und Heiliger Geist, den einen wahren Gott, ihn erheben wir.

V

Du, die du von denen im Himmel mit Verwunderung verherrlicht und von denen auf Erden unablässig gepriesen wirst: Friede sei mit dir, Mutter Gottes.
Du, die du in deiner Jungfräulichkeit nicht mit Samen, sondern mit dem Heiligen Geist geboren hast: Friede sei mit dir, unvermählte Mutter.
Friede sei mit euch, ihr Heiligen, Freunde Christi. Gepriesen seid ihr, die ihr alle Pein verachtet habt. Eure Gebete seien ein Bollwerk für uns.
Wenn du kommst im Gepränge des Lobpreises der Wächter in der Höhe, um die Auferstehung zu bringen, erbarme dich der gläubigen Verstorbenen.

Ehre sei dem Vater ...
Von Ewigkeit ...
Laßt uns den Lobpreis darbringen dem ewigen Vater, laßt uns anbeten den Sohn, der uns durch sein Kreuz erlöst hat, und laßt uns danksagen dem Heiligen Geist.

VI

Oben im Himmel wirst mit Verwunderung du gepriesen, und hier in der Kirche wirst du ohne Unterlaß gelobt. Friede sei mir, Mutter Gottes.
Oben im Himmel dienen ihm Wächter, und unten auf Erden beten Menschen ihn an, der Fleisch angenommen hat aus der Tochter Davids, um Adam und seine Kinder zu erlösen.
Oben im Himmel werden Kronen für die seligen Martyrer gewoben, die triumphiert haben und gekrönt worden sind, und siehe, ihr Gedächtnis ist ruhmreich. Ihr Gebet sei ein Bollwerk für uns.
Oben im Himmel und am heiligen Altar geschehe ein Gedächtnis der gläubigen Verstorbenen. die deinen heiligen Leib gegessen, dein Blut getrunken haben und in deiner Hoffnung entschlafen sind.
Ehre sei dem Vater ...
Du bist oben und du bist unten, im Himmel wie auf Erden. Jona ist dessen Zeuge, den du im Meer eingeschlossen hast. Du bist der Herr des Tages und der Nacht, aus der du ihn hervorgezogen hast.
Von Ewigkeit ...
Lobpreis dem Vater, Danksagung dem Sohn und dem Heiligen Geist Anbetung und Erhebung; uns Sündern aber Erbarmen und Mitleid zu allen Zeiten.

VII

Dich, die du die Mutter gewesen bist, dich, aus deren reiner Brust die Sonne der Gerechtigkeit hervorgekommen ist, dich erheben wir alle.
Dich, Maria, haben die Propheten dargestellt durch die Leiter, das Vlies, die Wolke, die Bundeslade, den Leuchter, den Stab Aarons und die Gesetzestafeln.
Gepriesen seid ihr, heilige Martyrer, die ihr den lebendigen Gott bekannt habt, und siehe, euer Gedächtnis ist ruhmreich. Eure Gebete seien ein Bollwerk für uns.
Unser Erlöser, in deiner lebenspendenden Frohbotschaft hast du verheißen und gesagt: »Wer mein Fleisch ißt und den Kelch meines Blutes trinkt, der lebt in mir, und ich lebe in ihm.«
Ehre sei dem Vater ...
Von Ewigkeit ...
Wir preisen die Dreieinigkeit, die eine einzige Gottheit ist: Vater, Sohn und Heiliger Geist, ein einziger wahrer Gott.

Das Gotteslob am Sonntag

Wir bringen hier im Anhang Texte für die Feier des Gotteslobes am Sonntag. Es handelt sich um ein österliches Offizium. Die Texte für alle Sonn- und Festtage sind in der mehrbändigen Sammlung enthalten, die *Fenqito* genannt wird. Da man nicht erwarten kann, daß diese Sammlung überall vorhanden ist, wird den Ausgaben des *S'himo* wenigstens ein Sonntagsoffizium beigegeben.

Ramso

EINLEITUNGSGEBET
Gewähre uns, Herr, Gott, daß wir mit den himmlischen Scharen diesen Tag deiner Auferstehung auf dritten Tage in Reinheit und Heiligkeit preisen können, daß wir vor dir erstrahlen mit tugendhaftem Verhalten und dich ohne Unterlaß preisen können zusammen mit deinem Vater und deinem Heiligen Geist, jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

PSALM 51

'ENYONO
Das verruchte und grausame Volk der Juden hat dich an den Kreuzesbaum gehängt. Herr, Herr aller Dinge, erbarme dich meiner.
Die Frauen nahmen kostbare Öle und machten sich zu deinem ruhmreichen Grab auf. Herr, Herr aller Dinge, erbarme dich meiner.
Du wurdest auferweckt durch ein großes Wunder und schenktest Glück und Freude dem Himmel und der Erde. Herr, Herr aller Dinge, erbarme dich meiner.
Christus erstand aus dem Grabe, und es erfreute sich die Kirche, als sie seine Auferstehung sah. Herr, Herr aller Dinge, erbarme dich meiner.
Ehre sei dem Vater ...
Von Ewigkeit ...

Die Frauen liefen in Freude zu den Aposteln und verkündeten ihnen die Auferstehung. Herr, Herr aller Dinge, erbarme dich meiner.

PSALM 141 usw. (Seite 13)

QOLO

Am Abend des Sabbats machten sich die heiligen Frauen auf zum Grabe unseres Erlösers, und sie erfuhren, daß Christus auferstanden war. Kommt, laßt uns uns verneigen und ihn anbeten.

Simon und Johannes rannten mit Freuden zum Grab unseres Erlösers und sie brachten Lobpreis dar, da Christus auferstanden war. Kommt, laßt uns uns verneigen und ihn anbeten.

Ihr Völker, singt dem Sohne Gottes den Lobpreis, der durch seine ruhmreiche Auferstehung aus dem Grabe uns die Erlösung gebracht hat. Kommt, laßt uns uns verneigen und ihn anbeten.

An dem großen Tage, wenn die Trompete in der Höhe erschallen wird und die Toten aus ihren Gräbern sich erheben werden, an jenem Tage hab Mitleid mit uns und laß uns zu deiner Rechten stehen.

Ehre sei dem Vater ...

Von Ewigkeit ...

Laßt uns den Lobpreis darbringen dem Vater, laßt uns anbeten den Sohn, laßt uns danksagen dem Heiligen Geist: dem einen Gott. Kommt, laßt uns uns verneigen und ihn anbeten.

Laßt uns beten und um Gnade und Mitleid von unserem Herrn flehen: Erbarmungsvoller Herr, erbarme dich unser und hilf uns.

PRUMYON-SEDRO

Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen dem Lebendigen und Spender des Lebens, der aus seinem eigenen Willen den Tod gekostet hat; dem Unsterblichen, der im Fleische gestorben ist und den sterblichen Menschen das Leben geschenkt hat; der in das Grab gelegt worden ist und jene, die im Grabe waren, aufgerichtet hat; der unter den Toten ge-

schlafen und jene, die schliefen, erweckt hat; der aus dem Grabe entstieg und jene aufrichtete, die gefallen waren; der auferweckt worden ist in Herrlichkeit und seinen Jüngern Freude bereitet hat; der in die Höhe aufgenommen worden ist und jene, die unten waren, aufsteigen ließ; der seine Verheißung erfüllt und jene vollkommen gemacht hat, die in Not waren: Ihm gebührt Verherrlichung, Ehre und Anbetung in dieser abendlichen Zeit, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.

Während wir in der Neuheit des Heiligen Geistes diesen Tag deiner großen Auferstehung begehen, o Gott das Wort, und ihn mit einem über die Leidenschaft erhobenen Geist feiern, und während wir erfüllt sind mit Ehrfurcht und Verwunderung vor deinem Heilsplan zu unseren Gunsten, rufen wir aus und sagen: Preiset den Herrn mit einem neuen Lobpreis, denn Wunderbares hat er getan. Voll Wunder war in der Tat deine lebenspendende Kreuzigung, dein Erlösung bringendes Begräbnis und deine wunderbare Auferstehung; denn du wurdest auf der Höhe Golgotas erhoben und die Elemente der Welt erstarrten; du übergabst deine Seele inmitten von Dieben, und die empfindungslose Natur war gestört; die Sonne erwies die Achtung, die deiner Majestät entsprach, und sie entzog ihr Licht und hielt ihre Strahlen zurück; die Hügel seufzten, die Felsen wurden gespalten; der Glaube tat sich kund durch den Mund der Toten; der Tod klagte, Scheol war beschämt, und seine Schätze und Paläste wurden geplündert; die Toten erhoben sich und sangen den Lobpreis, die Entschlafenen traten hervor und sagten Dank; ihre Gebeine wurden mit einem großen Lärm wiederbelebt, die Propheten nahmen ihre Leier auf und brachten sie mit Freude zum Klingen; die Wächter ergriffen die Flucht und trugen die gute Nachricht mit; die Geister flohen und verkündeten die Botschaft; die Flügel der Seraphim flatterten und sie verbreiteten ihre »Heilig«-Rufe: Sie teilen die Luft und blasen auf ihren Trompeten; Blitze von Feuer kommen herab und fallen wie Regen auf die Wächter; in Flammen gekleidet, gehen sie um das Grab herum; sie stehen um es herum, umgeben es wie ein Brautgemach und beten den Bräutigam an. Sie haben den Stein

weggerollt. Bekleidet mit weißen Gewändern, verkünden sie mit ihrem Mund den Menschen den Frieden und die Freude. Simon jauchzt auf, und Johannes rennt; die Kreuziger sind betrübt, und die Jünger sind glücklich; die Kirche wurde erhöht, und Sion trauerte, weil es seinen Scheidungsbrief erhalten hatte; die Tochter der Syrer freut sich und gibt Ehre dem Bräutigam, der auferstanden ist; ihre Vorhänge sind ausgespannt, ihre Pfähle sind befestigt, ihre Versammlungen klingen wider von Lobpreis, und ihre Zeltschnüre sind festgemacht. Darum sind wir an diesem Tage deiner Auferstehung von den Toten von Freude und Fröhlichkeit erfüllt, Christus, unser Gott. Wir bringen dar Lobpreis und Danksagung, wir bitten um Erbarmen und Mitleid von deiner Gnade; höre unseren Ruf und jenen deines ganzen gläubigen Volkes. Vereine jene, die von deiner Herde zerstreut sind; schenke unserem Geist die Besinnung auf den Wahn der Eitelkeit; entferne von uns die Gewalt des Aufruhrs, die Finsternis Satans und die Trugbilder der Nacht; zeige dich selbst den Schafen deiner Herde. Segne, Herr, mit deiner Rechten die durch deinen heiligen Namen erlösten Lämmer und Schafe; besiegele mit dem Zeichen deines Kreuzes unsere in den Krieg verwickelten Herrscher; nimm hinweg und entferne von uns, Herr, alle Geißeln und Ruten des Zorns; und wenn wir in Frieden ohne Tadel aus diesem Leben scheiden und in Neuheit zu jener neuen Welt gelangen, laß uns und unsere gläubigen Verstorbenen der Auferstehung droben und der Freude der Engel sowie der endlosen Glückseligkeit würdig sein. Und wir alle werden darbringen Lobpreis und Danksagung dir und deinem Vater und deinem Heiligen Geist jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Steige hinauf auf die hohen Berge, o Kirche, und singe Gott den Lobpreis, der sich aus dem Grabe erhob und Erde und Himmel Freude geschenkt hat. David, der Sohn Jesses. bezeugte dies in seinen Psalmen als er verkündete und zu dir sprach: Gott ist aufgestiegen in Herrlichkeit und der Herr beim Schall der Posaune. Und die Kirche, die gesehen hat, daß Gott aus dem Grabe erstanden ist, eilte, um sich niederzubeugen und ihn anzu-

beten, und sie brachte eine Krone der Herrlichkeit dem Bräutigam dar, der sich mit ihr vermählte.
Ehre sei dem Vater ...
Am Sonntag war Maria der erste, die zum Grabe des einziggeborenen Sohnes ging. Während sie noch weinte und Tränen über den Einziggeborenen vergoß, den böse Menschen getötet hatten, sah sie das Grab offen und neben diesem einen Engel sitzen. Dieser öffnete seinen Mund und sprach zu der Seligen, indem er ihr verkündete: Der Sohn des Königs ist auferstanden und, siehe, er sitzt zur Rechten, und die Engel und die Wächter in der Höhe singen den Lobpreis seiner Gottheit allezeit.
Von Ewigkeit ...
Wenn es keine Auferstehung gibt, was haben die Martyrer durch ihren Tod gewonnen? Und wenn es keine andere Welt gibt, warum bemühten sich die Rechtschaffenen? Und wenn die Auferstehung nicht wahr ist, dann ist selbst Christus nicht von den Toten auferstanden. Ihr Toten, erwartet den Sohn, denn die Hoffnung auf seine Verheißung ist eine gewisse, da er in seiner Frohbotschaft sagte, daß in der Stunde, wenn die Toten die lebendige Stimme Gottes hören, die Gräber geöffnet werden und sie hervorkommen werden, um ihm bei seinem Kommen zu begegnen.
Herr, erbarme dich unser und hilf uns.

'ETRO

Du, Herr, bist der süße Wohlgeruch, den die Toten einatmeten, als sie im Staube lagen, und sie kamen hervor, um dir mit Lobpreis zu begegnen. Du bist der Abkömmling der Ewigkeit, der kürzlich in den Scheol hinabgestiegen ist und Licht all jenen gegeben hat, die in dem dunklen Abgrund des Todes eingeschlossen waren. Du bist der Tau des Lebens, der auf die Gebeine der Entschlafenen gesprengt worden ist, und sie erhielten ein Leben, das nicht verdirbt; wir flehen zu dir, Herr
Durch den Rauch des Weihrauchs, den wir in deiner Gegenwart darbringen, wollest du deiner Kirche Verzeihung schenken und ein gutes Gedächtnis der gläubigen Verstorbenen halten, die in

deiner Hoffnung entschlafen sind, unser Herr und unser Gott, auf ewig.

QOLO

Wache auf, wache auf, Kirche, Braut Christi, und sei bekleidet mit Stärke und Schönheit, dem Gewand der Herrlichkeit des Reiches; mache einen freudigen Klang mit der Stimme des Lobpreises für den einziggeborenen Sohn, der aus dem Grave erstanden und am Tage seiner Auferstehung Freude geschenkt hat denen oben und denen unten; und er hat Adam und seine Kinder erfreut und sie vom Tode befreit.
Ehre sei dem Vater ...
Am ersten Tage der Woche beeilten sich Maria und ihre Gefährtinnen, kostbare Salböle zu nehmen, und sie gingen zum Grabe des Sohnes, um sie sein lebendiges Fleisch einbalsamieren zu können, wie uns Johannes schrieb. Und dort sahen sie ein Wunder: einen Engel, der sie anruft und spricht: Unser Herr ist aus dem Grabe erstanden und hat die beschämt,. die ihn gekreuzigt haben.
Von Ewigkeit ...
Möge der Tau des Lebens, der vom Vater ausgesandt und auf die Jünglinge im Feuerofen von Babylon ausgegossen worden ist, auf den Toten ruhen, der in den dunklen Wohnungen des Scheol weilen; möge er die Verfehlungen seiner Diener, die in seiner Hoffnung ruhen, verzeihen und ihnen die Erbschaft des Reiches schenken, das nicht vergeht oder an ein Ende kommt.
Halleluja und halleluja. Die Himmel mögen sich freuen und die Erde froh sein bei der Auferstehung Christi, des Königs. Halleluja.

TAGESEVANGELIUM

QUQ'LYON

Wie ein Vater Erbarmen hat mit seinen Kindern, halleluja, so hat der Herr Erbarmen mit denen, die ihn fürchten.
Die Tage des Menschen sind wie Gras, halleluja, wie die Blume des Feldes, so wächst er.
Ehre sei dem Vater ... Von Ewigkeit ...

'EQBO
Deine Diener, die in deiner Hoffnung und unter dem Schutz deines Mitleids geruht haben, mögen aus dem Grabe zum Paradies auferweckt werden durch deine lebendige Stimme.

BO'UTO DES MOR JA'QOB
Sohn, der du deine Kirche durch deine Auferstehung vom Irrtum befreit hast, gewähre ihr deinen Frieden und bewahre ihre Kinder durch deine Auferstehung, Herr.
Während die Wächter durch das Erdbeben erschreckt worden sind, nahte sich ein Engel, rollte den Stein hinweg und versicherte ihnen: Er ist wahrlich hinweggegangen, und der Stein ist wahrlich versiegelt. Dies ist ein hartes Wort, aber darin ist nichts Falsches.
Ehre sei dem Vater, der Gewänder der Herrlichkeit für die Auferstehung gewoben hat; Anbetung dem Sohn, der in ihnen bekleidet gewesen ist bei seiner Auferweckung; Danksagung dem Geist, der sie für alle Heiligen bewahrt. Eine Natur in Drei: ihm gebührt der Lobpreis.
Der Friede, der jenen im Himmel und jenen auf Erden Frieden geschenkt hat, schenke Frieden deiner Kirche und bewahre ihre Kinder durch deine Auferstehung, Herr.

ABSCHLUSS (Seite 15)

QAWMO (Seite 11)

Sutoro

EINLEITUNGSGEBET (Seite 16)

QOLO
Wegen meiner Sünden bin ich besorgt, Herr, daß sie nicht zu einem Hindernis werden, das mich von jenem Garten der Freuden fernhält, der für alle Heiligen bereitsteht. Befreie mich, Herr, von der Hölle, und laß mich dort wohnen, wo du es willst.

Durch dich, Herr, werde unser Geist erleuchtet, der verdunkelt ist durch die Düsternis des Irrtums; durch die Helle, die von dir kommt, mein Erlöser, erleuchte die Augen meines Verstandes, damit ich dir Ehre erweisen kann durch das Licht, das von dir kommt, denn du bist das Licht, das der ganzen Schöpfung Licht schenkt.
Ehre sei dem Vater ...
Ehre sei dir, Jesus, unser König, denn deine Tore stehen offen jenen, die bereuen. Ich bin ein Sünder, der dich anfleht: Schenke mir Freude durch die Rückkehr deiner Gunst, damit ich dir, dem Geber aller guten Dinge, antworten kann wie eine Harfe.
Von Ewigkeit ...
Er, der das Reich begehrt, möge Gott wohlgefallen durch reine Liebe, denn diese ist der Weg, auf dem die Heiligen in das Hochzeitsgemach des freudigen Lichtes eintreten und auf dem die Bußfertigen von Qualen befreit werden und das Reich erben.

BO'UṮO DES MOR BALAI

Der du Mitleid mit Sündern hast, hab Mitleid mit uns am Tage deines Gerichtes.
Und vergib uns unsere Beleidigungen in dem Übermaß deiner Gnade.
An dein Tor, Mitleidsvoller, klopfen die Geplagten an; antworte auf ihre Bitten in deiner liebenden Freundlichkeit.
Dein Tor ist ein Tor des Erbarmens, Jesus, voll des Erbarmens; wer mit Sünde beladen eintritt, geht hinaus beladen mit Gnade.
Unser Vater im Himmel, wir flehen zu dir: Nimm unseren Dienst an und erbarme dich unser.
Ehre sei ihm, der gesagt hat: Rufet, und ich werde antworten; klopfet und ich werde öffnen; bittet, und ich werde geben.
Herr derer oben und Hoffnung derer unten, nimm unseren Dienst an und erbarme dich unser.

PSALMEN UND ABSCHLIESSENDE GEBETE (Seiten 16-18)

Lilyo

EINLEITUNGSGEBET UND PSALMEN (Seite 19)

QOLO
Mit den Cherubim wollen wir dich preisen, und mit den Seraphim wollen wir deinen Namen verherrlichen, Menschenliebender, und mit den Engeln wollen wir uns niederbeugen und dich anbeten. Dir gebührt der Lobpreis, Schöpfer aller Geschöpfe.
Die heiligen Frauen machten sich mit Spezereien auf den Weg, um den Leib des Sohnes einzubalsamieren, und ein Engel von Licht erfüllte sie mit Hoffnung, als er sagte: Unser Herr ist aus dem Grabe in großer Herrlichkeit auferstanden.
Der Einziggeborene des Vaters wurde der Erstgeborene von den Toten; wer hat den Tod erschlagen, ist aufgestiegen und hat zur Rechten des Vaters Platz genommen, und siehe, Engel und Menschen bringen ihm den Lobpreis dar.
Trauere nicht, sagte der Wächter zu Maria, als er sie grüßte. Niemand hat den Helden der Welten gestohlen. Er ist in Herrlichkeit auferstanden und, siehe, er sitzt zur Rechten.
Ehre sei dem Vater ...
Von Ewigkeit ...
Am ersten Tage der Woche ging Maria zum Grabe, das den Toten Leben gibt, und sah, daß der Stein vom Eingang entfernt war, sowie einen Engel, der ihr die Auferstehung verkündete.

Erster Qawmo

PRUMYON-SEDRO
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und Ohne Unterlaß darzubringen dem gütigen Herrn und Freund der Menschen, dessen eigener Wille über ihn den Tod gebracht hat und dessen große Liebe ihn in das Grab steigen ließ; der aufgrund seiner Natur hoch über allem steht, das hoch und verborgen ist. Dem

Reichen, aus dessen Schatzkammer alle Reichtümer hervorgeholt werden und der seine Schätze an allen Seiten verteilt, ihm gebührt Verherrlichung, Ehre und Anbetung in dieser nächtlichen Zeit, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.
Du also, Christus, unser Gott, bist es, der in deinem rettenden Erbarmen und deiner göttlichen Liebe zur Menschheit deine heilige katholische und apostolische Kirche aus allen Völkern erwählt hat. Du hast sie durch dein heiliges Blut losgekauft und sie zur ruhmreichen Braut gemacht, und uns hast du zu deinen Söhnen und deinen Erben gemacht; du hast uns befreit und aus der Sklaverei des Todes und des Satans befreit und mit dem hellen Licht deiner Erkenntnis erleuchtet. Schenke und gewähre uns, Herr, sowie allen deinen Söhnen, daß wir deine göttlichen Gebote halten, über sie nachdenken und uns bei Tag und bei Nacht nach deinen Gesetzen richten; daß wir uns in dir erfreuen können und deine lebenspendende Frohbotschaft verkünden; daß wir dein Evangelium unter die Stämme und Völker bringen können und auf dem Pfade wandeln, den die heiligen Apostel und Propheten, die dein Wort erklärt haben, vor uns gegangen sind; daß wir auf ihm so reisen können und in ihren wahren Fußstapfen gehen; daß wir alle vollkommen gemacht werden können durch deinen göttlichen Willen und gekrönt werden mit dem Glanz, mit dem du sie bedacht hast; daß wir das Geheimnis deiner Gebote deinem gläubigen Volk vermitteln und ihnen das Wort des Lebens und der Freude verkündigen können; daß wir durch dein ruhmreiches Licht erleuchtet werden können und aus dem Quell deines Geistes in Überfülle bereichert werden und erfüllt werden mit Wonne durch das Trinken der Wasser des Lebens; daß wir jeden Tag zu dir liebliche Gesängen und am Feste deiner ruhmreichen Auferstehung aus dem Grabe freudige Lobpreisungen erheben können und fähig seien, dir allezeit mehr und mehr unaufhörliche und nicht enden wollende Danksagung für deine glorreiche und wunderbare Auferstehung und deine ruhmreichen und erstaunlichen Wundertaten darzubringen. Schenke Frieden deiner Herde und Ruhe deiner Kirche, die auf dein Mitleid wartet, dein Kreuz bekennt und an deine Gottheit

glaubt; und den gläubigen Verstorbenen, die von ihr geschieden sind im wahren Glauben, gewähre Freude und Fröhlichkeit zu deiner Rechten an dem Tage deines Kommens vom Himmel. Und wir und alle Kinder deiner gläubigen Kirchen wollen darbringen Lobpreis und Danksagung dir und deinem Vater und deinem Heiligen Geist jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO
Siehe, Sion sitzt unter den Völkern und neigt sein Haupt. Es ist der Welt zu einem Gegenstand der Verachtung geworden. Und, siehe, die heilige Kirche erhebt ihre Stimme, ihre Tore sind offen, und sie singt den Lobpreis ihm, der sie verherrlicht hat, halleluja: gepriesen ist, der die Kreuziger herausgeworfen und sich der heiligen Kirche angenommen hat.
Ehre sei dem Vater ...
Am Morgen des Sonntags, ging Maria mit ihren Gefährtinnen weinend zum Grabe; und plötzlich erschien unser Herr und sprach zu ihnen: Friede sei mit euch. Ich bin es. Fürchtet euch nicht, halleluja; geht und sagt meinen Jüngern, daß ich auferstanden bin, wie ich es gesagt habe.

QOLO
Die Wächter sagten zu den Priestern: Kommt, geht und seht. Das Grab, das ihr uns anvertraut habt, wir können es nicht bewachen. Furchterregende Blitze kommen aus ihm, und eine Flamme von Feuer umgibt es. Und wenn ihr sagt, daß seine Jünger ihn gestohlen haben, siehe, eure Siegel verbleiben und verurteilen euch, halleluja und halleluja.
Ehre sei dem Vater ...
Die Erde und die Himmel freuten sich mit einer großen Freude bei der Auferstehung des Königs, Christi, des Erlösers der Welt, der zu unserem Heil in Fleisch gekleidet gewesen ist, das Leiden ertragen und das Kreuz bestiegen hat. Aus eigenem Willen kostete er den Tod, stieg herab in den Scheol und erstand aus dem Grab in Herrlichkeit, und die Welt lebt durch ihn, halleluja und halleluja.

Ehre sei dir, Herr, der du deiner Kirche und ihren Kindern durch deine Auferstehung Freude geschenkt hast.

An diesem Tage sahen alle Toten ein Licht in ihren Gräbern, als der himmlische Herr der Lichter erschien, und alle Völker in der Finsternis wurden durch die Strahlen seines Lichtes erfreut.
An diesem Tage wurden alle Kreuziger in Schande zerstreut, die Wächter flohen, die Jünger wurden versammelt. Die Feinde sind traurig und besorgt, und die Jüngern jubeln über die Auferstehung.
An diesem Tage wurde der Herr aller Dinge in der Gestalt eines Gärtners gesehen; er öffnete Eden und schloß den Scheol ab. Und deshalb gefiel es ihm, in Gestalt eines Gärtners zu erscheinen.
An diesem Tage wurden die himmlischen Wesen, die Freunde des Bräutigams, im Hochzeitssaal des Bräutigams, von den Frauen in weißen Gewändern gesehen, als sie zum Grabe gingen, um den Lebenden unter den Toten zu suchen.

Dein Kreuz, o Herr, verehren wir, denn durch dieses werden wir aufgerichtet bei der Auferstehung.

Die Engel stiegen weiß gekleidet aus der Höhe herab und mit großer Freude sagten sie den weinenden Frauen: »Unser Herr ist nicht unter den Toten. Er ist auferstanden in Herrlichkeit und ohne Verwesung. Geht, sagt den Aposteln: Siehe, er geht euch voraus nach Galiläa.«
Der Sohn des Lebendigen, der seiner Natur nach Gott war, hat den Tod gekostet und ist in den Scheol, den Verschlinger, herabgestiegen, damit er Adam und seine Kinder erlösen konnte. Der Tod sah ihn, und er erzitterte und strauchelte. Er wurde überwältigt, und seine Krone fiel von ihm herab. Er aber erstand aus dem Grabe in Herrlichkeit und richtete uns vom Fall wieder auf.
Sohn des Lebendigen, du bist aus eigenem Willen gestorben und wurdest nach deinem eigenen Wohlgefallen auferweckt. Du hast freiwillig den Tod gekostet und Adam und seinen Kindern das Leben geschenkt. Laß deine lebendige Stimme jene im Grabe aufwecken, die auf dich warten, und laß sie mit dir in das Hoch-

zeitsgemach eintreten und Stimmen des Lobpreises zu dir erheben.

BO'UTO DES MOR JA'QOB

Sohn, du hast durch deine Auferstehung deine Kirche vom Irrtum befreit. Gewähre ihr Frieden und bewahre ihre Kinder durch deine Auferstehung, Herr.

Die Legionen von Licht und Geist erhoben sich zu Ehren des Königs; die Ränge von Gabriels Heerschar jauchzte vor dem Erlöser; die Versammlung oben stand auf und stieg hinab, um den Wächter zu sehen, der aus eigenem Verlangen geschlafen hat, aus eigenem Willen erwacht und nach seinem eigenen Belieben erstanden ist.

Ehre sei dem Verborgenen, der gekommen ist, um sich selbst unseretwillen kundzutun, der gelitten hat, und im Fleisch gestorben und in Herrlichkeit aus dem Grabe auferstanden ist. Die Lebenden und die Toten sollen dich bekennen, Herr, denn du hast sie erlöst, sowie den Vater, der dich gesandt ha, und den Heiligen Geist. Und auf uns komme dein Erbarmen herab.

Der Friede, deren denen im Himmel und denen auf Erden Frieden geschenkt hat, gebe den Frieden deiner Kirche und bewahre ihre Kinder durch deine Auferstehung, Herr.

NACH DEM ERSTEN QAWMO (Seite 20)

Zweiter Qawmo

PRUMYON-SEDRO

Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen dem gütigen Herrn, der aus eigenem Antrieb gekommen ist, als wir ihn nicht suchten, um uns durch seine Gnade unsterblich zu machen; der durch das Leiden in eigener Person unseren Schuldbrief zerrissen, durch seine Auferstehung unserem sterblichen Geschlecht Unsterblichkeit geschenkt und denen oben und denen unten durch seine Auferweckung wieder

Freude und Fröhlichkeit gegeben hat. Ihm gebührt Verherrlichung, Ehre und Anbetung in dieser nächtlichen Zeit, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Leben, in Ewigkeit. Amen.

Gott, Schöpfer und Bewirker von allem, du besitzt Gewalt und Macht, du bist zu unserem Heil in deiner Liebe aus eigenem Willen gekommen zu Leiden, Tod und Kreuz; du hast Beleidigung, Spott und Hohn von dem verruchten Volke der Juden ertragen; und obwohl du der Richter der Richter bist, hast du vor Pilatus, dem Landpfleger, gestanden und wurdest von einem Klumpen Erde wie ein Bösewicht und Verbrecher behandelt und einem Urteil ausgeliefert wie eine mittelmäßige und verachtenswerte Person; und obwohl du auf dem Rücken der Cherubim mit großer Furcht getragen wirst, wurdest du nach deinem eigenen Willen an das Kreuz der Schande gehängt; und als du nackt am Kreuze befestigt wurdest, hast du bewirkt, daß die Sonne sich verfinsterte, die Sterne von ihren Plätzen fielen und der Mond die Farbe des Blutes annahm; und durch das Ausstrecken deiner Hände heiligtest du die Luft, die verschmutzt worden war; und durch deinen lauten Schrei bewirktest du, daß der Vorhang des Tempels zerriß, die Erde bebte, die Felsen gespalten und die Gräber geöffnet wurden; durch deinen Eintritt in den Scheol schlugst du den Tod und Satan und verkündetest den Toten an der Stätte des Todes Hoffnung, Freude und Leben ohne Verderbnis; und du befreitest jene, die im Scheol angebunden waren und setztest die Gefangenen frei, die ausgestreckt lagen in der unteren Grube der Todesstätte; du befreitest und erlöstest die Nacken derer, die in den Gräbern waren, von dem Joch des Bösen; du versahst die ganze Schöpfung mit neuem Leben und erfülltest die ganze Welt mit Frieden, Ruhe und Menschenliebe; du vertrautest deinen heiligen Jüngern das Evangelium des Lebens und der Erlösung an, damit sie es selbst predigen und in der ganzen Welt verkünden, daß Gott aus dem Grabe auferstanden ist und seine Feinde zerstreut worden sind. Darum flehen wir an diesem Tage deiner rettenden und lebenspendenden Auferstehung deine Gnade an, erbarmungsreicher Herr, daß sie uns unsterblich und unverwes-

lich mache, uns befreie von allen schändlichen und abscheulichen Leidenschaften und und rüste uns aus mit deiner lebendigen Kraft. Mögen wir fähig sein, uns den bösen Leidenschaften entgegenzustellen und durch dich den Widersacher und alle seine Mächte, die gegen uns sind, zu besiegen. Mach uns alle eines guten Endes und einer friedvollen Weggangs würdig, damit wir deinem zweiten Kommen mit Freude begegnen; vergib uns unsere Sünden und Beleidigungen und erbarme dich unserer gläubigen Verstorbenen, die zu dir in wahrem Glauben gegangen sind. Schenken ihnen die Ruhe in den Wohnungen der Seligen, damit wir Lobpreis und Danksagung darbringen können dir und deinem Vater und deinem Heiligen Geist jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Groß ist der Tag des Sonntags, an dem unser Herr aus dem Grabe erstand, und jene oben und jene unten, die in Feindschaft zueinander gestanden haben, sind versöhnt worden; an ihm wurden Tod und Satan zunichte gemacht, das Licht herrschte, und die Finsternis wurde zerstreut; die Völker wandten sich vom Irrtum zum Wege des Lebens und, siehe, sie bringen an diesem Tage der Freude Lobpreis dar dem einziggeborenen Sohn, der durch seine Auferstehung alle befreit hat, halleluja, Lobpreis seinem Namen.

Ehre sei dem Vater ...

Es ist recht, daß wir zusammen mit den heiligen Jüngern zu dem Treffpunkt des Grabes eilen und mit ihnen die große Herrlichkeit der Auferstehung des Sohnes schauen, uns freuen, glücklich sind und den Lobpreis singen Christus, dem König, der Freude schenkte durch seine Auferstehung von den Toten jenen oben und jene unten sowie allen Geschöpfen. Lobpreis gebührt der liebenden Freundlichkeit dessen, der in Herrlichkeit erstanden ist und das Angeld des neuen und wahren Lebens geschenkt hat, halleluja, Ehre sei ihm.

QOLO

Gepriesen sei der Verborgene, der auf dem Wagen der Cherubim erhoben ist und der, obwohl er unsterblich ist um unseretwillen

den Tod gekostet und den Tod, der uns tötete, getötet hat; er hat den Bösen zermalmt und seiner Macht eine Ende gemacht; und er wurde auferweckt und mit Stärke bekleidet und zu dem hinaufgenommen, der ihn gesandt hat, und er schenkte in seiner Auferstehung Freude denen oben und den unten; siehe, Engel und Menschen bringen seiner Gottheit Lobpreis dar zu allen Zeiten.

Ehre sei dem Vater ...

In der Höhe, zur Seite dessen, der dich gesandt hat, zittern die Geister von Feuer vor dir und den irdischen Kindern des Staubes, die du mit deiner Gottheit verbunden hast; die Geister von Feuer, die Söhne der Flamme, preisen dich, unser Herr, der du dich gedemütigt hast und rufen: Heilig, heilig, heilig im Himmel und auf Erden. Die Schöpfung und die Natur sind voll von deiner Herrlichkeit. Siehe, jene oben und jene unten singen deiner Gottheit zu allen Zeiten den Lobpreis.

Gepriesen sei Christus, der seine Kirche erbaut und hocherhoben hat und der in ihr das Kreuz setzte und befestigte, damit es nicht falle.

Siehe, das Reich ist im Begriffe, offenbar zu werden. Freunde des Bräutigams, macht weiß eure Kleidung. Seid bekleidet und geschmückt mit ausgeschmückten Gewändern, damit euch der Herr des Festes nicht wegschicke.

Ich hörte die Stimme unseres Herrn sagen: Ich will in das Grab hinuntersteigen um der Toten willen und werde ihre Leiber nicht im Scheol lassen, die ich als meine Geliebten mit meinem eigenen Blut erkauft habe.

Die Scharen der heiligen Frauen mögen sich freuen und glücklich sein, denn eine von ihnen hat in der Welt geboren und durch sie wurde das Geschlecht der Frauen, das in Eden durch das Brechen des Gebotes gesündigt hatte, erlöst.

Gepriesen sei Christus, der, wie er verheißen hatte, aus dem Grabe erhoben worden ist und durch seine Auferstehung allen Freude geschenkt hat.

Der Herr des Paradieses erstand aus dem Grabe und, siehe, die ihn sah, verglich ihn mit dem Gärtner. Er war der Gärtner, der die Bäume pflanzte und das Paradies mit einer Hecke einschloß. Es war recht, Maria, daß du ihn einen Gärtner nennen solltest.

Unser Herr war erfreut, mit einem Gärtner verglichen zu werden, denn er hat die Pforte des Paradieses für jene geöffnet, die eintreten, er hat den Speer der Cherubim zerbrochen, und der verbannte Adam trat in sein Erbe ein. Mit Recht wurde er bei seiner Auferstehung mit einem Gärtner verglichen.
Die Engel stiegen aus den Höhen oben herab und standen in weißer Gewandung bei dem Grabe. Das Grab war ein helles Hochzeitsgemach für die Engel, die herabstiegen und darauf schauten; die Wächter aber wurden verwirrt beim Anblick der Engel.
Das Holz sprach: Wehe mir, was ist mir geschehen? Auf mir haben sie den Herrn der Schöpfung gekreuzigt, der mich mit Regen und Tau ernährt hat. Ich habe ihm schlecht vergolten. Wehe euch, ihr Juden, die ihr den Herrn aller Dinge gekreuzigt habt.
O Gärtner, wie schön ist dein Paradies! In ihm befindet sich eine Frucht, die dem König der Bäume gleicht. Es ist die Frucht des wahren Lebens, die vorgestern am Holze gehangen hat. Kommt, laßt uns um sie bitten und uns an ihrem Geschmack entzücken.
O Gärtner, wenn du nach ihr verlangt und sie weggebracht hast, komm, zeig mir, wo sich ihr heller Ruheplatz befindet. Gib sie mir, und ich werde sie von hier nehmen, von deinem Garten, der voller Freuden ist. Hindere mich nicht, Gärtner, gib sie mir, denn sie gehört mir rechtens.
Der Geber der Auferstehung erstand aus dem Grab und sah nicht die Verwesung am Ort der Verstorbenen. Er ging hin und nahm gefangen, was gefangen genommen war. Er entwurzelte den Scheol und öffnete das Haus seines Vaters. Er erlöste durch seine Wunden die Völker, und, siehe, seine Knechte jauchzen.
Er benachrichtigte die Apostel durch die Frauen, daß er auferstanden war. Nicht von Simon empfingen die Frauen die Nachricht, vielmehr übermittelten sie diese dem Simon. Von Frauen aus war der Anfang seines Laufes, sine Geburt, seine Auferstehung und die Nachricht von seiner Auferstehung.

BO'UTO DES MOR APREM

Herr, erbarme dich unser. Sohn, der du uns durch deine Auferstehung befreit hast, Christus, der du uns durch deine

Auferstehung erlöst hast, erbarme dich unser und unserer Verstorbenen.
Das verruchte Volk schloß den Helden, der die Ende der Erde trägt, im Grabe ein. Er ging aus ihm heraus, und die Siegel blieben. Er ging aus dem Grabe hervor wie ein Blitz.
Er erbrach das Grab und ging aus ihm hinweg wie ein Schwimmer aus dem Meer. Ob er darüber oder darunter hervorgegangen war, die Art des Heraustretens ist nicht geoffenbart.
Herr, erbarme dich unser. Sohn, der du uns durch deine Auferstehung befreit hast, Christus, der du uns durch deine Auferstehung erlöst hast, erbarme dich unser und unserer Verstorbenen.

NACH DEM ZWEITEN QAWMO (Seite 21)

Dritter Qawmo

'EQBO
Schenke Ruhe, Herr, unseren Verstorbenen in deinen ruhmreichen Wohnungen; schenke ihnen Ruhe, Herr, und erbarme dich unser, indem du vergibst und über unsere und ihre Verfehlungen hinweggehst.

QOLO
Mit den Schafen, Herr, den Söhnen deiner Rechten mögen unsere Väter, Brüder und Lehrer Wohlgefallen finden und die liebliche Stimme vernehmen, die ruft und spricht: Kommt, tretet ein, nehmt in Besitz das Reich zusammen mit den Heiligen.
Ehre sei dem Vater ...
Ehre sei dir, auf dessen Geheiß der Tod regiert hat und durch dessen Auferstehung die Schlange vernichtet worden ist. Lobpreis soll zu dir aufsteigen, Herr, aus jedem Mund, denn von jedem Platz sammelst du zusammen den Staub Adams.

BO'UTO DES MOR BALAI
Erneuere, Erbarmungsvoller, deine Geschöpfe durch die Auferstehung.
Deine Diener und deine Anbeter, die in deiner Hoffnung entschlafen sind.
Schenke Frieden und Verzeihung den Toten, Herr, die in deiner Hoffnung entschlafen sind und dein Kommen erwarten.
Schenke Frieden jenen in den Gräbern, himmlischer König und gib vielfache Vergebung den gläubigen Verstorbenen.
Im Schoße Abrahams, Isaaks und Jakobs laß, Herr, deine Diener ruhen, die in deiner Hoffnung entschlafen sind.
Ehre sei dir Christus, der du die Toten ruft, und sie erheben sich unverwest und singen den Lobpreis.
Ihre Leiber und ihre Seelen werden zusammen rufen: Gepriesen ist, der gekommen ist und kommen wird und die Toten erweckt.

HALLELUJA usw. (Seiten 22-27)

GEDÄCHTNISSE

Der Mutter Gottes
Die Tochter des Königs stand da in Herrlichkeit, halleluja und halleluja, die Königin zu deiner Rechten.
Vergiß dein Volk und das Haus deines Vaters, halleluja und halleluja, denn der König soll nach deiner Schönheit verlangen.
Barekmor [Segne, Herr]. Ehre sei dem Vater ...
Von Ewigkeit ...

'EQBO
Bring um unseretwillen das Gebet, o Stolz der Glaubenden, dem Sohne dar, der aus dir hervorgekommen ist, daß er sich unser aller erbarme.

QOLO
Der Wohlgeruch des Weihrauchs, den wir dir darbringen, Herr, zum Gedächtnis deiner Mutter, der heiligen Jungfrau Maria, gereiche uns, Herr, zur Verzeihung unserer Beleidigungen und zur Vergebung unserer Verfehlungen.
Ehre sei dem Vater ...

Friede sei mit dir, Tempel des Heiligen Geistes, neuer Palast, in dem der Sohn des Königs gewohnt hat. Erbitte von deinem Kind, dem Helden der Welten, daß er Erbarmen habe mit der ganzen Welt.

Der Heiligen

Die Gerechten werden sprießen wie eine Palme, halleluja, und wie eine Zeder des Libanons werden sie wachsen.
Sie werden sprießen und groß und alt werden, halleluja, sie werden fruchtbar und wohlriechend sein.
Ehre sei dem Vater ...
Von Ewigkeit ...
Euer Gedächtnis, ihr Heiligen, wird hier und im Himmel begangen; mögen jene, die euer Gedächtnis ehren, Hilfe erlangen durch eure Gebete.

QOLO

Friede, Friede, Friede sei euren Gebeinen; von euren Gebeinen kommt Hilfe zu uns allen. Propheten, Apostel und heilige Martyrer, eure Gebete seinen ein Schutz für uns alle.
Ehre sei dem Vater ...
Friede sei euren Gebeinen rufen wir aus jedem Mund, von euren Gebeinen kommt Hilfe zu uns allen. Gepriesen sei Christus, der euch Martyrer zu seligen Quellen und Schatzkammern der Hilfe gemacht hat.

Der Verstorbenen

Wie ein Vater Mitleid hat mit seinen Kindern, halleluja, so hat der Herr Erbarmen mit denen, die in fürchten.
Des Menschen Tage sind wie das Gras, halleluja, wie eine Blume des Feldes wächst er heran.
Ehre sei dem Vater ... Von Ewigkeit ...
Preis sei dir, Jesus, Gott, in dessen Händen der Tod ist und Leben ist in deinem Willen. Erhebe und schenk Leben den gläubigen Verstorbenen, die durch den Blut erkauft und durch dein Kreuz erlöst worden sind.

BO'UTO DES MOR JA'QOB
Laß uns Anteil haben, Herr, am Gedächtnis deiner Mutter und deiner Heiligen. Auf ihre Gebete erbarme dich unser, Herr, und unserer Verstorbenen.
Auf die Gebete deiner Mutter und die der Propheten, Apostel und Martyrer beschütze die Lebenden und erbarme dich in deiner Gnade der Verstorbenen.
Mutter unseres Herrn, wahrlich auf dich setzen wir unsere Hoffnung, denn dein liebliches Kind hört in Liebe auf deine Gebete. Flehe zu ihm, eilends Erbarmen zu haben mit der Versammlung, die beständig den Tag deines Gedächtnisses feiert.
Ihr Martyrer, steht kraftvoll da im Gebet und schlagt den Bösen nieder, der dauernd uns schadet. Verjagt den Feind schnell aus unserer Versammlung, damit wir an euren Festfeiern ohne Unterlaß den Lobpreis singen können.
Rufe die Toten und laß sie auf deinen Befehl sich hinstellen, Sohn Gottes, der du wahrhaft die Auferstehung bist. In deiner Frohbotschaft verkündigtest du und sprachst mit Vollmacht: »Wahrlich, ich bin das Brot des Lebens.«
Lobpreis dem Vater, der Maria aus eigenem Willen erwählte; Anbetung dem Sohn, der die Martyrer mit Mut stärkte; Danksagung dem Geist, der die Toten auf seinen Befehl hin erweckt: eine Natur in drei, ungeteilt.
Verherrliche, Herr, das Gedächtnis deiner Mutter und deiner Heiligen. Auf ihre Gebete erbarme dich unser, Herr und unserer Verstorbenen.

HYMNUS DER ENGEL (Seiten 28)

Safro

EINLEITUNGSGEBET
Erleuchte, Herr, Gott, unsere Augen mit den gesegneten Strahlen deines Lichtes und gib uns Freude am Tage deiner Auferstehung von den Toten. Mach uns fröhlich durch die Kundmachung deiner Macht und stütze uns mit der Hilfe deiner Gnade, Chri-

Christus, Hoffnung unseres Lebens und Erlöser unserer Seelen, unser Herr und unser Gott, in Ewigkeit.

PSALM 51 (Seite 30)

'ENYONO

Ein Engel des Lichtes und der Freude rollte den Stein vom Grabe und erfüllte die Frauen mit Freude, weil er aus dem Grabe auferstanden war, er, der Unsterbliche.
Am Morgen des Sonntags ging Maria zum Grabe des einziggeborenen Sohnes, und ein Wächter begegnete ihr und grüßte sie mit den Worten: Er ist auferstanden aus dem Grab, er, der Unsterbliche.
Der Engel sprach mit den Frauen, die Spezereien trugen, und er sagte: Warum suchet ihr den Lebenden unter den Toten; denn er ist aus dem Grabe auferstanden, er, der Unsterbliche.
Kommt und sehr die Stelle, wo der Herr aller Dinge gelegt worden war, und gehet, erzählt den Jüngern, daß er auferstanden ist aus dem Grab, er, der Unsterbliche.
Verneige dich, bete an und lobpreise, heiligen Kirche Gottes, denn durch seine Erweckung und seine Auferstehung aus dem Grabe hat er uns vom Irrtums befreit, er, der Unsterbliche.
Ehre sei dem Vater ...
Von Ewigkeit ...
Laßt uns alle, die wir glauben, die ruhmreiche Dreieinigkeit bekennen und anbeten, die eine Gottheit ist, die ohne Unterlaß auf immer und ewig zu preisen ist.

Lobpreis dem ruhmreichen Herrn, der über die Pferde triumphiert und ihre Reiter in das Meer geworfen hat.

Ihn, der aus eigenem Willen um unseretwillen am Kreuze erhöht worden ist und wie ein Held sich aus dem Grabe erhob und unser gefallenes Geschlecht aufgerichtet hat, ihn allein preiset mit unaufhörlichem Lobpreis, denn ruhmreich ist er.
Ehre sei dem Vater ...
Von Ewigkeit ...
Ihn, der durch die Kraft der Macht seiner Gottheit in Herrlichkeit aus dem Grabe erstand, die Fesseln des Todes löste und in

Stücke hieb, die Riegel des Scheol zerbrach, ihn allein preiset mit unaufhörlichem Lobpreis, denn ruhmreich ist er.

Niemanden gibt es, der wie der Herr ist. Es gibt niemanden, der so mächtig ist wie unser Gott; denn niemanden gibt es neben ihm.

Als du dich erhobst und aus dem Grabe aufgerichtet wurdest, o Christus, rief ein Engel von Licht den heiligen Frauen zu und sprach: Christus, Gott, ist auferstanden und hat mit sich das Geschlecht Adams aufgerichtet. - Kyrie eleison.

Herr, ich hörte deinen Namen, und ich fürchtete mich, Herr. Ich sah das Werk deiner Hände und staunte.

Groß ist das Geheimnis und voller Wunder, Christus, die Hoffnung deines Heilsplans; denn als Habakuk von oben dies mit dem Auge des Geistes sah, rief er aus: Du bist hervorgekommen, um dein Volk zu erlösen und es zu befreien, der du die Menschen liebst. - Kyrie eleison.

Die Bewohner der Welt haben gelernt.

Aus dem Inneren des Grabes bist du in Herrlichkeit erstanden, Lebensspender, Christus, Gott, und du erhobst mit dir den gefallenen Adam. Du bist gütig und liebst die Menschen, statte uns in deiner Gnade mit deinem großen Frieden und der Ruhe aus, du, der die Menschen liebt.

Ich rief zum Herrn in meiner Not, und er antwortete mir aus der Tiefe des Scheol. Ich rief, und du hörtest meine Stimme.

Wir verehren dein Kreuz mit Furcht, und wir erheben dein Begräbnis, Herr, denn dadurch bewirktest du in der Schöpfung das Leben, das die Verderbnis beendet.
Ehre sei dem Vater ...
Von Ewigkeit ...
Wir beten den verborgenen Vater an, wir erheben den anbetungsvollen Sohn, und wir bekennen und preisen den Heiligen Geist, den Tröster - Kyrie eleison.

Gepriesen ist der heilige Name deines Ruhms. Du bist ruhmreich und erhoben auf ewig.

Du erhobst dich in Herrlichkeit aus dem Grabe. Du versahst das Menschengeschlecht mit Auferstehung, Leben und Heil. Du erhobst und erhöhtest unsere Natur, die in Adam, unserem Stammvater, verderbt war. Du bist es, der die Erstlingsfrucht gewesen ist, und du hast uns unsterblich gemacht, damit wir nicht länger dem Leiden und Tod versklavt bleiben. Und darum rufen wir zu dir: Du bist hocherhoben und ein Wundertäter, Gott unserer Väter: Gepriesen bist du und ruhmreich auf immer und ewig. - Kyrie eleison.

Preiset den Herrn, alle ihr Knechte des Herrn, preist und erhebt ihn auf ewig.

Inmitten der Flammen des Feuerofens von Babylon wurden die drei Jünglinge mit Herrlichkeit bekleidet; denn einer wie ein Engel, der in Licht gekleidet war, stand in ihrer Mitte. Der du auf den Herrn vertraust, lobe ihn, danke ihm, erhebe ihn und preise ihn auf immer und ewig. Barekmor.

[*Priester*] Wir preisen und loben den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist.
[*Diakon*] Von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Er nahm Fleisch von einer reinen Jungfrau, ohne Veränderung zu erleiden und bewahrte sie in Unverletzbarkeit; und auch nachdem sie geboren hatte, blieb sie in ihrer Jungfräulichkeit unbegreiflich. Der du auf den Herrn vertraust, lobe ihn, danke ihm, erhebe ihn und preise ihn auf immer und ewig. - Kyrie eleison.

MARIAS LOBGESANG *[Magnificat]* (Seite 23)

Stärke mich, damit meine Zunge den Lobpreis deiner ruhmreichen Taten erweise, o du, in dem alle Mysterien der Propheten Erfüllung gefunden haben. Amrams Sohn stellte dich dar durch den brennenden Busch, der jedoch nicht verzehrt wurde; Gideon, der angesehene Richter, sah dich im Vlies, Salomon im Vorhang und Ezechiel in der verschlossenen Tür. Jesaja nannte dich die Jungfrau, die Gott gebar.
Ehre sei dem Vater ...
Von Ewigkeit ...

Siehe, die gläubigen Verstorbenen erwarten den Tag deines Kommens, damit du das Versprechen erfüllen kannst, das du ihnen gemacht hast: Wer mein Fleisch ißt und mein Brut trinkt sowie an mich glaubt, der wohnt in mir und ich in ihm, und ich werde ihn auferwecken am Ende. Richte in deiner Gnade deine Diener auf, die in deiner Hoffnung entschlafen sind. Amen.

PSALM 113 (Seite 32) und 148-150 (Seiten 25-26)

Mit den himmlischen Versammlungen singet, ihr Kinder der Kirche, ihm den Lobpreis und erhebt gemeinsam eure Stimmen und sagt: Du bist gepriesen, starker Herr. Ihr Völker, preiset und erhebt ihn auf immer und ewig.
Heute haben sich die Wächter oben erhoben und sind herabgestiegen, in weiße Gewänder gehüllt, um ihren Herrn ehren zu können, der erstanden ist, und um seine Auferstehung anzukündigen. Ihr Völker, preiset und erhebt ihn auf immer und ewig.
Heute gingen die Jüngerinnen zu dem Grab des Erlösers, um seinen kostbaren Leib zu salben und seine Auferstehung zu verkündigen. Ihr Völker, preist und erhebt ihn auf immer und ewig.
Heute brüllte das Löwenjunge im Scheol, und es erbebte, als es seine Stimme hörte; und er verließ das Grab und kam hervor, die Leinentücher mit dem Kopftuch ließ er zurück. Ihr Völker, preiset und erhebt ihn auf immer und ewig.
Die Apostel sahen die Leinentücher und das Kopftuch daneben und die Wachen vor Furcht zitternd und die Wächter beschämt. Ihr Völker, preiset und erhebt ihn auf immer und ewig.
Die Frauen traten mit Freuden ein und verkündeten den Jüngern die freudenvolle Nachricht: Wir haben einen Wächter gesehen, und er hat uns verkündet, daß unser Herr aus dem Grabe auferstanden ist. Ihr Völker, preiset und erhebt ihn auf immer und ewig.
Am Sonntag, dem großen Tag, erstand Gott aus dem Grabe und schenkt Freude der Erde und dem Himmel durch seine Auferstehung von den Toten.

Cherubim umgaben das Paradies, wo der Baum des Lebens sproß. Wächter umgaben das Grab, wo Christus, der König, ruhte.
Ehre sei dem Vater ...
Von Ewigkeit ...
Wie schön sind die Stimmen der Kinder der gläubigen Kirche, wenn sie den Lobpreis singen Christus, der aus dem Grabe auferstanden ist. - Kyrie eleison.

SELIGPREISUNGEN
Selig die Armen im Geiste, denn ihrer ist das Himmelreich.
Selig die Trauernden, denn sie werden getröstet werden.
Selig die Sanftmütigen, denn sie werden das Land besitzen.
Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit, denn sie werden gesättigt werden.
Selig die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.
Selig, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen.
Selig die Friedenssstifter, denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.
Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen, denn ihrer ist das Himmelreich.
Selig seid ihr, wenn sie euch schmähen und verfolgen und euch alles Böse lügnerisch nachsagen um meinetwillen. Freuet euch und seid fröhlich, denn euer Lohn ist groß im Himmel.
Wir jubeln um deiner Auferstehung willen, durch die wir vom Fall erhoben wurden, und mit Freuden sagen wir: Christus, gedenke unser, wenn du kommst.
Wir sagen Dank für deine Gnade, und wir preisen deine Gottheit, und mit dem Dieb sprechen wir: Christus, gedenke unser, wenn du kommst.
Die Versammlungen von Feuer und Geist preisen dich in den Höhen, und mit ihnen rufen wir: Christus, gedenke unser, wenn du kommst.
Mit Simon und Johannes laufen wir, um dein Grab zu besuchen, und mit dem Dieb sagen wir: Christus, gedenke unser, wenn du kommst. - Barekmor.

Lobpreis, Ehre und Anbetung sowie großen Ruhm seinen wir würdig, darzubringen dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, von Ewigkeit zu Ewigkeit und immerdar. Amen. Laßt uns darbringen den Lobpreis dem Vater, laßt uns anbeten den Sohn, und laßt uns danksagen dem Geist, der glorreichen Dreieinigkeit. Christus, gedenke unser, wenn du kommst. - Stomen kalos [Laßt uns ordentlich stehen]. Kyrie eleison.

PRUMYON-SEDRO

Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen dem Erlöser, der durch die Macht seines Kreuzes seine Kirche erlöst und durch seine rettende Auferstehung Freude seiner Herde geschenkt hat, der durch seine ruhmreiche Erhebung sein Erbe froh gemacht, durch seinen heiligen Friedensgruß seinen Jüngern den Frieden gebracht, durch sein glorreiches Erscheinen seinen Aposteln Stärke geschenkt und durch die Berührung des Apostels Thomas den Zweifel aus den Herzen seiner Jünger genommen hat. Ihm gebührt Ruhm, Ehre und Anbetung in dieser morgendlichen Zeit, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.
Christus, unser Gott, wahres Licht, der du der Schöpfung Licht gegeben hast und gekommen bist, um über die Nationen durch deine Offenbarung zu herrschen, du hast die Völker erlöst durch dein Kommen. Verborgener, der du gekommen bist, um uns in deiner Person zu erlösen und uns das Leben zu geben, du hast Leiden und Tod erlitten aus deinem eigenen Willen. Du bist herabgestiegen, hast die Tiefen des Scheol ausgelotet und Adam, das Bild deiner Majestät, erhoben. Erlöser, du hast durch deine Auferstehung bei den Verstorbenen die Hoffnung geweckt und den Entschlafenen durch das Licht deines Antlitzes Freude geschenkt. Lebendiger, du gabst unserem Tod durch deinen Tod das Leben und erhobst uns aus unserem Begräbnis durch dein Begräbnis; die erneuertest unser Bild durch deine Auferstehung, erhobst uns von unserem Fall durch deinen Sieg und brachtest unsere Verkrümmung in Ordnung durch deine Hochherzigkeit

Held, deine starke Rechte hielt dich aufrecht, und dein heiliger Arm erhob dich; Du erhobst dich aus dem Grabe wie einer, der schläft, und einem starken Manne gleich, der seinen Wein wegschüttet, so hast du deine Feinde in den Rücken getroffen und sie vor der Welt durch deine Auferstehung beschämt. Herr, du hast durch alle Arten von Wohltaten unser Heil bewirkt. Mit der Stimme des Lobpreises flehen wir zu dir durch den Wohlgeruch dieses Weihrauchs, damit du uns errettest und befreist von allen unseren geistlichen und materiellen Feinden, die gegen uns kämpfen, und uns frei machst von allem, das unseren Seelen beschwerlich und schädlich ist. Laß nicht zu, daß wir betrübt werden, ausgenommen von solchen Dingen, die für uns gut und für unsere Heil nützlich sind; laß uns nicht in Versuchung und in das Netz des Bösen fallen, der uns täuscht, sondern Freude finden in deiner Liebe zur Menschheit, Herr, damit unsere Füße wie die eines Hirsches werden und uns emporheben zum Gipfel des Sieges. Stärke wie einen Messingbogen die geistlichen Arme unseres Geistes, um gegen die Feinde unseres Lebens anzukämpfen. Schenke uns den edlen Schild des Heiles, das heilige Kreuz, und beschütze uns mit deiner Rechten, die stark ist zu helfen. Kröne uns mit Reinheit und vollkommener Heiligkeit und führe uns zu einem frommen Ende, wie es dir wohlgefällt. Schenke Ruhe unseren gläubigen Verstorbenen, die uns vorausgegangen und zu dir gekommen sind, in den seligen Wohnungen und Zelten der Gerechten, damit wir und sie darbringen können den Lobpreis und die Danksagung dir und deinem Vater und deinem Heiligen Geist jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Am Sonntag stiegen Wächter von Feuer und Geist und in Flammen gekleidete Engel in das Grab hinab, und sie riefen: Heilig, heilig. Gott ist in Herrlichkeit und mit großer Macht aus dem Grabe erstanden. Die Bewacher zitterten, als sie dies sahen, und fielen nieder. Sie wurden wie Tote beim Anblick der Wächter aus der Höhe.

Ehre sei dem Vater ...
Sind die Siegel wirklich erhalten?, sagten die Priester zu den Bewachern, und alle antworteten einstimmig: Die Siegel sind ungebrochen geblieben. Kommt, geht und seht das Wunder, das uns wie zu Toten werden ließ. Vielleicht war es ein Gesicht, das wir sahen, aber es ist nicht möglich, die Wahrheit zu verbergen, die es uns bekannt macht.
Von Ewigkeit ...
Schenke Ruhe und Gedenken unseren Vätern und Brüdern, die zu ihrer Ruhe gegangen sind. Setze deine Anbeter unter die Scharen und Ordnungen deiner Heiligen, wenn du auf deinem Thron Platz nimmst und die Guten von den Bösen scheidest. Laß sie dein Mitleid schauen beim Gericht und zu deiner Rechten stehen an dem Tag, da deine Herrlichkeit erscheint.

'ETRO
Opfer der Verzeihung und Weihrauch der Sühne, der auf der Höhe von Golgota dargebracht wurde und für die Sünde der Welt durch deinen Aufstieg ans Kreuz sühnte, empfange, Herr, in deiner Liebe zur Menschheit diesen reinen Weihrauch, den wir arme Diener dir darbieten. Laß ihn eintreten in das Heilige der Heiligen deiner Herrlichkeit, und sende auf uns von dir herab Vergebung und Verzeihung unserer Beleidigungen und Sünden und schenke Ruhe unseren Verstorbenen in deiner Liebe zur Menschheit, unser Herr und unser Gott, in Ewigkeit.

QOLO
Gleich einem Gärtner sah Maria im Garten den lebendigen Sohn Gottes, nachdem er auferstanden war. Und er sprach zu ihr: Warum weinst du und wen suchst du? Und sie sagte ihm: Sie haben meinen Herrn weggenommen, und ich weiß nicht, wo er sich befindet. Er rief sie »Maria«, und sie erkannte ihn, lief hinweg und verkündete den Aposteln: Unser Herr ist auferstanden aus dem Grab und hat die Schöpfung erlöst.
Ehre sei dem Vater ...
Ehre sei dem Sohne Gottes, der aus dem Grabe erstand und Sion zerstört hat, das ihn gekreuzigt hat; an seiner Stelle hat er sich

der Kirche angenommen und in ihr einen Tisch des Segens, sein lebendiges Fleisch, errichtet und für sie sein kostbares Blut, den Kelch des Heiles, gemischt. Lobt ihn, der ihr durch seinen Tod Leben geschenkt hat; lobt ihn, der uns sein Fleisch und sein Blut zu unserer Vergebung gegeben hat.
Von Ewigkeit ...
Laßt uns bei Christus eintreten für unsere Entschlafenen, die sein heiliges Fleisch gegessen und sein lebendiges Blut getrunken haben, damit die Finsternis der Sünde nicht über ihre Seelen und Geister in der Welt, die nicht vergeht, herrschen kann. Du, Herr, hast ihre Seelen aufgenommen, denn sie haben dich und alle deine Leiden bekannt. Rufe sie und richte sie auf zu deiner Rechten.
Halleluja und halleluja. Der Herr ist auferstanden wie einer, der schläft, und gleich einem starken Mann schüttet er weg seinen Wein, halleluja.

TAGESEVANGELIUM

GEDÄCHTNISSE (Seite 302)

'EQBO
Gott in den Höhen gebührt der Lobpreis, seiner Mutter Erhebung, seinen Martyrern eine Krone des Ruhms und den Verstorbenen [gewähre er] Mitleid und Erbarmen.

QOLO
Jungfrau, die du erwählt worden bist, die Mutter Gottes zu sein, durch dich wurde der Fluch von der Erde hinweggenommen. Tritt ein bei deinem Sohn, daß sein Friede und seine Ruhe wohnen bleiben über der Kirche, über seinem Volk und über den vier Vierteln der Erde.
Ehre sei dem Vater ...
Heilige Propheten und Apostel, Söhne des Reiches, betet, daß Friede sei in der Schöpfung. Mögen die Kriege aufhören und die Streitigkeiten von uns weichen, und die Kirche und ihre Kinder mögen den Lobpreis singen können.
Von Ewigkeit ...

Der König, der die Toten erweckt, wird in seiner Herrlichkeit in den Höhen erscheinen, er wird den Toten Leben schenken und die in den Gräbern auferwecken. Die Entschlafenen werden sich in Wahrheit aus den Gräbern erheben und den Lobpreis darbringen ihm, der die Toten aufrichtet.

BO'UTO DES MOR JA'QOB
Sohn, der du deine Kirche durch deine Auferstehung vom Irrtum befreit hast, gewähre ihr deinen Frieden und bewahre ihre Kinder durch deine Auferstehung, o Herr.
Als der Held am Kreuze schlief und auf den Tod trat, da wich sein Schlaf nach drei Tagen, und er erstand gestärkt. Während er drei Tage lang ruhte, wurde seine Last leichter, und er wurde nach seiner Mühe unverletzt von seinen Wunden erweckt.
David, sein Vater, sah ihn, als er heraustrat, und er lief ihm voraus und berührte die Saiten seiner Lyra und begann, weissagend zu singen: Der Herr ist erwacht wie ein starker Mann, der seinen Wein hinwegschüttet, und er hat seine Feinde getreten und seinen Freunde, die trauerten, befreit.
Der Friede, der Frieden jenen im Himmel und jenen auf Erden brachte, bringe Frieden deiner Kirche und bewahre ihre Kinder durch deine Auferstehung, Herr.

HUTOMO (Seite 32)

Dritte Stunde

EINLEITUNGSGEBET (Seite 33)

PRUMYON-SEDRO
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen dem Helden, der durch seine Auferstehung seine Feinde überwunden und durch seine Wiederaufrichtung jene beschämt hat, die ihn gekreuzigt hatten. Er hat seinen Jüngern durch seinen Friedensgruß Freude geschenkt und seine Apostel

und all jene, die seine Lehre in der Schöpfung aussäten, durch sein Erscheinen gestärkt. Ihm gebührt Ehre und Anbetung zu dieser Zeit der Dritten Stunde, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.

Gott, Wort der Herrlichkeit, du bist in deiner Liebe zur Menschheit Mensch geworden, um uns durch deine Gnade göttlich zu machen. Schöpfer, deine Macht wurde nicht von der Schöpfung entfernt, als du aus deinem eigenen Willen zur Demütigung herabgestiegen bist, auch erfuhr deine erhabene Gottheit keine Veränderung, als du um unseretwillen Mensch geworden bist, und die Fülle deiner Autorität ist nicht von dir gewichen, als du um unseretwillen unser Abbild annahmst. Auch wurdest du nicht in deinem ewigen Sein verändert, als du als einer gesehen wurdest, der tot ist gemäß deines Heilsplans in dieser Welt. Held, du hast dich hingekauert wie ein Löwe vor dem Schlachten, und du hast die Gefangenen, die eingekerkert waren, zum Licht gebracht. Du, der du ohne Leiden bist, durch dein Leiden wurde der Böse überwunden. Durch deinen Tod ist der Tod geschlachtet worden, durch dein Begräbnis kamen die Toten wieder zu Bewußtsein, und durch deine Auferstehung wurde das Leben kundgemacht. Darum flehen wir zu dir, Christus, unser Gott, laß die Strahlen deiner Auferstehung über uns scheinen und erleuchte die Augen unseres Geistes, damit wir die Wunder betrachten können, die deine Auferstehung bewirkt hat. In dem Übermaß deines Mitleids statte uns aus mit einem guten Verständnis, damit wir dir zu allen Zeiten für deine uns erwiesenen Wohltaten danken, sowie einem Geist, der dir zu allen Zeiten Opfer und reinen Lobpreis darbringen kann wegen deiner Liebe zu uns. Laß uns fortwährend deine heiligen Höfe betreten und durch deine ruhmreichen Tore dich preisen, damit wir von dir die Strahlen des Lichtes deiner Erkenntnis empfangen. Laß uns Gefallen finden an der Glückseligkeit des Lobpreises der Herrlichkeit deiner Gnade, denn du bist gütig und liebst die Menschen. Dir bringen wir dar Lobpreis und Danksagung, ebenso deinem Vater und deinem Heiligen Geist, jetzt und immer dar und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Herr, unser Herr, in der Gestalt eines Gärtners erblickte dich Maria, als du aus dem Grabe erstanden bist, und sie antwortete dir mit den Worten: »Wenn du den Sohn weggenommen hast, sag mir, wo er sich befindet, und ich werde hingehen und ihn wegnehmen.« Und unser Herr sprach: »Ich bin der Auferstandene. Geh und sage meinen Jüngern, daß ich auferstanden bin.«

Ehre sei dem Vater ...

Am ersten Tage der Woche, der der Erstgeborene der Tage ist, ist er aus dem Grabe auferstanden, der Erstgeborene von oben, und er richtete mit sich Adam auf, der der Erstgeborene der Menschheit ist, und ließ ihn zu seinem Vater aufsteigen, halleluja. Ihr Söhne Adams, erweist Lobpreis dem Herrn Adams, der gekommen ist und euch erlöst hat.

BO'U_T_O DES MOR APREM

Herr, erbarme dich unser. Sohn, der du uns durch deine Auferstehung befreit hast, Christus, der du uns durch deine Auferstehung erlöst hast, erbarme dich unser und unserer Verstorbenen.

An diesem Tage des Sonntags sind Hoffnung und Ermutigung zu uns gekommen, weil der Lebendige auferstanden ist aus dem Hause der Toten und jene beschämt hat, die ihn gekreuzigt hatten.

Am Sonntag, dem großen Tag, erstand der Lebendige aus dem Grabe heraus und er stieg auf und setzte sich oben zur Rechten dessen, der ihn gesandt hat.

Herr, erbarme dich unser. Sohn, der du uns durch deine Auferstehung befreit hast, Christus, der du uns durch deine Auferstehung erlöst hast, erbarme dich unser und unserer Verstorbenen.

Sechste Stunde

EINLEITUNGSGEBET (Seite 34)

QOLO
Der Berg Sinai erbebte in deiner Gegenwart, Herr, Gott. Und die Jungfrau Maria trug sich, der du die Höhen und die Tiefen trägst. Sie empfing dich ohne Ehe und brachte dich auf unbeschreibbare Weise hervor. Verherrliche, Herr, das Gedächtnis deiner Mutter.
Ehre sei dem Vater ...
Zum Reich in der Höhe und zum ewigen Leben sind die Heiligen eingeladen, zu dem, was kein Ohr je gehört, was kein Auge je gesehen und was nicht in das Herz des Menschen eingedrungen ist.
Groß ist die Seligkeit der Würdigen, der Edlen, die Christus geliebt haben.
Von Ewigkeit ...
Die besiegelt sind mit dem Siegel Christi, die seinen Leib und sein versöhnendes Blut getrunken haben, sollen von ihm von der Erde erhoben werden, den Staub abschütteln und bekleidet werden mit dem Gewand der Herrlichkeit.

BO'UTO DES MOR BALAI (Seite 34)

Neunte Stunde

EINLEITUNGSGEBET (Seite 34)

PRUMYON-SEDRO
Lobpreis, Danksagung, Verherrlichung, Ehre und Erhebung seien wir würdig, fortwährend, jederzeit und ohne Unterlaß darzubringen dem Starken, Weisen und Verborgenen, der die Schwachen mit Kraft bekleidet, die Toten aus der Verderbnis aufrichtet und die Leiber und die Seelen bei ihm in der Herrlichkeit Gefallen finden läßt. Ihm gebührt Verherrlichung Ehre und Anbetung zu dieser Zeit der Neunten Stunde, zu allen Zeiten, Jahreszeiten, Stunden und Augenblicken der Tage unseres Lebens, in Ewigkeit. Amen.
Gott, Schöpfer von allem, du läßt herabsteigen zum Scheol und weckst wieder auf, du bindest in deiner Macht und löst in der Stärke, du bringst Kummer durch denTod und schenkst Freude

durch die Hoffnung auf die Auferstehung. Neige deine Ohren unseren Gebeten zu und gedenke unserer Väter und Brüder, die von hier entschlafen sind zu dir im wahren Glauben, und schenke denen die Ruhe, die eines Fleisches und Blutes und einer Natur mit uns sind. Vergib ihre Verfehlungen und gedenke derer, deren Gedächtnis wir vor dir begehen. Befiehl, daß ihre Seelen in himmlischen Zelten wohnen und an dem Ort ihrer Wünsche sich unter die Heiligen mischen, dort, wo Abraham, Isaak und Jakob sowie alle jene sind, die in der Schönheit der Furcht gelebt haben. Vereinige uns und sie mit deinen Heiligen in der Glückseligkeit auf immer, denn du bist gütig, reich an Erbarmen und hochherzig an Gaben. Und wir wollen darbringen Lobpreis und Danksagung dir und deinem Vater und deinem Heiligen Geist jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

QOLO

Mit den seligen Martyrern, die dich geliebt, und mit den Heiligen, die dir wegen ihres Lebenswandels wohlgefallen haben, gedenke unserer Entschlafenen. Gib, daß sie zu deiner Rechten stehen, halleluja, und schenke ihnen die Ruhe..

Unser Erlöser hörte die Stimme des Stöhnens der Verstorbenen in der Höhe des Kreuzes auf Golgota, und eilends stieg er hinab und zerbrach das Joch des Todes von den Nacken derer, die schliefen, halleluja, und erquickte sie.

Ehre sei dem Vater ...

Die heilige Kirche fleht zu dir für ihre Kinder, und sie ruft zu dir in ihrem Schmerz und sagt: Laß nicht die Hölle das Erbteil derer sein, Herr, die sich mit dir in den Wassern der Taufe bekleidet haben, halleluja. Laß sie von dir aufgerichtet werden.

Von Ewigkeit ...

Beim Tode des Lazarus, nachdem er gestorben war, sprach Maria in Betanien zu unserem Herrn Jesus: Wärest du hier gewesen, Mitleidsvoller, der du den Toten Leben schenkst, Lazarus wäre nicht gestorben, halleluja. Gepriesen sei, der ihn aufgerichtet hat.

BO'U̱TO DES MOR BALAI (Seite 34)

Erklärung einiger liturgischer Ausdrücke

Barekmor: »Segne, Herr.« Steht meistens zu Beginn der Gebetseinladungen des Diakons.

'Eqbo: Eine kurze, hymnische Strophe, die nach Psalmen zu den folgenden Gebeten überleitet.

'Etro: »Weihrauch«. Eine kurze, hymnische Strophe (oder ein kurzes Gebet) zur Darbringung des Weihrauchs.

Frumyon. Siehe *Prumyon.*

Galyut ape: »Unverhülltes Antlitz«. Eine häufig vorkommene syrische Redensart, die »Vertrauen« zum Ausdruck bringt.

Hutomo: »Siegel«. Das Abschluß- oder Entlassungsgebet am Ende eines Gottesdienstes.

Lilyo: der lange nächtliche Gottesdiens, der der »Matutin« der abendländischen Kirche entspricht.

Mawrbo: »Lobpreis«. Antiphon im Anschluß an das Magnificat im *Lilyo.*

Mor (oder **Mar**): »Herr«. Titel eines Heiligen oder eines Bischofs.

Prumyon (oder **Frumyon**): Vom griech. *prooimion (Vorrede).* Es geht immer einem *Sedro* voraus und hat denselben Anfang (»Lobpreis Danksagung, Verherrlichung ...«) und denselben Abschluß (»Ihm gebührt Ehre und Anbetung ...«)

Qawmo: »Stehen, wachen«. Bezeichnung der drei Nachtwachen (Nokturnen) im *Lilyo.*

Qolo: »Stimme«, Hymnus.

Quq'lyon: Vom griech. *kyklos (Zyklus).* Psalmengesang mit einem oder zwei eingeschlossenen *Halleluja.*

Ramso: »Abend«. Das Abendlob der Kirche (Vesper).

Scheol: Entspricht in etwa dem griech. *Hades* und bezeichnet daher das Reich des Todes, den Aufenthaltsort oder -zustand der Gerechten des Alten Bundes, die die Erlösung durch Christus erwarteten (»Vorhölle«, aber *nicht* die Hölle = Verdammnis [Gehenna]).

Sedro: »Ordnung, Reihe«. Thematisches, ausführliches Bittgebet zur Darbringung des Weihrauchs (auch wenn in der Praxis kein Weihrauch dargebracht wird, z. B. in den »Kleinen« Stunden).

Sutoro: »Schutz«. Ein kurzer Gottesdienst vor dem nächtlichen Schlaf (gewöhnlich nur in den Klöstern).

Safro (auch **Sapro**): »Morgen«. Das morgendliche Gotteslob, das der abendländischen *Laudes* mit der Ersten Stunde (Prim) entspricht.

S'himo: »allgemein«. Bezeichnung des Buches mit den allgemeinen Gebeten, d.h., den Gebeten für die Feier des Gotteslobes an gewöhnlichen Wochentagen.

Tesmesto: »Dienst, Ordnung«. Allgemeine Bezeichnung für einen Gottesdienst.

N.B. Der syrische Buchstabe *p* wird in der Regel im westsyrischen Bereich wie ein *f* ausgesprochen. Wir haben das *p* nur beibehalten beim Namen des hl. Kirchenlehrers *Aprem* (Ephräm dem Syrer) und bei dem aus dem Griechischen kommenden Wort *prumyon.*

Inhalt





